

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 76 (2003)

Heft: 1-2

Artikel: Die Landwanzenfauna (Hemiptera, Heteroptera) von Basel (Schweiz)
und Umgebung

Autor: Wyniger, Denise / Burckhardt, Daniel

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-402836>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Landwanzenfauna (Hemiptera, Heteroptera) von Basel (Schweiz) und Umgebung

DENISE WYNIGER^{1,2} & DANIEL BURCKHARDT¹

¹Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, CH-4001 Basel, Switzerland

²Denise.Wyniger@stud.unibas.ch

Based on field work in the years 2000-2002, 318 species belonging to 20 families of terrestrial bugs are reported from Basel and its vicinity, including localities in the Alsace (94 species) and Baden-Württemberg (33 species). This represents over 40 % of the currently known bug fauna of Switzerland. For the first time 161 species are recorded for Basel-Stadt and 177 for Basel-Land respectively. Six species are new for Switzerland: *Miridius quadrivirgatus*, *Psallus assimilis*, *Psallus wagneri*, *Psallus cruentatus*, *Anthocoris butleri* and *Taphropeltus andrei*. Another species, *Globiceps horvathi*, with doubtful status has not been previously mentioned from Switzerland. Information on synonymy, known distribution in Switzerland and biology is provided for all species. The male genitalia of some *Orthotylus* spp. are illustrated in order to facilitate future identification. The bug fauna of Basel contains a relatively large proportion of xerothermic faunal elements including some predominantly Mediterranean species. This faunal affinity has been observed in other groups of animals and plants and is mostly due to the geographical position of Basel. In addition to the indigenous thermophiles several species have extended their distributional ranges northwards in recent years (or decades).

Keywords: Hemiptera, Heteroptera, faunistics, new records, Switzerland, Basel, Germany, Baden-Württemberg, France, Alsace, *Orthotylus*.

EINLEITUNG

Wanzen (Heteroptera) bilden innerhalb der Hemiptera eine biologisch diverse, artenreiche Unterordnung mit weltweit über 37'000 beschriebenen Arten (Schuh & Slater, 1995; Schaefer & Panizzi, 2000). Sie stellen die grösste Gruppe endopterygoter Insekten dar, deren Monophylie gut gesichert ist. Gewöhnlich sind die Arten trophisch spezialisiert; sie sind phytophag, zoophag oder mycophag (Schuh & Slater, 1995). Die spezialisierte Ernährungsweise macht viele Arten zu ökonomisch bedeutenden Pflanzenschädlingen, zu wichtigen Prädatoren phytophager landwirtschaftlicher Schädlinge (Schaefer & Panizzi, 2000) oder zu Vektoren von Krankheitserregern des Menschen (Schofield & Dolling, 1993; Schaefer, 2000; Garcia *et al.*, 2000). Bei gewissen Völkern sind Wanzen als Proteinquelle ein wichtiger Bestandteil der Nahrung (Bristows, 1932; Menzel & D'Aluisio, 1998; Fritsche & Gitsaga, 2000).

Nach Günther & Schuster (2000) sind 1088 Wanzenarten aus Mitteleuropa und 710 Arten aus der Schweiz bekannt. Nach einer unpublizierten Liste von A. Otto erwähnen Di Giulio *et al.* (2000) für die Schweiz die etwas höhere Zahl von 758 Arten.

Trotz der möglichen Bedeutung von Heteropteren als Indikatorengruppe in Biodiversitätsuntersuchungen (Duelli & Obrist, 1998) sind diesbezügliche faunistische Kenntnisse überraschend unvollständig. Dies hat folgende Gründe: 1. Alte zweifelhaftes Literaturangaben wurden nie durch eine Revision der betreffenden Sammlungsbelege geklärt; 2. bestehende Museumssammlungen wurden nie systematisch aufgearbeitet; 3. die Angaben über die Schweizer Fauna zeigen grosse

regionale Lücken; 4. es existieren für keine einzige Region regelmässige Erhebungen, die Veränderungen der Fauna dokumentieren könnten; 5. unter Heteropterologen zirkulieren verschiedene Manuskriptlisten von unterschiedlicher Qualität, die nicht überprüfbar (und somit wissenschaftlich fragwürdig) sind.

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die Landwanzenfauna der Region Basel um das Jahr 2000 zu dokumentieren und damit die Grundlage für weitere faunistische Untersuchungen zu schaffen.

HISTORISCHE BETRACHTUNGEN

Die erste von Füessly (1775) in Rahmen seines Insektenkatalogs der Schweiz publizierte Liste über Schweizer Heteropteren beinhaltet 50 Arten. Zusätzliche Nachweise sind in verschiedenen entomologischen Arbeiten des 18. Jahrhunderts enthalten, so zum Beispiel in denjenigen von Sulzer (1771, 1776), Razoumowsky (1789) oder Roemer (1789). Schellenberg (1800) illustrierte und benannte in seiner Arbeit über die Wanzen der Schweiz 26 Arten, und bildete 10 weitere Arten ab. Fast ein halbes Jahrhundert später veröffentlichte Meyer-Dür (1843) in einem Katalog 178 Weichwanzenarten (Miridae) mit Illustrationen einiger ausgesuchter Arten. Diese Publikation sollte die erste einer Serie von Monographien über alle schweizerischen Wanzenfamilien sein. Die Reihe wurde aber nicht weitergeführt. Zwei Jahrzehnte später stellte Frey-Gessner (1864a, b, 1865, 1866a, b, 1871a) ein detailliertes Inventar mit Fundort- und Wirtspflanzenangaben von 524 Schweizer Wanzenarten zusammen. Die Angaben basieren auf seinem eigenen Material und auf Nachweisen anderer Entomologen.

Die den wichtigen Publikationen von Meyer-Dür (1843) und Frey-Gessner (1864a, b, 1865, 1866a, b, 1871a) zugrunde liegenden Sammlungen konnten aus folgenden Gründen nicht in die vorliegende Untersuchung einbezogen werden. Die Hemipteren Sammlung von Meyer-Dür befindet sich im Museum of Comparative Zoology, Cambridge, Massachusetts. Weiteres Material von Meyer-Dür ist in einer Vielzahl von Sammlungen zerstreut. Die Etikettierung der Meyer-Dür Belege ist meist sehr fragmentarisch, was diese Sammlung für faunistische Zwecke nur bedingt brauchbar macht. Das Material, das Frey-Gessner für seinen Katalog verwendete, ist zerstört (Anonymus, 1866). Spätere Aufsammlungen befinden sich im Naturhistorischen Museum in Genf, wo er von 1872-1917 Konservator war.

Die Arbeiten von Meyer-Dür und Frey-Gessner beruhen auf Untersuchungen, in denen die Faunistik der Wanzen im Mittelpunkt stand. Dies ist im Gegensatz zu Publikationen über die Schweizer Heteropteren der letzten zwei Jahrzehnte, wo Wanzen entweder für ökologische Fragestellungen verwendet (z. B. Stöckli & Duelli, 1989; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Wyniger & Duelli, 2000) oder als Beifänge bei Untersuchungen anderer Gruppen zusätzlich ausgewertet wurden (z. B. Studemann, 1981; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung, 1990).

Aus der Umgebung von Basel existieren neben den Angaben Frey-Gessners einige Untersuchungen über einzelne Gebiete mit Informationen zu verschiedenen Tiergruppen (z. B. Huber, 1918; Egli & Moor, 1981; Meduna *et al.*, 2001; Burckhardt *et al.*, 2003) in denen auch Wanzen erwähnt sind.

GEOGRAPHIE, KLIMA UND BIOGEOGRAPHIE VON BASEL

Basel liegt in der Nordwestschweiz mit Grenzen zu Deutschland und Frankreich am Rheinknie, wo der aus Osten kommende Rhein nach Norden fliesst (Karte

1). Die beiden Halbkantone Basel-Stadt und Basel-Land umfassen zusammen eine Fläche von ca. 555 km², wovon 40 km² zu Basel-Stadt mit den beiden Landgemeinden Riehen und Bettingen gehören. Die Siedlungsflächen konzentrieren sich auf die Tallagen vom Birseck und Hochrheintal sowie auf die Oberrheinebene. Basel liegt auf ca. 260 m ü. M. am Rheingraben, zwischen Ober- und Hochrhein. Topographisch wird Basel im Norden von den Vogesen und dem Schwarzwald, im Süden vom Jura flankiert. Das einst breite Flusstal zwischen Jura und Vogesen bildet die so genannte Burgunderpforte.

Das Klima von Basel ist gut dokumentiert. Die im Jahr 1775 begonnenen Temperaturmessungen sind von den längsten in ganz Europa (Liechti, 1991). Bei der Betrachtung der 30-jährigen Monatsmittelwerte (1961–1990) erhält man folgende Werte: Lufttemperatur Jahresmittel 9,7 °C, niedrigste Jahrestemperaturen im Januar mit 0,7 °C, höchste Jahrestemperaturen im Juli mit 18,9 °C, Niederschlag Jahresmittel 788,3 mm (Brodbeck *et al.*, 1997), ein eher trockenes und warmes Klima für den Raum Basel.

Aufgrund der topographischen und klimatischen Besonderheiten der Region, können sich eingewanderte submediterrane Floren- und Faunenelemente in der Region Basel etablieren (Zschokke & Steinmann, 1911; Huber, 1918; Handschin, 1923; Brodbeck *et al.*, 1997; Wyniger & Mühlethaler, 2000; Mühlethaler, 2001; Burckhardt *et al.*, 2003).

Die Mehrheit der in der vorliegenden Arbeit untersuchten Gebiete ist stark antropogen beeinflusst. Besonders Basel-Stadt ist im Vergleich zu Basel-Land praktisch vollständig besiedelt (Karte 1). Verschiedene Untersuchungen im Raum Basel zeigten jedoch, dass auch in stark antropogen geprägten Gebieten eine grosse Artenvielfalt gefunden werden kann (z. B. Baur, 1999; Mühlethaler, 2001; Burckhardt *et al.*, 2003).

Die Lage am Oberrhein und die Öffnung über die Burgunder Pforte zum Rhône-Tal macht Basel zu einer floristisch und faunistisch besonderen Region, verglichen mit der übrigen Schweiz. Kennzeichnend sind die vielen xerothermen Elemente mit mediterranem Verbreitungsschwerpunkt.

MATERIAL UND METHODEN

Der Grossteil des Materials wurde von DW im Jahr 2000 mit Ergänzungen in den Jahren 2001 und 2002 gesammelt. Zusätzliches Material wurde von verschiedenen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt (siehe Dank). Die wichtigste Quelle für Material älter als 20 Jahre war die Paravicini-Sammlung im Naturhistorischen Museum Basel (NHMB).

Die Wanzen wurden mit Kescher, Klopfschirm oder von Hand gesammelt. Die Tiere wurden mit Essigsäureester getötet und anschliessend auf Plättchen geklebt. Wenn für die Bestimmung notwendig, wurden die Genitalien herauspräpariert und in Kalilauge mazeriert. Genitalzeichnungen wurden mit einem Leica DMLB Durchlichtmikroskop von aufgehellten, in Glycerin eingebetteten Präparaten angefertigt. Die morphologische Terminologie folgt Southwood (1953) und Wagner (1973). Für die Bestimmung wurden hauptsächlich folgende Arbeiten verwendet: Stichel (1955–1962), Wagner (1966a, 1967, 1970/71, 1973, 1975), Wagner & Weber (1964), Göllner-Scheidung (1975, 1978), Josifov (1981), Péricart (1983, 1984, 1987, 1998a, b, c) und Moulet (1995). Ergänzende Publikationen sind unter den entsprechenden Arten aufgeführt (siehe Resultate). Eine Referenzsammlung befindet sich im NHMB. Die Nomenklatur folgt Aukema & Rieger (1995, 1996, 1999, 2001), die

Die nachfolgende Liste gibt eine kurze Beschreibung der einzelnen Untersuchungsgebiete (Lokalitäten = Lok; Karte 1), aufgebaut nach folgendem Schema: Nummer des Untersuchungsgebietes; Land; Name der Stadt oder des Dorfes / Kanton (Schweiz), Bundesland (Deutschland), Departement (Frankreich); (Schweizer Koordinaten); Höhe in m über Meer; Name von Quartier, Strasse, Park oder Gebäude. Habitatsbeschreibung.

Lok 1: Schweiz, Basel / BS (611.290/267.680), 260 m; Am Hörnli, Bäumlihofstrasse, Botanischer Garten Brüglingen, C. F. Meyerstrasse, Colmarerstrasse, Freie Strasse, Grenzacherstrasse, Hebelstrasse, Kannenfeldstrasse, Kannenfeldpark, Kannenfeldplatz, Kantonsspital Garten, Matthäuskirche, Messeplatz, Münsterplatz, Neubadstrasse, Naturhistorisches Museum, Reservoirstrasse, Schlüsselberg, Solitude, Sperrstrasse, Spiegelbergstrasse, St. Alban-Vorstadt, St. Johannspark, Theodorsanlage, Theodorsgraben, unterhalb Nordtangente, Waisenhaus, Wasgenring, Wolfsgottesacker. Bäume, Sträucher und krautige Pflanzen entlang von Strassen, in Parks, Schrebergärten und Friedhöfen; unter starkem antropogenem Einfluss; meist angepflanzte Vegetation mit einem hohen Anteil von gebietsfremden Pflanzen wie *Buxus sempervirens*, *Conyza canadensis*, *Platanus* spp. oder *Solidago canadensis*.

Lok 2: Schweiz, Basel / BS (611.220/270.220), 250 m; Kleinhüningen, Hafenareal, Hafenbecken 1, Uferstrasse, Westquaistrasse, Wiesendamm, Wiesmündung. Industriegebiet mit hohem antropogenem Einfluss. Hauptsächlich Habitate zwischen Bahngleisen und Vegetation entlang des Rheinufers; krautige und verholzte Pflanzen.

Lok 3: Schweiz, Basel / BS (611.290/267.680), 260 m; St. Johann, Schaffhauser Rheinweg, Kleinhüningen. Die Habitate sind charakterisiert durch versiegelte steile Uferböschungen, zum Teil stark bewachsen mit *Rubus*. Poaceae, *Artemisia vulgaris*, *Conyza canadensis*, *Erigeron annuus* s.l., *Melilotus officinalis*, *Solidago canadensis*, *Urtica dioica* und *Verbascum* sind die vorherrschenden krautigen Pflanzen zusammen mit holzigen Pflanzen wie *Crataegus*, *Acer* und *Fraxinus*. Die Temperatur an diesen Uferböschungen kann an Sommertagen sehr hoch sein; die unteren Abschnitte der untersuchten Habitate werden bei Hochwasser gelegentlich überflutet (Huovinen-Hufschmid & Schläpfer, 1998).

Lok 4: Schweiz, Basel / BS (613.880/266.310), 260 m; Birsstrasse. Uferzonen der Birs. Ein Gebiet mit sehr starkem antropogenem Einfluss und nur wenigen Abschnitten mit typischer Ufervegetation. *Salix* spp., Poaceae und *Urtica dioica* sind die vorherrschenden krautigen Pflanzen. Die unteren Zonen der Uferböschung werden bei Hochwasser regelmässig überflutet.

Lok 5: Schweiz, Basel / BS (611.290/267.680), 260 m; Hafenareal St. Johann. Vegetation fehlt fast vollständig, nur wenige Flecken mit Poaceae. Das Material wurde von Roland Mühlethaler gesammelt (Mühlethaler, 2001).

Lok 6: Schweiz, Basel / BS (611.290/267.680), 260 m. Flachdach des Kantonsspitals Basel-Stadt, Klinikum 2 (Kaupp, 1999; Brenneisen, 2000); Schottersubstrat; starke Sonneneinstrahlung. Ein nährstoffarmes Habitat mit extremen klimatischen Bedingungen. *Sedum* spp. und *Conyza canadensis* sind die vorherrschenden krautigen Pflanzen; aufkommende holzige Pflanzen werden regelmässig entfernt.

Lok 7: Schweiz, Basel / BS (611.290/267.680), 260 m; St. Johanns-Vorstadt 10, Institut für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz. Flugfalle auf dem Flachdach. Das Material wurde von Roland Mühlethaler gesammelt (Mühlethaler, 2001).

Lok 8: Schweiz, Basel / BS (612.250/269.740), 252 m. Nicht mehr genutztes Eisenbahngelände der Deutschen Bahn (= DB-Areal) im Norden von Basel, teilweise mit rückgebauten Schienen; wichtigste Untersuchungsflächen bestehen aus

Schotter, Schotter mit Feinsandablagerungen, Vegetationsstreifen an Borden und entlang der Gleise; freistehende Bäume wie *Pinus sylvestris*, *Betula pendula* und *Fraxinus excelsior*, verwildertes Gärtchen neben ehemaligem Bahnbetriebsgebäude; dichte *Rubus*-Bestände; die Grobschotterflächen der Gleisanlagen nehmen flächenmässig einen grossen Anteil des Gebietes ein; Wasserflächen fehlen fast vollständig; durch Bodensubstratbeschaffenheit bedingte rasche Versickerung des Regenwassers; tagsüber sehr hohe Sonneneinstrahlung auf den baumlosen Schotterflächen. *Buddleja davidii* ist unter den holzigen Pflanzen vorherrschend; einige Stellen mit ausgeprägtem Polsterpflanzenbewuchs; auf den unversiegelten Gleisschotter grossflächige Ruderalfluren (vgl. auch Burckhardt *et al.*, 2003).

Lok 9: Schweiz, Basel / BS (613.870/269.540), 260-270 m; Lange Erlen. Naherholungsgebiet in unmittelbarer Nachbarschaft der Stadt. Seit mehr als einem Jahrhundert wird das Gebiet zur Trinkwasserversorgung für Basel genutzt (Bitterli-Brunner, 1987). Das Gebiet besteht aus geschlossenen Waldflächen, Naturschutzgebieten und Kulturland. Vorherrschende Baumart ist *Populus* spp. Heteropteren wurden vorwiegend auf holzigen Pflanzen wie *Acer*, *Fraxinus*, *Carpinus*, *Corylus*, *Crataegus*, *Quercus* und *Tilia* gesammelt.

Lok 10: Schweiz, Riehen / BS (615.840/270.460), 260-400 m; Ausserberg, Bachtelenwegli, Blutrainweg, Gotenwegli, Grenzacherweg, Hörnliwald, Kohlistieg, Lauber, Morystrasse, Oberfeld, Pfaffenlohweg, Rudolf-Wackernagelstrasse, Rüchligweg, Schlipf, Spittlerwegli, Stettenfeld, Stettenweg. Krautige Vegetation, Wald, Waldrandgebiete, Schrebergärten, landwirtschaftliche Flächen, Obstbäume, Strassenrandvegetation.

Lok 11: Schweiz, Bettingen / BS (616.950/268.865), 440-460 m; Ausserberg, Junkholz, Lauber, Lenzen, Unterberg. Buchenmischwald; zahlreiche Totholzinseln; untersuchte Habitate im Wald und am Waldrand; Heteropteren wurden sowohl auf holzigen als auch auf krautigen Pflanzen und in der Bodenstreu gesammelt; vorherrschende Baumarten sind *Carpinus* und *Fagus*; "Lenzen" ist ein landwirtschaftlich genutztes Gebiet mit zahlreichen Ackerrandstreifen; z. T. ehemaliges Rebbaugbiet; vereinzelt Obstbäume; die Wanzen wurden vorwiegend auf krautigen Pflanzen gesammelt.

Lok 12: Schweiz, Basel / BL (611.355/262.670), 350 m; Bruderholz. Predigerhof, Klosterfiechten, Auf der Alp, Zwölf Jucharten. Landwirtschaftsfläche und Schrebergärten wechseln mit ungenutzten Flächen ab. Charakteristische Baumarten sind *Fagus* und *Carpinus* (Meduna *et al.*, 2001).

Lok 13: Schweiz, Aesch / BL (611.900/257.360), 312-440 m; Blatten, Chlusbach, Tschöpferli, Untere Chlus. Gesammelt wurde vorwiegend im Wald und an Waldrändern, Vegetation entlang des Chlusbachs (*Salix*, *Crataegus*, *Fraxinus* und *Corylus*). Weinanbaugebiet „Tschöpferli“ mit einer hohen Sonneneinstrahlung.

Lok 14: Schweiz, Blauen / BL (607.000/256.600), 370-460 m; Räben, Rütli, Stelli, Blatten, Vorem Berg. Waldhabitate; vor allem holzige Pflanzen wurden besammelt.

Lok 15: Schweiz, Blauen / BL (607.000/256.600), 600-700 m; Blauenweid. Die Südhänge des Blauens (Lok 14 und Lok 15) zeichnen sich durch eine hohe Pflanzendiversität aus. Es sind relativ trockene ehemalige Weiden und Wiesen, die an Wald angrenzen (Huovinen-Hufschmid & Schläpfer, 1998). Die Blauenweide weist eine relativ einheitliche Exposition auf, daher relativ kleine Standortvielfalt; gehört zu den wertvollsten Magerweiden der Nordwestschweiz; charakteristisch für die Weide ist das Vorhandensein von Buschkomplexen (Lüthi, 2002). Einzelne *Pinus*- und *Tilia*-Bäume sind über die Weide verteilt; einzelne offene Stellen mit dichtem Farnbewuchs.

Lok 16: Schweiz, Reinach / BL (612.485/260.750), 280 m; Reinacher Heide. Naturschutzgebiet östlich von Reinach, entlang der Birs; früher ein typisches Auengebiet mit ausgeprägter Terrassen-Landschaft; Untersuchungsgebiete waren Halbtrocken-, Trockenrasen und Trockengebüsch, die sich mosaikartig durchdringen, kleinere Waldpartien, Schotterflächen mit verschiedenen Sukzessionsstadien; im Sommer tagsüber hohe Sonneneinstrahlungen auf den offenen Flächen (Heinis, 1940; Eglin & Moor, 1981; Huovinen-Hufschmid & Schläpfer, 1998).

Lok 17: Deutschland, Weil am Rhein / Baden-Württemberg (614.350/270.840), 280 m; wie Lok 8 ein nicht mehr genutztes Eisenbahngelände mit offenen und relativ steinigen Habitaten. Zusätzliches Material wurde von Roland Mühlethaler gesammelt (Mühlethaler, 2001).

Lok 18: Frankreich, St. Louis / Haut-Rhin (608.475/275.100). 240 m; Petite Camargue Alsacienne. Canal de Huningue, Étang Ornis, Fischzuchtwald, Grand Pré, Grand Marais, Grand Triangle, Heid, Petite Heid. Naherholungsgebiet; Naturschutzgebiet; grosse offene Weiden, Trockenrasen, Schilfgebiete, Auenwälder, Ackerland mit Ackerrandstreifen, landwirtschaftlich genutzte Weiden, Mähwiesen, Fischzuchtbetrieb; für viele Pflanzen und Tiere der früheren Rheinaue ein Rückzugsgebiet (Huovinen-Hufschmid & Schläpfer, 1998).

Lok 19: Schweiz, Allschwil / BL (609.200/265.200), 285 m; Allschwiler Wald, Allschwiler Weiher, Neuweiler Zoll, Mühletal, Struttallmend. Wichtiges Naherholungsgebiet im Raum Basel; grosser Eichen-Hagebuchenbestand; früher teilweise als Waldweide genutzt (Baur, 1999). Mit Ausnahme von zwei stammen alle Nachweise aus dem NHMB und enthalten keine ökologischen Angaben.

Lok 20: Schweiz, Arlesheim / BL (614.385/260.000), 370 m. Die Mehrheit des Materials stammt aus dem NHMB; ökologische Angaben zu den betreffenden Belegen fehlen. Das von DW gesammelte Material stammt aus den Waldgebieten des Naturschutzgebiets Ermitage.

Lok 21: Schweiz, Birsfelden / BL (614.950/266.000), 272 m; Hardwald. Laubwald mit vorwiegend *Fagus* und *Carpinus*.

Lok 22: Schweiz, Münchenstein und Muttenz / BL (613.500/264.500), 270-350 m; Park im Grünen (Grün 80), Neuwelt, Rütihard, Neumünchenstein, Au, Heiligholz, Fröscheneegg. Vielgestaltige Habitate mit teilweise angepflanzten einheimischen und nicht einheimischen Pflanzen; einige künstlich angelegte Weiher mit typischer Ufervegetation wie *Salix* und *Populus* und zusätzlich eher trockene Wiesen.

ABKÜRZUNGEN UND ERKLÄRUNGEN

Die einzelnen Arten werden im Kapitel Resultate wie folgt behandelt:

Gültiger Gattungs-, (Untergattungs-), Artname, Autor und Jahreszahl als Überschrift.

Synonyme, Falschbestimmungen oder falsche Schreibweisen von Literaturnachweisen.

T = Total der untersuchten Weibchen / Männchen / Adulten / Larven.

M = untersuchtes Material mit Lokalitäten, Sammeldaten und Anzahl Individuen (Weibchen / Männchen / Adulte / Larven). Die Jahre 2000-2002 werden abgekürzt mit 00, 01 und 02; bei älteren Daten wird das Jahr vollständig angegeben. – Biologische und ökologische Angaben über gesammeltes Material wie z. B. Wirtspflanzen.

Tab. 1. Arbeiten über Wanzen, die wichtige Beiträge zur Faunistik einzelner Schweizer Kantone enthalten.

AG	Meier & Sauter (1989); Otto (1991)
BE	Meyer-Dür (1862); Ducommun (1990); Göllner-Scheidig (1989)
BL	Voellmy & Sauter (1981); Meduna <i>et al.</i> (2001)
FR	Studemann (1981)
GE	Simonet (1954)
GR	Meyer-Dür (1863); Frey-Gessner (1863, 1871b); Killias (1862, 1874, 1879); Giebel (1877); Hofmänner (1924); Dethier (1980); Voellmy & Sauter (1983); Rampazzi & Dethier (1997); Hänggi & Müller (2001)
FR	Studemann (1981)
LU	Göllner-Scheidig (1981, 1982, 1989, 1990); Di Giulio <i>et al.</i> (2000)
NE	Ducommun (1990); Barbalat (1991)
NW	Göllner-Scheidig (1989)
OW	Göllner-Scheidig (1989)
SH	Di Giulio <i>et al.</i> (2000)
SZ	Göllner-Scheidig (1987, 1988a, b)
TG	Hofmänner (1928)
TI	Meyer-Dür (1863); Frey-Gessner (1863); Puton (1882); De Carlini (1887); Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser (1992, 2000); Otto (1992, 1994, 1995a, 1996, 2001 Italienische Version der Publikation von 1992); Dioli (1993); Rezbanyai-Reser (1993, 1997); Otto & Bürki (1996); Otto & Rezbanyai-Reser (1996); Rampazzi & Dethier (1997); Wyniger & Duelli (2000); Giacalone <i>et al.</i> (2002)
UR	Rezbanyai-Reser & Herger (1983)
VD	Dethier & Delarze (1984)
VS	Frey-Gessner (1862, 1869a); Cerutti (1937a, b, 1939a, b); Dethier (1974); Dethier & Delarze (1984); Delarze & Dethier (1988); Witschi & Zettel (2002)
ZG	Otto (1995b)
ZH	Dietrich (1872); Göllner-Scheidig (1989)

PVER = publizierte Verbreitung in der Schweiz mit Kantonsangaben und entsprechendem Literaturhinweis (Tab. 1). Abkürzungen der Kantone: AG Aargau, BE Bern, BS Basel-Stadt, BL Basel-Land, FR Fribourg, GE Genève, GL Glarus, GR Graubünden, JU Jura, LU Luzern, NE Neuchâtel, NW Nidwalden, OW Obwalden, SG St. Gallen, SH Schaffhausen, SO Solothurn, SZ Schwyz, TG Thurgau, TI Ticino, UR Uri, VD Vaud, VS Valais, ZG Zug, ZH Zürich. Wo eine genau Kantonszuteilung nicht möglich war, wurde die betreffende Lokalitätsbezeichnung aus der zitierten Literatur übernommen. Die "trois lacs" von Razoumowsky (1789) beziehen sich auf das Gebiet der Seen von Biel, Neuchâtel und Murten einschliesslich des Juras.

B = relevante Angaben aus der Literatur zur Biologie der einzelnen Arten.

K = allgemeine Kommentare.

BES = Genitalbeschreibung.

RESULTATE

*Kommentierte Artenliste***Tingoidea**
Tingidae, Tinginae***Acalypta marginata*** (Wolff, 1804)*Orthostira* (sic) *pusilla* (Fallén, 1807), Frey-Gessner, 1864b

T: 1 ♀

M: **Lok 16** 26.IV.00 (1 ♀).PVER: BS, BE, GE, GR, LU, NE, SH, VD, TI, Jura (Frey-Gessner, 1864b; Hofmänner, 1924; Péricart, 1983; Barbalat, 1991; Otto, 1994; Di Giulio *et al.*, 2000).B: Unter *Thymus*, *Artemisia* und *Calluna* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Adultes und Larve (Péricart, 1983).K: Nach Dethier (1980: 980) bezieht sich der Nachweis von Hofmänner (1924) eher auf *A. nigrina* als auf *A. marginata*.***Agramma laetum*** (Fallén, 1807)*Agramma laeta*; Frey-Gessner, 1864b

T: 26 ♀♀ / 9 ♂♂

M: **Lok 14** 20.IV.00 (26 ♀♀, 9 ♂♂).

PVER: BS, BE, GR, SH, TI, VD, ZH (Frey-Gessner, 1864b; Rampazzi & Dethier, 1997).

B: Oft in sandigen Habitaten; phytophag an Juncaceae und Cyperaceae; Überwinterung als Adultes; univoltin (Péricart, 1983).

Catoplatus fabricii (Stål, 1868)

T: 1 ♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀, 3 ♂♂).PVER: SH, TI, VS (Cerutti, 1937a; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).B: An *Leucanthemum vulgare*, aber auch an *Medicago lupulina*, *Spartium*, *Genista*, *Hypericum*, *Calluna* und *Dianthus*; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation Ende Juni (Péricart, 1983).***Copium clavicorne*** (Linnaeus, 1758)*Cimex clavicornis*; Füessly, 1775*Lacometohus* (sic) *clavicornis*; Frey-Gessner, 1864b*Lacometopus clavicornis*; Frey-Gessner, 1871a*Eurycera clavicornis*; Killias, 1879

T: 6 ♀♀ / 9 ♂♂

M: **Lok 15** 19.IX.00 (1 ♀); **Lok 16** 2.IX.1938 (1 ♂), 10.V.00 (1 ♂), 9.VI.00 (1 ♀, 1 ♂), 9.V.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀, 1 ♂), 16.VIII.00 (2 ♀♀, 5 ♂♂).

PVER: BS, BE, GR, SO, TI, VD, VS, ZH, Jura (Füessly, 1775; Frey-Gessner, 1864b, 1871a; Killias, 1879; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996).

B: Ausschliesslich an *Teucrium*, in Mitteleuropa an *Teucrium chamaedris*; Überwinterung als Adultes in pflanzlichem Detritus; univoltin; neue Generation im Juli/August; induzieren Gallen an den Kronblättern ihrer Wirtspflanze (Péricart, 1983).

Copium teucriti (Host, 1788)

T: 1 ♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 16** 5.VI.1937 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♂).

PVER: BS, VS (Péricart, 1983; Delarze & Dethier, 1988).

B: An *Teucrium polium* und *T. montanum*; Überwinterung als Adultes in pflanzlichem Detritus; neue Generation im August; induziert Gallen an Kelch oder Krone der Wirtspflanze; die Galle unterscheidet sich morphologisch von derjenigen von *C. clavicorne* (Péricart, 1983).

Corythucha ciliata (Say, 1832)

T: 34 ♀♀ / 41 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (1 ♀), 20.VII.00 (1 ♂), 11.VIII.00 (1 ♀), 22.VIII.00 (1 ♂), 29.XI.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 15.II.01 (8 ♀♀, 8 ♂♂), 28.IX.01 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 2** 5.VII.00 (8 ♀♀, 14 ♂♂), 21.XI.00 (3 ♀♀, 6 ♂♂); **Lok 3** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 7** 3.-8.VII.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 24.-28.VII.00 (1 ♀), 28.VII.-2.VIII.00 (1 ♂), 4.-18.IX.00 (2 ♂♂), 18.-25.IX.00 (1 ♂), 25.IX.-2.X.00 (1 ♂); **Lok 10** 2.V.00 (2 ♀♀), 26.V.00 (1 ♀). – Nachweise von **Lok 1** wurde unter Borke von *Platanus* sp. zusammen mit *Peritrechus gracilicornis* (Lygaeidae), *Rhyparochromus vulgaris* (Lygaeidae) und *Rhaphigaster nebulosa* (Pentatomidae).

PVER: BS, TI (Péricart, 1983; Billen, 1985; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Ursprünglich aus Nordamerika, wo sie auf *Platanus orientalis* lebt (Péricart, 1983); in Europa wurde die Art erst an *Platanus* gefunden; auch auf anderen Baumarten lebend; saugt an den Blättern, speziell an den Blattnerven; Überwinterung als Adultes unter der Borke (Stehlík, 1997).

K: In Europa erstmals 1964 in Oberitalien entdeckt (Servadei, 1966), jetzt in Mittel- und Südeuropa weitverbreitet (Péricart, 1983); Erstnachweis aus der Schweiz (TI) 1975 (Dioli, 1975; Hoffmann, 1978); in der Region Basel wurde sie 1983 an *Platanus* sp. in der Nähe des St. Jakob Stadion gefunden (Billen, 1985). Ein erster Nachweis im benachbarten Deutschland erfolgte 1983 (Hopp, 1984). Eine gute Zusammenfassung seiner Ausbreitungsgeschichte in Europa gibt Stehlík (1997); für verschiedene Untersuchungen an dieser Art siehe Heiss (1995); neben Blattschädigungen (Arzone, 1973) kann es auch zur Übertragung von pathogenen Pilzen kommen (Thiéry *et al.*, 1999); Studien über eine mögliche biologische Kontrolle von *C. ciliata* sind bisher ohne befriedigende Resultate (Neal & Schaefer, 2000). *C. ciliata* kann an praktisch allen Platanen der Stadt Basel gefunden werden. Sie verursacht meist keine grösseren sichtbaren Schäden am Wirt. Eine Ausnahme bilden die Platanen im Hafenaerial Kleinhüningen (**Lok 2**), wo die Platanen am Hafenbecken 1 einen sehr starken Befall von *C. ciliata* aufweisen. Schon im August werden die Blätter als Folge der ständigen Saugaktivität der Wanze gelb.

Derephysia foliacea (Fallén, 1807)

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 1** 6.VII.00 (1 ♀); **Lok 20** 2.VIII.1938 (1 ♂).

PVER: AG, BS, GR, VD, ZG (Frey-Gessner, 1864b; Voellmy & Sauter, 1983; Otto, 1995b).

B: Unter Pflanzenrosetten und an verschiedenen Sträuchern und Bäumen; Adulte von Mai bis September; Überwinterung in Moos und Flechten (Péricart, 1983).

Derephysia sinuatocollis Puton, 1879

Derephysia sinoatocollis (sic); Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992

T: 1 ♀

M: **Lok 7** 3.-8.VII.00 (1 ♀).

PVER: TI (Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: An *Clematis vitalba* (Dauphin, 1986; Matocq, 1998), an den holzigen Teilen der Pflanze (Matocq, pers. Mitt.).

Dictyla echii (Schrank, 1782)

Monanthia wolfii (sic) Fieber, 1844; Frey-Gessner, 1864b, 1871b

Monanthia echii; Dietrich, 1872; Killias, 1874; Hofmänner, 1924, 1928

Monanthia (Dictyla) echii; Voellmy & Sauter, 1983

T: 47 ♀♀ / 47 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (10 ♀♀, 3 ♂♂), 17.VII.00 (3 ♀♀, 8 ♂♂), 18.VII.00 (3 ♀♀, 7 ♂♂), 30.IV.01 (1 ♂), 15.VI.01 (1 ♀), 12.VII.01 (14 ♀♀, 16 ♂♂); **Lok 13** 19.V.1937 (1 ♂), 24.VII.1937 (1 ♂); **Lok 16** 26.VII.1924 (1 ♂), 5.VI.1937 (1 ♀), 10.V.00 (8 ♀♀, 2 ♂♂), 23.V.00 (1 ♂), 9.VI.00 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 18** 17.V.00 (3 ♀♀), 1.VI.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 16.VIII.00 (1 ♂). – Einige Tiere an *Echium vulgare*.

PVER: AG, BE, BS, GE, GR, SH, SO, TG, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1864b, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Die häufigste Art der Gattung; in praktisch allen Habitatstypen, ausser feuchten Standorten; an Boraginaceae, vorzugsweise an *Echium vulgare*, *Anchusa officinalis* und *Cynoglossum officinale*; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation im Mai/Juni; bis zu drei Generationen im Jahr (Péricart, 1983).

Kalama tricornis (Schrank, 1801)

Dictyonota tricornis; Cerutti, 1937b; Otto, 1992

Alcletha tricornis; Voellmy & Sauter, 1983

T: 2 ♂♂

M: **Lok 15** 19.IX.00 (2 ♂♂).

PVER: BE, LU, GR, NE, SH, TI, VS (Cerutti, 1937b; Voellmy & Sauter, 1983; Ducommun, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Häufig versteckt in Moos, Flechten oder pflanzlichem Detritus; phytophag; Lebenszyklus unbekannt (Péricart, 1983).

Lasiacantha capucina (Germar, 1837)

Monanthia setulosa Fieber, 1844; Frey-Gessner, 1864b; Killias, 1879

Monanthia (sic) *setulosa*; Frey-Gessner, 1871

Monanthia capucina; Dietrich, 1872

T: 2 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 8** 21.XI.00 (1 ♂); **Lok 17** 15.VIII.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂).

PVER: BS, GE, GR, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1864b, 1871a; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992, 1996; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Bevorzugt an *Teucrium*; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation im Juli/August; univoltin oder bivoltin (Péricart, 1983); nach Frey-Gessner (1871a) unter *Ajuga chamaepitys*.

Oncochila simplex (Herrich-Schaeffer, 1830)

Monanthia simplex; Dietrich, 1872; Killias, 1874

T: 19 ♀♀ / 21 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (4 ♀♀, 3 ♂♂), 2.IV.01 (1 ♀, 1 ♂), 30.IV.01 (1 ♂); **Lok 16** 10.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 23.V.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 9.VI.00 (5 ♀♀, 5 ♂♂), 6.VII.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 9.V.01 (2 ♂♂); **Lok 17** 15.VIII.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 16.VIII.00 (1 ♀). – Einige an *Euphorbia* sp.

PVER: AG, GE, GR, JU, TI, VS, ZH (Dietrich, 1872; Killias, 1874; Cerutti, 1937a; Péricart, 1983; Otto, 1992, 1996; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: In trockenen Habitaten; an *Euphorbia* spp., besonders an *E. cyparissias*; Überwinterung als Adultes an der Wirtspflanzenbasis in pflanzlichem Detritus; univoltin (Péricart, 1983). In den Vereinigten Staaten von Amerika wird *O. simplex* als möglicher Prädator für die eingeschleppte *Euphorbia esula* bewertet (Neal & Schaefer, 2000).

Physatocheila dumetorum (Herrich-Schaeffer, 1838)

Monantia dumetorum; Frey-Gessner, 1863

Monanthia dumetorum; Frey-Gessner, 1864b; Killias, 1874; De Carlini, 1887

Physatochila (sic) *dumetorum*; Hofmänner, 1928

T: 2 ♂♂

M: **Lok 1** 4.V.00 (1 ♂); **Lok 16** 15.VIII.00 (1 ♂). – An *Crataegus* sp.

PVER: BS, GR, SG, TG, TI, VD (Frey-Gessner, 1863, 1864b; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Servadei, 1967).

B: An holzigen Rosaceae wie zum Beispiel *Crataegus*, *Prunus* und *Pyrus* (Hofmänner, 1928; Péricart, 1983); Überwinterung als Adultes unter der Bork der Wirtspflanze, in Moos oder Flechten; Adulte der neuen Generation im Juni (Péricart, 1983).

Tingis crispata (Herrich-Schaeffer, 1838)

T: 29 ♀♀ / 24 ♂♂

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 3** 4.V.00 (11 ♀♀, 9 ♂♂), 8.IV.00 (6 ♀♀, 3 ♂♂), 16.VI.00 (7 ♀♀, 7 ♂♂), 5.VII.00 (1 ♀), 17.VII.00 (1 ♀), 27.IX.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 16.VIII.00 (3 ♂♂). – An *Artemisia vulgaris*; Adulte wurden oft an der Baltunterseite beobachtet.

PVER: GE, TI, VS (Cerutti, 1937a; Péricart, 1983; Otto, 1992; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: In eher feuchten Habitaten; an *Artemisia vulgaris*; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1983).

Tingis reticulata Herrich-Schaeffer, 1835

Monanthia ciliata Fieber, 1844; Frey-Gessner, 1862, 1864b; Killias, 1879

Monanthia reticulata; Dietrich, 1872; Killias, 1874

T: 2 ♂♂

M: **Lok 1** 4 20.IV.00 (2 ♂♂).

PVER: AG, BE, BS, GE, GR, LU, NE, SO, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: In schattigen, eher feuchten Habitaten an *Ajuga reptans* und *A. genevensis*, *Verbascum*, *Scabiosa*, *Hieracium*; gewöhnlich an der Blattrosette sangend; Überwinterung als Adultes in Laubstreu, Moos und unter mehrjährigen Pflanzen; Adulte erscheinen im Juni; univoltin (Péricart, 1983).

Miridae, Bryocorinae, Bryocorini

Monalocoris (Monalocoris) filicis (Linnaeus, 1758)

Capsus filicis; Meyer-Dür, 1843

T: 9 ♀♀

M: **Lok 1** 4.V.00 (1 ♀), 21.VII.00 (1 ♀), 19.IX.00 (1 ♀); **Lok 11** 28.IV.00 (6 ♀♀).

PVER: AG, BE, GL, GR, LU, UR, TI, VS, ZH, Gotthardt, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Göllner-Scheidung, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997).

B: In feuchten Wäldern an Farnen, vor allem an *Dryopteris filix-mas*, *Eupteris aquilina*, *Pteridium aquilinum* und *Athyrium filix-femina* (Stichel, 1955-62; Wagner & Weber, 1964a; Wagner, 1970/71); an den Sporangien saugend (Wagner & Weber, 1964); Adulte von Juni bis September; Überwinterung als Adultes; univoltin (Wagner & Weber, 1964).

Miridae, Bryocorinae, Dicyphini

Campyloneura virgula (Herrich-Schaeffer, 1835)

Capsus virgula; Meyer-Dür, 1843

Camptoneura virgula; Meyer-Dür, 1862

T: 55 ♀♀

M: **Lok 1** 15.VI.00 (2 ♀♀), 16.VI.00 (10 ♀♀), 20.VI.00 (3 ♀♀), 21.VII.00 (1 ♀); **Lok 3** 16.VI.00 (1 ♀); **Lok 4** 22.VI.00 (6 ♀♀); **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♀); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (25 ♀♀); **Lok 18** 20.VII.00 (4 ♀♀); **Lok 20** 4.VII.1937 (1 ♀). – An *Rhododendron sp.*, *Carpinus betulus*, *Quercus robur* und *Tilia platyphyllos*.

PVER: AG, BE, BL, BS, FR, GE, LU, NE, SH, TI, VD, VS, ZG (Meyer-Dür, 1843, 1862; Frey-Gessner, 1866a; Studemann, 1981; Ducommun, 1990; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: An Laubbäumen, besonders an *Fraxinus* aber auch an *Tilia*, *Quercus*, *Alnus* und *Fagus* (Wagner, 1970/71; Stichel, 1955-1962); räuberisch (Wheeler, 2001); Überwinterung als Ei oder Adultes; univoltin (Ehanno, 1987).

K: *C. virgula* kann einfach in grosser Anzahl gesammelt werden, gewöhnlich nur Weibchen; ein einzelnes Männchen ohne funktionstüchtige Genitalien wurde von Wagner (1958) nachgewiesen; das parthenognetische Fortpflanzungsverhalten konnte von Carayon (1989) gezeigt werden.

Dicyphus (Brachyceroea) annulatus (Wolff, 1804)

Capsus annulatus; Meyer-Dür, 1843

Brachyceraca annulata; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872

Dicyphus annulata; Hofmänner, 1928

T: 88 ♀♀ / 51 ♂♂ / 1 Adultes

M: **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀), 17.VII.00 (5 ♀♀), 22.IX.00 (7 ♀♀, 5 ♂♂), 21.XI.00 (5 ♀♀, 3 ♂♂), 12.VII.01 (9 ♀♀, 5 ♂♂), 15.VIII.01 (1 ♀), **Lok 13** 9.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 14** 1.V.01 (1 ♂); **Lok 15** 21.VI.00 (28 ♀♀, 22 ♂♂), 12.VIII.00 (2 ♀♀), 19.IX.00 (5 ♀♀, 1 ♂), 26.VII.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 4.IX.1924 (1 ♀), 10.IX.1925 (1 ♀, 1 ♂), 6.VIII.1937 (1 ♀), 6.VII.00 (12 ♀♀, 2 ♂♂), 27.VII.00 (1 adult), 15.VIII.00 (1 ♀, 4 ♂♂), 12.IX.00 (5 ♀♀, 3 ♂♂), 4.XII.00 (1 ♀). – An *Ononis* sp.

PVER: BE, BS, GR, SH, SZ, TG, TI, VS, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: Wagner (1970/71) erwähnte nur *Ononis spinosa* als Wirtspflanze; nach Stichel (1955-62) an *Ononis*, *Geranium*, *Salvia pratensis*, *Thymus*, *Linaria*, *Inula* und *Pteridium aquilinum*; Überwinterung als Adultes; univoltin (Wagner, 1970/71).

K: Der kürzlich beschriebene *Dicyphus bortrydis* Rieger, 2002 ist *D. annulatus* sehr ähnlich, kann aber anhand der Genitalien von diesem unterschieden werden (Rieger, 2002).

Dicyphus (Brachyceroea) globulifer (Fallén, 1829)

Capsus alienus Herrich-Schaeffer, 1835; Meyer-Dür, 1843

Brachyceraca globulifer; Frey-Gessner, 1866b

T: 3 ♀♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 12** 17.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 18.IX.00 (1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BL, SH, TI, VD, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An *Melandryum*, *Lynchis* und *Ononis*; Überwinterung als Adultes; Adulte von Juli bis Mitte Mai (Wagner, 1970/71).

Dicyphus (Dicyphus) epilobii Reuter, 1883

T: 17 ♀♀ / 13 ♂♂

M: **Lok 9** 19.VII.00 (13 ♀♀, 12 ♂♂), 14.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 20.VI.00 (3 ♀♀). – An *Epilobium hirsutum*.

PVER: AG, JU, LU (Puton, 1884; Göllner-Scheidung, 1982; Meier & Sauter, 1989).

B: An *Epilobium hirsutum*, aber auch an *Cucubalus* (Wagner, 1970/71), *E. angustifolium* und *Geranium robertianum* (Stichel, 1955-62); univoltin; Überwinterung als Ei; Adulte von Juli bis September (Wagner, 1970/71).

Dicyphus (Dicyphus) errans (Wolff, 1804)

Capsus collaris Fallén, 1807; Meyer-Dür, 1843

T: 16 ♀♀ / 8 ♂♂

M: **Lok 1** 16.VI.00 (1 ♀), 19.IX.00 (2 ♀♀); **Lok 2** 19.VIII.00 (4 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 5** 2.VI.01 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (4 ♀♀); **Lok 10** 22.V.00 (1 ♂), 18.IX.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀); **Lok 13** 26.VI.1937 (1 ♀); **Lok 16** 2.VII.1937 (1 ♀); **Lok 20** 26.VI.1937 (1 ♀), 26.VIII.1937 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BS, FR, LU, SO, SZ, TI, VD, VS, ZG, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An verschiedenen krautigen Pflanzen (*Geranium*, *Stachys*, *Salvia*, *Cucubalus*, *Ononis* etc.) (Stichel, 1955-62; Wagner, 1970/71); Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis Oktober (Wagner, 1970/71).

K: Studemann's (1981) Material von FR wurde provisorisch als *D. errans* bestimmt.

Dicyphus (Dicyphus) hyalinipennis (Burmeister, 1835)

T: 1 ♀

M: **Lok 20** 11.V.00 (1 ♀). – An *Acer* sp.

PVER: LU, SZ, TI, ZG (Göllner-Scheidung, 1981, 1987, 1988b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1995b).

B: An *Atropa belladonna*, *Senecio viscosa*, *Ononis natrix* und *Epilobium*; Überwinterung als Adultes; univoltin (Wagner, 1970/71).

Dicyphus (Dicyphus) pallidus (Herrich-Schaeffer, 1836)

T: 6 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 4** 22.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 16** 6.VIII.1937 (2 ♀♀); **Lok 18** 20.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 20** 30.VII.1924 (3 ♂♂). – An krautigen Pflanzen in schattigen Habitaten.

PVER: AG, BE, LU, SZ, TG, TI, VD, ZG, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866b; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1995b; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen (Stichel, 1955-62); nach Wagner (1970/71) an schattigen Orten auf *Stachys silvatica*; zoophag und phytophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Juli bis September.

Dicyphus (Dicyphus) stachydis J. Sahlberg, 1878

T: 2 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 8** 17.VII.00 (1 ♀); **Lok 16** 9.V.01 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: LU, ZG (Otto, 1995b; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Auf *Stachys silvatica*, *Circaea*, *Galeopsis*, *Digitalis* (Wagner, 1970/71), *Atropa belladonna* und *Salvia glutinosa* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte von Juli bis September (Wagner, 1970/71).

Miridae, Deraeocorinae, Deraeocorini

Alloeotomus germanicus Wagner, 1939

T: 1 ♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 15** 26.VII.01 (1 ♂), 17.X.01 (1 ♀, 1 ♂). – An *Pinus sylvestris*.

PVER: LU, SZ, TI, VS (Göllner-Scheidung, 1988a, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Witschi & Zettel, 2002).

B: An *Pinus*; ernährt sich von kleinen Insekten; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte ab Juli (Wagner, 1970/71).

K: Witschi & Zettel's (2002) Nachweis für VS wurde provisorisch als *A. germanicus* bestimmt.

Alloeotomus gothicus (Fallén, 1807)

Allocotomus (sic) *gothicus*; Frey-Gessner, 1866a

T: 1 ♀

M: **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♀). – An *Pinus sylvestris*.

PVER: AG, BE, GR, LU, SZ, VD, VS (Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1879; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1990; Witschi & Zettel, 2002).

B: An *Pinus*; ernährt sich von kleinen Insekten; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte ab Juli (Wagner, 1970/71).

K: Zusätzliche Beschreibungen können Leston (1952) entnommen werden. Witschi & Zettel's (2002) Nachweis für VS wurde provisorisch als *A. gothicus* bestimmt.

Deraeocoris (Deraeocoris) flavilinea (A. Costa, 1862)

Deraeocoris flavolineata (sic); Meduna *et al.*, 2001

T: 65 ♀♀ / 67 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 25.V.00 (1 ♀), 20.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 3** 16.VI.00 (1 ♂); **Lok 4** 22.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 5** 2.VI.01 (2 ♀♀); **Lok 7** 27.VI.-3.VII.00 (1 ♀), 23.-29.V.00 (1 ♀), 29.V.-5.VI.00 (1 ♂), 5.-13.VI.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 13.-19.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀), 15.VI.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 9** 24.V.00 (1 ♂), 26.V.00 (12 ♀♀, 19 ♂♂), 13.VI.00 (2 ♀♀, 6 ♂♂), 9.VI.01 (2 ♀♀, 6 ♂♂); **Lok 10** 2.V.00 (1 ♀), 26.V.00 (1 ♀), 30.V.00 (10 ♀♀, 2 ♂♂), 20.VI.00 (3 ♀♀); **Lok 11** 27.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 7.VI.00 (7 ♀♀, 4 ♂♂), 18.VII.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (5 ♀♀, 8 ♂♂); **Lok 22** 7.VI.02 (1 ♀, 2 ♂♂), 8.VI.02 (2 ♀♀, 9 ♂♂).

PVER: BL, TI (Göllner-Scheidung, 1991; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Meduna *et al.*, 2001).

B: Auf Laubbäumen wie *Acer*, *Tilia*, *Fagus*, *Prunus*; ernährt sich von Blattläusen; Adulte im Juni und Juli; Überwinterung wahrscheinlich als Ei (Göllner-Scheidung, 1991); univoltin (Triggiani, 1973).

K: *D. falviliena* galt 1973 als endemische Art in Italien (Triggiani, 1973); Erstfund in der Schweiz 1987 (Göllner-Scheidung, 1991). Wurde als eine der häufigsten Weichwanzenarten auf Laubbäumen im Raum Basel wahrgenommen. Ausführliche Arbeit über *D. flavilinea* von Ehanno (1989).

Deraeocoris (Deraeocoris) olivaceus (Fabricius, 1777)

Capsus olivaceus; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879

T: 2 ♂♂

M: **Lok 16** 23.V.00 (2 ♂♂). – In der Krautschicht.

PVER: AG, BE, BS, FR, GR, TG, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1928; Cerutti, 1939a, Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1989; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: Auf *Malus*, *Pirus*, *Crataegus* (Wagner, 1970/71) und *Prunus* (Wagner & Weber, 1964); ernährt sich von kleinen Insekten; Adulte von Juni bis Juli; Überwinterung als Ei; univoltin (Wagner & Weber, 1964).

Deraeocoris (Deraeocoris) ruber (Linnaeus, 1758)

Capsus tricolor (Fabricius, 1787); Meyer-Dür, 1843

Capsus capillaris (Fabricius, 1775); Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887

Capsus laniarius (Linnaeus, 1767); Killias, 1879

Capsus laniarius var. *danicus* (Fabricius, 1794); Killias, 1879

Capsus laniarius var. *tricolor* (Fabricius, 1787); Killias, 1879

T: 33 ♀♀ / 22 ♂♂

M: **Lok 8** 18.VII.00 (1 ♀), 12.VII.01 (1 ♀), 9.VIII.01 (1 ♂); **Lok 9** 13.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 10** 20.VI.00 (4 ♀♀, 5 ♂♂), 17.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 11** 31.VII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 1.VIII.00 (3 ♀♀), 10.VIII.00 (1 ♀), 18.VII.01 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 13** 22.VI.1937 (1 ♀), 24.VII.1937 (1 ♀, 1 ♂), 31.VII.1927 (1 ♀); **Lok 16** 22.VI.1937 (1 ♂), 2.VII.1937 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 29.VI.1938 (1 ♂), 11.VII.1979 (3 ♀♀), 6.VII.00 (1 ♀), 27.VII.00 (2 ♀♀), 25.VII.01

(1 ♀); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♂); **Lok 19** 18.VIII.1975 (1 ♂); **Lok 20** 12.VII.1925 (1 ♂), 14.VII.1925 (1 ♂), 26.VI.1937 (1 ♂), 27.VI.1937 (1 ♀). – In der Krautschicht.

PVER: AG, BL, FR, GR, LU, SH, SZ, TI, TG, ZH (Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928, Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989, 1990; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Laub- und Nadelbäumen (Stehlík, 1998); zoophag und phytophag; nach Wagner (1970/71) auch an *Rubus* und *Urtica*; Überwinterung als Ei; bivoltin; Adulte von Mai bis Oktober.

Deraeocoris (Deraeocoris) trifasciatus (Linnaeus, 1767)

Capsus trifasciatus; Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1874

Deracocoris (sic) trifasciatus; Cerutti, 1937a

T: 1 Adultes

M: **Lok 19** 16.VI.1960 (1 Adultes).

PVER: AG, BE, BL, BS, GE, GR, SZ, TG, VS, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1874; Hofmänner, 1924, 1928; Cerutti, 1937a; Göllner-Scheidung, 1988a).

B: An Laubbäumen; zoophag, ernährt sich von kleinen Insekten; Adulte von Mai bis Juli; Überwinterung als Ei; univoltin (Wagner, 1970/71).

Deraeocoris (Knightocapsus) lutescens (Schilling, 1837)

Camptobrochis lutescens; Hofmänner, 1928

T: 41 ♀♀ / 33 ♂♂

M: **Lok 1** 20.IV.00 (2 ♀♀), 9.V.00 (1 ♂), 16.V.00 (1 ♀), 20.VI.00 (1 ♀), 1.VII.00 (1 ♀), 27.VII.00 (2 ♀, 2 ♂), xi.00 (1 ♀); **Lok 5** 2.VI.01 (1 ♀); **Lok 7** 15.-24.VII.00 (1 ♂), 9.-16.X.00 (1 ♂), 16.X.-17.XI.00 (1 ♀); **Lok 8** 17.VII.00 (1 ♂), 22.IX.00 (1 ♀); **Lok 9** 2.V.00 (1 ♀), 3.V.00 (1 ♀), 26.V.00 (2 ♀♀), 7.VIII.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 11** 24.III.00 (1 ♂), 15.V.00 (2 ♀♀), 7.VI.00 (1 ♀), 1.VIII.00 (1 ♀), 10.VIII.00 (5 ♀, 8 ♂♂), 28.IX.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀); **Lok 13** 22.VI.1937 (1 ♀), 9.V.00 (1 ♀); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀), 12.VIII.00 (5 ♀♀, 7 ♂♂), 19.IX.00 (5 ♂♂); **Lok 16** 10.V.00 (1 ♂); **Lok 18** 20.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 20** ? (1 ♀, 1 ♂), 6.X.1924 (1 ♀), 9.IX.1926 (1 ♂), 20.IV.1937 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀). – An *Urtica dioica*, *Hedera helix*, *Carpinus betulus*, *Crataegus* spp., *Corylus avellana*, *Quercus* spp., *Fraxinus excelsior*, *Salix* spp., *Tilia* sp. und *Buxus sempervirens*.

PVER: AG, BE, BL, FR, LU, SZ, TI, TG, ZG (Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1990; Meier & Sauter, 1989; Stöckli & Duelli, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Meduna *et al.*, 2001).

B: Vor allem auf Laub- und Nadelbäumen (Stehlík, 1998); ernährt sich von kleinen Insekten; univoltin; Adulte ab Juli (Wagner, 1970/71).

Mirinae, Mirini, Mirina

Adelphocoris lineolatus (Goeze, 1778)

Capsus brevicollis (Meyer-Dür, 1843); Meyer-Dür, 1843

Capsus chenopodii (Fallén, 1807); Meyer-Dür, 1843

Calocoris chenopodii; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1979; De Carlini, 1887

Deraeocoris chenopodii (Fallén, 1807); Killias, 1874

Calocoris lineolatus (A. Costa, 1826); Hofmänner, 1924; Cerutti, 1937b

T: 93 ♀♀ / 52 ♂♂

M: **Lok 1** 20.VI.00 (1 ♀), 27.VII.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 2** 5.VII.00 (5 ♀♀, 3 ♂♂), 19.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 3** 16.VI.00 (6 ♀♀, 3 ♂♂), 5.VII.00 (1 ♀, 5 ♂♂), 27.VII.00 (1 ♂), 24.VIII.00 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 17.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 18.VII.00 (1 ♀), 25.VIII.00 (1 ♀, 3 ♂♂), 12.VII.01 (2 ♂♂), 26.VIII.01 (1 ♀); **Lok 9** 26.V.00 (1 ♀), 17.VII.00 (1 ♀); **Lok 10** 8.VI.00 (1 ♀), 20.VI.00 (1 ♀), 22.VIII.00 (1 ♂), 18.IX.00 (1 ♂); **Lok 11** 20.V.00 (1 ♀), 7.VI.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 31.VII.00 (1 ♂), 1.VIII.00 (1 ♀), 10.VIII.00 (1 ♂), 28.IX.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 13** 26.VI.1937 (1 ♂), 26.VIII.1937 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♀); **Lok 16** 10.VII.1924 (1 ♂), 26.VII.1924 (1 ♀), 3.VIII.1924 (2 ♀♀), 2.VI.1937 (1 ♀), 12.VI.1937 (1 ♀), 2.VII.1937 (1 ♀, 1 ♂), 2.VIII.1937 (6 ♀♀), 19.VII.1937 (1 ♀), 6.VIII.1937 (1 ♀), 2.VIII.1938 (1 ♀, 1 ♂), 30.VIII.1979 (1 ♀), 23.V.00 (3 ♀♀), 9.VI.00 (4 ♀♀, 1 ♂), 6.VII.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 25.VII.00 (1 ♀), 15.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 12.IX.00 (1 ♀); **Lok 17** 15.VIII.01 (2 ♀♀); **Lok 18** 17.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 1.VI.00 (11 ♀♀, 6 ♂♂), 20.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 16.VIII.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 20** 30.VII.1924 (7 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂). – In der Krautschicht.

PVER: AG, BL, FR, GE, GR, LU, SH, SZ, TG, TI, VS, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Cerutti, 1937b; Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1991, 1992, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: In Krautschicht und an kleinen Sträuchern; Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis September (Stichel, 1955-62; Wagner, 1970/71); normalerweise auf Fabaceae (Southwood & Leston, 1959); bedeutender Kulturpflanzeschädling (Wheeler, 2000a).

Adelphocoris quadripunctatus (Fabricius, 1794)

T: 3 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 18** 1.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 20.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 16.VIII.00 (1 ♂).

PVER: GR, TI, VS (Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Auf *Urtica* in Wäldern und Flussufern; Überwinterung als Ei; Adulte im August und September (Wagner, 1952).

Adelphocoris seticornis (Fabricius, 1775)

Calocoris seticornis; Frey-Gessner 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1879; De Carlini, 1887

Deraeocoris seticornis; Killias, 1874

T: 40 ♀♀ / 34 ♂♂

M: **Lok 1** 1.VIII.00 (1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀), 25.VIII.00 (1 ♂); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♀); **Lok 11** 5.V.00 (1 ♀, 4 ♂♂), 15.V.00 (1 ♀), 7.VI.00 (3 ♀♀, 7 ♂♂), 18.VII.01 (1 ♀), 31.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 1.VIII.00 (1 ♀), 10.VIII.00 (2 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 13** 22.VI.1937 (1 ♂), 26.VI.1937 (1 ♀); **Lok 15** 21.VI.00 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♀), 9.VI.00 (1 ♀, 1 ♂), 19.VII.00 (1 ♂), 15.VIII.00 (1 ♀); **Lok 16** 12.VI.1937 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 19.VII.1937 (1 ♂), 2.IX.1938 (1 ♀); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♂), 1.VI.00 (8 ♀♀, 4 ♂♂), 20.VII.00 (6 ♀♀, 3 ♂♂), 16.VIII.00 (2 ♀♀); **Lok 20** 30.VII.1924 (2 ♀♀), 18.VI.1937 (3 ♀♀, 1 ♂), 17.VI.1938 (2 ♀♀). – In der Krautschicht.

PVER: AG, BL, GR, LU, SH, SZ, TG, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Auf Fabaceae; Überwinterung als Adultes; Adulte im Juli und August; univoltin (Wagner, 1970/71); auch auf *Rubus*; ernährt sich von kleinen Insekten und Spinnen (Stichel, 1955-62).

Brachycoleus pilicornis (Panzer, 1805)

Calocoris pilicornis; Frey-Gessner, 1866a, 1871a; Barbalat, 1991

T: 42 ♀♀ / 17 ♂♂

M: **Lok 18** 17.V.00 (15 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 20** 29.V.1937 (5 ♀♀, 4 ♂♂), 7.VI.1938 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 17.VI.1938 (20 ♀♀, 8 ♂♂).

PVER: AG, BS, NE, SH, TG, ZH (Frey-Gessner, 1866a, 1871a; Barbalat, 1991; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Auf *Euphorbia* spp.; Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis August (Wagner, 1970/71).

K: Barbalat's (1991) Material von NE wurde provisorisch als *Brachycoleus pilicornis* bestimmt.

Calocoris affinis (Herrich-Schaeffer, 1835)

T: 1 ♀

M: **Lok 16** 26.VI.79 (1 ♀).

PVER: AG, BL, BS, GR, LU, SH, ZH (Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Voellmy & Egli, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Auf krautigen Pflanzen wie *Urtica* and *Salvia*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli; univoltin (Wagner, 1970/71).

Calocoris roseomaculatus (De Geer, 1773)

Capsus ferrugatus (Fabricius, 1794); Meyer-Dür, 1843

Homodemus ferrugatus; Frey-Gessner, 1866a

T: 1 ♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 14** 8.VI.00 (1 ♀); **Lok 15** 21.VI.00 (2 ♂♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, GE, LU, SH, TG, VD, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1989).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; Adulte im Juli und August (Wagner, 1952; Stichel, 1955-62).

K: Für Genitalillustrationen siehe Rosenzweig (1997).

***Closterotomus biclavatus* (Herrich-Schaeffer, 1835)**

Closterotomus bifasciatus (Fabricius, 1775); Frey-Gessner 1866a; Killias, 1874

Calocoris bifasciatus; Killias 1879

Calocoris biclavatus; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1981, 1988a; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996

T: 11 ♀♀ / 9 ♂♂

M: **Lok 1** 1.VII.00 (1 ♀); **Lok 10** 22.V.00 (1 ♂), 8.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♂); **Lok 14** 8.VI.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 15** 21.VI.00 (1 ♀), 8.VI.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 20** 17.VI.1938 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (2 ♀♀, 1 ♂). – An *Tilia* sp. und *Buxus sempervirens*.

PVER: AG, BE, FR, GR, LU, SH SZ, TG, TI, VD, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1981, 1988a; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Auf *Vaccinium* spp.; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1952).

K: Für Genitalillustrationen siehe Rosenzweig (1997).

***Closterotomus fulvomaculatus* (De Geer, 1773)**

Calocoris fulvomaculatus; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Cerutti, 1937b; Studemann, 1981; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1995b; Rampazzi & Dethier, 1997

T: 6 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 9** 9.VI.01 (1 ♂); **Lok 10** 8.VI.00 (1 ♀); **Lok 16** 23.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♀), 1.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BL, BS, FR, GE, GR, SG, SH, TG, TI, VS, ZG, ZH, Jura Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Cerutti, 1937b; Studemann, 1981; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997).

B: Auf Laubbäumen; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1952); phytophag und zoophag (Wagner, 1970/71).

K: Für Genitalillustrationen siehe Rosenzweig (1997).

***Closterotomus norwegicus* (Gmelin, 1790)**

Calocoris bipunctatus (Fabricius, 1779); Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1879

Calocoris norvegicus (sic); Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1990; Ducommun, 1990;

Meduna *et al.*, 2001

T: 5 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♀, 5 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀); **Lok 13** 22.VI.1937 (1 ♂), 26.VI.1937 (1 ♂), 23.VI.1949 (1 ♀); **Lok 16** 12.VI.1937 (1 ♀, 3 ♂♂), 26.VII.1924 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, FR, GE, GR, LU, SH, TI, VD, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1879; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1990; Ducommun, 1990; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; Adulte ab Juni (Wagner, 1952); wichtiger Kulturpflanzenschädling (Wheeler, 2000a).

K: Für Genitalillustrationen siehe Rosenzweig (1997).

Dichroscytus rufipennis (Fallén, 1807)*Dichroscytus* (sic) *rufipennis*; Frey-Gessner, 1862, 1866a; Meyer-Dür, 1862

T: 3 ♀♀

M: **Lok 15** 21.VI.00 (3 ♀♀). – An *Pinus sylvestris*.

PVER: AG, BE, GR, SZ, VS (Frey-Gessner, 1862, 1866a; Meyer-Dür, 1862; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a).

B: An *Pinus*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni/Juli selten August (Wagner, 1970/71).***Hadrodemus m-flavum*** (Goeze, 1778)*Homodemus marginellus*; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874*Calocoris marginellus*; Killias, 1879*Homodemus m-flavum*; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983

T: 31 ♀♀ / 27 ♂♂

M: **Lok 15** 8.VI.00 (17 ♀♀, 11 ♂♂), 21.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 16** 2.VI.1937 (3 ♀♀, 6 ♂♂), 5.VI.1937 (1 ♂), 12.VI.1937 (1 ♀, 2 ♂♂), 29.VI.1938 (1 ♂); **Lok 20** 29.V.1937 (4 ♀♀, 1 ♂), 8.VI.1937 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 18.VI.1937 (1 ♀, 1 ♂), 7.VI.1938 (1 ♀, 1 ♂), 17.VI.1938 (1 ♂).PVER: AG, BE, GR, SG, SH, TG, UR, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An krautigen Pflanzen; überwintert als Ei; Adulte von Juli bis September (Wagner, 1970/71).

Megacoelum infusum (Fieber, 1870)

T: 1 ♀

M: **Lok 1** 14.X.1939 (1 ♀).

PVER: AG, BE, GE, VD, VS (Frey-Gessner, 1866a).

B: Auf Laubbäumen; zoophag, ernährt sich von kleinen Insekten; Adulte von Juli bis Oktober; Überwinterung als Ei; univoltin (Wagner, 1970/71).

Mermitelocerus schmidtii (Fieber, 1836)*Calocoris schmidtii* (sic); Meier & Sauter, 1989

T: 15 ♀♀ / 8 ♂♂

M: **Lok 10** 22.V.00 (15 ♀♀, 7 ♂♂); **Lok 13** 11.V.00 (1 ♂); **Lok 20** 11.V.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂). – In **Lok 10** auf *Aliaria petiolata* am Waldrand.

PVER: AG (Meier & Sauter, 1989).

B: Auf krautigen und holzigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis Juli (Wagner, 1970/71).

Miridius quadrivirgatus (A. Costa, 1853)

T: 1 ♂

M: **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂).

B: An hochwachsenden krautigen Pflanzen; Adulte von Juni bis August; Überwinterung als Ei; univoltin (Wagner, 1970/71).

K: Erstnachweis für die Schweiz.

Miris striatus (Linnaeus, 1758)*Capsus striatus*; Meyer-Dür, 1843*Pycnopterna striata*; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983

T: 5 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 13** 9.V.00 (2 ♀ ♀, 3 ♂ ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 23.V.00 (2 ♀ ♀); **Lok 20** 29.V.1937 (1 ♀).

PVER: AG, BE, FR, GR, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1924; Studemann, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996).

B: Auf Laubbäumen; Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis Juli; univoltin (Wagner, 1970/71).

Pantilius (Pantilius) tunicatus (Fabricius, 1781)

Lopus tunicatus; Meyer-Dür, 1843

Conometopus tunicatus; Frey-Gessner, 1866a

T: 2 ♀ ♀ / 1 ♂

M: **Lok 11** 28.IX.00 (2 ♀ ♀); **Lok 12** 18.IX.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BS, FR, GE, GR, LU, SZ, TG, TI, VD, ZG (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989, 1990; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000).

B: Phytophag; hauptsächlich an *Alnus* aber auch an anderen Bäumen und Sträuchern; (Stichel, 1955-62; Wagner, 1970/71); Adulte von August bis November (Wagner, 1970/71).

Phytocoris (Ktenocoris) cf. austriacus Wagner, 1954

T: 1 ♂

M: **Lok 20** 30.VII.1924 (1 ♂).

PVER: TI, VS (Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: An und unter *Melampyrum pratense* in offenen sonnigen Wäldern; Adulte im Juli und August; Überwinterung als Ei (Wagner, 1970/71).

K: Aufgrund der zerstörten Genitalien des vorhanden Tieres war eine sichere Bestimmung nicht möglich.

Phytocoris (Ktenocoris) singeri Wagner, 1954

T: 1 ♀

M: **Lok 16** 6.VIII.1937 (1 ♀).

PVER: TI (Otto & Bürki, 1996).

B: Vielfach auf *Rumex conglomeratus* (Wagner, 1954) und *Atriplex nitens* (Wagner, 1970/71); Otto & Bürki (1996) wiesen die Art auf *Amaranthus retroflexus* nach.

Phytocoris (Ktenocoris) ulmi (Linnaeus, 1758)

Phytocoris divergens (Meyer-Dür, 1841); Meyer-Dür, 1841, 1843 ; Dietrich, 1872

T: 3 ♀ ♀ / 1 ♂

M: **Lok 16** 2.VII.1937 (1 ♀); **Lok 20** 28.V.1925 (1 ♀), 11.VII.1925 (1 ♀), 12.VII.1925 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, GR, SO, SZ, TG, TI, VD, ZH (Meyer-Dür, 1841, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000).

B: An holzigen Gefäßpflanzen; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis Oktober (Wagner, 1970/71).

Phytocoris (Ktenocoris) varipes Boheman, 1852

T: 3 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 15** 26.VII.01 (1 ♀); **Lok 17** 27.VII.00 (2 ♀♀), 9.VIII.01 (1 ♂).

PVER: SZ, TI, VS (Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen (Wagner, 1970/71; Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1970/71).

Phytocoris (Phytocoris) dimidiatus Kirschbaum, 1856

T: 1 ♀

M: **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♀).

PVER: BE, GR, LU, SZ, TI, ZG (Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1874; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996).

B: Meist an krautigen Pflanzen, aber auch an *Pinus*; phytophag und zoophag; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1970/71).

Phytocoris (Phytocoris) longipennis Flor, 1861

T: 1 ♂

M: **Lok 19** 22.VIII.1975 (1 ♂).

PVER: AG, BL, FR, LU, SZ, TI, ZG (Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1981, 1982; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Auf Laubbäumen; zoophag, ernährt sich von kleinen Insekten; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juli bis in den Herbst (Wagner, 1970/71).

Phytocoris (Phytocoris) pini Kirschbaum, 1856

T: 1 ♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 11** 1.VIII.00 (1 ♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♀); **Lok 20** 5.VIII.25 (1 ♂).

PVER: GR, LU, SZ, TI, VS (Frey-Gessner, 1871b; Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung, 1981, 1988a, 1989; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Witschi & Zettel, 2002).

B: An *Pinus* und anderen Nadelbäume; zoophag; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juli bis September (Wagner, 1970/71).

Phytocoris (Phytocoris) populi (Linnaeus, 1758)

T: 1 ♂

M: **Lok 20** 5.VIII.1925 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BS, TI, VD, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996).

B: Auf Laubbäumen; zoophag, ernährt sich von kleinen Insekten; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juli bis September (Wagner, 1970/71).

Phytocoris (Phytocoris) tiliae (Fabricius, 1777)

T: 7 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 1** 3.VII.1938 (1 ♀); **Lok 3** 24.VIII.00 (1 ♂); **Lok 11** 10.VIII.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♀); **Lok 19** 22.VIII.1975 (2 ♀♀).

PVER: AG, BE, LU, TG, SZ, TG, TI, VD (Frey-Gessner, 1866a; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000).

B: An Laubbäumen wie *Tilia*, *Quercus*, *Sorbus* und *Populus*; phytophag und zoophag; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1970/71); oftmals an den Stämmen der Wirtspflanze (Stichel, 1955-62).

Rhabdomiris striatellus (Fabricius, 1794)

Calocoris striatellus; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias 1879; Göllner-Scheidung, 1989; Otto, 1995b, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997

Calocoris ochromelas (Gmelin, 1790); Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1991

Calocoris quadripunctatus (Villers, 1789); Studemann, 1981

T: 14 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 9** 2.V.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂), 8.V.00 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♀); **Lok 13** 9.V.00 (2 ♀♀); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀); **Lok 16** 23.V.1979 (1 ♀), 23.V.00 (1 ♂); **Lok 19** 20.V.1976 (1 ♀, 1 ♂), 21.V.1976 (4 ♀♀, 2 ♂♂). – An *Quercus* spp.

PVER: AG, BE, BL, FR, GR, LU, SH, SZ, TI, VD, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1988a, 1989; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1991, 1995b, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An *Quercus*, *Salix*, *Tilia*, *Fraxinus excelsior*, *Corylus avellana* (Kullenberg, 1944) und *Thuja* (Stehlík, 1998); als Larve phytophag, als Adultes zoophag; Überwinterung als Ei; Adulte der neuen Generation ab Juni (Kullenberg, 1944).

Stenotus binotatus (Fabricius, 1794)

Capsus binotatus; Meyer-Dür, 1843

Oncognathus binotatus; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871a, b; Killias, 1879; De Carlini, 1887
Oncognathus (sic) *binotatus*; Dietrich, 1872

T: 76 ♀♀ / 49 ♂♂

M: **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (5 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 9** 13.VI.00 (16 ♀♀, 10 ♂♂); **Lok 10** 20.VI.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 11** 7.VI.00 (11 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (8 ♀♀, 7 ♂♂); **Lok 13** 22.VI.1937 (4 ♀♀, 1 ♂), 26.VI.1937 (1 ♀); **Lok 15** 8.VI.00 (9 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 20.VII.1927 (1 ♀), 12.VI.1937 (6 ♀♀, 1 ♂), 2.VII.1937 (3 ♀♀), 9.VI.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 18** 1.VI.00 (6 ♀♀, 14 ♂♂), 20.VII.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀, 2 ♂♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, GE, GL, GR, LU, SH, SZ, TG, TI, VS, ZG, ZH, (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989, 1990; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Graminivor; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1970/71).

Miridae, Mirinae, Mirini, Capsina***Agnocoris reclairei*** (Wagner, 1949)*Lygus reclairei*; Otto, 1991, 1992

T: 12 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 9** 3.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 8.V.00 (1 ♀), 13.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 10** 20.VI.00 (2 ♀♀), 28.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 13** 9.V.00 (3 ♀♀); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♀). – An *Salix* sp.

PVER: AG, TI, ZG (Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b).

B: An *Salix* und *Populus*; Überwinterung als Adultes; neue Generation im Juli (Wagner, 1970/71).***Apolygus lucorum*** (Meyer-Dür, 1843)*Capsus lucorum*; Meyer-Dür, 1843*Lygus lucorum*; Frey-Gessner, 1866a; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1990; Otto, 1995b

T: 9 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 9** 9.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 14.IX.00 (2 ♀♀); **Lok 13** 22.VI.1937 (1 ♀), 24.VII.1937 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♂), 20.VII.00 (1 ♀), 16.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂).PVER: AG, BE, GE, GR, LU, SH, TI, VD, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1866a; Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung, 1982, 1990; Voellmy & Sauter, 1983; Otto, 1995b; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1970/71).

Apolygus rhamnicola (Reuter, 1885)*Lygus rhamnicola*; Otto, 1991, 1992

T: 2 ♀♀

M: **Lok 4** 22.VI.00 (2 ♀♀).

PVER: AG, TI (Otto, 1991, 1992).

B: An *Rhamnus frangula*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner & Weber, 1964).***Apolygus spinolae*** (Meyer-Dür, 1841)*Capsus spinolae*; Meyer-Dür, 1841, 1843*Lygus spinolae*; Frey-Gessner, 1866a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992*Lygus spinolai* (sic); Caccia *et al.*, 1980; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989

T: 3 ♀♀ / 10 ♂♂

M: **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♂); **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♀), 14.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀, 5 ♂♂).PVER: AG, BE, GE, GR, SH, SZ, TI (Meyer-Dür, 1841, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Caccia *et al.*, 1980; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August; univoltin; phytophag (Wagner, 1970/71); in den Weinanbaugebieten des Kanton Tessin ernsthafte Probleme verursachend (Caracia *et al.*, 1980).

Camptozygum aequale (Villers, 1789)

Hadrodema pinastri (Fallén, 1807); Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1874, 1879

T: 4 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 1** 16.VI.00 (1 ♂); **Lok 9** 13.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 15** 21.VI.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀). – An *Pinus sylvestris*.

PVER: AG, BE, GR, LU, SG, SO, SZ, VS (Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1874, 1879; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a).

B: Phytophag an *Pinus*; ernährt sich auch von kleinen Insekten; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juli bis September (Wagner, 1970/71).

Capsus ater (Linnaeus, 1758)

Rhopalotomus ater; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879

Rhopalotomus ater var. *tyrannus* (Fabricius, 1781); Killias, 1879

Rhopalotomus ater var. *semiflavus* (Linnaeus, 1767); Killias, 1879

T: 10 ♀♀ / 25 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 8** 15.VI.01; **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (8 ♂♂); **Lok 13** 26.VI.1937 (1 ♀); **Lok 14** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 12.VI.1937 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 2.VII.1937 (1 ♂), 8.VI.1979 (1 ♂), 26.VI.1979 (1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (2 ♂♂), 1.VI.00 (3 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 22** 8.VI.02 (3 ♀♀).

PVER: AG, BL, GR, LU, SH, TG, TI, ZG, ZH (Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1928; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1990; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: In trockenen Habitaten an *Calamagrostis*, *Agropyrum* und *Dactylus*; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte im Juni/Juli (Wagner, 1970/71).

Charagochilus gyllenhalii (Fallén, 1807)

Capsus gyllenhalii; Meyer-Dür, 1843

Charagochilus gyllenhalii (sic); Frey-Gessner, 1862, 1866a; Hofmänner, 1928

Charagochilus gyllenhalii (sic); Frey-Gessner, 1871b; Voellmy & Sauter, 1983

Charagosnilus (sic) *gyllennal* (sic); Meduna *et al.*, 2001

T: 33 ♀♀ / 12 ♂♂

M: **Lok 1** 12.IV.00 (1 ♀, 1 ♂), 4.V.00 (1 ♀), 1.VIII.00 (1 ♀); **Lok 3** 8.IV.00 (1 ♂); **Lok 4** 21.VI.00 (1 ♀); **Lok 8** 17.VII.00 (1 ♀), 18.VII.00 (1 ♀), 22.IX.00 (1 ♀), 12.VII.01 (1 ♀); **Lok 9** 6.VII.00 (1 ♀); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 11** 22.IV.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (6 ♀♀); **Lok 13** 19.V.1937 (2 ♀♀), 27.V.1937 (1 ♀), 26.VIII.1937 (1 ♀); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀), 1.V.01 (1 ♀); **Lok 16** 29.XI.1924 (1 ♀), 4.IX.1925 (1 ♀), 23.V.00 (1 ♀), 15.VIII.00 (2 ♂♂), 12.IX.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 9.V.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀), 16.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 20** 30.VII.1924 (1 ♀), 4.VII.1925 (1 ♂), 12.VII.1925 (1 ♀, 2 ♂♂), 18.VI.1937 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BL, GR, LU, SH, SG, SO, SZ, TI, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989, 1990; Voellmy & Sauter, 1983; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An *Galium*; Überwinterung als Adultes; univoltin; Adulte im Juli (Wagner, 1970/71).

Liocoris tripustulatus (Fabricius, 1781)

T: 70 ♀♀ / 48 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 16.VI.00 (2 ♂♂), 20.VII.00 (1 ♂); **Lok 3** 8.IV.00 (1 ♂), 10.V.00 (1 ♀), 31.VII.00 (1 ♀); **Lok 4** 14.IV.00 (7 ♀♀, 14 ♂♂), 22.IV.00 (8 ♀♀, 10 ♂♂); **Lok 5** 31.VII.00 (1 ♀); **Lok 8** 18.VII.00 (1 ♀); **Lok 9** 2.V.00 (6 ♀♀, 3 ♂♂), 24.V.00 (4 ♀♀), 26.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 14.VIII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 14.IX.00 (2 ♂♂); **Lok 10** 3.IV.00 (1 ♂), 28.IV.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 8.V.00 (8 ♀♀); **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♀), 1.VIII.00 (1 ♂); **Lok 13** 5.VIII.1924 (7 ♀♀), 24.VII.1937 (2 ♀♀); **Lok 16** 3.VIII.1924 (2 ♀♀), 14.VIII.1924 (1 ♂), 14.V.1937 (1 ♀), 2.VI.1937 (2 ♀♀), 2.VII.1937 (2 ♂♂), 19.VII.1937 (2 ♂♂); **Lok 18** 20.VII.00 (7 ♀, 1 ♂); **Lok 20** 12.VII.1925 (1 ♂), 5.VIII.1925 (1 ♀), 11.V.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀). – An *Urtica dioica*.

PVER: AG, BE, BS, GR, LU, SZ, TG, TI, VD, ZG, ZH, Pilatus (Frey-Gessner, 1863, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989, 1990; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Meist auf *Urtica dioica*; Überwinterung als Adultes; neue Generation im Juli (Wagner, 1970/71).

Lygocoris (Lygocoris) pabulinus (Linnaeus, 1761)*Capsus pabulinus*; Meyer-Dür, 1843*Capsus affinis* (non Herrich-Schaeffer, 1835), sensu Meyer-Dür, 1843; Meyer-Dür, 1843*Lygus pabulinus*; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928;

Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992

Lygus flavorireus (sic) (Fieber, 1861); Frey-Gessner, 1866a*Lygus chloris* Fieber, 1858; Frey-Gessner, 1866a*Lygus flavovirens*; Killias, 1879

T: 16 ♀♀ / 24 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂), 16.VI.00 (2 ♂♂), 20.VII.00 (2 ♂♂); **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♀); **Lok 9** 26.V.00 (1 ♀), 13.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 10** 22.V.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 11.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 11** 7.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀); **Lok 13** 5.VIII.1924 (1 ♂); **Lok 16** 23.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 15.VIII.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 19** ? (1 ♂); **Lok 20** 21.VII.1924 (1 ♀), 30.VII.1924 (1 ♂), 12.VII.1925 (1 ♂), 17.VIII.1924 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, GE, GR, LU, SG, SH, SO, SZ, TI, TG, UR, VD, ZG, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a, 1989, 1990; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Phytophag an krautigen und holzigen Pflanzen; univoltin oder bivoltin; im Frühjahr werden die Eier an krautige, im Herbst an holzige Pflanzen gelegt; Überwinterung als Ei (Wagner, 1970/71).

Lygocoris (Neolygus) contaminatus (Fallén, 1807)*Capsus contaminatus*; Meyer-Dür, 1843*Lygus contaminatus*; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung,

1988a; Otto, 1996

T: 32 ♀♀ / 14 ♂♂

M: **Lok 9** 26.V.00 (16 ♀♀, 12 ♂♂), 13.VI.00 (7 ♀♀); **Lok 10** 26.V.00 (1 ♂), 30.V.00 (2 ♀♀); **Lok 11** 27.V.00 (1 ♀), 7.VI.00 (1 ♀); **Lok 15** 8.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 22** 7.VI.02 (1 ♀), 8.VI.02 (2 ♀♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, GR, LU, NW, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung, 1982, 1989; Rezbanyai & Herger, 1983; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1995b, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Laubbäumen; phytophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1970/71).

Lygocoris (Neolygus) viridis (Fallén, 1807)

Lygus commutatus Fieber, 1858; Frey-Gessner, 1866a

Lygus viridis; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989

T: 25 ♀♀ / 28 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (1 ♂), 16.VI.00 (1 ♀, 6 ♂♂), 20.VI.00 (1 ♀), 1.VII.00 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀); **Lok 3** 16.VI.00 (1 ♀); **Lok 7** 27.VI.-3.VII.00 (1 ♂), 3.-8.VII.00 (1 ♂); **Lok 9** 26.V.00 (1 ♂); **Lok 10** 22.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 30.V.00 (1 ♀, 3 ♂♂), 20.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 11** 27.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 7.VI.00 (3 ♂♂), 10.VIII.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (5 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 15** 8.VI.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 12.VIII.00 (5 ♀♀); **Lok 16** 23.V.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (2 ♀♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, LU, NW, SZ, TI, ZG (Frey-Gessner, 1866a; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: An Laubbäumen, gewöhnlich auf *Tilia*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1952).

Lygus cf. gemellatus (Herrich-Schaeffer, 1835)

Lygus pratensis var. *gemellatus* (Herrich-Schaeffer, 1835); Hofmänner, 1924

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 2** 19.VIII.00 (1 ♂); **Lok 3** 5.VII.00 (1 ♀).

PVER: GR, TI (Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An *Artemisia campestris*; Überwinterung als Adultes; neue Generation ab Juli (Wagner, 1952).

Lygus pratensis (Linnaeus, 1758)

Lygus pratensis; Frey-Gessner, 1862, 1863, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879

Exolygus pratensis; Delarze & Dethier, 1988; Meier & Sauter, 1989; Barbalat, 1991

T: 113 ♀♀ / 84 ♂♂

M: **Lok 1** 22.VII.00 (2 ♂♂); **Lok 2** 5.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 19.VIII.00 (1 ♂); **Lok 3** 5.VII.00 (5 ♀♀, 1 ♂), 27.VII.00 (1 ♂); **Lok 4** 22.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 5** 31.VII.00 (4 ♂♂); **Lok 6** 11.VIII.00 (1 ♀); **Lok 7** 28.IV.00 (1 ♀); **Lok 8** 12.VII.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 17.VII.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 18.VII.00 (4 ♀♀, 3 ♂♂), 25.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 22.IX.00 (2 ♀♀), 25.IX.00 (1 ♀), 21.XI.00 (1 ♀), 24.VII.01 (1 ♂); **Lok 9** 2.V.00 (1 ♂), 3.V.00 (2 ♀♀), 6.VII.00 (1 ♀), 17.VII.00 (2 ♂♂), 14.VIII.00 (3 ♀♀), 14.IX.00 (10 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 10** 3.IV.00 (1 ♀), 28.IV.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 20.VI.00 (1 ♀), 18.IX.00 (1 ♂); **Lok 11** 24.III.00 (1 ♂), 22.IV.00 (11 ♀♀, 9 ♂♂),

28.IV.00 (5 ♀♀, 7 ♂♂), 5.V.00 (7 ♀♀, 4 ♂♂), 18.VII.00 (1 ♀), 31.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 28.IX.00 (4 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (4 ♀♀, 6 ♂♂), 18.IX.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♂); **Lok 16** 2.VI.1937 (3 ♀♀), 30.VIII.1979 (1 ♀), 6.VII.00 (4 ♀♀, 7 ♂♂), 27.VII.00 (5 ♀♀, 4 ♂♂), 15.VIII.00 (7 ♀♀, 1 ♂), 12.IX.00 (4 ♀♀); **Lok 17** 9.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 1.VI.00 (1 ♂), 20.VII.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 19** 20.V.1976 (1 ♂); **Lok 20** 29.V.1937 (1 ♀).

PVER: AG, BL, GR, LU, NE, SH, TG, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidig, 1990; Barbalat, 1991; Otto, 1992, 1995b, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; gewöhnlich an Nadelbäumen; Überwinterung als Adultes; Adulte ab Juli (Wagner, 1952, 1970/71).

Lygus punctatus (Zetterstedt, 1838)

Lygus pratensis var. *punctatus* (Zetterstedt, 1838); Hofmänner, 1924

Lygus pratensis var. *rutilans* Horváth, 1888; Hofmänner, 1924

Exolygus punctatus; Ducommun, 1990

T: 3 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 9** 14.IX.00 (3 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 10** 18.IX.00 (1 ♂).

PVER: BE, GR, LU, NW, OW, SZ, TI (Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidig, 1987, 1988b, 1989; Ducommun, 1990; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes; bivoltin (Bech, 1969); in Schottland an *Juniperus* (Woodroffe, 1966).

Lygus rugulipennis Poppius, 1911

Exolygus rugulipennis; Meier & Sauter, 1989; Stöckli & Duelli, 1989; Ducommun, 1990

T: 54 ♀♀ / 56 ♂♂

M: **Lok 1** 26.VII.1949 (1 ♂), 4.V.00 (1 ♀); **Lok 2** 5.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 3** 16.VI.00 (1 ♀, 1 ♂), 19.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 4** 14.IV.00 (1 ♂), 22.VI.00 (4 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 6** 16.VI.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 7** 9.-17.VIII.00 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♂), 17.VII.00 (2 ♂♂), 18.VII.00 (1 ♂), 25.VIII.00 (1 ♀), 22.IX.00 (3 ♂♂), 21.XI.00 (1 ♂); **Lok 9** 2.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 3.V.00 (1 ♂), 14.IX.00 (4 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 10** 3.IV.00 (1 ♀), 22.V.00 (1 ♀), 20.VI.00 (1 ♀), 18.IX.00 (1 ♂); **Lok 11** 4.IV.00 (1 ♂), 22.IV.00 (1 ♂), 28.IV.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 1.V.00 (2 ♂♂), 5.V.00 (1 ♂), 18.VII.00 (1 ♀), 31.VII.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 10.VIII.00 (1 ♂), 28.IX.00 (5 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (18 ♀♀, 9 ♂♂), 18.IX.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 13** 26.VI.1937 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 15** 19.IX.00 (1 ♀); **Lok 16** 6.VII.00 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♂), 12.IX.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 20** 7.IX.1937 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, LU, NE, SH, SZ, TI, VS, ZG (Göllner-Scheidig, 1982, 1988a, 1990; Meier & Sauter, 1989; Stöckli & Duelli, 1989; Ducommun, 1990; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes; bivoltin (Bech, 1969; Wagner, 1970/71); bedeutender Kulturpflanzenschädling (Schaefer & Panizzi,

2000); Stehlík (1998) wies die Arten auch auf einigen Nadelbäumen nach; Holopainen & Varis (1991) dokumentierten für die Arten 387 Pflanzenarten aus 57 Familien.

Orthops (Orthops) basalis (A. Costa, 1853)

T: 42 ♀♀ / 16 ♂♂ / 1 Adultes

M: **Lok 1** 16.V.00 (3 ♀♀), 16.VI.00 (20 ♀♀, 11 ♂♂); **Lok 3** 16.VI.00 (1 ♂); **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♀); **Lok 8** 18.VII.00 (1 ♀), 25.VIII.00 (1 ♀), 22.IX.00 (1 Adultes); **Lok 10** 28.IV.00 (1 ♂), 8.V.00 (1 ♀); **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♀); **Lok 13** 26.VI.1937 (1 ♂); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀); **Lok 15** 19.IX.00 (1 ♂); **Lok 16** 2.VII.1937 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀), 15.VIII.00 (2 ♀♀); **Lok 20** 12.VII.1925 (3 ♀♀), 14.VII.1925 (3 ♀♀).

PVER: BE, GR, LU, SH, SZ, TI (Göllner-Scheidung, 1988a, 1989, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An Apiaceae; Überwinterung als Adultes; univoltin; Adulte im Juni/Juli (Wagner, 1970/71).

K: Die äussere Ähnlichkeit von *Orthops basalis* und *O. kalmii* macht ihre Determination schwierig. Der Schlüssel von Wagner & Weber (1964) und Wagner (1970/71) kann zu Falschbestimmungen führen. Tamanini (1951) führte neue Merkmale zur Unterscheidung der beiden Arten auf. Schweizernachweise von *O. basalis* und *O. kalmii* vor 1951 sind deshalb unsicher.

Orthops (Orthops) campestris (Linnaeus, 1758)

Orthops pastinacae (Fallén, 1807); Dietrich, 1872; Killias, 1874

Lygus pastinacae; Killias, 1879

Lygus campestris; Killias, 1862, 1874, 1879; Frey-Gessner, 1866a, 1971b; Dietrich, 1872

Lygus pratensis var. *campestris*; Hofmänner, 1924

T: 10 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (1 ♀); **Lok 3** 31.VII.00 (1 ♀); **Lok 8** 9.VIII.01 (1 ♀); **Lok 9** 17.VII.00 (1 ♂); **Lok 10** 28.IV.00 (1 ♀), 22.V.00 (1 ♀); **Lok 11** 22.IV.00 (1 ♀); **Lok 20** 11.V.00 (4 ♀♀), 12.VII.1925 (1 ♂), 14.VII.1925 (1 ♂).

PVER: AG, GR, LU, NE, SH, SZ, TG, TI, ZG, ZH (Killias, 1862, 1874, 1879; Frey-Gessner, 1871b; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1987, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b; Di Giulio *et al.*, 2000; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: Auf Apiaceae; Überwinterung als Adultes; univoltin; neue Generation im Juni/Juli (Wagner, 1970/71).

Orthops (Orthops) kalmii (Linnaeus, 1758)

Orthops flavovarius (Fabricius, 1794); Frey-Gessner, 1871b; Dietrich, 1872

Orthops kalmii (sic); Dietrich, 1872; Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung, 1981, 1982

Lygus kalmii (sic); Otto, 1992

T: 2 ♀♀

M: **Lok 8** 25.VIII.00 (1 ♀); **Lok 16** 12.IX.00 (1 ♀).

PVER: AG, GR, LU, SH, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung,

1981, 1982; Voellmy & Sauter, 1983; Otto, 1992, 1996; Rezbanyai-Reser, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An Apiaceae und anderen krautigen Pflanzen, manchmal auch auf Bäumen; Überwinterung als Adultes; univoltin (Kullenberg, 1944; Wagner, 1970/71).

Pinalitus cervinus (Herrich-Schaeffer, 1841)

Orthops cervinus (Herrich-Schaeffer, 1841); Frey-Gessner, 1866a; Göllner-Scheidung, 1982

T: 52 ♀♀ / 15 ♂♂

M: **Lok 1** 4.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 16.V.00 (16 ♀♀, 1 ♂), 20.VI.00 (1 ♂), 27.VII.00 (6 ♀♀, 1 ♂); **Lok 3** 16.VI.00 (1 ♀); **Lok 5** 16.V.00 (11 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 7** 13.-19.VI.00 (1 ♂), 19.-27.VI.00 (1 ♀); **Lok 9** 3.V.00 (1 ♂), 8.V.00 (1 ♀), 24.V.00 (1 ♀); **Lok 10** 22.V.00 (1 ♀); **Lok 11** 15.V.00 (1 ♂), 10.VIII.00 (1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (10 ♀♀, 1 ♂); **Lok 20** 11.V.00 (1 ♀, 1 ♂). – An *Tilia platyphyllos*, *Buxus sempervirens*, *Corylus avellana* und *Carpinus betulus*.

PVER: BE, GE, LU, SZ, TI, UR, ZG, ZH, Altorf (sic) (Frey-Gessner, 1866a; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996).

B: An *Tilia* aber auch auf *Fraxinus excelsior*, *Corylus avellana* und *Hedera helix*; Überwinterung als Ei oder Adultes; wahrscheinlich bivoltin; Adulte der neuen Generation Ende Juli (Southwood & Leston, 1959).

Polymerus (Poeciloscytus) cognatus (Fieber, 1858)

T: 1 ♀

M: **Lok 11** 18.VII.01 (1 ♀).

PVER: VS (Witschi & Zettel, 2002).

B: Auf Chenopodiaceae, besonders auf *Salsola kali*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juli bis Oktober (Wagner, 1970/71).

Polymerus (Poeciloscytus) unifasciatus (Fabricius, 1794)

Poeciloscytus unifasciatus; Frey-Gessner, 1862, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879

Poeciloscytus unifasciatus (sic); Hofmänner, 1924

Poecyloscytus unifasciatus; Hofmänner, 1928

T: 26 ♀♀ / 19 ♂♂

M: **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♂), 12.VII.01 (1 ♀); **Lok 9** 13.VI.00 (5 ♂♂); **Lok 10** 18.IX.00 (1 ♀); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♀), 31.VII.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (4 ♀♀, 1 ♂); **Lok 13** 22.VI.1937 (2 ♀♀), 31.VII.1927 (1 ♀); **Lok 14** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 15** 19.IX.00 (1 ♀); **Lok 16** 3.VIII.1924 (3 ♂♂), 10.IX.1925 (2 ♀♀), 19.VIII.1937 (1 ♀), 23.V.00 (1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♂), 16.VIII.00 (1 ♀); **Lok 20** 30.VII.1924 (5 ♀♀, 1 ♂), 12.VII.1925 (2 ♀♀), 8.VI.1937 (3 ♀♀, 3 ♂♂).

PVER: AG, BL, GR, LU, OW, SH, SZ, TI, TG, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Witschi & Zettel, 2002).

B: An *Galium mollugo* und *G. verum*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1970/71).

Polymerus (Poeciloscytus) vulneratus (Panzer, 1806)

Poeciloscytus vulneratus; Killias, 1879

T: 16 ♀♀ / 12 ♂♂

M: **Lok 2** 5.VII.00 (2 ♂♂); **Lok 3** 5.VII.00 (8 ♀♀, 5 ♂♂), 19.VIII.00 (1 ♀); **Lok 8** 18.VII.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 9.VIII.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 25.VIII.00 (2 ♀♀, 1 ♂).

PVER: GR (Killias, 1879).

B: An krautigen Pflanzen (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte der neuen Generation von August bis September (Southwood & Leston, 1959).

Polymerus (Polymerus) holosericeus Hahn, 1831

Capsus holosericeus; Meyer-Dür, 1843

Poeciloscytus holosericeus; Frey-Gessner, 1862; Killias, 1879

T: 11 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 13** 31.VII.1927 (1 ♀), 22.VI.1937 (1 ♀), 26.VI.1937 (3 ♀♀); **Lok 16** 23.V.00 (1 ♂), 12.VI.1937 (1 ♀); **Lok 18** 16.VIII.00 (2 ♀♀); **Lok 20** 12.VII.1925 (1 ♀), 18.VI.1937 (2 ♀♀).

PVER: AG, BE, BS, GE, GR, LU, SG, SH, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1989; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An *Galium*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1970/71).

Polymerus (Polymerus) nigrita (Fallén, 1807)

Systratiotus nigrinus (Fallén, 1807); Puton, 1883

Polymerus nigrinus; Otto, 1991

T: 3 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 13** 31.VII.1927 (1 ♀); **Lok 16** 3.VIII.1924 (2 ♂♂), 12.VI.1937 (1 ♀, 3 ♂♂), 2.VII.1937 (1 ♀).

PVER: AG, GR, JU, SH, TG (Puton, 1883; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Otto, 1991; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An *Galium*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1970/71).

Miridae, Mirinae, Mirini, Horistina

Capsodes gothicus (Linnaeus, 1758)

Lopus gothicus; Meyer-Dür, 1843; Dietrich, 1872

Cimex gothicus; Razoumowsky, 1789

Lopus gothicus; Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1862; Hofmänner, 1928

Lopus gothicus var. *superciliosus* (Linnaeus, 1767); Frey-Gessner, 1866a

T: 6 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 16** 2.VI.1937 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 12.VI.1937 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 18** 1.VI.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂).

PVER: BE, GR, SH, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Killias, 1862; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928; Delarze & Dethier, 1988; Otto, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000). „Trois lacs“ (Razoumowsky, 1789).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis August; (Wagner, 1970/71); nach Frey-Gessner (1866a) hauptsächlich an *Galium* und *Ononis*.

Horistus (Primihoristus) orientalis (Gmelin, 1790)

Lopus albo-striatus (sic) (Burmeister, 1835); Meyer-Dür, 1843

Lopus albomarginatus Fabricius, 1794; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872

T: 1 ♀

M: **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BS, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1970/71). Nach Frey-Gessner (1866a) vor allem an *Galium* und *Quercus*.

K: Für die Bestimmung siehe Chérot (1997).

Miridae, Mirinae, Stenodemini

Leptopterna dolabrata (Linnaeus, 1758)

Lopus dolabratus (sic); Meyer-Dür, 1843

Leptoterna (sic) *dolabrata*; Frey-Gessner, 1862, 1866a; Dietrich, 1872

Loptoterna (sic) *dolabrata*; Frey-Gessner, 1871b

Leptoterna (sic) *dolabrata*; Killias, 1879; Barbalat, 1991

Miris dolabratus; Hofmänner, 1924, 1928

Leptopterna dolabrata; Göllner-Scheidung, 1989, 1990; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001

T: 49 ♀♀ / 98 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (3 ♀♀, 12 ♂♂); **Lok 8** 24.V.00 (9 ♀♀, 11 ♂♂), 15.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 9** 31.V.1950 (3 ♂♂), 24.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 13.VI.00 (2 ♀♀, 8 ♂♂); **Lok 11** 15.V.00 (2 ♀♀, 7 ♂♂), 20.V.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 7.VI.00 (5 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (4 ♀♀, 6 ♂♂); **Lok 14** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 16** 2.VI.1937 (1 ♀, 4 ♂♂), 5.VI.1937 (4 ♂♂), 12.VI.1937 (2 ♂♂), 2.VII.1937 (1 ♀, 1 ♂), 29.VI.1938 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♂), 9.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (3 ♀♀, 5 ♂♂), 1.VI.00 (6 ♀♀, 10 ♂♂); **Lok 20** 29.V.1937 (2 ♂♂), 8.VI.1937 (1 ♀), 18.VI.1937 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀, 2 ♂♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, GE, GR, LU, NE, SG, SH, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1989, 1990; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Graminivor an *Phleum*, *Alopecurus* und anderen; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1970/71).

K: Für die Bestimmung siehe Węgrzecki (1930) und Vinokurov (1982).

Leptopterna ferrugata (Fallén, 1807)

Leptopterna dolobrata var. *ferrugata* (Fallén, 1807); Frey-Gessner, 1866a
Lopus ferrugatus; Meyer-Dür, 1843

T: 6 ♀♀ / 19 ♂♂

M: **Lok 15** 8.VI.00 (6 ♀♀, 18 ♂♂), 21.VI.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, GE, VD, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a).

B: Graminivor auf *Phleum*, *Alopecurus* und anderen; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1970/71).

Megaloceroea recticornis (Geoffroy, 1785)

Cimex linearis Füessly, 1775

Miris longicornis Fallén, 1807; Meyer-Dür, 1843

Megaloceraea longicornis; Frey-Gessner, 1862, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887

Megaloceraea linearis; Hofmänner, 1924; Otto, 1991, 1992

Megalocera (sic) *linearis*; Hofmänner, 1928

Megalocoera recticornis; Delarze & Dethier, 1988

Megaloceraea linearis; Otto, 1992

T: 30 ♀♀ / 21 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (2 ♂♂); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♂); **Lok 9** 13.VI.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 9.VI.01 (1 ♀); **Lok 10** 20.VI.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 11** 7.VI.00 (5 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 13** 24.VII.1937 (1 ♀); **Lok 14** 2000 (1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀); **Lok 16** 12.VI.1937 (2 ♂♂), 2.VII.1937 (1 ♀), 29.IV.1938 (2 ♀♀), 9.VI.00 (4 ♀♀, 1 ♂), 6.VII.00 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (4 ♀♀, 7 ♂♂); **Lok 20** 18.VI.1937 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BL, BS, GR LU, NE, SH, SZ, TG, TI, VS, ZH, Jura (Füessly, 1775; Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a, 1989, 1990; Ducommun, 1990; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1992, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Waldrändern an *Calamagrostis epigeios*, *Scirpus*, *Hordeum* und *Oenothera biennis* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1970/71).

K: Für Genitalillustration siehe Eyles (1975).

Notostira elongata (Geoffroy, 1785)

T: 43 ♂♂

M: **Lok 3** 16.VI.00 (4 ♂♂); **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♂); **Lok 9** 13.VI.00 (5 ♂♂), 19.VII.00 (1 ♂), 7.VIII.00 (1 ♂), 14.IX.00 (2 ♂♂); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♂), 18.IX.00 (1 ♂); **Lok 11** 31.VII.00 (2 ♂♂), 7.VI.00 (4 ♂♂), 28.IX.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂); **Lok 15** 19.IX.00 (3 ♂♂); **Lok 16** 17.X.1924 (1 ♂), 10.IX.1925 (1 ♂), 2.VIII.1937 (1 ♂), 6.VIII.1937 (2 ♂♂), 19.VIII.1937 (1 ♂), 12.IX.00 (1 ♂); **Lok 17** 27.VII.00 (1 ♂), 15.VIII.01 (1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (3 ♂♂), 16.VIII.00 (1 ♂); **Lok 19** 22.VIII.1975 (1 ♂); **Lok 20** 30.VII.1924 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).

PVER: BL, LU, SH, TI, ZG (Göllner-Scheidung, 1982, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1995b; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: Graminivor; verursacht Schäden an Getreide; bivoltin; Adulte im Juni/Juli und August/September, auch an *Solanum tuberosum* (Stichel, 1955-62).

K: Aufgrund der unzureichenden Bestimmungsunterlagen für die Weibchen (Wagner, 1971; Bozděchová, 1975) wurden nur die Männchen in die vorliegende Arbeit integriert.

Notostira erratica (Linnaeus, 1758)*Miris erraticus*; Meyer-Dür, 1843*Megaloceraea erratica*; Killias, 1879

T: 3 ♂♂

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♂); **Lok 11** 10.VIII.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).PVER: BE, FR, GR, LU, NE, SH, TG, TI, VD, VS, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1863; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Dethier & Delarze, 1984; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1990; Ducommun, 1990; Barbalat, 1991; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Auf Gräsern (Stichel, 1955-62).

K: Aufgrund der unzureichenden Bestimmungsunterlagen für die Weibchen (Wagner, 1971; Bozděchová, 1975) wurden nur die Männchen in die vorliegende Arbeit integriert.

Pithanus maerkelii (Herrich-Schaeffer, 1838)*Pithanus märkeli* (sic); Frey-Gessner, 1866a

T: 2 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀).PVER: AG, BE, BL, GR, LU, SZ, VD, TI (Frey-Gessner, 1866a; Göllner-Scheidung, 1988a, 1990; Otto, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).B: In feuchten Habitaten und an Waldrändern (Stichel, 1955-62); auf *Juncus*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1970/71).***Stenodema (Brachystira) calcarata*** (Fallén, 1807)*Miris calcaratus*; Killias, 1879*Brachytropis calcarata*; Frey-Gessner, 1862, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887*Stenodema (Brachytropis) calcaratum*; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1995b, 1996

T: 33 ♀♀ / 34 ♂♂

M: **Lok 4** 14.IV.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 6** 11.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 9** 2.V.00 (4 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 10** 3.IV.00 (2 ♂♂), 28.IV.00 (2 ♂♂), 8.V.00 (1 ♀); **Lok 11** 4.IV.00 (3 ♂♂), 22.IV.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 28.IV.00 (2 ♂♂), 1.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 5.V.00 (1 ♂), 7.VI.00 (1 ♀), 31.VII.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (5 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 14** 20.IV.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 6.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 27.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 15.VIII.00 (1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (3 ♀♀), 20.VII.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 20** 17.VI.1938 (1 ♂); **Lok 13** 11.V.00 (1 ♂).PVER: AG, BL, FR, GR, LU, SZ, TG, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989, 1990; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: In feuchten Habitaten; graminivor; Überwinterung in Laubstreu; bivoltin (Wagner, 1970/71).

***Stenodema (Stenodema) holsata* (Fabricius, 1787)**

Miris holsatus; Frey-Gessner, 1863, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887

Stenodema holsatum; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1987, 1988a, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997
T: 4 ♀ ♀

M: **Lok 19** 21.V.1976 (4 ♀ ♀).

PVER: AG, BE, BL, GE, GL, GR, LU, NW, SG, SH, SZ, TG, TI, UR, VD, ZH, Bergli-Alp, Brangisalp, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1963a, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1981, 1987, 1988a, 1989, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: In Waldlichtungen; graminivor; Überwinterung als Adulte in Laubstreu; univoltin (Wagner, 1970/71).

***Stenodema (Stenodema) laevigata* (Linaeus, 1758)**

Cimex laevigatus; Füessly, 1775

Miris laevigatus; Frey-Gessner, 1863, 1866a, 1871b; Killias, 1874, 1879

Miris laevigata (sic) Dietrich, 1872

Miris laevigata; De Carlini, 1887

Stenodema laevigatum; Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1995b, 1996

T: 222 ♀ ♀ / 71 ♂ ♂

M: **Lok 1** 12.IV.00 (2 ♂ ♂), 22.IV.00 (1 ♀), 4.V.00 (7 ♀ ♀), 9.V.00 (1 ♀), 16.V.00 (1 ♀), 20.VI.00 (2 ♀ ♀), 19.VII.00 (1 ♀), 21.VII.00 (2 ♂ ♂), 17.VIII.00 (1 ♂); **Lok 3** 8.IV.00 (1 ♀, 1 ♂), 4.V.00 (3 ♀ ♀), 10.V.00 (1 ♀), 16.VI.00 (1 ♀); **Lok 4** 14.IV.00 (4 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 22.VI.00 (7 ♀ ♀, 1 ♂); **Lok 6** 11.VIII.00 (2 ♂ ♂); **Lok 7** 28.IV.00 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (4 ♀ ♀), 17.VII.00 (1 ♀), 18.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 25.VIII.00 (2 ♀ ♀), 22.IX.00 (1 ♀), 30.IV.01 (1 ♀), 31.IV.01 (4 ♀ ♀), 31.VII.01 (1 ♀); **Lok 9** 31.III.00 (2 ♂ ♂), 2.V.00 (5 ♀ ♀), 3.V.00 (14 ♀ ♀), 8.V.00 (1 ♀), 26.V.00 (2 ♀ ♀), 19.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 14.VIII.00 (1 ♀), 14.IX.00 (1 ♀); **Lok 10** 8.V.00 (3 ♀ ♀), 22.V.00 (3 ♀ ♀), 20.VI.00 (5 ♀ ♀, 3 ♂ ♂), 28.IV.00 (5 ♀ ♀), 11.VIII.00 (1 ♀), 18.IX.00 (1 ♂); **Lok 11** 4.IV.00 (2 ♂ ♂), 22.IV.00 (8 ♀ ♀, 3 ♂ ♂), 28.IV.00 (6 ♀ ♀), 1.V.00 (4 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 5.V.00 (14 ♀ ♀, 7 ♂ ♂), 15.V.00 (9 ♀ ♀, 1 ♂), 20.V.00 (4 ♀ ♀), 7.VI.00 (2 ♀ ♀), 31.VII.00 (2 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 1.VIII.00 (4 ♀ ♀, 3 ♂ ♂), 10.VIII.00 (1 ♀, 3 ♂ ♂), 28.IX.00 (3 ♀ ♀, 1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂); **Lok 13** 3.V.1937 (1 ♂), 26.VIII.1937 (1 ♂), 7.IV.00 (3 ♂ ♂), 9.V.00 (17 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 1.V.01 (1 ♀); **Lok 14** 20.IV.00 (5 ♀ ♀, 4 ♂ ♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (3 ♀ ♀), 19.IX.00 (1 ♂), 1.V.01 (1 ♂); **Lok 16** 3.V.1924 (1 ♀), 3.VIII.1924 (2 ♂ ♂), 26.V.1937 (3 ♀ ♀), 2.VIII.1937 (1 ♀), 17.VIII.1979 (1 ♀), 26.IV.00 (12 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 10.V.00 (6 ♀ ♀), 23.V.00 (3 ♀ ♀), 9.VI.00 (1 ♀), 6.VII.00 (2 ♀ ♀, 1 ♂), 27.VII.00 (2 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 15.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 9.V.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀), 20.VII.00 (1 ♀, 3 ♂ ♂), 16.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 19** 21.V.1976 (1 ♀); **Lok 20** 12.VII.1925 (1 ♀), 30.VII.1924 (3 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 7.VI.1932 (1 ♀), 7.V.1937 (1 ♀), 18.VI.1937 (1 ♀), 17.VI.1938 (1 ♀), 7.VI.1939 (1 ♀), 11.V.00 (5 ♀ ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: AG, BE, FR, GE, GR, LU, SH, SZ, TI, VS, ZG, ZH (Füessly, 1775; Frey-Gessner, 1863, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Graminivor; Überwinterung als Adultes in Laubstreu (Wagner, 1970/71); auch auf *Solanum tuberosum* (Stichel, 1955-62).

Trigonotylus caelestialium (Kirkaldy, 1902)

Trigonotylus caelestialum (sic); Meduna *et al.*, 2001

T: 18 ♀♀ / 14 ♂♂

M: **Lok 1** 17.VIII.00 (1 ♂); **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀), 19.VIII.00 (1 ♀); **Lok 5** 31.VII.00 (1 ♂), 2.VI.01 (1 ♂); **Lok 6** 16.V.00 (1 ♀, 3 ♂♂), 11.VIII.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 27.IX.00 (2 ♂♂); **Lok 8** 24.VII.01 (1 ♀); **Lok 9** 17.VIII.00 (1 ♂); **Lok 11** 31.VII.00 (3 ♀♀), 28.IX.00 (2 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (5 ♀♀); **Lok 16** 23.V.00 (1 ♀), 6.VII.00 (2 ♀♀).

PVER: BL, GR, LU, SH, SZ, TI, VS (Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Witschi & Zettel, 2002).

B: Graminivor; Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis August (Wagner, 1967); in Süddeutschland bivoltin (Rieger, 1978).

Miridae, Orthotylinae, Halticini

Halticus apterus (Linnaeus, 1758)

Astemma apterum; Killias, 1862

Halticus pallicornis (Fabricius, 1794); Frey-Gessner, 1871b; Dietrich, 1872

T: 29 ♀♀ / 39 ♂♂

M: **Lok 8** 18.VII.00 (1 ♂); **Lok 11** 31.VII.00 (2 ♂♂); **Lok 13** 22.VI.1937 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 6.VII.00 (2 ♂♂), 19.VII.99 (7 ♀♀, 1 ♂), 26.VII.1924 (1 ♀), 27.VII.00 (4 ♂♂), 3.VIII.1924 (1 ♂), 15.VIII.00 (4 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 2000 (11 ♀♀, 15 ♂♂); **Lok 20** 18.VI.1937 (1 ♀, 1 ♂), 14.VII.1925 (1 ♂), 30.VII.1924 (1 ♀, 3 ♂♂).

PVER: AG, GR, LU, NW, SG, SH, TG, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1871b; Killias, 1862, 1879; Dietrich, 1872; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Graminivor (Stichel, 1955-62); an krautigen Pflanzen und in Pflanzenpolstern; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1973).

Halticus luteicollis (Panzer, 1804)

T: 12 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 13** 5.VIII.1924 (1 ♂), 22.VI.1937 (5 ♀♀, 4 ♂♂), 26.VI.1937 (1 ♀); **Lok 16** 6.VIII.1937 (1 ♀); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 ♀); **Lok 20** 12.VII.1925 (4 ♀♀, 2 ♂♂).

PVER: BE, BS, GE, GR, SG, TG, TI, UR, VD, Jura (Frey-Gessner, 1866a; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1928; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Nach Wagner (1952, 1973) an *Clematis vitalba*; nach Stichel (1955-62) auch an *Urtica dioica*, *Galeopsis speciosa*, *Galium*, *Rubus* und *Malva silvestris*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juli und August (Stichel, 1955-62; Wagner, 1973).

Orthocephalus coriaceus (Fabricius, 1777)

Capsus pilosus Hahn, 1834; Meyer-Dür, 1843

Orthocephalus mutabilis (Fallén, 1807); Hofmänner, 1924

T: 3 ♀♀

M: **Lok 16** 12.VI.1937 (2 ♀ ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀).

PVER: BE, BL, BS, GR, LU, SH, SO (Meyer-Dür, 1843; Hofmänner, 1924; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Auf Asteraceae; Überwinterung als Ei; Adulte von Juli bis August (Wagner, 1970/71).

Orthocephalus saltator (Hahn, 1835)

Capsus saltator; Meyer-Dür, 1843

T: 1 ♀

M: **Lok 20** 30.VII.1927 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BS, SG, SH, TI, VD, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An *Hieracium pilosella* und anderen Asteraceae; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1970/71).

Strongylocoris leucocephalus (Linnaeus, 1758)

Capsus leucocephalus; Meyer-Dür, 1843

Stiphrosoma leucocephalus; Frey-Gessner, 1862; Killias, 1874

Stiphrosoma leucocephala; Frey-Gessner, 1866a, 1871b

Stiphrosoma leucocephalum; Killias, 1874

T: 1 ♀

M: **Lok 16** 5.VI.1937 (1 ♀).

PVER: AG, BE, GR, SH, VD, VS, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Killias, 1874; Hofmänner, 1924).

B: An *Campanula*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1970/71).

Miridae, Orthotylinae, Orthotylini

Blepharidopterus angulatus (Fallén, 1807)

Capsus angulatus; Meyer-Dür, 1843

Aëtorhinus (sic) *angulatus*; Frey-Gessner, 1866a; Fairmaire, 1885

Aethorhinus angulatus; Frey-Gessner, 1871b

T: 2 ♀ ♀ / 3 ♂ ♂

M: **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♂), 14.IX.00 (1 ♀); **Lok 10** 26.V.00 (1 ♂); **Lok 11** 10.VIII.0 (1 ♀, 1 ♂). – Nachweise von **Lok 11** an *Fraxinus excelsior*.

PVER: AG, BE, BS, FR, GR, LU, SZ, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1924; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1981, 1982; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An Laub- und Nadelbäumen (Wagner, 1973; Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis Oktober; (Wagner, 1973); ernährt sich von Insekten (Wheeler, 2000b).

Cyllocoris histrionius (Linnaeus, 1767)

Capsus histrionicus (sic); Meyer-Dür, 1843

Cyllocoris histrionicus; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928

Cyllocoris histrionius; Voellmy & Eglin, 1981; Meier & Sauter, 1989

T: 4 ♀ ♀ / 7 ♂ ♂

M: **Lok 1** 9.V.00 (1 ♀); **Lok 9** 26.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 2.VI.1937 (1 ♂), 8.VI.1979 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♂); **Lok 22** 7.VI.02 (1 ♀, 1 ♂), 8.VI.02 (1 ♂). – An *Quercus* sp.

PVER: AG, BE, BL, FR, SH, SO, TG, TI, VD, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: Phytophag und zoophag auf *Quercus* (Wagner, 1973), auch an anderen Laubbäumen wie *Malus* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Mai bis Juli (Wagner, 1973).

Dryophilacorix (Dryophilacorix) flavoquadrimaculatus (De Geer, 1773)

Globiceps flavonotatus (Boheman, 1852); Frey-Gessner, 1866a;

Calocoris ochromelas (Gmelin, 1790); Hofmänner, 1928

Cyllocoris flavoquadrimaculatus; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983

T: 25 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 9** 2.V.00 (11 ♀♀, 6 ♂♂); **Lok 11** 5.V.00 (1 ♀), 15.V.00 (2 ♂♂); **Lok 13** 9.V.00 (9 ♀♀, 1 ♂); **Lok 16** 26.V.1937 (2 ♀♀), 23.V.1979 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 19** 21.V.1937 (1 ♀), 21.V.1976 (1 ♂). – Einige an *Urtica dioica*.

PVER: AG, BE, BL, BS, FR, GR, LU, SZ, TG, TI, VD, VS, ZG (Frey-Gessner, 1866a; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a; Voellmy & Sauter, 1983; Otto, 1991, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000).

B: Phytophag und zoophag auf *Quercus* (Wagner, 1973); Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte im Mai und Juni (Wagner, 1973).

K: Für die Systematik der Gattung und Genitalillustrationen siehe Josifov & Kerzhner (1984).

Globiceps (Kelidocoris) flavomaculatus (Fabricius, 1794)

T: 5 ♀♀

M: **Lok 16** 6.VII.00 (1 ♀), 19.VII.00 (1 ♀); **Lok 18** 20.VII.00 (3 ♀♀).

PVER: AG, BL, GR, LU, SH, SZ, TG, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1991, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Nach Wagner (1973) phytophag an Fabaceae, vor allem an Sträuchern; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August; Stichel (1955-62) erwähnt als Wirtspflanzen *Galium moluga*, *Urtica dioica*, *Lathyrus pratensis*, *Alnus*, *Quercus pedunculata* und *Salix*.

Globiceps (Kelidocoris) fulvicollis Jakovlev, 1877

T: 10 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 13** 22.VI.1937 (1 ♀, 2 ♂♂), 26.VI.1937 (2 ♂♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 16** 26.VII.1924 (1 ♀), 2.VIII.1937 (1 ♀), 9.VI.00 (1 ♀, 1 ♂), 12.VI.1937 (1 ♂), 6.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♂), 20.VII.00 (1 ♀); **Lok 20** 12.VII.1925 (1 ♀), 14.VII.1925 (2 ♀♀).

PVER: NW, SH, TI (Göllner-Scheidung, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Zoophag und phytophag an Sträuchern (Wagner, 1973); nach Stichel (1955-62) in trockenen Habitaten auf *Galium verum*, *Medicago sativa*, *Quercus*, *Salix* und *Betula*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1973).

Globiceps (Kelidocoris) horvathi Reuter, 1912

T: 4 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 9.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 6.VII.00 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀, 2 ♂♂).

B: -

K: Erstnachweis für die Schweiz. Von Mitteleuropa nur aus der Slowakei (Günther & Schuster, 2000) bekannt. Nach Kerzhner & Josifov (1999) könnte *G. horvathi* ein Synonym oder eine Unterart von *G. fulvicollis* sein.

Heterocordylus (Heterocordylus) tumidicornis (Herrich-Schaeffer, 1835)

Capsus tumidicornis; Meyer-Dür, 1843

T: 2 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 18** 1.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).

PVER: BL, BS, SH, TI, Jura (Frey-Gessner, 1866a; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Auf *Prunus* und *Mespilus germanica*, aber auch auf einer Vielzahl anderer Pflanzen; ernährt sich von kleinen Insekten; Überwinterung als Ei; Adulte im Juli und August (Stichel, 1955-62; Wagner, 1973).

Heterotoma planicornis (Pallas, 1772)

Capsus spissicornis (Fabricius, 1777); Meyer-Dür, 1843

T: 24 ♀♀ / 29 ♂♂

M: **Lok 1** 16.VI.00 (1 ♂), 20.VI.00 (1 ♀), 20.VII.00 (1 ♂); **Lok 3** 16.VI.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 4** 22.VI.00 (12 ♀♀, 18 ♂♂); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♂); **Lok 11** 31.VII.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 13** 24.VII.1937 (1 ♀); **Lok 16** 26.VII.1924 (1 ♂), 2.VII.1937 (3 ♀♀); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♂); **Lok 20** 12.VII.1925 (2 ♀♀, 1 ♂), 14.VII.1925 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: GE, BL, LU (Meyer-Dür, 1843; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; zoophag und phytophagous; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juli bis Oktober (Wagner, 1973).

Malacocoris chlorizans (Panzer, 1794)

Capsus chlorizans; Meyer-Dür, 1843

T: 16 ♀♀ / 8 ♂♂

M: **Lok 1** 14.X.1930 (1 ♀), 16.VI.00 (1 ♀), 20.VI.00 (1 ♀); **Lok 4** 22.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 9** 14.VIII.00 (1 ♂); **Lok 11** 10.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 28.IX.00 (2 ♀♀); **Lok 12** 17.VI.00 (8 ♀♀, 4 ♂♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, FR, SH, SZ, TI, VD (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Studemann, 1981; Göllner-Scheiding, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Ducommun, 1990; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheiding & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: Phytophag an Laubbäumen; ernährt sich von kleinen Insekten, hauptsächlich von Blattflöhen (Psylloidea); Überwinterung als Ei; Adulte von Juli bis September (Stichel, 1955-62; Wagner, 1973).

***Orthotylus* Fieber, 1858**

Die männlichen Genitalien von *Orthotylus* spp. sind sehr charakteristisch und werden zur Arttrennung herangezogen. Einige Autoren (Southwood, 1953; Wagner & Weber, 1964; Wagner, 1973; Heckmann, 2000) gaben Illustrationen, einige ohne Details oder sogar falsch.

Illustrationen der männlichen Genitalien von sechs nachgewiesenen *Orthotylus*-Arten werden in vorliegender Publikation zur Vereinfachung der Bestimmung aufgeführt. Die morphologische Terminologie folgt Southwood (1953) und Wagner (1973).

***Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus* (C. R. Sahlberg, 1841)**

T: 16 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 9** 14.IX.00 (3 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂); **Lok 13** 26.VI.1937 (3 ♀♀), 24.VII.1937 (5 ♀♀, 1 ♂); **Lok 16** 19.VIII.1937 (5 ♀♀).

PVER: AG, BE, BS, TI, VD (Frey-Gessner, 1866a; Göllner-Scheidung & Rez-banyai-Reser, 1992, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Chenopodiaceae; Überwinterung als Ei; bivoltin; Adulte von Juni bis Juli und August bis September (Wagner, 1973).

K: In Wagner (1973) und Heckmann (2000) ist der basale Haken der linken Paramere in die verkehrte Richtung zeigend abgebildet. Eine korrekte Darstellung findet sich in Southwood (1953: 438).

BES: Sinneshöcker des linken Paramers (Abb. 1) gezähnt und einwärts gebogen, Hypophysis kurz mit auswärts gebogenem subapikalem Haken (Abb. 2), Aussenseite des Paramers mit langer Behaarung. Rechtes Paramer (Abb. 3) mit stumpfer Hypophysis, seitlich abgerundet (Abb. 3, Pfeil). Aedeagus (Abb. 17) mit unverzweigten Vesica-Anhängen. Fortsatz der Pygophorenöffnung (Abb. 22) abgeflacht und glatt.

***Orthotylus (Orthotylus) marginalis* Reuter, 1883**

T: 41 ♀♀ / 22 ♂♂

M: **Lok 9** 13.VI.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 10** 30.V.00 (18 ♀♀, 8 ♂♂), 21.VI.00 (2 ♀♀), 20.IX.00 (2 ♀♀); **Lok 11** 7.VI.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 15** 8.VI.00 (13 ♀♀, 6 ♂♂); **Lok 22** 8.VI.02 (3 ♂♂). – Einige an *Acer campestre*, *Tilia platyphyllos* und *Salix*.

PVER: AG, BL, GR, LU, TG, TI, ZG, Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1981, 1982; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b; Göllner-Scheidung & Rez-banyai-Reser, 1992; Otto & Rez-banyai-Reser, 1996; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Laubbäumen, vor allem auf *Salix* (Stichel, 1955-62); nach Stichel (1955-62) phytophag; nach Wagner (1973) auch zoophag; Überwinterung als Ei; vielleicht bivoltin; Adulte von Juni bis September.

BES: Linkes Paramer ungleich zweiästig (Abb. 4), Hypophysis mit kleinem apikalem Haken, mit lockerer kurzer und feiner Behaarung, kürzerer Ast über die ganze Länge lang behaart, Sinneshöcker apikal schwach gesägt (Abb. 4, Pfeil). Rechtes Paramer (Abb. 5) aussen median mit langer Behaarung, distal mit kleinem Lappen, der apikal zwei Haken aufweist (Abb. 6). Sinneshöcker einwärts gebogen, auf der

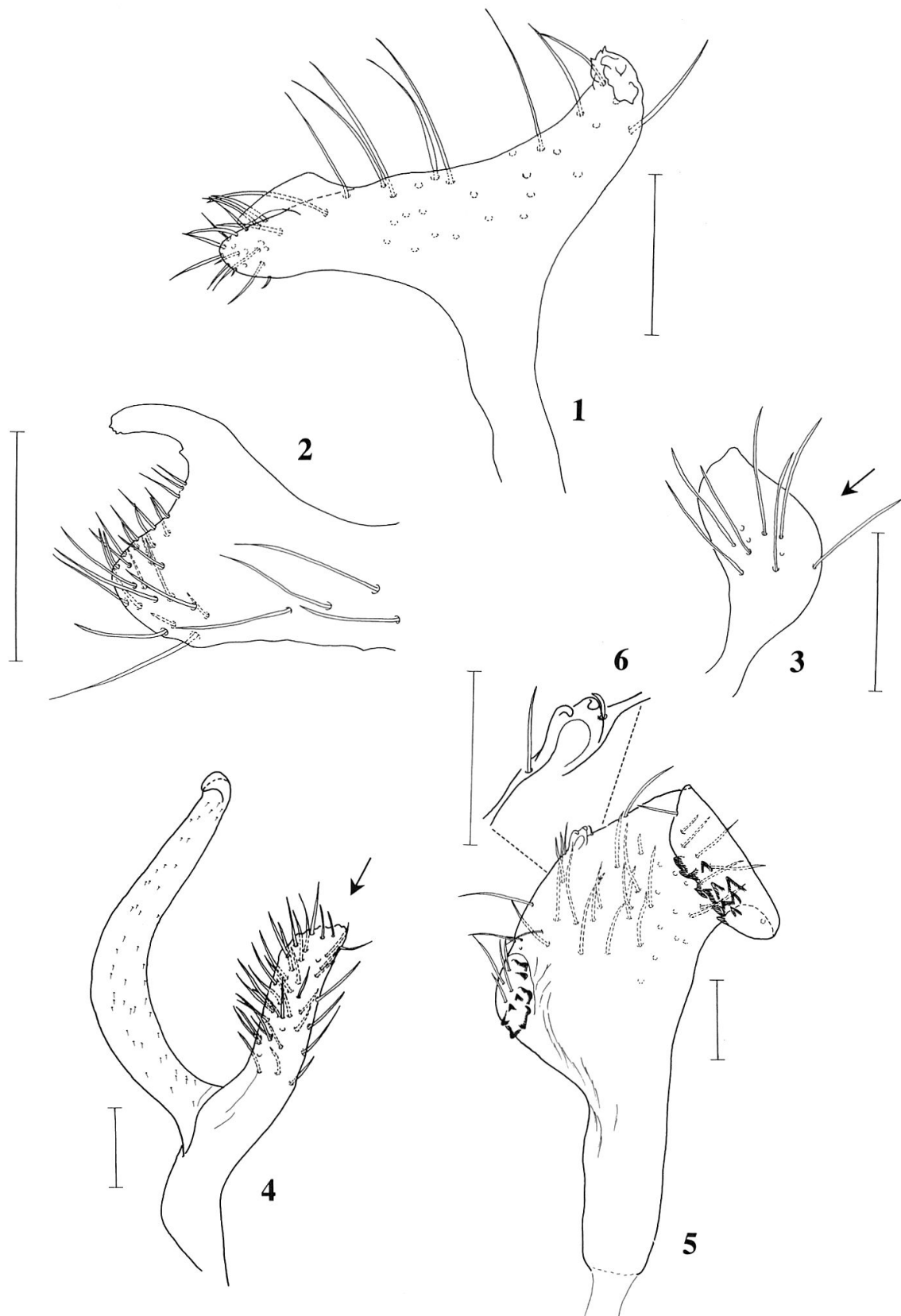


Abb. 1-6: Parameren (Massstab = 0,1 mm). – 1, 2, 3. *Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus*. – 4, 5, 6. *Orthotylus (Orthotylus) marginalis*. – 1, 4. Linkes Paramer. – 2. Basaler Haken der Hypophyse. – 3, 5. Rechtes Paramer. – 6. Detail der Distalkante des rechten Parameres.

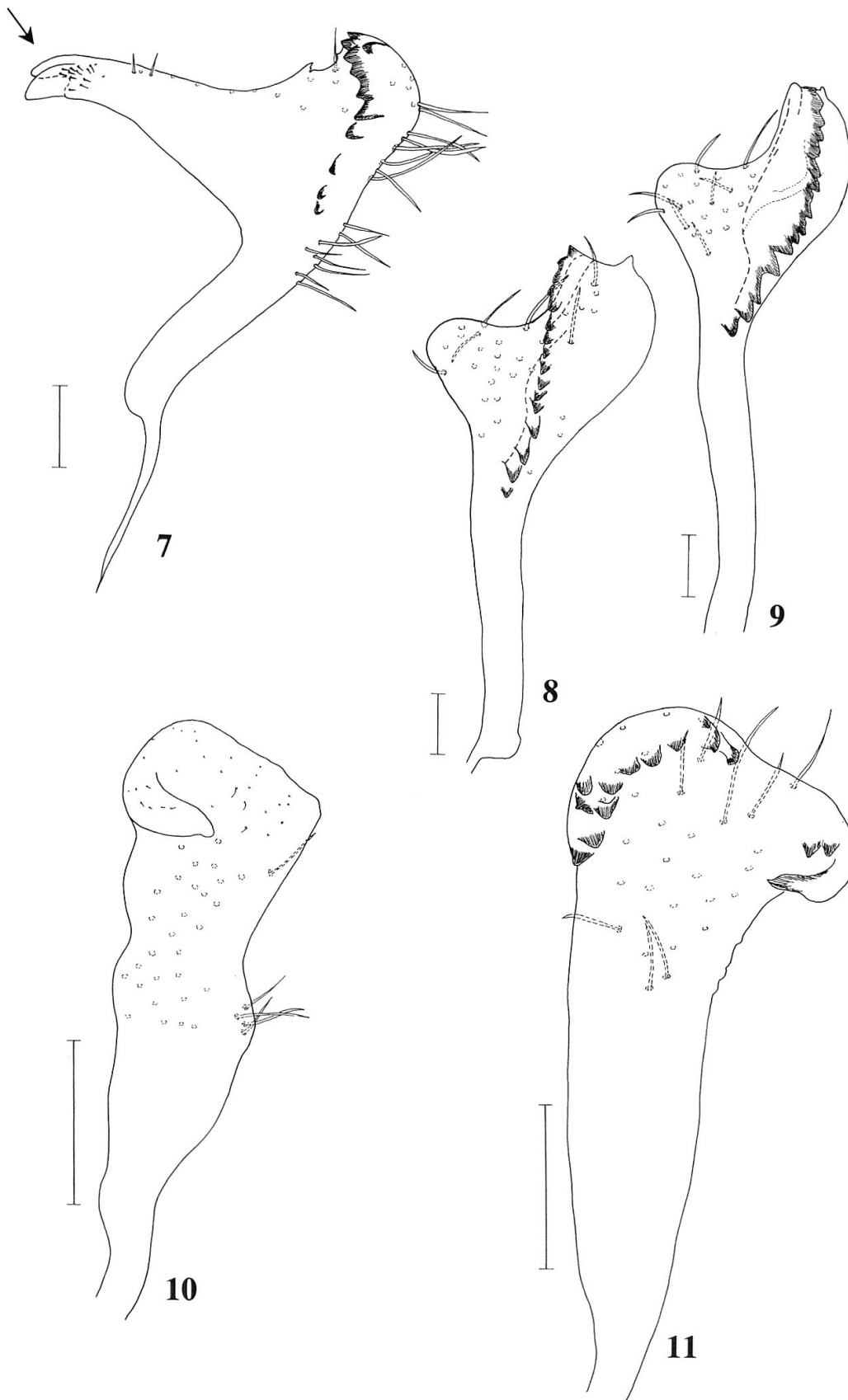


Abb. 7-11: Parameren (Massstab = 0,1 mm). – 7, 8, 9. *Orthotylus (Orthotylus) prasinus*. – 10, 11. *Orthotylus (Orthotylus) tenellus*. – 7, 10. Linkes Paramer. – 8, 9, 11. Rechtes Paramer.

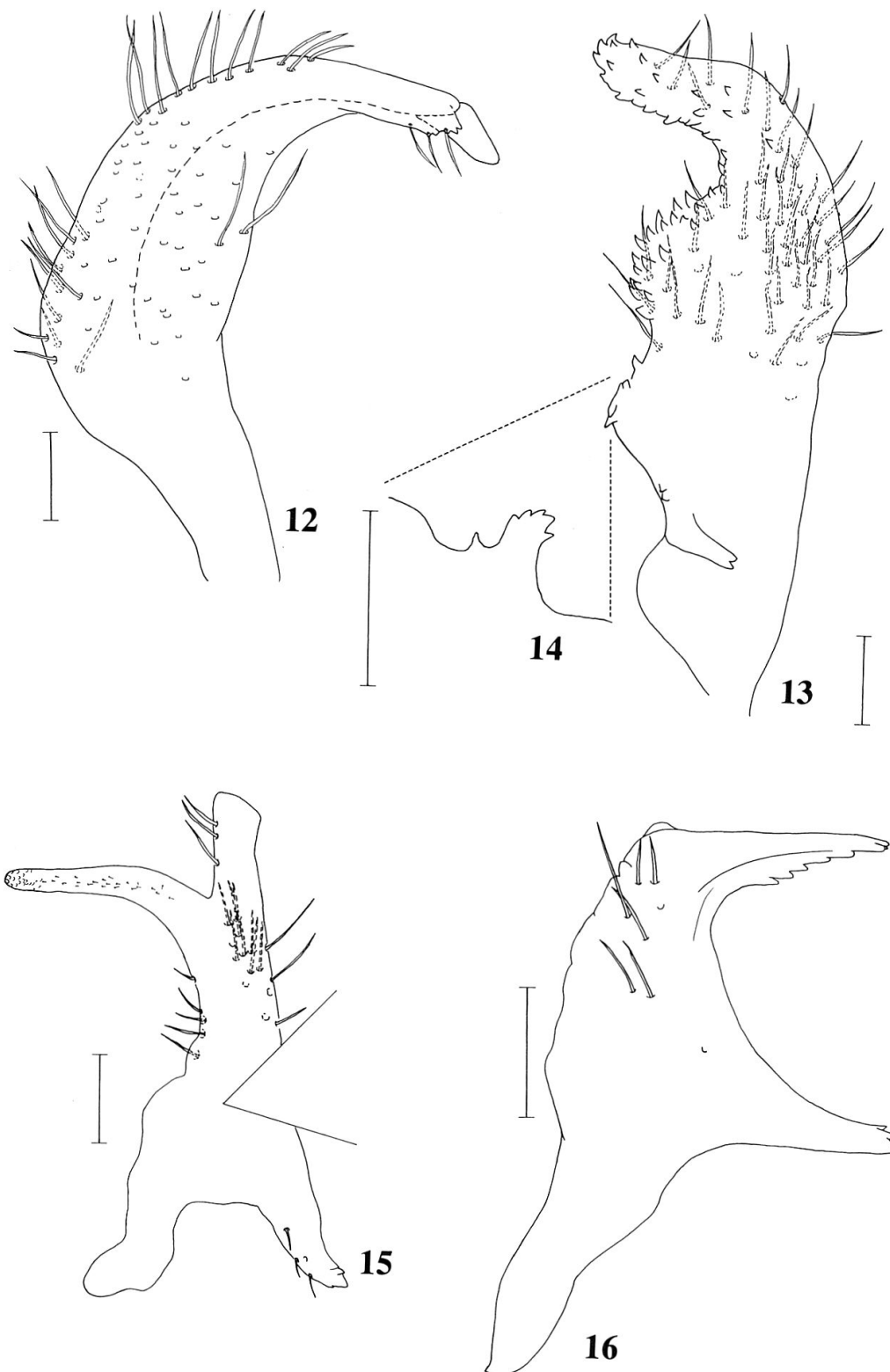


Abb. 12-16: Parameren (Massstab = 0,1 mm). – 12, 13, 14. *Orthotylus (Orthotylus) viridinervis*. – 15, 16. *Orthotylus (Pinocapsus) fuscescens*. – 12, 15. Linkes Paramer. – 13, 16. Rechtes Paramer. – 14. Lateraler Fortsatz des rechten Parameres.

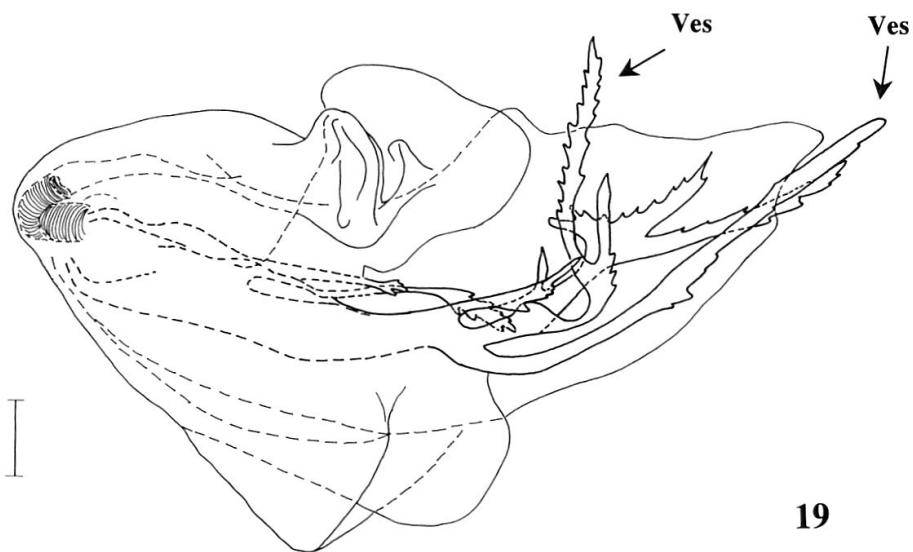
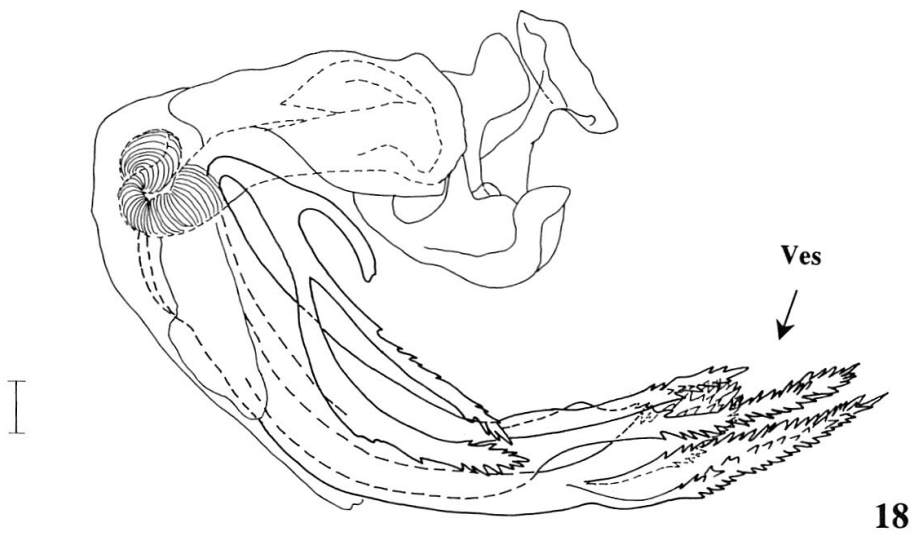
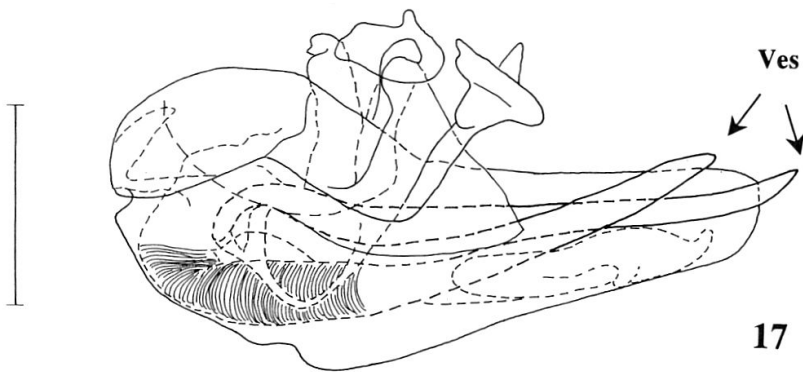


Abb. 17-19: Aedeagus, Seitenansicht (Massstab = 0,1 mm). – 17. *Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus*. – 18. *Orthotylus (Orthotylus) marginalis*. – 19. *Orthotylus (Orthotylus) prasinus*.

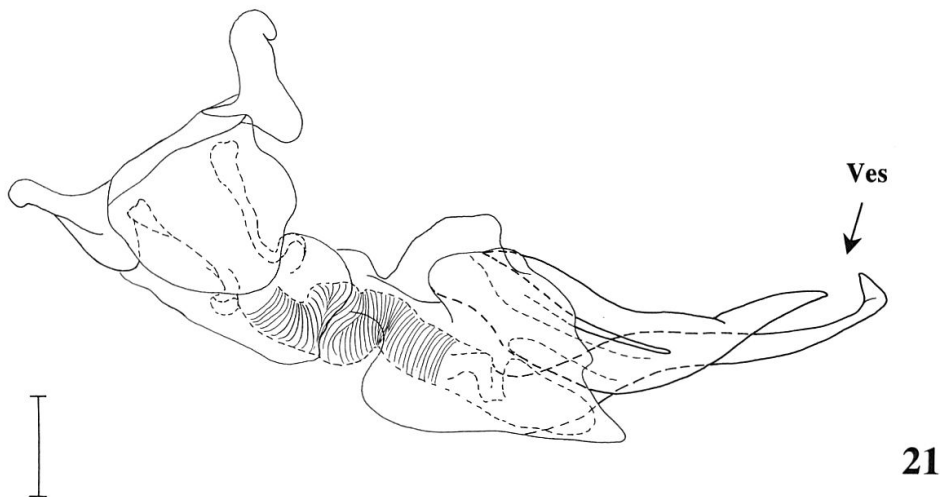
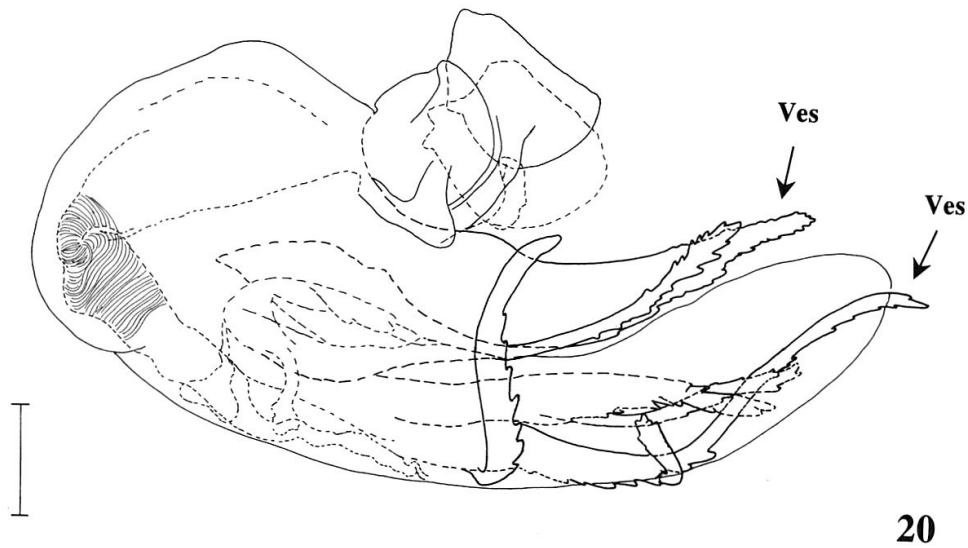


Abb. 20-21: Aedeagus, Seitenansicht (Massstab = 0,1 mm). – 20. *Orthotylus (Orthotylus) tenellus*. – 21. *Orthotylus (Pinocapsus) fuscescens*.

Aussenseite gezähnt, Hypophysis auf der Aussenseite behaart und gezähnt, leicht einwärts gebogen. Aedeagus (Abb. 18) mit langen, verzweigten Vesica-Anhängen, gezähnt und apikal erweitert. Fortsatz der Pygophorenöffnung (Abb. 23) apikal deutlich gezähnt.

***Orthotylus (Orthotylus) nassatus* (Fabricius, 1787)**

Orthotylus nassalus (sic); Frey-Gessner, 1866a

Orthotylus striicornis (Kirschbaum, 1856); Frey-Gessner, 1866a

T: 1 ♂

M: Lok 10 20.VI.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BS, GR, LU, SH, SZ, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1866a; Killias, 1879; Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung, 1982; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996).

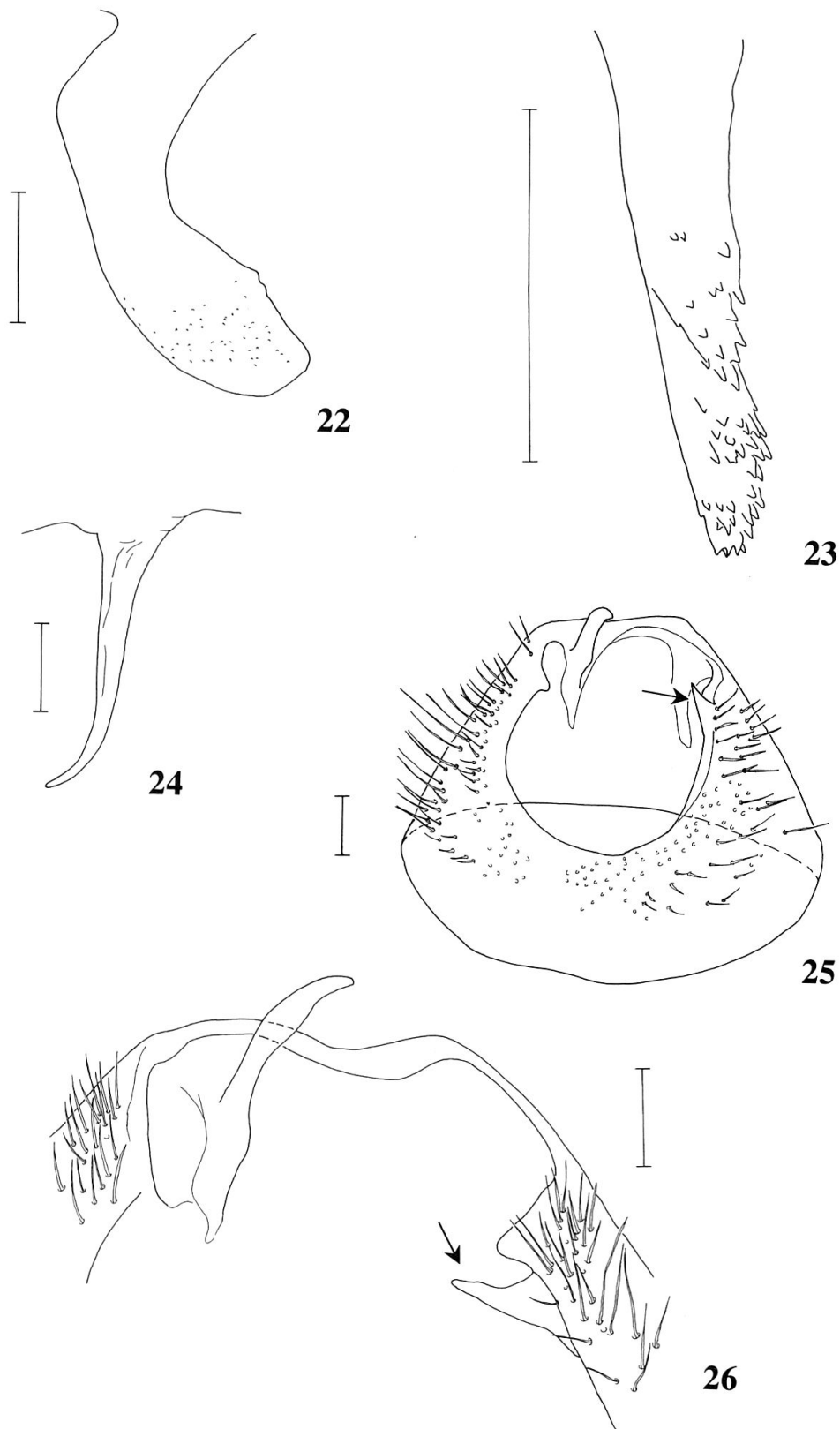


Abb. 22-26: Fortsatz der Pygophorenöffnung (Massstab = 0,1 mm). – 22. *Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus*. – 23. *Orthotylus (Orthotylus) marginalis*. – 24. *Orthotylus (Orthotylus) prasinus*. – 25, 26. *Orthotylus (Orthotylus) tenellus*. – 26. Männliches Genitalsegment mit dorsal liegender Pygophorenöffnung; mit linkem und rechtem (vgl. Pfeil) Fortsatz.

B: An Laubbäumen; Überwinterung als Ei; Adulte von Juli bis September (Wagner, 1973).

Orthotylus (Orthotylus) obscurus Reuter, 1875

T: 1 ♀

M: **Lok 15** 26.VII.01 (1 ♀).

PVER: ZG (Otto, 1995b).

B: An *Pinus* und *Picea*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juli (Wagner, 1973).

Orthotylus (Orthotylus) prasinus (Fallén, 1826)

T: 10 ♀♀ / 9 ♂♂

M: **Lok 1** 20.VI.00 (1 ♂); **Lok 4** 22.VI.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♂);

Lok 10 20.VI.00 (1 ♀); **Lok 11** 18.VII.01 (2 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (7 ♀♀, 3 ♂♂).

PVER: AG, BL, LU, TI, ZG, Göllner-Scheidung, 1982; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: An Laubbäumen; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1973).

BES: Linkes Paramer mit zweiteiliger Hypophysis (Abb. 7, Pfeil), Sinneshöcker leicht einwärts gebogen, gezähnt, aussen mit langer Behaarung. Rechtes Paramer (Abb. 8, 9) distal konkav, aussen mit langer Behaarung, median mit deutlichem gezähntem Kamm (Abb. 8, 9). Aedeagus (Abb. 19) mit verzweigten, lateral gesägten Vesica-Anhängen. Fortsatz der Pygophorenöffnung (Abb. 24) dornähnlich, spitzig, apikal gebogen.

Orthotylus (Orthotylus) tenellus (Fallén, 1807)

Capsus angustus Herrich-Schaeffer, 1835; Meyer-Dür, 1843

Orthotylus augustus (sic); Frey-Gessner, 1866a

T: 77 ♀♀ / 63 ♂♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 9** 23.V.00 (1 ♂), 26.V.00 (2 ♀♀, 5 ♂♂), 13.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 10** 20.VI.00 (3 ♀♀); **Lok 11** 15.V.00 (1 ♂), 20.V.00 (30 ♀♀, 14 ♂♂), 27.V.00 (35 ♀♀, 38 ♂♂), 7.VI.00 (1 ♀); **Lok 15** 8.VI.00 (3 ♀♀, 1 ♂). – An *Tilia platyphyllos*, *Carpinus betulus*, *Fraxinus excelsior*, *Fagus sylvatica*, *Corylus avellana*, *Q. robur* und *Quercus* sp.

PVER: BE, BS, SZ, TI (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: Gewöhnlich auf *Fraxinus*, aber auch auf *Quercus* und *Corylus* (Wagner, 1973); nach Stichel (1955-62) auch auf *Pirus malus* und *P. communis*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1973).

BES: Hypophysis des linken Paramers (Abb. 10) mit einwärts gebogenem abgerundetem Haken, aussen behaart. Rechtes Paramer (Abb. 11) mit einwärts gebogenem hakenähnlichem Sinneshöcker, Hypophysis gezähnt, leicht einwärts gebogen, aussen behaart. Aedeagus (Abb. 20) mit verzweigten, lateral gesägten Vesica-Anhängen. Rechter Pygophorenfortsatz schlank und apikal gebogen (Abb. 25, 26), linker Fortsatz dornähnlich (Abb. 25, 26 Pfeil).

Orthotylus (Orthotylus) viridinervis (Kirschbaum, 1856)

Orthotylus floralis (Hahn, 1833); Meyer-Dür, 1843

Orthotylus viridinervis (sic); Frey-Gessner, 1866a

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 9** 26.V.00 (1 ♀, 1 ♂). – An *Tilia platyphyllos*.

PVER: AG, BE, GE, SH, SZ, TG, TI, VD, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: An Laubbäumen; Überwinterung als Ei; Adulte im Juli und August (Wagner, 1973).

BES: Linkes Paramer (Abb. 12) sichelförmig, apikal geteilt, innen und aussen lang behaart. Rechtes Paramer (Abb. 13) apikal mit daumenförmigem gezähntem Fortsatz, im apikalen Teil aussen lang behaart, lateral ausgebuchtet und gezähnt, mit deutlichem gezähntem Haken (Abb. 14), basal mit langem, apikal geteiltem einwärts gerichtetem Haken.

Orthotylus (Pinocapsus) fuscescens (Kirschbaum, 1856)

T: 6 ♀♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 15** 8.VI.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 21.VI.00 (4 ♀♀). – An *Pinus sylvestris*.

PVER: SZ, TI (Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: An *Pinus* (Wagner, 1973) und *Picea excelsa* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1973).

BES: Linkes Paramer (Abb. 15) apikal und basal zweiästig, am rechten Basalast apikal gezähnt, median und am rechten Ast mit langer Behaarung, linker Ast innen mit sehr kurzer und dünner Behaarung. Rechtes Paramer schaufelförmig mit gesägter Innenkante (Abb. 16), aussen behaart. Aedeagus (Abb. 21) mit einfachen Vesica-Anhängen von denen einer zweiästig, der andere apikal gebogen ist.

Pseudoloxops coccineus (Meyer-Dür, 1843)

Capsus coccineus; Meyer-Dür, 1843

Loxops coccineus; Frey-Gessner, 1866a

Pseudoloxops coccinea; Cerutti, 1937b

T: 1 ♂

M: **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂).

PVER: BE, BL, LU, TI, VS (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a; Cerutti, 1937b; Göllner-Scheidung, 1982; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Laubbäumen; zoophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Stichel, 1955-62; Wagner, 1973).

Miridae, Phylinae, Pilophorini

Pilophorus cinnamopterus (Kirschbaum, 1856)

Capsus bifasciatus Fabricius, 1775; Meyer-Dür, 1843

Camaronotus cinnamopterus; Frey-Gessner, 1866b

T: 2 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 8** 18.VII.00 (1 ♂); **Lok 15** 21.VI.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 12.VIII.00 (1 ♀). – Einige an *Pinus sylvestris*.

PVER: AG, BE, TG, VD, VS, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Hofmänner, 1928; Otto, 1995b; Witschi & Zettel, 2002).

B: Zoophag und phytophag an *Pinus*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1973).

Pilophorus clavatus (Linnaeus, 1767)

Camaronotus clavatus; Frey-Gessner, 1866b

T: 2 ♀♀ / 8 ♂♂

M: **Lok 1** 22.VI.00 (1 ♂), 20.VII.00 (1 ♂); **Lok 8** 17.VII.00 (1 ♂); **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♂); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♂); **Lok 13** 24.VII.1937 (1 ♂); **Lok 16** 2.VII.1937 (1 ♀), 19.VII.1937 (1 ♀, 1 ♂), 2.VIII.1937 (1 ♂). – An *Quercus robur* und *Betula pendula*.

PVER: AG, BE, FR, GR, LU, SZ, TG, TI, VD, ZG (Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a, 1990; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Laubbäumen; phytophag und zoophag; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1973).

Pilophorus perplexus Douglas & Scott, 1875

T: 1 ♀

M: **Lok 16** 2.VII.1937 (1 ♀).

PVER: AG, LU, TG, TI, ZG (Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1982; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996).

B: An Laubbäumen; zoophag und phytophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis Oktober (Wagner, 1970/71).

Miridae, Phylinae, Hallodapini

Cremnocephalus albolineatus Reuter, 1875

Capsus umbratilis (non Linnaeus, 1758), sensu Fabricius, 1787; Meyer-Dür, 1843: 58

Cremnocephalus umbratilis; Frey-Gessner, 1866a, 1871a; Killias, 1879; Fairmaire, 1885

Cremuscephalus (sic) *umbratilis*; Frey-Gessner, 1871b

Cyllocoris umbratilis; Killias, 1862

T: 3 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 15** 8.VI.00 (3 ♂♂), 21.VI.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂). – An *Pinus sylvestris*.

PVER: AG, BE, GE, GR, SG, SZ, VS, ZG, (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a, 1871a, 1871b; Killias, 1879; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1995b).

B: Phytophag an *Pinus* (Wagner, 1973) und anderen Nadelbäumen (Stichel, 1955-62); nach Stichel (1955-62) ernährt sich die Art von Blattläusen; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte im Juli und August (Wagner, 1973).

Cremnocephalus alpestris Wagner, 1941

T: 1 ♀

M: **Lok 16** 23.V.00 (1 ♀).

PVER: GR, LU, TI (Göllner-Scheidung, 1981; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Phytophag und zoophag an *Picea*; Adulte im Juli und August (Wagner, 1973).

Omphalonotus quadriguttatus (Kirschbaum, 1856)

T: 1 ♂

M: **Lok 8** 23.VII.01 (1 ♂).

PVER: VS (Cerutti, 1937a).

B: Unter Pflanzen; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1970/71).

Miridae, Phylinae, Phylini

Amblytylus nasutus (Kirschbaum, 1856)

T: 36 ♀♀ / 51 ♂♂

M: **Lok 1** 2.VI.01 (1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (15 ♀♀, 28 ♂♂), 15.VI.01 (1 ♂); **Lok 9** 24.V.00 (1 ♂), 26.V.00 (1 ♂); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♀); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (4 ♀♀, 6 ♂♂); **Lok 13** 22.VI.1937 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 15** 8.VI.00 (3 ♀♀); **Lok 16** 23.V.00 (1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (9 ♀♀, 8 ♂♂).

PVER: AG, BL, LU, SH, TI, ZG (Otto, 1991, 1995b; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Graminivor (Wagner, 1975); an krautigen und holzigen Pflanzen (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1975).

Atractotomus magnicornis (Fallén, 1807)

Capsus magnicornis; Meyer-Dür, 1841

T: 1 ♂

M: **Lok 11** 1.VIII.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, LU, SH, SZ, TG, TI, ZG, Altorf (sic) (Meyer-Dür, 1841; Frey-Gessner, 1866a; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a, 1990; Otto, 1991, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An Nadelbäumen; zoophag und phytophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1975).

Campylomma verbasci (Meyer-Dür, 1843)

Capsus verbasci; Meyer-Dür, 1843

Agalliaestes verbasci (sic); Frey-Gessner, 1866b

Agalliaestes verbasci; Dietrich, 187

T: 9 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 1** 27.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 12.VII.01 (1 ♀); **Lok 7** 23.-29.V.00 (1 ♂), 15.-24.VII.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (6 ♀♀, 2 ♂♂).

PVER: AG, BE, BS, GE, SH, VS, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An *Verbascum thapsus* (Meyer-Dür, 1843); Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis September (Wagner, 1975).

Chlamydatus (Euattus) pulicarius (Fallén, 1807)

Capsus pulicarius; Meyer-Dür, 1843

Agalliaestes pulicarius; Frey-Gessner, 1862

T: 1 ♀

M: **Lok 16** 23.V.00 (1 ♀).

PVER: BE, GR, LU, SH, TI, VD, VS, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1863, 1866b, 1871b; Killias, 1879; Hofmänner, 1924; Dethier, 1980; Otto, 1992, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Unter *Artemisia*; phytophag; Überwinterung als Ei; wahrscheinlich bivoltin; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1975).

Chlamydatus (Euattus) pullus (Reuter, 1870)

T: 8 ♀♀ / 22 ♂♂

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀), 19.VIII.00 (1 ♂); **Lok 3** 5.VII.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 6** 16.V.00 (1 ♂), 16.VI.00 (1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (5 ♂♂), 17.VII.00 (2 ♀♀, 5 ♂♂), 18.VII.00 (1 ♀), 25.VIII.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 23.V.00 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀), 4.IX.1924 (1 ♂), 10.IX.1925 (1 ♀), 12.IX.00 (1 ♂).

PVER: BE, BL, GR, NE, SH, TI, VD, VS (Voellmy & Sauter, 1983; Dethier & Delarze, 1984; Delarze & Dethier, 1988; Ducommun, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: Phytophag an verschiedenen Polsterpflanzen wie *Hieracium*, *Achillea* und *Trifolium*; Überwinterung als Ei; bivoltin; Adulte von Mai bis Juni und von August bis Oktober (Wagner, 1975; Giacalone *et al.*, 2002).

K: Rampazzi & Dethier's (1997) Material für TI wurde provisorisch als *Chlamydatus (Euattus) pullus* bestimmt.

Chlamydatus (Eurymerocoris) evanescens (Boheman, 1852)

Agalliates evanescens; Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1879

T: 20 ♀♀ / 12 ♂♂

M: **Lok 6** 16.V.00 (3 ♀♀, 6 ♂♂), 16.VI.00 (16 ♀♀, 6 ♂♂); **Lok 8** 2.IV.01 (1 ♀). – Under *Sedum* sp.

PVER: AG, BE, GR, ZH (Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1879).

B: Phytophag an *Sedum album* (Wagner, 1975) und *S. acre* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Adultes; bivoltin; Adulte von Mai bis Juni und von August bis September (Wagner, 1975).

Criocoris crassicornis (Hahn, 1834)

Capsus crassicornis; Meyer-Dür, 1843

Criocoris (sic) *crassicornis*; Frey-Gessner, 1866a

Plagiognathus crassicornis; Killias, 1879

T: 3 ♀♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 10** 20.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 13** 31.VII.1927 (1 ♂); **Lok 15** 26.VII.01 (1 ♀); **Lok 16** 20.VII.1927 (2 ♀♀); **Lok 20** 12.VII.1925 (3 ♀♀, 7 ♂♂).

PVER: AG, BE, GR, SG, SH, SO, TI, UR, ZG, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Killias, 1874, 1879; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Phytophag an krautigen Pflanzen wie *Galium* (Wagner, 1975), *G. mollugo*, *Dorycnium suffruticosum*, *Prunus spinosa* und *Rubus idaeus* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte im Juli und August (Wagner, 1975).

Europiella artemisiae (Becker, 1864)

Agalliates albipennis (Fallén, 1829); Frey-Gessner, 1866b

T: 26 ♀♀ / 41 ♂♂

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♂), 19.VIII.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 3** 16.VI.00 (3 ♀♀, 14 ♂♂), 27.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 24.VIII.00 (1 ♂); **Lok 4** 22.IV.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 22.VI.00 (1 ♀, 5 ♂♂); **Lok 9** 14.IX.00 (9 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 18** 1.VI.00 (3 ♂♂), 16.VIII.00 (7 ♀♀, 9 ♂♂). – An *Artemisia vulgaris*.

PVER: AG, BE, VS (Frey-Gessner, 1866b).

B: Phytophag an *Artemisia vulgare* und *A. absinthium*; Überwinterung als Ei; bivoltin; Adulte im Mai und Juni und Juli bis September (Wagner, 1975). Gattungsrevision von Schuh *et al.* (1995).

Eurycolpus flaveolus (Stål, 1858)

T: 5 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 16** 26.VII.1924 (1 ♀), 19.VII.1937 (4 ♀♀, 4 ♂♂).

PVER: VS (Cerutti, 1939a).

B: An *Bupleurum*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juli und August (Wagner 1970/71).***Harpocera thoracica*** (Fallén, 1807)*Capsus curvipes* Meyer-Dür, 1843*Capsus thoracica*; Meyer-Dür, 1843

T: 16 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 1** 3.V.00 (1 ♂); **Lok 9** 2.V.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 11** 15.V.00 (1 ♀); **Lok 13** 9.V.00 (7 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 9.V.01 (5 ♀♀, 2 ♂♂). – An krautiger Vegetation.PVER: AG, BE, BS, GR, LU, SZ, TI, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1863, 1866a; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Dioli, 1993; Di Giulio *et al.*, 2000).B: Zoophag an *Quercus* (Wagner, 1973), *Corylus*, *Betulus* und *Crataegus* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; univoltin mit kurzen Adultphase; Adulte im Mai und Juni (Wagner, 1973).

K: Besonderes morphologisches Merkmal ist der angeschwollenen distale Teil des zweiten Antennensegments der Männchen, der einen Büschel Hafthaaren trägt; dies ermöglicht es den Männchen während der Paarung am glatten Pronotum der Weibchen einen besseren Halt zu finden (McGavin, 1993).

Hoplomachus thunbergii (Fallén, 1807)*Capsus thunbergii*; Meyer-Dür, 1843*Hoplomachus thunbergi* (sic); Frey-Gessner, 1866b

T: 4 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 16** 5.VI.1937 (4 ♀♀, 3 ♂♂).

PVER: AG, BE, BL, GR, SH, SO, VD, ZH, Jura (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Hofmänner, 1924).

B: An *Hieracium pilosella*; Überwinterung als Ei; univoltin; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1975).***Lepidargyrus ancorifer*** (Fieber, 1858)*Psallus ancorifer*; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992

T: 8 ♀♀ / 10 ♂♂

M: **Lok 11** 18.VII.00 (1 ♀), 31.VII.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 16** 26.VII.1924 (2 ♀♀), 3.VIII.1924 (1 ♀), 12.VII.1925 (1 ♀), 14.VII.1925 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 26.VII.1924 (2 ♂♂), 30.VII.1924 (2 ♂♂), 19.VII.00 (1 ♂), 25.VII.01 (1 ♀); **Lok 20** 14.VII.1925 (1 ♀).

PVER: TI (Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: An krautigen Pflanzen, vor allem *Trifolium* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner & Weber, 1964).

K: Genitalillustrationen in Drapolyuk (1993).

Macrotylus (Alloeonycha) paykulli (Fallén, 1807)*Capsus maculipennis* Herrich-Schaeffer, 1835; Meyer-Dür, 1843*Macrocoelus paykuli* (sic); Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872*Macrotylus paykuli* (sic); Hofmänner, 1928

T: 21 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀), 12.VII.01 (6 ♀♀, 1 ♂); **Lok 13** 26.VI.1937 (2 ♀♀); **Lok 16** 4.IX.1924 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 20.VII.1927 (2 ♀♀), 2.VI.1937 (2 ♂♂), 12.VI.1937 (4 ♀♀, 1 ♂), 6.VIII.1937 (1 ♀), 23.V.00 (1 ♀), 9.VI.00 (1 ♀, 1 ♂). – An *Ononis*.
PVER: AG, BE, BS, TG, VD, VS, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928; Witschi & Zettel, 2002).

B: Vorwiegend an *Ononis* (Stichel, 1955-62; Wagner, 1973); phytophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis September (Wagner, 1973).

K: Für Genitalillustrationen siehe Carapezza (1997).

Macrotylus (Macrotylus) herrichi (Reuter, 1873)

Hoplomachus herrichii (sic); Killias, 1879

T: 12 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 3** 16.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 14** 8.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 16** 2.VI.1937 (8 ♀♀, 2 ♂♂), 9.VI.00 (3 ♂♂), 6.VII.00 (1 ♀, 2 ♂♂).
PVER: SH, GR (Killias, 1879; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An *Salvia pratensis* (Stichel, 1955-62; Wagner, 1973), *S. glutinosa*, *S. verticillata* und *Hieracium pilosella* (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1973).

Oncotylus (Oncotylus) punctipes Reuter, 1875

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: GR (Dethier, 1980).

B: An *Tanacetum vulgare* (Stichel, 1955-62).

K: Das Material von Dethier (1980) wurde provisorisch als *Oncotylus (Oncotylus) punctipes* bestimmt.

Orthonotus rufifrons (Fallén, 1807)

Capsus rufifrons; Meyer-Dür, 1843

Malthacus caricis; Frey-Gessner, 1866b

T: 6 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 4** 22.VI.00 (6 ♂♂); **Lok 9** 13.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 10** 20.VI.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♀); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BS, FR, LU, SG, SO, TI, VD, ZH, Altdorf (sic) (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992, 1996).

B: Vorwiegend an *Urtica dioica* (Stichel, 1955-62; Wagner, 1975); Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1975).

Phoenicocoris modestus (Meyer-Dür, 1843)

Capsus modestus Meyer-Dür, 1843

T: 5 ♀♀ / 8 ♂♂

M: **Lok 10** 22.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 15** 8.VI.00 (2 ♂♂), 21.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 16** 23.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂). – Einige an *Pinus sylvestris*.

PVER: BE (Meyer-Dür, 1843).

B: Phytophag an *Pinus*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1975).

Phoenicocoris obscurellus* (Fallén, 1829)Atractotomus oculatus* Kirschbaum, 1856; Frey-Gessner, 1866a*Agalliastes meyeri* Fieber, 1864; Frey-Gessner, 1866b

T: 29 ♀♀ / 4 ♂♂ / 3 Larven

M: **Lok 8** 24.V.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 12.VII.01 (2 ♀♀); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀, 3 Larven), 21.IV.00 (17 ♀♀, 1 ♂), 21.VI.00 (5 ♀♀, 1 ♂), 26.VII.01 (1 ♀). – An *Pinus sylvestris*.PVER: BE, LU, SH, SZ, TI, VS, ZG (Frey-Gessner, 1866a, 1866b; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a; Otto, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).B: Phytophag an *Pinus* und *Juniperus*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1975).***Phylus (Phylus) coryli* (Linnaeus, 1758)***Capsus avellanae* Meyer-Dür, 1841; Meyer-Dür, 1841, 1843*Capsus coryli*; Meyer-Dür, 1843*Philus (sic) coryli*; Frey-Gessner, 1866b*Philus (sic) avallanae*; Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1879*Phylus avellanae*; Dietrich, 1872*Phylus coryli*; Dietrich, 1872

T: 23 ♀♀ / 42 ♂♂

M: **Lok 1** 2000 (1 ♂); **Lok 9** 9.VI.01 (1 ♀); **Lok 11** 27.V.00 (10 ♀♀, 29 ♂♂), 7.VI.00 (6 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 12.VI.1937 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 20** 12.VII.1925 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀, 3 ♂♂).PVER: AG, BE, BL, FR, GR, LU, SZ, TG, TI, VD, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1841, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Meduna *et al.*, 2001).B: Zoophag und phytophag an *Corylus*; Überwinterung als Adultes; univoltin; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1975).***Phylus (Phylus) melanocephalus* (Linnaeus, 1767)***Capsus melanocephalus*; Meyer-Dür, 1843*Philus (sic) melanocephalus*; Frey-Gessner, 1866b

T: 5 ♀♀ / 9 ♂♂

M: **Lok 9** 23.V.00 (1 ♂), 26.V.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 13.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 16** 5.VI.1937 (1 ♀), 12.VI.1937 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).PVER: AG, BE, BL, FR, LU, SZ, TI, VD, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1990; Otto, 1991, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Meduna *et al.*, 2001).B: Zoophag und phytophag an *Quercus*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1975).***Plagiognathus (Plagiognathus) arbustorum* (Fabricius, 1794)***Capsus arbustorum*; Meyer-Dür, 1843*Capsus brunnipennis* Meyer-Dür, 1843*Capsus hortensis* (Meyer-Dür, 1843); Meyer-Dür, 1843*Phytocoris lugubris* (Hahn, 1835); Meyer-Dür, 1843*Plagiognathus arbustorum* var. *brunneipennis* (sic) (Meyer-Dür, 1843); Killias, 1879*Plagiognathus arbustorum* var. *brunnipennis* (Meyer-Dür, 1843); Hofmänner, 1924

T: 40 ♀♀ / 48 ♂♂ / 1 Adultes

M: **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♂), 18.VII.00 (1 ♀), 15.VI.01 (1 ♀); **Lok 9** 26.V.00 (1 ♂), 13.VI.00 (5 ♀♀, 7 ♂♂); **Lok 10** 20.VI.00 (6 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (6 ♀♀, 11 ♂♂); **Lok 13** 22.VI.1937 (4 ♀♀, 1 ♂), 26.VI.1937 (1 ♀); **Lok 16** 3.VIII.1924 (1 ♂), 20.VII.1927 (1 ♀), 12.VI.1937 (2 ♂♂), 19.VII.1937 (1 ♀), 26.VII.1924 (1 ♂); **Lok 18** 2000 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 1.VI.00 (1 ♀, 4 ♂♂), 20.VII.00 (5 ♀♀, 1 ♂); **Lok 20** 3.VII.1924 (1 ♂), 30.VII.1924 (1 ♀), 12.VII.1925 (3 ♂♂, 1 Adultes), 18.VI.1937 (1 ♂), 24.VI.1937 (1 ♂), 28.VI.1937 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (3 ♀, 4 ♂♂). – Einige an *Filipendula ulmaria*.

PVER: AG, BE, BL, GR, LU, SH, SZ, TI, TG, UR, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989, 1990; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen Pflanzen (Wagner, 1975) und Bäumen (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis Oktober (Wagner, 1975).

Plagiognathus (Plagiognathus) chrysanthemii (Wolff, 1804)

Plagiognathus viridulus (Fallén, 1807); Dietrich, 1872; Killias, 1879

T: 4 ♀♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (1 ♂), 12.VII.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀); **Lok 16** 3.VIII.1924 (2 ♀♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, GR, SG, SH, TG, TI, ZH (Frey-Gessner, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1989; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen Pflanzen (Wagner, 1975) und Laubbäumen (Stichel, 1955-62); Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1975).

Plagiognathus (Plagiognathus) fulvipennis (Kirschbaum, 1856)

T: 104 ♀♀ / 67 ♂♂

M: **Lok 8** 12.VII.01 (1 ♀); **Lok 11** 18.VII.01 (2 ♀♀); **Lok 12** 17.VI.00 (88 ♀♀, 36 ♂♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (13 ♀♀, 31 ♂♂). – Nachweise von **Lok 18** an *Artemisia vulgaris*.

PVER: BE, BL, BS (Frey-Gessner, 1866b; Göllner-Scheidung, 1989; Meduna *et al.*, 2001).

B: An krautigen Pflanzen, hauptsächlich *Echium* (Stichel, 1955-62; Wagner, 1975); Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis September (Wagner, 1975).

Psallus (Apocremnus) betuleti (Fallén, 1826)

Apocremnus betulae (Kirschbaum, 1856); Frey-Gessner, 1862

Apocremnus ambignus (sic) var. *betutae* (sic); Frey-Gessner, 1866b

T: 3 ♀♀

M: **Lok 9** 26.V.00 (3 ♀♀).

PVER: AG, BE, BS, GE, LU, SH, SZ, TI, VD, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862; Fairmaire, 1885; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Hauptsächlich an *Betula verrucosa* und *Alnus*, aber auch *Salix aurita* (Stichel, 1955-62); phytophag und zoophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis August (Wagner, 1975).

Psallus (Hylopsallus) assimilis Stichel, 1956

T: 17 ♀♀ / 12 ♂♂

M: **Lok 10** 2.V.00 (1 ♂), 30.V.00 (17 ♀♀, 11 ♂♂). – Auf *Acer campstre*.

B: An *Acer campestre*; Überwinterung als Ei; Adulte von Anfang Juni bis Ende Juli; univoltin (Aukema, 1981).

K: Erstnachweis für die Schweiz.

Psallus (Hylopsallus) perrisi (Mulsant & Rey, 1852)

T: 2 ♂♂

M: **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).

PVER: AG, LU, TI, ZG (Otto, 1991, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An *Quercus*; vor allem *Q. robur*; wahrscheinlich phytophag und zoophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Mitte Mai bis August; univoltin (Aukema, 1981).

Psallus (Hylopsallus) variabilis (Fallén, 1807)

Capsus variabilis; Meyer-Dür, 1843

Apocremnus variabilis; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872

T: 2 ♂♂

M: **Lok 10** 22.V.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BS, SH, SZ, TI, VD, ZH (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Göllner-Scheidung, 1988a; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996).

B: Zoophag und phytophag an *Quercus*; Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis August; univoltin (Wagner, 1975).

K: Erstnachweis für die Schweiz.

Psallus (Hylopsallus) wagneri Ossianilsson, 1953

T: 1 ♂

M: **Lok 8** 7.VI.00 (1 ♂). – Am Licht.

B: An *Salix*, *Corylus avellana*, *Malus*, *Betula pubescens* und *Quercus robur* (Ehanno, 1987); Adulte im Juni (Wagner, 1975).

K: Erstnachweis für die Schweiz.

Psallus (Mesopsallus) ambiguus (Fallén, 1807)

Apocremnus ambiguus; Frey-Gessner, 1866b

Capsus ambiguus; Meyer-Dür, 1841, 1843

Apocremnus ambignus (sic); Frey-Gessner, 1866b

Apocremnus ambiguus; Dietrich, 1872

T: 4 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 10** 26.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 23.V.00 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, BS, GE, GR, LU, SH, SO, TI, ZH (Meyer-Dür, 1841, 1843; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Göllner-Scheidung, 1981, 1982; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An holzigen Samenpflanzen in Waldlichtungen und Waldrändern; phytophag und zoophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Juni bis Juli / Oktober (Kullenberg, 1944); auch an *Pyrus malus* (Kullenberg, 1944; Niemczyk, 1967).

Psallus (Psallus) cruentatus (Mulsant & Rey, 1852)

T: 4 ♂♂

M: **Lok 9** 23.V.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (3 ♂♂). – Auf *Fraxinus excelsior* und *Quercus robur*.

B: Nach Wagner (1975) nur an *Quercus pubescens*; Adulte im Mai und Juni.

K: Erstnachweis für die Schweiz.

Psallus (Psallus) flavellus Stichel, 1933

Psallus minor Saunders, 1892; Meier & Sauter, 1989

T: 2 ♀♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♂); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♀). – Auf *Fraxinus excelsior*.

PVER: AG, TI (Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: An *Fraxinus excelsior*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1975).

Psallus (Psallus) lepidus Fieber, 1858

T: 1 ♂

M: **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, LU, SZ, TI, VD (Frey-Gessner, 1866b; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a, 1989; Otto, 1992; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: An *Fraxinus excelsior*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1975).

Psallus (Psallus) mollis (Mulsant & Rey, 1852)

T: 2 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 15** 8.VI.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 22** 7.VI.02 (1 ♂). – An *Quercus* sp. und *Pinus sylvestris*.

PVER: LU, TI (Göllner-Scheidung, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: An *Quercus*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1975).

Psallus (Psallus) salicis (Kirschbaum, 1856)

Psallus scholtzi Fieber, 1861; Frey-Gessner, 1866b

Psallus alni Douglas & Scott, 1865; Rezbanyai-Reser, 1997

T: 1 ♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 20** 21.VII.1925 (1 ♀, 1 ♂), 10.VIII.1925 (1 ♂).

PVER: BE, TI, VD (Frey-Gessner, 1866b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser,

1992; Otto, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Rezbanyai-Reser, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An *Salix* (Stichel, 1955-62); Adulte im Juli und August (Wagner & Weber, 1964).

Psallus (Psallus) varians (Herrich-Schaeffer, 1841)

Psallus distinctus Fieber, 1858; Frey-Gessner, 1866b

Psallus ochraceus Fieber, 1861; Frey-Gessner, 1871a

Psallus varians var. *nigrescens* Fieber, 1861; Frey-Gessner, 1866b

Psallus varians var. *ochraceus* Fieber, 1861; Frey-Gessner, 1866b

T: 21 ♀♀ / 23 ♂♂

M: **Lok 10** 22.V.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂), 26.V.00 (1 ♂); **Lok 11** 15.V.00 (6 ♀♀, 11 ♂♂), 20.V.00 (10 ♀♀, 4 ♂♂), 27.V.00 (4 ♂), 7.VI.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂). – An *Carpinus betulus*, *Corylus avellana*, *Fagus sylvatica*, *Fraxinus excelsior*, *Platanus*, *Quercus* und *Tilia platyphyllos*.

PVER: AG, BE, BL, LU, SZ, TI, VD, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1866b, 1871a; Dietrich, 1872; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a, 1989; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An *Fagus sylvatica* und *Quercus* (Wagner, 1962, 1975); Adulte im Mai und Juni (Wagner, 1975).

Salicarus (Salicarus) roseri (Herrich-Schaeffer, 1838)

Sthenarus roseri; Meyer-Dür, 1862; Frey-Gessner 1866b

T: 4 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (4 ♀♀, 3 ♂♂). – An *Salix* sp.

PVER: AG, BE, BS, ZG (Meyer-Dür, 1862; Frey-Gessner, 1866b; Otto, 1995b).

B: An *Salix*; phytophag; Überwinterung als Ei; Adulte von Mai bis Juni (Wagner, 1975).

Sthenarus rotermundi (Scholz, 1847)

T: 5 ♀♀ / 13 ♂♂

M: **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (5 ♀♀, 12 ♂♂).

PVER: Schweiz (Kerzhner & Josifov, 1999).

B: An *Populus alba*; Überwinterung als Ei; Adulte von Juli bis September (Wagner, 1975).

K: Keine detaillierte Information über die Verbreitung von *Sthenarus rotermundi* in alter Schweizerliteratur.

Tinicephalus (Tinicephalus) hortulanus (Meyer-Dür, 1843)

Capsus hortulanus; Meyer-Dür, 1843

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 16** 9.VI.00 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀).

PVER: BE, BS, GR, VD, VS (Meyer-Dür, 1843; Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Puton, 1896).

B: An *Helianthemum vulgare*; Überwinterung als Ei; Adulte im Juni und Juli (Wagner, 1975).

K: Revision der Gattung *Tinicephalus* von Matocq (1993).

Cimicoidea

Nabidae, Prostematinae, Prostematini

Prostemma guttula (Fabricius, 1787)

Metastemma guttula; Frey-Gessner, 1864b; Dietrich, 1872

T: 2 ♀♀

M: **Lok 8** 2.IV.01 (1 ♀); **Lok 16** 27.VII.00 (1 ♀). – Unter Steinen.

PVER: AG, BE, BL, BS, FR, GE, GR, JU, SH, SO, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Péricart, 1987; Dethier & Péricart, 1988; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheiding & Rezbanyai-Reser, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: In offenen steinigen Habitaten unter Steinen; ernährt sich von anderen Heteropteren (Péricart, 1987; Stehlík & Vavřínová, 1997, 1998a); nach Wagner (1967) unter Blattrossetten von *Verbascum*, *Echium*, *Salvia*, *Oenothera* und unter *Calluna* und *Artemisia*; Überwinterung als Adultes in Laubstreu und Moos (Wagner, 1967; Stehlík & Vavřínová, 1997, 1998a).

K: Der Nachweis von Dethier & Péricart (1988) für Basel bezieht sich auf den Fundort Schweizerhalle, Kanton BL.

Nabidae, Nabinae, Nabini

Himacerus (Anaptus) major (A. Costa, 1842)

T: 1 ♀

M: **Lok 8** 31.VII.01 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BS, LU, TI, VS (Péricart, 1987; Dethier & Péricart, 1988; Göllner-Scheiding & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Räuberisch; ernährt sich von Insekten; Adulte von Juni bis November (Péricart, 1987); nach Stehlík (1998) auch auf verschiedenen Nadelbäumen (Pinaceae).

Himacerus (Aptus) mirmicoides (O. Costa, 1834)

Nabis lativentris Boheman, 1852; Killias, 1879; Hofmänner, 1924

Nabis myrmecoides (sic); Hofmänner, 1928; Otto, 1992

Aptus mirmicoides; Göllner-Scheiding, 1982, 1988a; Göllner-Scheiding & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Meduna *et al.*, 2001

T: 33 ♀♀ / 22 ♂♂ / 2 Larven

M: **Lok 3** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (2 ♀♀), 22.IX.00 (1 ♀); **Lok 9** 2.V.00 (1 ♀), 14.IX.00 (1 ♂); **Lok 11** 1.VIII.00 (1 ♀), 10.VIII.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 28.IX.00 (1 ♂); **Lok 13** 3.V.1937 (1 ♀), 27.V.1937 (1 ♀), 9.V.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 14** 31.VIII.1924 (1 ♀), 20.IV.00 (1 ♀); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 19.IX.00 (1 ♀, 4 ♂♂), 17.X.00 (2 ♂♂), 26.VII.01 (1 ♂); **Lok 16** 4.IX.1924 (1 ♀), 2.VIII.1937 (1 ♀), 30.VIII.1979 (2 Larven), 10.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 15.VIII.00 (2 ♂♂), 23.V.00 (1 ♀), 9.V.01 (1 ♂); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀), 16.VIII.00 (6 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 19** 22.VIII.1975 (1 ♀); **Lok 20** 7.VI.1938 (1 ♀), 11.V.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BL, BS, FR, GE, GR, LU, NE, SG, SH, SO, SZ, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH (Killias, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann, 1981; Göllner-Scheiding, 1982, 1988a; Delarze & Dethier, 1988; Dethier & Péricart, 1988; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheiding & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: In offenen Habitaten oder Waldrändern; Überwinterung als Adultes in Laubstreu; ernährt sich von Insekten und Insekteneiern (Péricart, 1987). In der Tschechischen Republik auf verschiedenen nicht einheimischen Cupressaceae nachgewiesen (Stehlík, 1998); die ersten zwei Larvenstadien ähneln Ameisenarten der Gattung *Lasius*, die folgenden zwei denen der Gattung *Formica* (Péricart, 1987).

Himacerus (Himacerus) apterus (Fabricius, 1798)

Nabis subapterus De Geer (*Red. apterus* Fabricius); Frey-Gessner 1862, 1863a, 1871b; Dietrich 1872; Killias 1874; De Carlini 1887

Nabis brevipennis Hahn, 1836; Frey-Gessner, 1864b; Killias, 1874, 1879

Nabis (Himacerus) apterus; Hofmänner, 1928; Voellmy & Eglin, 1981; Delarze & Dethier, 1988; Meier & Sauter, 1989

T: 6 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 1** 10.VIII.00 (1 ♀); **Lok 9** 7.VIII.00 (1 ♀); **Lok 10** 11.VIII.00 (1 ♀); **Lok 16** 19.VII.1937 (1 ♂), 27.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 19** 18.VIII.1975 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, FR, GE, GR, LU, SO, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1864b; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Dethier & Péricart, 1988; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanayai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Solitär in Wäldern, Parkanlagen und Gärten; die ersten zwei Larvenstadien in der Krautschicht, die folgenden zwei an holzigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; neue Generation im Juli (Koschel, 1971; Péricart, 1987).

K: Die Nachweise von Dethier & Péricart (1988) für Basel beziehen sich auf die Fundorte Allschwiler Wald, Reinach, Schönenbuch, Reinacher Heide und Allschwil, alle im Kantone BL.

Nabis (Nabis) brevis H. Scholz, 1847

Reduviolus brevis; Hofmänner, 1924

T: 19 ♀♀ / 47 ♂♂

M: **Lok 9** 2.V.00 (1 ♀); **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♂); **Lok 14** 20.IV.00 (6 ♀♀, 33 ♂♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 19.IX.00 (7 ♀♀, 8 ♂♂), 26.VII.01 (1 ♂), 17.X.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, FR, GE, GR, LU, NE, OW, SG, SH, SO, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1871b; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Péricart, 1987; Dethier & Péricart, 1988; Göllner-Scheidung, 1989; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1992, 1995b; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Überwinterung als Adultes; neue Generation im Juli/August (Péricart, 1987).

K: Die Nachweise von Dethier & Péricart (1988) für Basel beziehen sich auf die Fundorte Liestal und Schönenbuch, Kanton BL sowie auf Tiefenthal, Kanton BE. Rampazzi & Dethier's (1997) Material für TI wurden provisorisch als *N. brevis* bestimmt.

Nabis (Nabis) ferus (Linnaeus, 1758)

Reduviolus ferus; Hofmänner, 1924

T: 24 ♀♀ / 14 ♂♂

M: Lok 1 4.V.00 (1 ♀); Lok 2 5.VII.00 (1 ♀); Lok 3 5.VIII.00 (1 ♀); Lok 4 14.IV.00 (4 ♀ ♀), 22.IV.00 (1 ♀, 2 ♂ ♂); Lok 6 25.IV.00 (2 ♂ ♂); Lok 7 19.-27.VI.00 (1 ♀), 27.VI.-3.VII.00 (1 ♀), 15.-24.VII.00 (1 ♀); Lok 8 18.VII.00 (1 ♀), 22.IX.00 (1 ♀, 1 ♂), 31.IV.01 (1 ♀), 9.VIII.01 (1 ♀), 24.VIII.01 (1 ♀); Lok 9 3.V.00 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♀), 7.VIII.00 (1 ♂), 14.IX.00 (1 ♂); Lok 10 3.IV.00 (1 ♂), 8.V.00 (1 ♀), 18.IX.00 (1 ♂); Lok 11 4.IV.00 (1 ♂), 22.IV.00 (1 ♀), 28.IV.00 (1 ♂), 5.V.00 (1 ♀); Lok 13 3.V.1937 (1 ♀), 9.V.00 (2 ♀ ♀); Lok 15 17.X.01 (1 ♀); Lok 16 4.XII.00 (1 ♂); Lok 18 1.VI.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, GE, GR, LU, NE, SH, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Péricart, 1987; Dethier & Péricart, 1988; Göllner-Scheidung, 1990; Ducommun, 1990; Otto, 1991, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Oft in der Nähe von Wasser; Überwinterung als Adultes, gewöhnlich in Laubstreu; neue Generation im Juni/Juli (Péricart, 1987).

K: Péricart's (1987) Nachweis von Basel bezieht sich auf den Fundort Aesch in BL, vergleiche auch Dethier & Péricart (1988).

Nabis (Nabis) pseudoferus Remane, 1949

T: 88 ♀ ♀ / 60 ♂ ♂

M: Lok 1 16.V.00 (1 ♀); Lok 2 5.VII.00 (2 ♂ ♂); Lok 3 8.IV.00 (1 ♀, 10 ♂ ♂), 4.V.00 (5 ♀ ♀, 8 ♂ ♂), 10.V.00 (1 ♀), 16.V.00 (7 ♀ ♀, 4 ♂ ♂), 16.VI.00 (1 ♀, 2 ♂ ♂), 5.VII.00 (8 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 27.VII.00 (8 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 31.VII.00 (1 ♀); Lok 6 16.V.00 (15 ♀ ♀, 5 ♂ ♂), 16.VI.00 (4 ♀ ♀, 3 ♂ ♂), 17.IX.00 (1 ♂); Lok 8 25.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 2.IV.01 (1 ♂), 9.VIII.01 (2 ♀ ♀); Lok 9 14.IX.00 (1 ♀); Lok 10 3.IV.00 (1 ♀, 2 ♂ ♂), 8.V.00 (2 ♀ ♀), 20.VI.00 (3 ♀ ♀, 2 ♂ ♂); Lok 11 22.IV.00 (1 ♂), 26.IV.00 (2 ♀ ♀), 28.IV.00 (1 ♀), 5.V.00 (3 ♀ ♀, 1 ♂), 1.VIII.00 (1 ♂), 10.VIII.00 (1 ♂), 28.IX.00 (1 ♂), 18.VII.01 (1 ♂); Lok 13 5.VIII.1924 (1 ♀), 27.V.1937 (1 ♂), 9.V.00 (6 ♀ ♀, 2 ♂ ♂); Lok 14 20.IV.00 (2 ♀ ♀, 1 ♂); Lok 15 12.VIII.00 (1 ♀), 19.IX.00 (4 ♀ ♀, 1 ♂); Lok 16 26.IV.00 (3 ♂ ♂), 10.V.00 (1 ♀); Lok 20 29.V.1937 (1 ♂), 11.V.00 (4 ♀ ♀); Lok 22 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: AG, BL, BS, BE, FR, GE, LU, NE, SH, SO, SZ, TG, VD, VS, ZH (Péricart, 1987; Dethier & Péricart, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a, 1990; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautiger Vegetation (Péricart, 1987) und Nadelbäumen (Stehlík, 1998); univoltin (Péricart, 1987); in der Tschechischen Republik die häufigste Nabidae auf nicht einheimischen Cupressaceae (Stehlík, 1998).

K: Die Nachweise von Dethier & Péricart (1988) für Basel bezieht sich auf die Fundorte Liestal, Schönenbuch, Arlesheim, Therwil und Aesch, alle Kanton BL.

Nabis (Nabis) punctatus A. Costa, 1847

T: 9 ♀ ♀ / 14 ♂ ♂

M: Lok 2 5.VII.00 (1 ♀); Lok 8 25.VIII.00 (2 ♂ ♂), 22.IX.00 (1 ♂), 2.IV.01 (1 ♂), 31.IV.01 (1 ♀, 1 ♂), 9.VIII.01 (1 ♀), 23.VIII.01 (1 ♀); Lok 9 14.IX.00 (1 ♀, 1 ♂); Lok 14 20.IV.00 (1 ♂); Lok 15 19.IX.00 (2 ♀ ♀, 1 ♂); Lok 18 1.VI.00 (1 ♀, 4 ♂ ♂), 16.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂ ♂).

PVER: BE, BL, GR, LA, SH, SO, TI, VS, ZH, Jura (Péricart, 1987; Dethier & Péricart, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Xerophil; zoophag; Überwinterung als Adultes an Pflanzenrosetten oder in pflanzlichem Detritus; Adulte der neuen Generation Mitte Sommer (Péricart, 1987).

K: Der Nachweis von Dethier & Péricart (1988) für Basel bezieht sich auf die Reinacher Heide, Kanton BL.

Nabis (Nabis) rugosus (Linnaeus, 1758)

T: 100 ♀♀ / 67 ♂♂

M: **Lok 1** 22.VII.00 (1 ♂), 9.V.00 (4 ♀♀); **Lok 2** 19.VIII.00 (1 ♀); **Lok 3** 8.IV.00 (1 ♀, 4 ♂♂), 4.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 16.VI.00 (1 ♀), 27.VII.00 (1 ♂), 27.IX.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 8** 22.IX.00 (1 ♀); **Lok 9** 31.II.00 (1 ♂), 2.V.00 (11 ♀♀, 6 ♂♂), 3.V.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 8.V.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 26.V.00 (2 ♀♀), 13.VI.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 14.VIII.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 14.IX.00 (3 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 10** 8.V.00 (1 ♀), 22.V.00 (2 ♀♀), 11.VIII.00 (1 ♂), 18.IX.00 (1 ♂); **Lok 11** 28.IV.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 1.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 5.V.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 15.V.00 (3 ♀♀), 1.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 10.VIII.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 18.IX.00 (3 ♀♀); **Lok 13** 3.V.1937 (1 ♀, 1 ♂), 19.V.1937 (1 ♀), 9.V.00 (8 ♀♀, 4 ♂♂), 1.V.01 (3 ♀♀); **Lok 15** 21.VI.00 (1 ♀); **Lok 16** 4.IX.1924 (1 ♀), 26.V.1937 (1 ♀), 29.V.1979 (2 ♂), 10.V.00 (6 ♀♀, 1 ♂), 26.IV.00 (1 ♀), 23.V.00 (2 ♀♀), 9.VI.00 (1 ♀), 15.VIII.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 12.IX.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 9.V.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 17** 15.VIII.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (2 ♀♀), 20.VII.00 (1 ♂), 16.VIII.00 (2 ♀♀); **Lok 19** 22.VIII.1975 (2 ♀♀, 1 ♂), 20.V.1976 (1 ♀); **Lok 20** 11.V.00 (2 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 22** 8.VI.02 (4 ♀♀, 2 ♂♂).

PVER: AG, BE, BL, FR, GE, GR, LU, NE, SG, SH, SO, SZ, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH (Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a, 1989, 1990; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Dethier & Péricart, 1988; Meier & Sauter, 1989; Barbalat, 1991; Otto 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: In eher schattigen Habitaten; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1987); nach Stehlík (1998) unter *Thuja*.

Anthocoridae, Anthocorinae, Anthocorini

Acompocoris alpinus Reuter, 1875

T: 5 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 10** 3.IV.00 (1 ♀); **Lok 15** 21.V.00 (3 ♀♀), 8.VI.00 (1 ♂), 12.VIII.00 (1 ♀). – Nachweis von **Lok 15** auf *Pinus sylvestris*.

PVER: GR, LU, SH, SZ, TI (Göllner-Scheidung, 1987, 1988b, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000).

B. An Nadelbäumen, oft an *Picea excelsa*, *Abies*, *Larix europaea*, *Pinus* und *Cinara pinicola* (Péricart, 1972).

Anthocoris amplicollis Horváth, 1893

T: 3 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 10** 22.V.00 (1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (2 ♀♀); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀). – Nachweis von **Lok 13** in Gallen von *Psyllopsis fraxini* (Hemiptera, Psylloidea) auf *Fraxinus excelsior*.

PVER: BE, SZ, TI, VD, VS, Jura (Péricart, 1972; Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000).

B: Hauptsächlich an *Fraxinus excelsior*; ernährt sich von Blattläusen (*Prociphilus* spp.); auch an *Cornus*, *Acer* und *Cidonia*; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation Ende Juli (Péricart, 1972).

K: *A. amplicollis* unterscheidet sich von anderen *Anthocoris* spp. durch die charakteristische Form des Pronotum (Péricart, 1972).

Anthocoris butleri Le Quesne, 1954

T: 3 ♂♂

M: **Lok 10** 8.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂). – In **Lok 10** auf *Buxus sempervirens* am Eingang des Kantonalen Friedhofes Am Hörnli.

B: Ausschliesslich auf *Buxus sempervirens*; ernährt sich von *Psylla buxi* (Hemiptera, Psylloidea); bivoltin; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1972).

K: Erstnachweis für die Schweiz. *A. butleri* und *A. nemoralis* sind sich sehr ähnlich (Abb. 27, 28, Tab. 2).

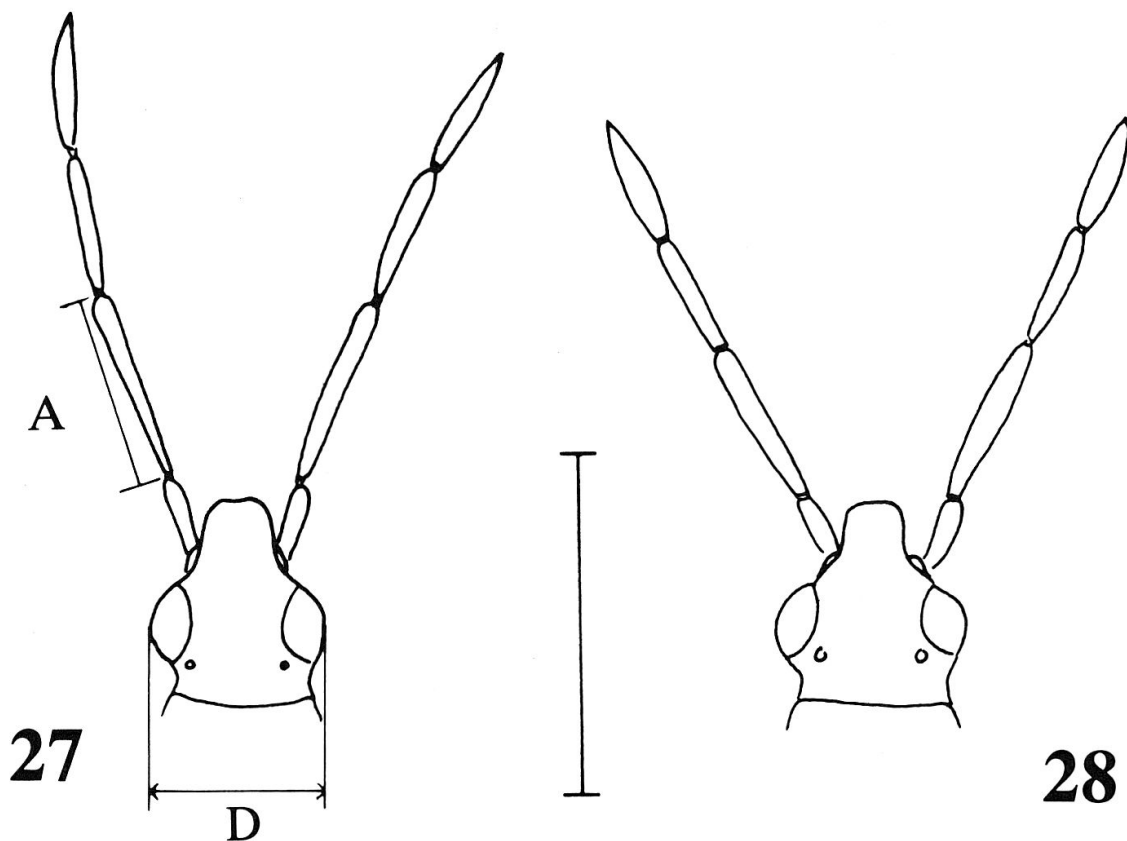


Abb. 27-28: Kopf und Antennen von *Anthocoris* spp. mit Diatone (D) und zweitem Antennensegment (A) (Massstab = 1 mm) (vgl. Tab. 2). – 27. *Anthocoris butleri*. – 28. *Anthocoris nemoralis*.

Anthocoris cf. confusus Reuter, 1884

T: 1 ♂

M: **Lok 13** 26.VI.1937 (1 ♂).

PVER: LU, SZ, TI, VD, VS (Péricart, 1972; Göllner-Scheidung, 1982, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Giacalone *et al.*, 2002).

Tab. 2. Morphologische Merkmale zur Unterscheidung von *Anthocoris butleri* Le Quesne, 1954 und *Anthocoris nemoralis* (Fabricius, 1794) (nach Wagner, 1957 und Péricart, 1972).

Art	<i>A. butleri</i>	<i>A. nemoralis</i>
Zweites Antennensegment	> Diatone	≤ Diatone
Terminales Antennensegment	schlank	gedrungen

B: An Laub- und Nadelbäumen; ernährt sich von Blattläusen; Überwinterung als Adultes, besonders Weibchen; univoltin oder bivoltin (Péricart, 1972).

K: Der schlechte Zustand der alten Belege der Sammlung des NHMB lassen eine sichere Bestimmung nicht zu.

Anthocoris gallarumulmi (De Geer, 1773)

T: 1 ♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 16** 12.VI.37 (1 ♀) cf.; **Lok 20** ? (1 ♂), 5.X.1924 (1 ♂).

PVER: GR, SZ, TI (Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung, 1987, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: Gewöhnlich an *Ulmus*; zoophag; Überwinterung als Adultes, speziell Weibchen; univoltin (Péricart, 1972).

Anthocoris limbatus Fieber, 1836

T: 1 ♂

M: **Lok 1** 28.IX.01 (1 ♂). – Unter Borke von *Platanus* sp.

PVER: AG, BE, BS, LU (Frey-Gessner, 1864b; Göllner-Scheidung, 1982).

B: Hauptsächlich an *Salix* spp., aber auch *Alnus*; zoophag; Überwinterung als Adultes; bivoltin; Adulte von Mai bis September (Péricart, 1972).

Anthocori minki Dohrn, 1860

T: 1 ♀

M: **Lok 20** 12.VII.25 (1 ♀).

PVER: GE, TI, VD, VS, ZG (Péricart, 1972; Göllner-Scheidung, 1992; Otto, 1995b).

B: Hauptsächlich an *Populus*; ernährt sich von Gallen induzierenden Blattläusen (Péricart, 1972).

Anthocoris nemoralis (Fabricius, 1794)

T: 70 ♀♀ / 46 ♂♂

M: **Lok 1** 16.VI.00 (4 ♀♀, 1 ♂), 22.IV.00 (1 ♀), 4.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 1.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 3** 8.IV.00 (4 ♀♀, 3 ♂♂), 4.V.00 (2 ♀♀), 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 4** 14.IV.00 (4 ♀♀, 9 ♂♂), 22.VI.00 (1 ♀); **Lok 6** 16.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 9** 31.III.00 (1 ♀), 2.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 26.V.00 (1 ♂); **Lok 10** 24.III.00 (8 ♀♀, 1 ♂), 26.V.00 (1 ♀), 30.V.00 (1 ♀), 8.VI.00 (5 ♀♀, 3 ♂♂), 11.VIII.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♀, 4 ♂♂), 10.VIII.00 (1 ♂); **Lok 12** 2.VI.01 (1 ♂); **Lok 13** 7.IV.00 (11 ♀♀), 9.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 7.VI.00 (2 ♂♂), 1.V.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀), 8.VI.00 (1 ♀); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 26.IV.00 (2 ♀♀), 23.V.00 (2 ♂♂), 15.VIII.00 (1 ♀); **Lok 17** 27.VII.00 (1 ♂); **Lok 18** 20.VII.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 20** 19.IV.1937 (1 ♂); **Lok 22** 7.VI.02 (1 ♀, 2 ♂♂),

8.VI.02 (4 ♀♀, 2 ♂♂). – An *Artemisia vulgaris*, *Buxus sempervirens*, *Crataegus*, *Acer campestre*, *Alnus* sp., *Carpinus betulus*, *Fraxinus excelsior*, *Tilia platyphyllos* und *Quercus*.

PVER: AG, BE, BS, FR, GR, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Sträuchern und Bäumen, manchmal an krautigen Pflanzen wie *Chenopodium* und *Urtica*; ernährt sich von Insekten wie Blattflöhen und Blattläusen; univoltin oder bivoltin (Péricart, 1972).

K: *A. nemoralis* ist eine von mehreren Anthocoridae, die als Prädatoren in der Biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt werden (Péricart, 1972; Vietmeier & Plate, 1996). Nach Lattin (2000) wurde *A. nemoralis* von der Schweiz nach Nordamerika eingeführt, um den Birnenblattfloh *Cacopsylla pyricola* zu bekämpfen. Studemann's (1981) Material für FR und Rampazzi & Dethier's (1997) Material für TI wurde provisorisch als *A. nemoralis* bestimmt.

Die beiden Arten *A. nemoralis* und *A. butleri* sind sich sehr ähnlich (Abb. 27, 28, Tab. 2).

Anthocoris nemorum (Linnaeus, 1761)

T: 39 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 1** 20.VI.00; **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♀); **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♀); **Lok 10** 28.IV.00 (3 ♀♀); **Lok 11** 28.IV.00 (4 ♀♀, 1 ♂), 7.VI.00 (1 ♀), 28.IX.00 (1 ♀); **Lok 13** 31.VII.1927 (1 ♀), 3.V.1937 (2 ♀♀), 9.V.00 (1 ♀); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♀); **Lok 16** 29.XI.1924 (1 ♀), 2.VI.1937 (1 ♀), 2.VII.1937 (4 ♀♀), 6.VIII.1937 (1 ♀), 19.VIII.1937 (1 ♂), 10.V.00 (1 ♀), 23.V.00 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (2 ♀♀), 20.VII.00 (5 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 20** 12.VII.1925 (1 ♀, 2 ♂♂), 20.IV.1937 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (4 ♀♀, 3 ♂♂). – An *Urtica dioica*, *Corylus avellana*, *Carpinus betulus*, *Crataegus* sp., *Quercus robur* und *Tilia platyphyllos*.

PVER: AG, FR, GR, LU, SH, SZ, TI, VS, ZG (Frey-Gessner, 1862, 1871b; Killias, 1862, 1874, 1879; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1924; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a, 1989, 1990; Studemann, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; phytophag; zwei bis drei Generationen pro Jahr; befruchtete Weibchen überwintern; Adulte der neuen Generation im Mai/Juni (Péricart, 1972).

K: Zusammen mit *A. nemoralis* ein wichtiger Prädatoren vom Birnen- und Apfel-Blattfloh. Besonders *Cacopsylla pyri* verursachte in den letzten Jahren bedeutende Probleme in der Birnenproduktion der Schweiz (Sechser & Engelhardt, 1988).

Anthocoris simulans Reuter, 1884

T: 1 ♂

M: **Lok 11** 10.VIII.00 (1 ♂). – An *Fagus sylvatica*.

PVER: TI, VS (Péricart, 1972; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: Hauptsächlich an *Fraxinus excelsior*; ernährt sich von den Blattfloharten *Psyllopsis fraxinicola* und *P. fraxini* und der Blattlaus *Pemphigus filaginis*; vielleicht bivoltin; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1972).

Temnostethus (Temnostethus) pusillus (Herrich-Schaeffer, 1835)

T: 2 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♀); **Lok 10** 8.V.00 (1 ♀); **Lok 20** 31.VIII.25 (1 ♂). – An *Quercus robur*.

PVER: AG, BE, BS, GR, LU, SH, TI, VD (Frey-Gessner, 1864b; Killias, 1879; Otto, 1991; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: In Moos und Flechten an verschiedenen Bäumen; ernährt sich von Blattflöhen, Blattläusen und Schildläusen (Péricart, 1972).

Anthocoridae, Anthocorinae, Oriini

Orius (Heterorius) horvathi (Reuter, 1884)

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♂); **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♀). – An *Fraxinus excelsior* und *Urtica dioica*.

PVER: GE, TI, VS (Péricart, 1972; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen (Péricart, 1972).

Orius (Heterorius) laticollis (Reuter, 1884)

T: 1 ♂

M: **Lok 8** 22.IX.00 (1 ♂). – Unter Borke von *Populus* sp.

PVER: AG, TI, VD, VS (Péricart, 1972; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An *Salix*, selten an *Alnus*, *Populus*, *Ulmus*, *Quercus* und *Sorbus* oder auch an krautigen Pflanzen wie *Artemisia* oder Apiaceae (Roubal, 1969; Péricart, 1972); Überwinterung unter Borke der Wirtspflanze (Roubal, 1969).

Orius (Heterorius) majusculus (Reuter, 1879)

T: 11 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 3** 27.VII.00 (1 ♀), 19.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 4** 22.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 5** 31.VII.00 (5 ♀♀, 1 ♂); **Lok 9** 8.V.00 (1 ♀), 7.VIII.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (3 ♂♂).

PVER: AG, BL, LU, NE, SH, TI, ZG (Göllner-Scheidung, 1990; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1992, 1995b; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; zoophag und phytophag; Weibchen überwintert; bivoltin; neue Generation im Juli (Péricart, 1972); nach Roubal (1969) bevorzugt *O. majusculus* feuchte Habitats, wo er an *Phragmites*, *Carex*, *Polygonum*, *Salix*, *Alnus* und *Populus* vorkommt.

K: *O. majusculus* ist besonders in Gewächshäusern ein wichtiger Prädator (Hénaut *et al.*, 1999).

Orius (Heterorius) minutus (Linnaeus, 1758)

Triphleps minutus; Frey-Gessner, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1874

Triphleps minuta; Killias, 1879

T: 10 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 1** 16.VI.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 3** 16.VI.00 (1 ♂); **Lok 4** 14.IV.00 (1 ♀), 22.VI.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 6** 16.VI.00 (1 ♀); **Lok 8** 17.VII.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂);

Lok 9 7.VIII.00 (1 ♂); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♀), 11.VIII.00 (1 ♂); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♂), 16.VIII.00 (1 ♀). – An *Artemisia vulgaris*, *Buxus sempervirens*, *Solidago canadensis*, *Carpinus betulus*, *Crataegus*, *Salix*, *Tilia platyphyllos* und *Urtica dioica*.

PVER: AG, FR, GR, LU, SH, TI, ZH (Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1990; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; ernährt sich von Blattflöhen, Blattläusen, Milben, Wanzen- und Schmetterlingseiern, und anderen kleinen Insekten; phytophage Ernährungsweise ist auch möglich; mindestens bivoltin, vielleicht bis zu vier Generationen pro Jahr; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1972) unter Borke von Bäumen (Roubal, 1969); gewöhnlich überwintern mehr Weibchen als Männchen (Ito & Nakata, 1998).

K: Studemann's (1981) Material für FR wurde provisorisch als *O. minutus* bestimmt.

Orius (Heterorius) vicinus (Ribaut, 1923)

T: 37 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 1** 16.VI.00 (4 ♀♀), 27.VII.00 (1 ♂), 10.VIII.00 (1 ♀); **Lok 2** 19.VII.00 (1 ♂); **Lok 3** 27.VII.00 (1 ♂); **Lok 4** 14.IV.00 (1 ♀), 22.VI.00 (12 ♀♀, 1 ♂); **Lok 7** 15.-24.VII.00 (1 ♀); **Lok 9** 3.V.00 (1 ♀), 13.VI.00 (1 ♀), 14.VIII.00 (5 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 10** 24.III.00 (4 ♀♀); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♀), 10.VIII.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 13** 26.VI.1937 (1 ♀); **Lok 16** 3.VIII.1924 (2 ♀♀), 2.V.1937 (1 ♀), 15.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂). – An *Buxus sempervirens*, *Carpinus betulus*, *Corylus avellana*, *Crataegus*, *Fraxinus excelsior*, *Salix*, *Tilia platyphyllos* und *Urtica dioica*.

PVER: AG, GE, TI, VS, ZG (Péricart, 1972; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Giacalone *et al.*, 2002).

B: In eher feuchten Habitaten (Roubal, 1969); an krautigen und holzigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes unter Borke; univoltin oder bivoltin; zoophag (Péricart, 1972) und phytophag (Lattin, 2000).

Orius (Orius) cf. laevigatus (Fieber, 1860)

T: 3 ♀♀

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 3** 27.VII.00 (2 ♀♀).

PVER: Schweiz (Péricart, 1972).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; ernährt sich von Insekten; bivoltin; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1972).

K: Die nachgewiesenen Tiere waren alles Weibchen, die Bestimmungen sind deshalb provisorisch.

Orius (Orius) niger (Wolff, 1811)

Triphleps niger; Frey-Gessner, 1862, 1864b, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874

Triphleps ullrichi Fieber, 1860; Meyer-Dür, 1870

Triphleps obscurus (Hahn, 1831); Killias, 1874

Triphleps nigra; Killias, 1879; Hofmänner, 1924

T: 55 ♀♀ / 35 ♂♂

M: **Lok 1** 16.VI.00 (1 ♂); **Lok 2** 5.VII.00 (6 ♀♀, 4 ♂♂), 19.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 3** 4.V.00 (1 ♂), 16.VI.00 (4 ♀♀, 3 ♂♂), 5.VII.00 (3 ♀♀, 6 ♂♂), 27.VII.00 (1 ♀, 4 ♂♂), 19.VIII.00 (1 ♀), 24.VIII.00 (1 ♀), 27.IX.00 (3 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 4**

22.VI.00 (1 ♀); **Lok 6** 11.VIII.00 (7 ♀♀), 16.VI.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 7** 2.-9.X.00 (1 ♂), 16.X.-17.XI.00 (1 ♀); **Lok 8** 17.VII.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 18.VII.00 (6 ♀♀), 22.IX.00 (1 ♀, 1 ♂), 12.VII.01 (2 ♀♀), 9.VIII.01 (2 ♀♀), 23.VIII.01 (1 ♀), 26.VIII.01 (1 ♂); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♀); **Lok 11** 1.VIII.00 (1 ♀), 28.IX.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (2 ♀♀), 18.IX.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (3 ♀♀); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 ♀). – An *Crataegus* sp., *Solidago canadensis*, *Tilia platyphyllos* und *Urtica dioica*.

PVER: GR, SG, TI, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; Meyer-Dür, 1870; Killias, 1879; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Hauptsächlich auf niedrig wachsenden krautigen Pflanzen, besonders auf Asteraceae; ernährt sich von Insekten; mindestens bivoltin (Péricart, 1972); synantropisch besonders an *Solidago* (Roubal, 1969); nach Meyer-Dür (1870) auf *Juniperus*.

Anthocoridae, Xylocorinae, Dufouriellini

Cardiastethus fasciiventris (Garbiglietti, 1869)

T: 7 ♀♀ / 3 ♂♂ / 1 Adultes

M: **Lok 1** 20.VI.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 27.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 8** 12.VII.01 (1 ♂); **Lok 9** 3.V.00 (1 ♀), 26.V.00 (1 Adultes), 31.VIII.00 (1 ♀); **Lok 11** 1.VIII.00 (1 ♀). – An *Buxus sempervirens*, *Corylus avellana*, *Crataegus*, *Picea abies* und *Pinus sylvestris*.

PVER: GE, TI (Péricart, 1972; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996).

B: An Laub- und Nadelbäumen; univoltin (Péricart, 1972).

Cimicidae, Cimicinae

Cimex lectularius Linnaeus, 1758

T: 1 ♂

M: **Lok 1** 14.IV.1983 (1 ♂).

PVER: GR, TG, TI (Killias, 1874; De Carlini, 1885; Hofmänner, 1928). „Trois lacs“ (Razoumowsky, 1789).

B: Am Menschen und anderen Säugern; Nahrungsaufnahme erfolgt nachts; verbirgt sich tagsüber in Ritzen; mehrere Generationen pro Jahr möglich (Péricart, 1972).

Reduvioidea

Reduviidae, Emesinae, Ploiariolini

Empicoris culiciformis (De Geer, 1773)

Ploearia erratica (Fallén, 1807); Frey-Gessner, 1864b

T: 1 ♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 1** v.1935 (1 ♀), 26.XI.1970 (1 ♂), 2.XI.1971 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, GR, SH, VD, Jura (Frey-Gessner, 1864b).

B: In feuchten Wohnungen, seltener in der freien Natur unter Borke von Bäumen, Steinen oder in Laubstreu; zoophag (Stehlík & Vavřínová, 1998a); in Spinnennet-

zen umherlaufend, ohne festzukleben; Adulte und Larven das ganze Jahr hindurch; wird von Licht angezogen (Stehlík & Vavřínová, 1997).

Revision der Gattung *Empicoris* von Putshkov *et al.* (1999).

***Empicoris vagabundus* (Linnaeus, 1758)**

Ploearia vegabunda (sic); Frey-Gessner, 1864b

Ploiariola (sic) *vagabunda*; Hofmänner, 1928

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 1** 16.VI.00 (1 ♂), 21.VII.00 (1 ♀).

PVER: BE, BS, FR, GE, GR, NE, SH, TG, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1864b; Hofmänner, 1928; Studemann, 1981; Ducommun, 1990; Otto, 1991, 1995b).

B: An Laubbäumen, auch auf Apfel-, Birnen- und Kirschenbäumen, sowie Nadelbäumen (Stehlík & Vavřínová, 1997, 1998a); nach Schellenberg (1800) auf *Quercus*; hygrophil; ernährt sich von kleinen Insekten (Stehlík & Vavřínová, 1997, 1998a); nach Stehlík & Vavřínová (1997) ist ein Zweijahreszyklus wahrscheinlicher als ein Einjahreszyklus nach Wagner (1967); Überwinterung als Adultes und Larve; Adulte der neuen Generation von Juli bis Oktober (Stehlík & Vavřínová, 1997).

K: Revision der Gattung *Empicoris* von Putshkov *et al.* (1999).

Reduviidae, Harpactorinae, Harpactorini

***Rhynocoris (Rhynocoris) annulatus* (Linnaeus, 1758)**

Cimex anulatus (sic); Füessly, 1775

Harpactor annulatus; Frey-Gessner, 1862, 1863a; 1864b, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887

Rhinocoris annulatus; Hofmänner, 1924, 1928

T: 1 ♂ / 2 Larven

M: **Lok 15** 1.V.01 (1 Larve); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 Larve); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).

PVER: BS, GE, GR, SZ, TG, TI, VS, ZH (Füessly, 1775; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1864b, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: In offenen Wäldern an Laub- und Nadelbäumen (Stichel, 1925-1938).

K: Die nachgewiesenen Larven werden provisorisch als *R. annulatus* bestimmt.

Reduviidae, Phymatinae, Phymatini

***Phymata (Phymata) crassipes* (Fabricius, 1775)**

T: 3 ♀♀ / 4 ♂♂ / 1 Larve

M: **Lok 14** 26.VII.01 (2 ♀♀, 1 ♂, 1 Larve); **Lok 16** 26.IV.00 (1 ♂), 10.V.00 (1 ♀), 23.V.00 (1 ♂), 9.V.01 (1 ♂). – An *Daucus carota*.

PVER: BL, GE, GL, GR, SH, TG, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1928; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Witschi & Zettel, 2002).

B: In xerothermen Habitaten; an krautigen Pflanzen; zoophag (Wagner, 1967; Stehlík & Vavřínová, 1997, 1998a); Lebenszyklus unbekannt (Stehlík & Vavřínová, 1997).

Reduviidae, Reduviinae***Reduvius personatus*** (Linnaeus, 1758)*Cimex personatus*; Razoumowsky, 1789

T: 2 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 1** 9.VI.1948 (1 ♂), 30.VI.1953 (2 ♂♂), v.00 (1 ♀); **Lok 7** 29.V.-5.VI.00 (1 ♂); **Lok 20** 17.VIII.1938 (1 ♀).

PVER: AG, BE, GE, GR, LU, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1982, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996). „Trois lacs“ (Razoumowsky, 1789).

B: In Bauernhöfen und alten Gebäuden; jagdt verschiedene Insekten (Wagner, 1967; Stehlík & Vavřínová, 1997, 1998a); von Licht angezogen (Wagner, 1967).

Reduviidae, Stenopodainae***Pygolampis bidentata*** (Goeze, 1778)*Pygolampis bifurcata* (Goeze, 1778); Frey-Gessner, 1864b; Dietrich, 1872

T: 1 ♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 9** 3.V.00 (1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 23.V.1979 (1 ♀). – An krautigen Pflanzen.PVER: AG, BE, BL, BS, GR, SH, SZ, TG, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928, Cerutti, 1937a; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1988a; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Unter Pflanzen und Steinen, in Laubstreu oder Moos; Überwinterung als Larve und Adultes (Wagner, 1967; Stehlík & Vavřínová, 1997, 1998a).

Pentatomomorpha**Aradoidea****Aradidae, Aneurinae*****Aneurus (Aneuroides) avenius*** Dufour, 1833

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: Schweiz (Heiss, 2001).

B: Unter Borke von auf dem Boden liegenden Totholz; besonders auf *Fagus*, *Quercus*, *Carpinus*, *Tilia*, *Betula* und *Alnus*, aber auch auf *Larix*; Überwinterung als Adultes, Ei oder Larve (Stehlík & Heiss, 2001).**Aradidae, Aradinae*****Aradus cinnamomeus*** Panzer, 1806*Aradus leptotenus* (sic) Germar, 1834; Killias, 1874

T: 2 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 16** 10.IX.1925 (2 ♀♀, 1 ♂).PVER: AG, GR, LU, SH, VS, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1864b; Killias, 1874; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: An *Pinus sylvestris*; Überwinterung als Adultes und Larve unter Borke im unteren Stammbereich (Heiss, 1972); im Gegensatz zu anderen Aradidae ernährt sich *A. cinnamomeus* von lebendem Gewebe von *Pinus sylvestris*, was zur Schädigung der Wirtspflanze führt (Stehlík & Heiss, 2001).

Aradus depressus (Fabricius, 1794)

T: 1 ♀

M: Lok 16 9.V.01 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BS, GE, GR, GL, GR, SH, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1864b; Killias, 1874, 1879; Meier & Sauter, 1989; Rezbanyai-Reser, 1997).

B: An Laubbäumen; ernährt sich von polyporen Pilzen (Stehlík & Heiss, 2001); nach Heliövaara & Väisänen (1983) auf *Pinus*; Flugaktivität im Mai/Juni; Überwinterung als Larve und Adultes (Wagner, 1966; Stehlík & Heiss, 2001).

Lygaeoidea

Lygaeidae, Lygaeinae

Arocatus longiceps Stål, 1872

T: 1 ♂

M: Lok 4 14.IV.00 (1 ♂).

PVER: BS, TI (Rietschel, 1998; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Überwinterung als Adultes in Gruppen unter Borke von *Platanus*; Überwinterung mit anderen Wanzenfamilien (Adlbauer & Friess, 1996; Rabitsch, 1998).

K: Bis 1995 war *A. longiceps* aus Mitteleuropa nicht bekannt (Stehlík & Hradil, 2000); Erstnachweis aus der Schweiz bezieht sich auf Tiere, die unter Borke von *Platanus hybrida* am Zoll von Weil am Rhein im Jahr 1997 gefunden worden sind (Rietschel, 1998).

Lygaeus equestris (Linnaeus, 1758)

Cimex equestris; Razoumowsky, 1789

Spilostethus equestris; Hofmänner, 1924, 1928

T: 3 ♂♂

M: Lok 15 5.V.1935 (1 ♂); Lok 16 15.VIII.00 (1 ♂); Lok 19 20.IV.1925 (1 ♂).

PVER: SZ, TI, VS (Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Witschi & Zettel, 2002).

B: Bevorzugt an *Vincetoxicum officinale*, *Taraxacum* und *Adonis vernalis*; ernährt sich von Getreide; Überwinterung als Adultes in pflanzlichem Detritus; Adulte der neuen Generation ab Ende Juni (Péricart, 1998a).

K: *L. simulans* wurde erst 1985 als Schwesterart von *L. equestris* beschrieben (Deckert, 1985). Schweizer Nachweise vor 1985, wie Füessly (1775), Razoumowsky (1789), Schellenberg (1800), Frey-Gessner (1862, 1864b, 1871b), Killias (1862, 1874, 1879), Dietrich (1872), Hofmänner (1924, 1928), Stichel (1925-38) und Voellmy & Sauter (1983) könnten sich auf beide Arten beziehen. Frey-Gessner (1864b) erwähnte, dass die Individuen aus dem oberen Teil des Kanton VS (Fiesch, Naters and Visp) besonders gross sind. Diese Individuen könnten sich auf die Art *simulans* beziehen. *L. simulans* ist aus der Schweiz aus den Kantonen TI und VS gemeldet (Otto, 1995a; Wyniger, 2000).

Melanocoryphus albomaculatus* (Goeze, 1778)Lygaeus apuauis* (sic) Fieber, 1861; Frey-Gessner, 1862*Lygaeus apuans*; Frey-Gessner, 1864b*Melanocephalus* (sic) *albomaculatus*; Hofmänner, 1928

T: 6 ♂♂

M: **Lok 8** 22.V.01 (1 ♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (5 ♂♂). – Unter Steinen.

PVER: AG, BS, GE, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1864b; Hofmänner, 1928; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: Unter Moos, Flechten, Steinen und trockenem Laub; graminivor; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1998a); nach Frey-Gessner (1862) sozial unter Steinen.

Tropidothorax leucopterus* (Goeze, 1778)Lygaeus familiaris* (Fabricius, 1781); Frey-Gessner, 1864b*Lygaeus venustus* Herrich-Schaeffer, 1835; Killias, 1879*Lygaeus leucopterus*; Hofmänner, 1928

T: 3 ♀♀ / 2 ♂♂ / 20 Adultes

M: **Lok 15** 1.I.1933 (20 Adulte), 1.I.1938; **Lok 18** 16.VIII.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂). – **Lok 15**: 280 Individuen an *Quercus*, 2 m über dem Boden.

PVER: BS, GR, TG, TI, VD, Jura (Frey-Gessner, 1864b; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: An *Vincetoxicum officinale*; saugt an Stängeln und Blättern; Überwinterung als Adultes, oftmals in Gruppen; Adulte der neuen Generation ab Ende Juni (Péricart, 1998a).**Lygaeidae, Orsillinae*****Nysius ericae* (Schilling, 1829)***Nysius gracilis* Scott, 1870

T: 5 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 1** 2.VI.01 (2 ♀♀); **Lok 3** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 6** 16.V.00 (4 ♂♂); **Lok 8** 17.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 26.VIII.00 (1 ♀). – An *Solidago canadensis*.PVER: GR, LU, SH, SO, SZ, VS (Scott, 1870; Cerutti, 1937b; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a; Péricart, 1998a; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: Polyphag an krautigen Pflanzen (Péricart, 1998a); Überwinterung als Ei oder Adultes; bivoltin; Adulte Ende Mai (Péricart, 1998a).

K: Witschi & Zettel's (2002) Nachweis vom Kanton VS wurde provisorisch als *N. ericae* bestimmt.***Nysius helveticus* (Herrich-Schaeffer, 1850)***Nysius lineatus* (A. Costa, 1853); Cerutti, 1937b

T: 17 ♀♀ / 23 ♂♂

M: **Lok 8** 25.VIII.1999 (6 ♀♀, 3 ♂♂), 17.VII.00 (3 ♂♂), 18.VII.0 (4 ♂♂), 26.VIII.00 (4 ♀♀), 22.IX.00 (6 ♀♀, 13 ♂♂), 9.VIII.01 (1 ♀).PVER: AG, BE, GR, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Cerutti, 1937b; Giacalone *et al.*, 2002).B: Überwinterung als Ei; nach Péricart (1998a) und darin zitierten Publikationen bevorzugt an *Calluna vulgaris*, verschiedenen Asteraceae und *Poa bulbos*.

Nysius senecionis (Schilling, 1829)

T: 67 ♀♀ / 40 ♂♂

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 3** 16.VI.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 5.VII.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 27.VII.00 (1 ♀), 24.VIII.00 (1 ♀); **Lok 6** 16.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 16.vi 00 (21 ♀♀, 8 ♂♂), 11.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 17.VII.00 (4 ♀♀), 18.VII.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 22.IX.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 21.XI.00 (2 ♀♀), 2.IV.01 (2 ♀♀), 30.IV.01 (1 ♂); **Lok 10** 20.VI.00 (21 ♀♀, 16 ♂♂); **Lok 17** 27.VII.00 (3 ♀♀); **Lok 20** 6.VIII.1937 (1 ♂).

PVER: AG, BE, SO, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1864b; Delarze & Dethier, 1988; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Nach Péricart (1998a) und darin zitierten Publikationen Überwinterung als Adultes, vielleicht auch als Ei; auf verschiedenen Pflanzenfamilien; Massenmigration von Adulten und Larven wurde beobachtet (Péricart, 1998a).

Nysius thymi (Wolff, 1804)

Nysius thymus (sic); Cerutti, 1937b

T: 9 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 1** 2.VI.01 (2 ♀♀); **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 3** 5.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 6** 16.V.00 (1 ♀), 16.VI.00 (1 ♀); **Lok 8** 17.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 12** 18.IX.00 (1 ♂).

PVER: GR, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1864b, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924; Cerutti, 1937b; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992; Rezbanyai-Reser, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen Pflanzen (Péricart, 1998a); Überwinterung als Adultes und Ei; bivoltin; Adulte Ende Juni (Péricart, 1998a); nach Southwood & Leston (1959) teilweise insektivor.

Ortholomus punctipennis (Herrich-Schaeffer, 1838)

Nysius punctipennis; Frey-Gessner, 1862, 1864b; Cerutti, 1937b

Nysius (Ortholomus) punctipennis; Voellmy & Sauter, 1983

T: 35 ♀♀ / 32 ♂♂

M: **Lok 8** 17.VII.00 (6 ♀♀, 1 ♂), 18.VII.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 25.VIII.00 (1 ♀), 12.VII.01 (2 ♀♀, 1 ♂), 9.VIII.01 (2 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 16** 6.VII.00 (6 ♀♀, 11 ♂♂), 25.VII.00 (1 ♀), 27.VII.00 (4 ♀♀, 6 ♂♂), 15.VIII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 12.IX.00 (1 ♀), 25.VII.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (3 ♀♀, 4 ♂♂), 15.VIII.01 (3 ♀♀, 3 ♂♂).

PVER: AG, BE, GR, SO, VD, VS (Frey-Gessner, 1862, 1864b; Cerutti, 1937b, Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Péricart, 1998a; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen Pflanzen (Péricart, 1998a); Überwinterungsweise nicht klar (Stehlík & Vavřínová, 1996).

Lygaeidae, Ischnorrhynchinae

Kleidocerys resedae (Panzer, 1797)

Ischnorrhynchus didymus (Zetterstedt, 1819); Frey-Gessner, 1862, 1865

Ischnorrhynchus didymus; Killias, 1874

Kleidocerys (sic) *didymus*; Killias 1879

Ischnorrhynchus resedae; Hofmänner, 1924, 1928; Cerutti, 1937a

T: 49 ♀♀ / 60 ♂♂

M: **Lok 1** 10.XI.1951 (1 ♀), 12.IV.00 (1 ♀), 19.IV.00 (9 ♀♀, 8 ♂♂), 20.IV.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 5.V.00 (1 ♀), 16.VI.00 (1 ♂); **Lok 3** 8.IV.00 (1 ♂); **Lok 4** 14.IV.00 (1 ♂); **Lok 7** 27.VI.-3.VII.00 (1 ♂); **Lok 8** 7.V.97 (1 ♀, 1 ♂), 16.IV.00 (2 ♂♂), 24.V.00 (2 ♂♂), 17.VII.00 (1 ♂), 18.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 22.IX.00 (3 ♀♀, 4 ♂♂), 31.IV.01 (1 ♀, 1 ♂), 15.VI.01 (1 ♀), 12.VII.01 (2 ♀♀), 9.VIII.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 9** 31.III.00 (1 ♀, 3 ♂♂), 3.V.00 (4 ♀♀, 5 ♂♂), 26.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 13.VI.00 (1 ♂), 14.VIII.00 (1 ♂); **Lok 10** 23.III.00 (4 ♀♀, 7 ♂♂), 24.III.00 (6 ♀♀, 5 ♂♂), 14.IV.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 28.IV.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 2.V.00 (1 ♀), 22.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 11** 22.III.00 (1 ♂), 4.IV.00 (1 ♂); **Lok 16** 29.XI.1924 (1 ♂); **Lok 20** 26.VIII.1937 (1 ♂), 22.X.1937 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀, 1 ♂). – An *Betula pendula*.

PVER: AG, BE, BL, BS, GE, GR, LU, NW, SZ, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1865; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Cerutti, 1937a; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1987, 1988a, 1989; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Wyniger & Duelli, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).
B: Die Art ist gut erforscht. Bevorzugte Wirtspflanzen sind *Betula* und *Alnus* (Péricart, 1998a); Überwinterung als Adultes in Laubstreu (Wagner, 1966); Adulte der neuen Generation Ende Juli; univoltin oder bivoltin (Péricart, 1998a).

Lygaeidae, Cyminae, Cymini

Cymus claviculus (Fallén, 1807)

Heterogaster claviculus; Meyer-Dür, 1841

T: 2 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂); **Lok 15** 19.IX.00 (1 ♀, 3 ♂♂), 26.VII.00 (1 ♀). – In Laubstreu.

PVER: AG, BE, BL, TI, VD, ZH (Meyer-Dür, 1841; Frey-Gessner, 1865; Dietrich, 1872; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992; Péricart, 1998a; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Nach Péricart (1998a) und darin zitierten Publikationen an Juncaceae, Cyperaceae, Polygonaceae und Caryophyllaceae; Überwinterung als Adultes in Laubstreu.

Cymus glandicolor Hahn, 1831

Heterogaster glandicolor; Meyer-Dür, 1841

T: 2 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 8** 2.IV.01 (1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 20** 12.VII.1925 (1 ♂).

PVER: AG, BE, GR, LU, TG, TI, VD, VS, ZG, ZH (Meyer-Dür, 1841; Frey-Gessner, 1862, 1865; Dietrich, 1872; Killias, 1874; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1990; Otto, 1991, 1995b; Rampazzi & Dethier, 1997; Péricart, 1998a;).

B: Gewöhnlich an Juncaceae und Cyperaceae; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation ab Juli (Péricart, 1998a).

Cymus melanocephalus Fieber, 1861

T: 8 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 8** 30.IV.01 (1 ♂); **Lok 11** 22.IV.00 (1 ♀); **Lok 18** 17.V.00 (2 ♀♀); **Lok 22** 7.VI.02 (1 ♀), 8.VI.02 (4 ♀♀, 4 ♂♂).

PVER: AG, LU, TI, VS, ZG (Göllner-Scheidung, 1990; Otto, 1991, 1992, 1995b; Rampazzi & Dethier, 1997; Péricart, 1998a; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Nach Péricart (1998a) und darin zitierte Publikationen an *Juncus*, *Carex* und *Holoschoenus*; Überwinterung als Adultes; Larven der neuen Generation ab Mitte Juni (Péricart, 1998a).

Lygaeidae, Blissinae

Dimorphopterus spinolae (Signoret, 1857)

Dimorphopterus spinolai (sic); Otto, 1992; Giacalone *et al.*, 2002

T: 4 ♂♂ / 1 Adultes

M: **Lok 8** 31.IV.01 (1 Adultes), 23.VII.01 (3 ♂♂), 23.VIII.01 (1 ♂). – An *Calamagrostis* sp.

PVER: TI (Otto, 1992; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Bevorzugt an *Calamagrostis epigeios*; Überwinterung als Adultes unter der Wirtspflanze; Adulte der neuen Generation ab Juli (Péricart, 1998a).

Ischnodemus sabuleti (Fallén, 1826)

T: 1 ♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (1 ♂).

PVER: LU, SH (Göllner-Scheidung, 1990; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An Poaceae, Cyperaceae, Juncaceae und Typhaceae (Péricart, 1998a).

Lygaeidae, Artheneinae, Artheneini

Chilacis typhae (Perris, 1857)

T: 1 ♂

M: **Lok 9** 6.VII.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, GE, VD (Frey-Gessner, 1865; Simonet, 1954; Péricart, 1998a).

B: An *Typha angustifolia* und *T. latifolia*; bivoltin; Larven und Adulte das ganze Jahr hindurch (Péricart, 1998a).

Lygaeidae, Heterogastrinae

Heterogaster artemisiae Schilling, 1829

Phygadicus artemisiae; Frey-Gessner, 1865

T: 8 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 8** 15.VI.01 (1 ♀), 17.VII.00 (1 ♂), 18.VII.00 (1 ♀), 30.IV.01 (1 ♀); **Lok 9** 17.VII.00 (1 ♂); **Lok 16** 6.VII.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (4 ♀♀, 1 ♂), 15.VIII.01 (1 ♂).

PVER: BE, Jura (Frey-Gessner, 1865).

B: Bevorzugt an *Thymus*; Überwinterung als Adultes in Laubstreu; Lebenszyklus ist abhängig von der Entwicklung der Wirtspflanze; Adulte der neuen Generation ab August (Péricart, 1998a).

K: Die Angabe für GE (Péricart, 1998a) bezieht sich auf die Meldung von Frey-Gessner (1865) aus Meiringen, Kanton BE.

Heterogaster urticae (Fabricius, 1775)*Phygadicus urticae*; Frey-Gessner, 1862, 1865; Killias, 1874

T: 9 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 3** 31.VII.00 (1 ♀); **Lok 4** (5 ♀♀, 9 ♂♂); **Lok 9** 14.IX.00 (1 ♀); **Lok 13** 22.VI.1937 (1 ♀, 1 ♂), 24.VII.1937 (1 ♀); **Lok 16** 25.VII.1924 (1 ♂).

PVER: BS, GE, GR, SH, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1865; Killias, 1874; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996).

B: An *Urtica*; Überwinterung als Adultes in Laubstreu, Vogelnestern oder ähnlichen Orten; univoltin; Adulte der neuen Generation im Juni (Péricart, 1998a).***Platyplax salviae*** (Schilling, 1829)

T: 1 ♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (1 ♂).PVER: BE, GE, GR, NE, SH, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1865; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Barbalat, 1991; Otto, 1992, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).B: An Lamiaceae, besonders auf *Salvia*; Überwinterung als Adultes in Laubstreu; Adulte der neuen Generation im Juli (Péricart, 1998a).**Lygaeidae, Oxycareninae*****Macroplax preysleri*** (Fieber, 1837)*Macroplax preysleri* (sic); Frey-Gessner, 1862, 1866a

T: 34 ♀♀ / 37 ♂♂

M: **Lok 16** 2.VII.1937 (1 ♂), 6.VIII.1937 (1 ♀), 19.VIII.1937 (2 ♀♀, 1 ♂), 26.IV.00 (2 ♂♂), 10.V.00 (1 ♀), 23.V.00 (1 ♂), 9.VI.00 (9 ♀♀, 3 ♂♂), 6.VII.00 (1 ♀♀, 6 ♂♂), 27.VII.00 (9 ♀♀, 14 ♂♂), 15.VIII.00 (1 ♀), 12.IX.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 9.V.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (5 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 ♂).

PVER: AG, BS, GE, GR, SH, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866a; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Péricart, 1998b; Witschi & Zettel, 2002).

B: An und unter *Helianthemum*; Überwinterung als Adultes (Wagner, 1966; Péricart, 1998b) in Moos und pflanzlichen Detritus; Adulte der neuen Generation im Juli (Péricart, 1998b); nach Frey-Gessner (1866a) an *Thymus*.**Lygaeidae, Rhyparochrominae, Antoocorini*****Tropistethus holosericus*** (Scholz, 1846)*Tropistethus ochropterus* Fieber, 1861; Frey-Gessner, 1863a, 1865; De Carlini, 1887*Tropistethus holosericeus* (sic); Scholz, Killias, 1879; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidig, 1988a; Delarze & Dethier, 1988; Di Giulio *et al.*, 2000

T: 3 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 13** 19.V.1937 (1 ♀); **Lok 16** 26.V.1937 (1 ♀), 9.V.01 (1 ♂); **Lok 20** 19.IV.1937 (1 ♀).PVER: AG, BE, BL, BS, GE, GR, SH, SO, SZ, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1863a, 1865; Killias, 1879; De Carlini, 1887; Voellmy & Eglin, 1981; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidig, 1988a; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: In Moos und pflanzlichem Detritus (Péricart, 1998b); nach Frey-Gessner (1865) unter *Thymus*; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1998b); Adulte der neuen Generation im August (Southwood & Leston, 1959).

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Drymini

Drymus (Drymus) pilicornis (Mulsant & Rey, 1852)

T: 5 ♀♀ / 7 ♂♂

M: Lok 16 15.VIII.00 (5 ♀♀, 7 ♂♂).

PVER: AG, BE, VD, VS, Jura (Frey-Gessner, 1865; Cerutti, 1937a; Péricart, 1998b).

B: In Moos und pflanzlichem Detritus; gewöhnlich unter *Thymus*, *Calluna*, *Teucrium* und *Artemisia*; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation Mitte Juli (Péricart, 1998b).

Drymus (Sylvadrymus) ryeii Douglas & Scott, 1865

Drymus ryei (sic); Meier & Sauter, 1989

T: 2 ♀ / 5 ♂♂

M: Lok 13 9.V.00 (1 ♂); Lok 14 20.IV.00 (2 ♂♂); Lok 16 23.V.00 (1 ♀); Lok 19 21.III.1925 (1 ♂), 6.XI.1935 (1 ♀); Lok 20 29.V.1937 (1 ♂). – Am Waldrand.

PVER: AG, SH, TI (Meier & Sauter, 1989; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: In Moos in Wäldern und an Waldrändern; ernährt sich von Moos und Pilzmycelen (Péricart, 1998b).

Drymus (Sylvadrymus) sylvaticus (Fabricius, 1775)

T: 3 ♀♀ / 1 ♂

M: Lok 11 4.IV.00 (1 ♂); Lok 14 20.IV.00 (1 ♀); Lok 15 19.IX.00 (1 ♀), 7.X.01 (1 ♀). – In Laubstreu am Waldrand und in krautiger Vegetation.

PVER: AG, BE, GR, NE, SH, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1863a, 1865; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Delarze & Dethier, 1988; Barbalat, 1991; Rampazzi & Dethier, 1997; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Waldränder, in Waldlichtungen und eher trockenen Standorten; Überwinterung als Adulte in Detritus; Adulte der neuen Generation Ende Juli (Péricart, 1998b).

Eremocoris fenestratus (Herrich-Schaeffer, 1839)

T: 1 ♀

M: Lok 15 19.IX.00 (1 ♀).

PVER: GR (Voellmy & Sauter, 1983).

B: In Laubstreu unter *Rosa*, *Juniperus* und *Cupressus*; Überwinterung als Larve und Adultes; Adulte (Péricart, 1998b) und Larven das ganze Jahr hindurch (Stehlík, 1998).

Eremocoris plebejus (Fallén, 1807)

T: 5 ♀♀ / 10 ♂♂

M: Lok 15 19.IX.00 (4 ♀♀, 7 ♂♂), 17.X.01 (1 ♀, 3 ♂♂).

PVER: AG, BE, BS, GR, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1865; Killias, 1874; Péricart, 1998b).

B: An Nadelbäumen; in Moos unter Ericaceae; Überwinterung als Larve und Adulte; Adulte der neuen Generation im Juli (Péricart, 1998b); bivoltin (Pfaler, 1936).

K: In Frey-Gessner (1865) keine Nachweise für NE wie von Péricart (1998b) erwähnt.

Gastrodes abietum Bergroth, 1914

Homalodema abietis; Frey-Gessner, 1865, 1871b; Dietrich, 1872

Gastrodes abietis; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928

T: 1 ♀

M: **Lok 1** x. 1918 (1 ♀).

PVER: AG, BE, FR, GR, GL, LU, NE, SG, SH, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1865, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Nägeli, 1933; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1989; Otto, 1995b; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: In Zäpfen von *Picea* und *Abies*; Überwinterung als Adultes und Larve (Péricart, 1998b); eine typische Art, die vom Wind transportiert werden kann (Dethier, 1980).

K: Eine detailliere Arbeit über die Verbreitung von *G. abietum* in der Schweiz stammt von Nägeli (1933).

Gastrodes grossipes (De Geer, 1773)

Homalodema ferrugineus (Linnaeus, 1767); Frey-Gessner, 1865

Homalodema ferruginea; Dietrich, 1872

Gastrodes ferrugineus; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924

T: 4 ♀♀

M: **Lok 1** 26.X.1937 (1 ♀), 14.V.00 (1 ♀); **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♀); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀). – In der Krautschicht.

PVER: AG, BE, FR, GR, GL, LU, NE, SG, SH, SO, SZ, TI, VD, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1865; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924; Nägeli, 1933; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1989, 1990; Rampazzi & Dethier, 1997).

B: An *Pinus*; Überwinterung als Adultes in Zäpfen (Péricart, 1998b); Adulte der neuen Generation im Juli/August (Pfaler, 1936).

Ischnocoris hemipterus (Schilling, 1829)

Ischnocoris pallidipennis (Herrich-Schaeffer, 1850); Frey-Gessner, 1865

T: 6 ♀♀ / 9 ♂♂

M: **Lok 8** 2.IV.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 31.IV.01 (4 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 27.VII.00 (3 ♂♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (2 ♂♂). – Zwischen Steinen.

PVER: AG, BE, BS, GE, SO, VD, VS (Frey-Gessner, 1865; Cerutti, 1937b; Delarze & Dethier, 1988; Péricart, 1998b).

B: Sehr polyphag; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation ab Juni (Péricart, 1998b).

Scolopostethus affinis (Schilling, 1829)

T: 9 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 1** 20.IV.00 (1 ♂), 9.V.00 (1 ♀); **Lok 3** 5.VII.00 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 31.VII.00 (2 ♂♂), 24.VIII.00 (1 ♀); **Lok 4** 14.IV.00 (1 ♀); **Lok 9** 2.V.00 (1

♀); **Lok 11** 7.VI.00 (1 ♂), 1.VIII.00 (1 ♀); **Lok 13** 19.V.1937 (1 ♀); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 20** 21.VIII.1925 (1 ♀). – An *Urtica dioica* und *Verbas-cum densiflorum*.

PVER: AG, LU, SH, TI, ZG, ZH (Dietrich, 1872; Göllner-Scheidung, 1982; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An *Urtica*, *Betula*, *Fagus*, *Ulmus*; sehr polyphag; Überwinterung als Larve oder Adultes in Laubstreu von *Urtica*; univoltin (Péricart, 1998b).

Scolopostethus grandis Horváth, 1880

Scolopostethus psuedograndis Wagner, 1949; Göllner-Scheidung, 1988a

T: 1 ♀

M: **Lok 4** 14.IV.00 (1 ♀). – An *U. dioica*.

PVER: SZ (Göllner-Scheidung, 1988a).

B: In Laubstreu; Überwinterung als Adultes; Adulte von August bis September (Péricart, 1998b).

Scolopostethus pictus (Schilling, 1829)

T: 2 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 1** 29.IX.00 (2 ♀♀); **Lok 3** 21.IV.00 (1 ♂).

PVER: AG, ZH (Frey-Gessner, 1865; Dietrich, 1872; Meier & Sauter, 1989).

B: Wirtspflanzenspezifität unbekannt; nach Péricart (1998b) und darin zitierten Publikationen Überwinterung als Larve und Adultes; Adulte der neuen Generation im Juli; univoltin oder bivoltin (Stehlík & Vavřínová, 1998b).

Scolopostethus thomsoni Reuter, 1874

T: 6 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 9** 2.V.00 (1 ♂), 19.VII.00 (1 ♂), 14.VIII.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 16** 26.IV.00 (1 ♀); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: AG, GR, LU, SH, SZ, TI, VS, ZG (Puton, 1896; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1988a, 1990; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Larve oder Adultes; univoltin (Péricart, 1998b).

Taphropeltus andrei Puton, 1877

T: 1 ♂

M: **Lok 11** 10.VIII.00 (1 ♂).

B: In Moos oder Laubstreu (Péricart, 1998b).

K: Erstnachweis für die Schweiz.

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Gonianotini

Emblethis proximus Seidenstücker, 1967

T: 2 ♀♀

M: **Lok 15** 19.IX.00 (2 ♀♀).

PVER: VS (Seidenstücker, 1967).

B: Weitverbreitete Art (Seidenstücker, 1967), welche oftmals übersehen wird (Péricart, 1998c).

Pterotmetus staphyliniformis (Schilling, 1829)*Pterotmedus* (sic) *staphylinoides* (Burmeister, 1835); Frey-Gessner, 1865

T: 22 ♀♀ / 16 ♂♂

M: **Lok 6** 16.VI.00 (1 ♀); **Lok 8** 17.VII.00 (6 ♀♀, 8 ♂♂), 18.VII.00 (5 ♀♀, 1 ♂), 25.VIII.00 (1 ♂), 22.IX.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂), 20.IV.01 (1 ♀), 31.IV.01 (1 ♀, 1 ♂), 12.VII.01 (1 ♀), 9.VIII.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 15.VIII.01 (1 ♂); **Lok 9** 17.VII.00 (1 ♀).

PVER: AG, BE, SH, SO, TI, VD, VS (Frey-Gessner, 1865; Cerutti, 1937a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Péricart, 1998b).

B: In Gärten, Waldlichtungen, Waldrändern; Überwinterung als Adultes; nach Péricart (1998b) und darin zitierten Publikationen an Ericaceae; univoltin (Péricart, 1998b).

Trapezonotus (Trapezonotus) arenarius (Linnaeus, 1758)*Trapezonotus agrestis* (Fallén, 1807); Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1865, 1869a, 1869b, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879

T: 12 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 1** 4.V.00 (1 ♀); **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 8** 2.IV.00 (6 ♀♀, 3 ♂♂), 2.IV.01 (1 ♂), 31.IV.01 (1 ♀); **Lok 17** 9.VIII.01 (3 ♀♀).

PVER: GR, TI, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1869a, 1869b, 1871a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Fairmaire, 1885; Hofmänner, 1924; Dethier, 1980; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Witschi & Zettel, 2002).

B: Die häufigste Art der Gattung; in pflanzlichem Detritus; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation Mitte Juni (Péricart, 1998c).

Trapezonotus (Trapezonotus) dispar Stål, 1872

T: 5 ♀♀

M: **Lok 8** 31.IV.01 (1 ♂); **Lok 16** 2000 (2 ♂♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂). – In Laubstreu.

PVER: GE, GR, TI, VD, VS (Voellmy & Sauter, 1983; Otto, 1996; Péricart 1998c).

B: In Wäldern, aber auch in offenen Habitaten; Überwinterung als Adultes (Péricart, 1998c); nach Péricart (1998c) und darin zitierten Publikationen bivoltin; Adulte der neuen Generation im Juli.

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Megalonotini***Megalonotus cf. chiragra*** (Fabricius, 1794)*Rhyparochromus chiragra*; Hofmänner, 1924, 1928

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 11** 31.VII.00 (1 ♂); **Lok 20** vi. 1935 (1 ♀).PVER: GE, GR, LU, SG, SH, TG, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; Hofmänner, 1924, 1928; Roubal, 1965; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Auf der Bodenoberfläche zwischen Pflanzen (Wachmann, 1989); polyphag; Überwinterung als Adultes in Laubstreu; Adulte der neuen Generation ab Ende Juli (Stehlík & Vavřínová, 1999).

K: Das Material wird provisorisch als *M. chiragra* bestimmt.

Megalonotus emarginatus (Rey, 1888)

T: 2 ♀ ♀

M: **Lok 15** 12.VIII.00 (2 ♀ ♀).

PVER: GE, VS (Roubal, 1965).

B: Auf der Bodenoberfläche in sandigen Habitaten; Überwinterung als Adultes; Lebenszyklus unbekannt (Wagner, 1966); polyphag an Samen (Stehlík & Vavřínová, 1999).

Megalonotus sabulicola (Thomson, 1870)

T: 1 ♀ / 2 ♂ ♂

M: **Lok 1** 11.VII.00 (1 ♀); **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♂); **Lok 3** 27.IX.00 (1 ♂).

PVER: GE, VD, VS (Roubal, 1965; Péricart, 1998c).

B: An Ruderalvegetation; Überwinterung als Adultes in Detritus; Adulte der neuen Generation Ende Juni; vielleicht bivoltin (Péricart, 1998c).

K: Roubal's (1965) Nachweis von Savoy bezieht sich auf Frankreich.

Sphragisticus nebulosus (Fallén, 1807)

Trapezonotus nebulosus; Frey-Gessner, 1862

T: 2 ♀ ♀

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 13** 9.V.00 (1 ♀).

PVER: VS (Frey-Gessner, 1862).

B: An Ruderalvegetation, Waldrändern; Überwinterung als Adultes in Laubstreu oder Moos; Adulte der neuen Generation ab Juni; univoltin oder bivoltin (Péricart, 1998c).

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Rhyparochromini

Aellopus atratus (Goeze, 1778)

Microtoma carbonarius Rossi, 1790; Frey-Gessner, 1862

Microtoma carbonaria; Frey-Gessner, 1865; Killias, 1874, 1879

Microtoma atrata; Hofmänner, 1924

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 16** 6.VIII.1937 (1 ♀), 12.XI.1937 (1 ♂).

PVER: AG, BS, GE, GR, SH, VD, VS, (Frey-Gessner, 1862, 1865; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Péricart, 1998c).

B: Vorwiegend an *Echium*; Überwinterung als Adultes unter Pflanzenrosetten; Adulte der neuen Generation von Juli bis August; bis zu drei Generationen pro Jahr (Péricart, 1998c).

Beosus maritimus (Scopoli, 1763)

Ischnotarsus (sic) *luscus* (Fabricius, 1794); Frey-Gessner, 1863a; De Carlini, 1887

Ischnotarsus sphragidimium Fieber, 1861; Frey-Gessner, 1865

Ischnotarsus luscus; Frey-Gessner, 1865

Dieuches luscus; Killias, 1874

Beosus luscus; Killias, 1879

T: 12 ♀ ♀ / 13 ♂ ♂

M: **Lok 1** 27.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 2** 19.VIII.00 (1 ♀); **Lok 3** 24.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 5.VII.00 (4 ♀♀, 10 ♂♂), 27.VII.00 (5 ♀♀, 1 ♂). – Unter *Verbascum* sp.
 PVER: BE, GR, TI, VS (Frey-Gessner, 1863a; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Dethier & Delarze, 1984; Otto, 1992; Witschi & Zettel, 2002).
 B: An krautigen Pflanzen; oft unter Pflanzenrosetten von *Verbascum*, mehr ein Refugium als ein Nahrungsort; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation ab Mitte Juli (Péricart, 1998c).

Graptopeltus lynceus (Fabricius, 1775)

Rhymarochromus lynceus; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1865

Rhyparochromus lyncaeus; De Carlini, 1887

Aphanus lynceus; Hofmänner, 1924, 1928

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 16** 10.V.00 (1 ♀), 2.VI.1937 (1 ♂).

PVER: GE, GR, SH, TG, TI, VD, VS (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1865; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Otto, 1996; Péricart, 1998c; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An Waldrändern; gewöhnlich an Boraginaceae; Überwinterung als Adultes in Detritus; Adulte der neuen Generation ab Juni (Péricart, 1998c).

Peritrechus cf. geniculatus (Hahn, 1832)

T: 1 ♂

M: **Lok 8** 17.VII.00 (1 ♂).

PVER: GR, LU, NE, TI, VS (Göllner-Scheidung, 1982, 1990; Delarze & Dethier, 1988; Ducommun, 1990; Barbalat, 1991; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Péricart, 1998c).

B: An Waldrändern und in Waldlichtungen; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation im August (Wagner, 1966).

K: Das einzige vorliegende Weibchen ist für eine sichere Bestimmung zu beschädigt.

Peritrechus gracilicornis Puton, 1877

T: 10 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 1** 15.II.01 (2 ♀♀), 16.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 1.VIII.00 (1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♂); **Lok 11** 15.V.00 (1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (1 ♀); **Lok 15** 17.X.01 (1 ♀), 19.IX.00 (1 ♀); **Lok 16** 29.XI.1924 (2 ♀♀); 10.V.00 (1 ♂), 9.V.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂). – Die ersten Belege (15.II.01, **Lok 1**) unter Borke von *Platanus* sp. zusammen mit *Rhaphigaster nebulosa* (Pentatomidae), *Corythucha ciliata* (Tingidae) und *Rhyparochromus vulgaris* (Lygaeidae); die Tiere vom 19.IX.00 (**Lok 15**) in Laubstreu am Waldrand; alle anderen an krautiger Vegetation.

PVER: NE, SH, TI, VS (Delarze & Dethier, 1988; Ducommun, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Péricart, 1998c; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Überwinterung als Adultes (Péricart, 1998c).

***Raglius alboacuminatus* Goeze, 1778**

Rhyparochromus pedestris (Panzer, 1797); Frey-Gessner, 1862, 1863a; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887

Pachymerus pedestris; Killias, 1879

Rhyparochromus (Raglius) alboacuminatus; Voellmy & Sauter, 1983

T: 5 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 16** 27.VII.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 15.VIII.00 (2 ♀♀).

PVER: GR, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996).

B: An Waldrändern; Überwinterung als Adultes, oft in Gruppen unter Borke; gramminivor; Adulte der neuen Generation Ende Juni; univoltin oder bivoltin (Péricart, 1998c); nach Killias (1879) meist unter Steinen.

***Rhyparochromus pini* (Linnaeus, 1758)**

Cimex pini; Füessly, 1775; Razoumowsky, 1789

Pachymerus pini; Killias, 1862, 1879; Fairmaire, 1885

Aphanus pini; Hofmänner, 1924, 1928

T: 5 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 13** 3.V.1937 (1 ♂), 24.VII.1937 (1 ♀); **Lok 14** 1.V.1953 (1 ♀); **Lok 15** 17.X.01 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 16** 29.XI.1924 (1 ♀). – In Laubstreu.

PVER: GR, LU, NE, NW, SH, SZ, TG, TI, VS, ZH (Füessly, 1775; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1862, 1874, 1879; Fairmaire, 1885; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1981, 1988a, 1989; Voellmy & Sauter, 1983; Barbalat, 1991; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000). “Trois lacs” (Razoumowsky, 1789).

B: An Waldrändern und in Waldlichtungen; an krautigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation Ende Juni (Péricart, 1998c).

***Rhyparochromus vulgaris* (Schilling, 1829)**

Aphanus vulgaris; Hofmänner, 1924; Cerutti, 1937a

Raglius vulgaris; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996

T: 16 ♀♀ / 28 ♂♂

M: **Lok 1** 4.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 15.II.01 (14 ♀♀, 25 ♂♂), 28.IX.01 (1 ♂); **Lok 3** 24.VIII.00 (1 ♂); **Lok 9** 14.IX.00 (1 ♀). – Nachweise von **Lok 1** unter Borke von *Platanus* sp. zusammen mit *Corythucha ciliata* (Tingidae), *Rhaphigaster nebulosa* (Pentatomidae) und *Peritrechus gracilicornis* (Lygaeidae).

PVER: GR, TI, VS (Frey-Gessner, 1863a, 1865; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924; Cerutti, 1937a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Péricart, 1998c).

B: An Waldrändern; an krautigen und holzigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes unter Borke; oft zusammen mit anderen Lygaeidae; Adulte der neuen Generation im Juli (Péricart, 1998c).

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Stygnocorini***Acompus rufipes* (Wolff, 1804)**

T: 19 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 8** 30.IV.01 (1 ♀); **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♀); **Lok 13** 19.V.1937 (1 ♀, 1 ♂), 1.V.01 (1 ♀); **Lok 16** 2.VI.1937 (1 ♀), 26.VI.1979 (1 ♀, 1 ♂), 26.IV.00 (1 ♂), 10.V.00 (1 ♀), 23.V.00 (4 ♀♀, 5 ♂♂), 9.VI.00 (1 ♀), 9.V.01 (7 ♀♀, 3 ♂♂).

PVER: AG, GR, SO, SZ, TI, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1863a, 1865; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1991, 1995b, 1996).

B: Nach Péricart (1998a) und darin zitierten Publikationen zeigt die Art eine Vorliebe für *Valeria*; Überwinterung als Adultes in Detritus; Adulte ab Juli (Péricart, 1998a).***Stygnocoris fuliginus* (Geoffroy, 1785)***Stygnus arenarius* (Hahn, 1832); Frey-Gessner, 1862, 1865; Dietrich, 1872

T: 19 ♀♀ / 12 ♂♂

M: **Lok 1** 20.IV.00 (1 ♂); **Lok 2** 5.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 3** 16.VI.00 (2 ♀♀), 5.VII.00 (5 ♀♀, 3 ♂♂), 27.VII.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂), 24.VIII.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 27.IX.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 8** 2.IV.01 (1 ♀). – Einige unter *Verbascum densiflorum*.

PVER: AG, BE, BS, SO, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1865; Dietrich, 1872; Otto, 1995b, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Witschi & Zettel, 2002).

B: Polyphag; unter *Calluna*, *Cerastium* und anderen Caryophyllaceae; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation ab Juli (Péricart, 1998a).***Stygnocoris rusticus* (Fallén, 1807)***Pachymerus rusticus*; Killias, 1862*Stygnus rusticus*; Frey-Gessner, 1865; Killias, 1879

T: 1 ♀ / 1 ♂

M: **Lok 16** 4.IX.1924 (1 ♀, 1 ♂).PVER: AG, BE, GE, GR, LU, SH, TG, TI, VD, VS, Jura (Frey-Gessner, 1865; Killias, 1862, 1874, 1879; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1982, 1990; Otto, 1992, 1996; Péricart, 1998b; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautige Pflanzen; Überwinterung als Ei oder Adultes; univoltin; Adulte der neuen Generation von Juli bis August (Péricart, 1998b).

Stygnocoris sabulosus* (Schilling, 1829)Stygnus sabulosus*; Frey-Gessner, 1865; Killias, 1879

T: 5 ♀♀

M: **Lok 16** 19.VIII.1937 (1 ♀); 12.IX.00 (4 ♀♀).PVER: AG, BE, BS, GR, SH, SZ, TI, VD, VS, ZG, Jura (Frey-Gessner, 1865; Killias, 1874, 1879; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1995b, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: Nach Péricart (1998a) und darin zitierten Publikationen an krautigen Pflanzen; Überwinterung als Ei; Adulte der neuen Generation im Juni/Juli (Péricart, 1998a).

Piesmatidae

Piesma maculatum (Laporte, 1833)

Zosmenus laportei Fieber, 1844; Frey-Gessner, 1864b

Zosmenus anticus (sic) (Stephens, 1829) (Heiss & Péricart, 1983); Frey-Gessner, 1864b

Zosmenus laportai (sic); Frey-Gessner, 1871b

Piesma maculata; Meier & Sauter, 1989; Ducommun, 1990

T: 14 ♀♀ / 19 ♂♂

M: **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (11 ♀♀, 17 ♂♂), 18.IX.00 (1 ♀); **Lok 15** 19.IX.00 (1 ♂); **Lok 16** 12.XI.1937 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, GR, NE, SH, SO, TI, VD, ZH (Frey-Gessner, 1864b, 1871b; Meier & Sauter, 1989; Ducommun, 1990; Otto, 1991, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001).

B: An Chenopodiaceae; Überwinterung als Adultes in Laubstreu und Detritus; bis drei Generationen pro Jahr; Adulte von April bis August, Larven im Juni / Juli (Heiss & Péricart, 1983).

Berytidae, Berytinae, Berytinini

Berytinus (Berytinus) clavipes (Fabricius, 1775)

Berytus clavipes; Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879

Beritus (sic) clavipes (Hofmänner, 1928)

T: 4 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♂), 5.V.00 (1 ♀), 15.V.00 (1 ♂), 7.VI.00 (1 ♂), 1.VIII.00 (1 ♀), 10.VIII.00 (1 ♀); **Lok 19** 21.V.01 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BS, GR, NE, SH, SG, SO, TG, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Barbalat, 1991; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: In feuchten Habitaten; vor allem auf *Ononis repens* und *O. spinosa*; oftmals auf der Bodenoberfläche; Überwinterung als Adultes in Moos und pflanzlichem Detritus; univoltin; Adulte der neuen Generation ab Ende Juni (Péricart, 1984); nach Gulde (1935) auf Gräsern.

Berytinus (Berytinus) hirticornis (Brullé, 1836)

T: 1 ♀

M: **Lok 17** 15.VIII.01 (1 ♀).

B: In eher feuchten Habitaten; auf krautigen Pflanzen, gewöhnlich auf Poaceae; Überwinterung als Adultes in pflanzlichem Detritus und Moos; univoltin (Péricart, 1984); saugt auch an Blattläusen und toten Insekten (Poisson & Poisson, 1931).

K: Die Art kann durch die langen Haare an den Antennen und den Beinen leicht von den anderen Arten unterschieden werden (Péricart, 1984).

Berytinus (Berytinus) minor (Herrich-Schaeffer, 1835)

Berytus cognatus Fieber, 1859; Frey-Gessner, 1866a

Berytus minor; Frey-Gessner, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Fairmaire, 1885

Berytus fieberi Dohrn, 1860; Meyer-Dür, 1870

T: 1 ♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 8** 2.IV.01 (1 ♂), 31.IV.01 (1 ♂); **Lok 11** 15.V.00 (3 ♂♂), 31.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, GR, LU, SH, SO, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Meyer-Dür, 1870; Fairmaire, 1885; Göllner-Scheidung, 1990; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An *Trifolium*; oftmals auf der Bodenoberfläche (Péricart, 1984); saugt auch an Blattläusen und toten Insekten (Poisson & Poisson, 1931); Überwinterung als Adultes in Moos; möglicherweise bivoltin (Péricart, 1984).

Berytinus (Lizinus) montivagus (Meyer-Dür, 1841)

Berytus montivagus; Frey-Gessner, 1866a, 1871a, 1871b, 1870

T: 2 ♀ ♀

M: **Lok 8** 31.IV.01 (1 ♀); **Lok 16** 29.XI.1924 (1 ♀).

PVER: AG, BE, GR, NE, SH, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866a, 1871a, 1871b; Barbalat, 1991; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Xerophil; auf Fabaceae; Überwinterung als Adultes in Laubstreu nahe der Wirtspflanze; Adulte der neuen Generation Mitte Juni (Péricart, 1984); nach Frey-Gessner (1871a) unter *Juniperus*.

Berytidae, Gampsocorinae, Gampsocorini

Gampsocoris punctipes (Germar, 1822)

Metacanthus elegans (Curtis, 1827); Frey-Gessner, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879

Metacanthus punctipes; Hofmänner, 1928

T: 15 ♀ ♀ / 12 ♂ ♂ / 2 Larven

M: **Lok 6** 16.V.00 (1 ♀, 5 ♂ ♂), 16.VI.00 (1 ♂); **Lok 8** 17.VII.00 (1 ♀), 2.IV.01 (2 ♀ ♀), 12.VII.01 (2 Larven), 9.VIII.01 (1 ♀, 2 ♂ ♂); **Lok 13** 26.VIII.1937 (1 ♀); **Lok 15** 21.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 26.V.1937 (1 ♀), 12.VI.1937 (1 ♀), 6.VII.00 (4 ♀ ♀, 2 ♂ ♂), 15.VIII.00 (1 ♂), 12.IX.00 (3 ♀ ♀). – An *Ononis*; mancherorts in enormen Mengen.

PVER: GR, SH, TG, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1928; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: Unter *O. spinosa* und *O. repens*; Überwinterung als Adultes; bis zu drei Generationen pro Jahr; Adulte der neuen Generation im Juli (Péricart, 1984).

Berytidae, Metacanthinae, Metatropini

Metatropis rufescens (Herrich-Schaeffer, 1835)

T: 8 ♀ ♀ / 12 ♂ ♂

M: **Lok 1** 4.X.00 (1 ♂); **Lok 10** 22.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 11.VIII.00 (1 ♂); **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♂), 15.V.00 (1 ♀), 7.VI.00 (1 ♀, 5 ♂ ♂), 10.VIII.00 (1 ♀), 28.IX.00 (1 ♀); **Lok 18** 20.VII.00 (2 ♀ ♀, 2 ♂ ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, BS, SZ, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1866a; Cerutti, 1937a; Göllner-Scheidung, 1988a; Péricart, 1984; Otto, 1991, 1995b; Dioli, 1993).

B: Vorliebe für schattige Habitate wie Waldränder; gewöhnlich an *Circaea lutetiana* (Onagrariaceae); Überwinterung als Adultes in Moos oder unter Borke (Péricart, 1984).

Pyrrhocoroidea Pyrrhocoridae

Pyrrhocoris apterus (Linnaeus, 1758)

T: 38 ♀♀ / 29 ♂♂ / 1 Adultes

M: **Lok 1** 9.III.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 8.IV.00 (1 ♀), 12.IV.00 (2 ♀♀), 21.IV.00 (1 ♀), 4.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 16.V.00 (1 ♂); **Lok 2** 16.IV.00 (1 ♂), 5.VII.00 (2 ♀♀), 19.VIII.00 (2 ♀♀); **Lok 3** 8.IV.00 (1 ♀), 16.V.00 (2 ♀♀), 16.VI.00 (1 ♀, 1 ♂), 5.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 27.VII.00 (1 ♂), 27.IX.00 (1 ♀); **Lok 7** viii.00 (1 ♀); **Lok 9** 31.III.00 (2 ♀♀, 9 ♂♂), 6.VII.00 (1 ♀), 7.VIII.00 (1 ♀), 14.IX.00 (2 ♀♀), 9.VI.01 (Adultes); **Lok 10** 5.II.00 (1 ♀), 12.III.00 (1 ♀), 31.III.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 9.IV.00 (1 ♀, 1 ♂), 14.IV.00 (1 ♀, 1 ♂), 1.V.00 (1 ♀), 20.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (2 ♀♀); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♂), 17.X.01 (1 ♀); **Lok 16** 26.IV.00 (2 ♂♂), 6.VII.00 (1 ♀), 15.VIII.00 (1 ♂), 12.IX.00 (1 ♀, 1 ♂), 9.V.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 17** 27.VII.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂, 1 Adultes). – Unter *Tilia* sp. und an Malvaceae.

PVER: AG, BE, GE, GR, SH, TG, TI, VD, VS, ZH (Sulzer, 1776; Frey-Gessner, 1863a, 1864b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Unter *Fagus*, *Quercus*, *Alnus*, *Robinia* und besonders *Tilia*, aber auch an Malvaceae; oft in grossen Populationen, über Jahre hinweg am selben Ort; ernährt sich von Samen, toten Insekten; Kannibalismus möglich; Larven ab Juni (Gulde, 1935); Überwinterung als Adultes unter Borke oder in Ritzen von Baumstämmen, unter Steinen oder in pflanzlichem Detritus (Moulet, 1995).

Coreoidea Alydidae

Alydus calcaratus (Linnaeus, 1758)

Coriscus calcaratus; Voellmy & Sauter, 1983

T: 9 ♀♀ / 8 ♂♂ / 1 Larve

M: **Lok 10** 18.IX.00 (1 ♀); **Lok 16** 2.VIII.1937 (1 ♀), 2.IX.1938 (1 ♂), 6.VII.00 (2 ♀♀, 4 ♂♂), 25.VII.00 (1 ♀), 27.VII.00 (2 ♀♀), 15.VIII.00 (1 ♂), 12.IX.00 (1 ♀); **Lok 17** 15.VIII.01 (1 Larve); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂). – An *Euphorbia* sp.

PVER: BE, BL, BS, GE, GR, SH, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Giebel, 1877; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1992, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An Fabaceae und anderen Pflanzfamilien; oft auf der Bodenoberfläche unter aufgewärmten pflanzlichem Detritus (Stehlík, 1988); nach Southwood & Leston (1959) Überwinterung als Adultes, was von Stehlík (1988) nicht bestätigt werden konnte; Lebenszyklus noch nicht im Detail bekannt (Moulet, 1995); oft auf *Sarothamnus* und *Euphorbia* (Gulde, 1935).

Coreidae, Coreinae

Coreus marginatus (Linnaeus, 1758)*Cimex marginatus*; Razoumowsky, 1789*Syromastes marginatus*; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866a; Killias, 1862, 1874, 1879; Dietrich, 1872; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928*Mesocerus marginatus*; Voellmy & Eglin, 1981

T: 22 ♀♀ / 17 ♂♂ / 1 Adult / 3 Larven

M: **Lok 1** 1.VIII.00 (1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (2 ♀♀), 18.VII.01 (2 ♀♀), 22.IX.00 (1 ♂), 12.VII.01 (2 ♂♂); **Lok 9** 2.V.00 (1 ♀), 9.VI.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 10** 8.V.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 11** 15.V.00 (1 ♀); **Lok 13** 9.V.00 (1 ♂), 26.VI.1937 (1 ♀); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♂); **Lok 16** 12.VI.1937 (3 ♀♀), 26.V.1956 (1 ♀, 1 ♂), 26.VI.1979 (1 ♀), 11.VII.1979 (1 ♂), 26.IV.00 (2 ♀♀), 10.V.00 (1 ♀), 9.VI.00 (1 ♀); **Lok 18** 17.V.00 (3 ♂♂), 1.VI.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 20.VII.00 (2 Larven); **Lok 19** 18.VIII.1975 (1 Larve); **Lok 20** 11.V.00 (1 ♀); **Lok 22** 25.VIII.1924 (1 ♀), 8.VI.02 (1 Adult). – An *Rubus*. sp.

PVER: AG, BL, FR, GR, LU, SH, SZ, TG, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866a; Killias, 1862, 1874, 1879; Dietrich, 1872; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidig, 1988a, 1989, 1990; Meier & Sauter, 1989; Otto 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002). „Trois lacs“ (Razoumowsky, 1789).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; phytophag; Überwinterung als Adultes in pflanzlichem Detritus oder Laubstreu; univoltin; Adulte der neuen Generation im Juli (Stehlík, 1988).

Enoplops scapha (Fabricius, 1794)

T: 3 ♂♂

M: **Lok 13** 26.VIII.1937 (1 ♂); **Lok 16** 9.V.01 (1 ♂); **Lok 17** 15.VIII.01 (1 ♂).

PVER: BE, BS, GE, GR, NE, SH, SZ, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidig, 1988a; Barbalat, 1991; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: Gewöhnlich an Asteraceae und Boraginaceae; Überwinterung als Adultes in durch hohe Vegetation geschützten Habitaten; Adulte der neuen Generation ab Juli (Moulet, 1995).

Gonocerus acuteangulatus (Goeze, 1778)*Fonocerus* (sic) *venator* (Fabricius, 1794) (Moulet, 1995); Frey-Gessner, 1862*Genocerus* (sic) *venator*; Frey-Gessner, 1866a*Gonocerus venator*; Dietrich, 1872; Killias, 1879

T: 10 ♀♀ / 5 ♂♂

M: **Lok 1** 4.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 15.VI.00 (1 ♀), 27.VII.00 (1 ♀), 8.VIII.00 (1 ♀), 26.IX.00 (1 ♂); **Lok 8** 22.IX.00 (1 ♀), 9.VIII.01 (1 ♂); **Lok 10** 8.VI.00 (1 ♀), 11.VIII.00 (2 ♀♀); **Lok 16** 23.V.1925 (1 ♂), 30.VII.1930 (1 ♀); **Lok 19** 14.V.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂). – An *Betula pendula*, *Buxus sempervirens* und *Rhododendron*. sp.

PVER: BE, GE, GR, SH, SZ, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Göllner-Scheidig, 1988a; Otto, 1996; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; nach Southwood & Leston (1959) und Moulet (1995) ist die am häufigsten nachgewiesene Wirtspflanze *Buxus sempervirens*;

Überwinterung als Adultes in Laubstreu; univoltin (Stehlík, 1988); auch an *Frangula alnus* (Stehlík, 1988; Gulde, 1935); Adulte der neuen Generation von Mitte August bis Mitte Oktober (Moulet, 1995).

K: Die Adulten weisen einen intensiven Geruch nach alten Äpfeln auf.

Syromastes rhombeus (Linnaeus, 1767)

Verlusia rhombea; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866a, 1871b; Killias, 1874; De Carlini, 1887

T: 11 ♀♀ / 6 ♂♂

M: **Lok 8** 17.VII.00 (1 ♀), 31.IV.01 (2 ♀♀, 1 ♂), 26.VIII.01 (1 ♂); **Lok 16** 26.IV.00 (1 ♀, 1 ♂), 23.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 9.V.01 (1 ♂); **Lok 17** 15.VIII.01 (2 ♀♀); **Lok 18** 1.VI.00 (2 ♀♀), 16.VIII.00 (2 ♀♀).

PVER: BE, BS, GE, GR, SH, TI, VD, VS (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866a, 1871b; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen (Moulet, 1995); Überwinterung als Adultes in Laubstreu (Stehlík, 1988); Adulte der neuen Generation ab Ende Juni (Moulet, 1995).

Coreidae, Pseudophloeinae

Bathysolen nubilus (Fallén, 1807)

T: 2 ♀♀

M: **Lok 16** 27.VII.00 (2 ♀♀).

PVER: BE, GR, TI, VS (Meyer-Dür, 1870; Frey-Gessner, 1871b; Cerutti, 1937b; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes in pflanzlichem Detritus oder Moos am Wurzelstock von Bäumen und Sträuchern (Stehlík, 1988); Adulte der neuen Generation im Juli (Moulet, 1995); nach Meyer-Dür (1870) in Moos, Frey-Gessner (1871b) wies die Art unter *Juniperus* nach.

Ceraleptus gracilicornis (Herrich-Schaeffer, 1835)

T: 1 ♂

M: **Lok 14** 1.V.1953 (1 ♂).

PVER: VS (Frey-Gessner, 1871a).

B: Vorwiegend an Fabaceae; Überwinterung als Adultes; univoltin; Adulte der neuen Generation von Ende Juli bis August (Moulet, 1995).

Ceraleptus lividus Stein, 1858

T: 1 ♂

M: **Lok 16** 9.V.01 (1 ♂).

PVER: Schweiz (Puton, 1899; Stichel, 1925-38).

B: In Wäldern oder an Flussufern (Moulet, 1995); an Fabaceae, Lamiaceae, Boraginaceae und Ericaceae (Stehlík, 1988); Überwinterung als Adultes; univoltin; neue Generation ab Juli (Moulet, 1995).

K: Keine detaillierte Information über die Verbreitung dieser Art in der Schweiz in der alter Literatur.

***Coriomeris denticulatus* (Scopoli, 1763)**

Coreus pilicornis (Burmeister, 1835) (Moulet, 1995); Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887

Coreus denticulatus var. *granulatus* Cerutti, 1937b (Dethier, 1974)

T: 3 ♀♀ / 28 ♂♂

M: **Lok 6** 16.V.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 8** 24.V.00 (2 ♂♂), 17.VII.00 (1 ♂); **Lok 9** 31.V.1950 (1 ♂); **Lok 11** 31.VII.00 (1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (4 ♂♂); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♂); **Lok 15** 8.VI.00 (1 ♂), 21.VI.00 (1 ♂), 26.VII.00 (1 ♂); **Lok 16** 2.VIII.1937 (1 ♂), 29.VI.1938 (1 ♂), 26.IV.00 (2 ♂♂), 10.V.00 (5 ♂♂), 23.V.00 (3 ♂♂).

PVER: BE, GE, GR, NE, SG, SH, TG, TI, VS, ZH, Jura (Sulzer, 1776; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Cerutti, 1937b; Delarze & Dethier, 1988; Barbalat, 1991; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1992, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000).

B: An verschiedenen Pflanzenfamilien (Stehlík, 1988; Moulet, 1995); Überwinterung als Adultes und Larve (Moulet, 1995).

Sulzer's (1776: Fig. 16) Material für GE wurde provisorisch als *C. denticulatus* bestimmt.

Rhopalidae, Rhopalinae, Chorosomatini***Myrmus miriformis* (Fallén, 1807)**

T: 3 ♀♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 8** 25.VIII.00 (1 ♀), 23.VII.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, BS, GR, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1992, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Meduna *et al.*, 2001; Witschi & Zettel, 2002).

B: Besonders auf Poaceae (Moulet, 1995); frühe Larvenstadien gewöhnlich unter Detritus, spätere Larvenstadien und Adulte in der Vegetation; Überwinterung als Ei; bivoltin; Adulte ab Juni (Stehlík & Vavřínová, 1989).

K: Die Art weist Pterygopolymorphismus auf (Stehlík & Vavřínová, 1989).

Rhopalidae, Rhopalinae, Maccavethini***Stictopleurus abutilon* (Rossi, 1790)**

Rhopalus abutilon; Frey-Gessner, 1862, 1866; Dietrich, 1872

Corizus abutilon; Killias, 1879

Stictopleuros abutilon; Hofmänner, 1928

T: 8 ♀♀ / 8 ♂♂

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♂), 22.IX.00 (1 ♂), 9.VIII.01 (1 ♂), 23.VIII.01 (1 ♂); **Lok 11** 28.IV.00 (1 ♀, 1 ♂), 5.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 15.V.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♀), 1.VI.00 (1 ♂), 16.VIII.00 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BL, GR, SH, SO, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Delarze & Dethier, 1988; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto,

1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Vor allem an Asteraceae; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation im Juni; univoltin oder bivoltin (Stehlík & Vavřínová, 1989); nach Frey-Gessner (1866a) an *Stachys*, *Epilobium* und *Cirsium*.

Stictopleurus punctatonervosus (Goeze, 1778)

Stictopleurus punctatinervosus; Delarze & Dethier, 1988

T: 66 ♀♀ / 49 ♂♂

M: **Lok 1** 20.VI.00 (1 ♂); **Lok 2** 19.VIII.00 (1 ♂); **Lok 3** 16.VI.00 (2 ♂♂), 24.VIII.00 (1 ♀), 27.IX.00 (1 ♂); **Lok 4** 22.VI.00 (1 ♀); **Lok 6** 25.IV.00 (2 ♀♀), 16.V.00 (2 ♀♀), 25.VI.00 (1 ♂); **Lok 8** 16.IV.00 (1 ♀), 24.V.00 (1 ♂), 17.VII.00 (3 ♀♀), 18.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 25.VIII.00 (3 ♀♀, 4 ♂♂), 21.XI.00 (1 ♀, 3 ♂♂), 22.IX.00 (4 ♀♀, 3 ♂♂), 2.IV.01 (2 ♀♀, 6 ♂♂), 31.IV.01 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 15.VI.01 (1 ♂), 12.VII.01 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 5.VIII.01 (1 ♂), 15.VIII.01 (1 ♀), 9.VIII.01 (4 ♀♀, 3 ♂♂), 23.VIII.01 (1 ♀); **Lok 9** 2.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 6.VII.00 (1 ♀), 14.IX.00 (1 ♀); **Lok 10** 20.VI.00 (2 ♂♂); **Lok 11** 22.IV.00 (1 ♂), 28.IV.00 (1 ♀), 5.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 28.IX.00 (1 ♂); **Lok 12** 18.IX.00 (1 ♀); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 16** 26.IV.00 (1 ♀), 10.V.00 (1 ♀), 6.VII.00 (1 ♀), 15.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 12.IX.00 (2 ♀♀), 4.XII.00 (1 ♀, 1 ♂), 9.V.01 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (1 ♀); **Lok 18** 17.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 1.V.i00 (6 ♀♀, 1 ♂), 20.VII.00 (3 ♀♀), 16.VIII.00 (5 ♀♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).

PVER: AG, GR, SH, TI, VS, ZG (Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Vor allem an Asteraceae aber auch auf anderen Pflanzenfamilien; univoltin oder bivoltin; Adulte der neuen Generation im Mai (Moulet, 1995).

Rhopalidae, Rhopalinae, Rhopalini

Brachycarenum tigrinus (Schilling, 1829)

Brachycarenum triginus (sic); Frey-Gessner, 1862

T: 1 ♀

M: **Lok 2** 19.VIII.00 (1 ♀).

PVER: BE, BS, VD, VS (Frey-Gessner, 1862, 1866a).

B: An Fabaceae, Asteraceae, Cichoriaceae, vor allem an Brassicaceae; Überwinterung als Adultes in pflanzlichen Detritus; vielleicht bivoltin; Adulte der neuen Generation im Juni (Stehlík & Vavřínová, 1989); häufiger im südlichen Teil der Schweiz, wo die Art im Mai und Juni gefunden werden kann (Frey-Gessner, 1866a).

Corizus hyoscyami (Linnaeus, 1758)

Cimex hyoscyami (sic); Razoumowsky, 1789

Therapha hyoscyami; Frey-Gessner, 1862, 1866a; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1924

Therapha hyoscyami; Frey-Gessner, 1871b; Killias, 1879

Terapha (sic) *hyoscyami*; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928

T: 27 ♀♀ / 15 ♂♂

M: **Lok 1** 25.VII.01 (1 ♀); **Lok 5** 2.VI.01 (1 ♀); **Lok 6** 25.IV.00 (1 ♀, 1 ♂), 16.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 17.VII.00 (1 ♀), 18.VII.00 (2 ♀♀), 25.VIII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 22.IX.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 31.IV.01 (2 ♂♂), 9.VIII.01 (1 ♂), 23.VIII.01 (1 ♀); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♀); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀); **Lok 15** 12.VIII.00

(1 ♂); **Lok 16** 26.V.1937 (1 ♀), 26.IV.00 (1 ♀, 1 ♂), 10.V.00 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♂), 6.VII.00 (1 ♀), 27.VII.00 (1 ♀), 9.V.01 (1 ♀); **Lok 17** 27.VII.00 (1 ♀); **Lok 18** 17.V.00 (2 ♀ ♀), 1.VI.00 (2 ♀ ♀), 20.VII.00 (2 ♀ ♀); **Lok 20** 11.V.00 (1 ♂). – An *Geranium robertianum*.

PVER: AG, BE, BL, GR, NE, SH, SG, TG, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002). „Trois lacs“ (Razoumowsky, 1789).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes unter Pflanzen; Adulte der neuen Generation im Juli (Stehlík & Vavřínová, 1989); angenehmer Geruch nach Zimt (Gulde, 1935), was ihr zum deutschen Namen “Zimtwanze” verhalf.

Rhopalus (Aeschyntelus) maculatus Fieber, 1837

Corizus maculatus; Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928

T: 1 ♀ / 3 ♂ ♂

M: **Lok 9** 22.VIII.00 (1 ♂), 14.IX.00 (1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).

PVER: AG, BE, GR, SG, TG, TI, VD, ZG, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866a; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen Pflanzen (Göllner-Scheidung, 1978; Stehlík & Vavřínová, 1989), vor allem an *Epilobium* (Moulet, 1995); Überwinterung als Adultes; univoltin; Adulte bis August (Stehlík & Vavřínová, 1989); nach Göllner-Scheidung (1978) Überwinterung unter *Calluna* und in *Sphagnum*.

Rhopalus (Rhopalus) conspersus (Fieber, 1837)

Corizus conspersus; Frey-Gessner, 1866a

T: 2 ♀ ♀ / 6 ♂ ♂

M: **Lok 8** 25.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 16** 23.V.00 (2 ♂ ♂), 6.VII.00 (1 ♀, 3 ♂ ♂).

PVER: GR, TI, VS, Jura (Frey-Gessner, 1866a; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Moulet, 1995; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen (Göllner-Scheidung, 1978; Stehlík & Vavřínová, 1989); Überwinterung als Adultes; möglicherweise bivoltin; neue Generation Mitte Juli (Stehlík & Vavřínová, 1989).

Rhopalus (Rhopalus) distinctus (Signoret, 1859)

Corizus distinctus; Hofmänner, 1928

T: 2 ♀ ♀ / 2 ♂ ♂

M: **Lok 10** 8.V.00 (1 ♂); **Lok 16** 23.V.00 (1 ♀), 9.V.01 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: TG, TI, VS (Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Witschi & Zettel, 2002).

B: An *Thyums*, *Trifolium*, *Calluna*, *Juniperus sabina* und *Calamintha nepeta*; Überwinterung als Adultes; univoltin; Adulte der neuen Generation ab August (Moulet, 1995).

Rhopalus (Rhopalus) parumpunctatus (Schilling, 1829)

Corizus parumpunctatus; Frey-Gessner, 1863a, 1866a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carili, 1887; Hofmänner, 1924, 1928.

T: 43 ♀♀ / 61 ♂♂

M: **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀); **Lok 8** 16.IV.00 (1 ♀), 24.V.00 (4 ♀♀, 7 ♂♂), 17.VII.00 (2 ♀♀, 5 ♂♂), 18.VII.00 (5 ♀♀, 2 ♂♂), 25.VIII.00 (1 ♀, 5 ♂♂), 31.IV.01 (2 ♀♀), 12.VII.01 (4 ♀♀, 1 ♂), 21.VII.01 (1 ♀), 31.VII.01 (2 ♀♀), 9.VIII.01 (2 ♀♀, 10 ♂♂); **Lok 16** 26.IV.00 (2 ♀♀, 6 ♂♂), 10.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 23.V.00 (4 ♀♀), 9.VI.00 (1 ♂), 6.VII.00 (2 ♀♀, 9 ♂♂), 19.VII.00 (1 ♀), 27.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 15.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 25.VII.01 (1 ♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (4 ♀♀, 7 ♂♂), 15.VIII.01 (1 ♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 ♂). – An *Geranium robertianum*; ein Tier am Licht.

PVER: AG, GR, SH, TG, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1863a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: Nach Moulet (1995) und darin zitierten Publikationen an verschiedenen Pflanzenfamilien, vor allem an Asteraceae und Fabaceae; polyphag; in trockenen Habitaten wie auch an Waldrändern und Waldlichtungen; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation ab Juli (Stehlík & Vavřínová, 1989).

Rhopalus (Rhopalus) subrufus (Gmelin, 1790)

Corizus capitatus Fabricius, 1794; Frey-Gessner, 1863a, 1866a; Killias, 1879

Corizus subrufus; Hofmänner, 1924, 1928

T: 33 ♀♀ / 35 ♂♂

M: **Lok 1** 22.VII.00 (1 ♂), 10.VIII.00 (1 ♂); **Lok 8** 7.V.1997 (1 ♂), 24.V.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 17.VII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 18.VII.00 (1 ♀), 22.IX.00 (3 ♀♀), 31.IV.01 (1 ♂), 12.VII.01 (2 ♀♀), 9.VIII.01 (1 ♂), 15.VIII.01 (1 ♂); **Lok 9** 6.VII.00 (1 ♂), 17.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 10** 8.V.00 (1 ♂), 22.V.00 (1 ♂); **Lok 11** 15.V.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (3 ♀♀, 6 ♂♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 26.VII.01 (1 ♂); **Lok 16** 26.IV.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 10.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 23.V.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 9.VI.00 (2 ♀♀), 6.VII.00 (1 ♂), 19.VII.00 (1 ♂), 15.VIII.00 (2 ♀♀); **Lok 17** 9.VIII.01 (3 ♀♀), 15.VIII.01 (1 ♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 ♂); **Lok 20** 11.V.00 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (2 ♀♀, 1 ♂). – An *Geranium robertianum*.

PVER: AG, BE, BL, GR, LU, SG, SH, SZ, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1863a, 1866a; Killias, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a, 1989, 1990; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1996; Di Giulio *et al.*, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Witschi & Zettel, 2002).

B: Vor allem an Lamiaceae; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation von Juli bis September (Stehlík & Vavřínová, 1989).

Stenocephalidae***Dicranocephalus agilis*** (Scopoli, 1763)

Stenocephalus agilis; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928

T: 5 ♀♀

M: **Lok 15** 19.IX.00 (1 ♀), 26.VII.01 (1 ♀); **Lok 16** 9.V.01 (2 ♀♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀).

PVER: GR, TG, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866a; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928).

B: Besonders an *Euphorbia*; gewöhnlich auf der Bodenoberfläche; Überwinterung als Adultes in pflanzlichem Detritus und Laubstreu; neue Generation ab Juli; univoltin (Stehlík, 1988; Stehlík & Vavřínová, 1996) oder bivoltin (Moulet, 1995).

Dicranocephalus medius (Mulsant & Rey, 1870)

Stenocephalus medius; Cerutti, 1937b

T: 1 ♀

M: **Lok 13** 9.V.00 (1 ♀).

PVER: TI, VS (Cerutti, 1937b; Otto, 1992).

B: Hauptsächlich an *Euphorbia*; oft Aggregationen unter der Wirtspflanze; Überwinterung als Adultes; univoltin; neue Generation im Juli (Stehlík, 1988; Stehlík & Vavřínová, 1996).

Pentatomoidea

Plataspidae

Coptosoma scutellatum (Geoffroy, 1785)

Coptosoma globus (Fabricius, 1794) (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner, 1862; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879

Coptosoma glebus (sic); Frey-Gessner, 1866b

T: 41 ♀♀ / 42 ♂♂

M: **Lok 8** 15.VI.01 (2 ♀♀, 1 ♂), 12.VII.01 (1 ♂), 24.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 17.VII.00 (1 ♂); **Lok 10** 20.VI.00 (1 ♀); **Lok 14** 8.VI.00 (1 ♀); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 26.VII.01 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 16** 4.IX.1924 (1 ♀), 20.VII.1927 (4 ♀♀, 2 ♂♂), 5.VI.1937 (1 ♀, 1 ♂), 12.VI.1937 (1 ♀, 2 ♂♂), 19.VII.1937 (1 ♂), 21.VI.1979 (2 ♂♂) 15.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 23.V.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂), 9.VI.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 6.VII.00 (3 ♀♀, 4 ♂♂), 27.VII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 25.VII.01 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (4 ♀♀, 3 ♂♂), 1.VI.00 (10 ♀♀, 10 ♂♂), 16.VIII.00 (1 ♀); **Lok 20** 5.VI.1937 (1 ♂), 12.VI.1937 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♂).

PVER: AG, BL, BS, GE, GR, SH, SZ, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866b; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928; Killias, 1874, 1879; Voelmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1991; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: An Fabaceae (Stehlík & Vavřínová, 1991); Überwinterung als Adultes; neue Generation ab Juli (Wagner, 1966); nach Stehlík & Vavřínová (1991) Überwinterung als Larve.

Cydnidae, Cydninae, Cydnini

Cydnus aterrimus (Forster, 1771)

Brachypelta aterrima; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Simonet, 1954

T: 1 ♀

M: **Lok 16** 23.V.00 (1 ♀).

PVER: AG, GE, GR, LA, SO, VS, ZH (Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1879; Simonet, 1954; Delarze & Dethier, 1988; Witschi & Zettel, 2002).

B: Nach Stehlík (1983) saugen die frühen Larvenstadien an *Euphoria* – Wurzeln, ältere Larvenstadien und Adulte ernähren sich von Samen; Überwinterung als Adultes in pflanzlichem Detritus.

Geotomus elongatus (Herrich-Schaeffer, 1839)

Cydnus oblongus (Rambur, 1839) (Lis, 1999); Frey-Gessner, 1866b, 1871a

T: 1 ♂

M: **Lok 8** 15.I.2002 (1 ♂).

PVER: GE, VD, VS, Bischoffstein (Frey-Gessner, 1866b; 1871a).

B: Unter Pflanzen und in Laubstreu; neue Generation ab August (Wagner, 1966).

Cydnidae, Sehirinae

Legnotus limbosus (Geoffroy, 1785)

Gnathocomus albomarginatus (Goeze, 1778) (Lis, 1999); Frey-Gessner, 1862; Killias, 1874

Gnathoconus (sic) *albomarginatus*; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; De Carlini, 1887

T: 2 ♀♀ / 1 ♂

M: **Lok 1** 4.V.00 (1 ♀); **Lok 3** 4.V.00 (1 ♂); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♀).

PVER: AG, BE, GR, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Delarze & Dethier, 1988; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An *Galium* (Magnien, 1998); Überwinterung als Adultes (Stehlík & Vavřínová, 1993); Larven ab Juni (Wagner, 1966).

K: Für Genitalillustrationen siehe Magnien (1998).

Scutelleridae, Eurygastrinae

Eurygaster austriaca (Schrank, 1778)

Tetyra hottentotta (Horváth, 1884) (Josifov, 1981); Killias, 1862

Eurygaster hottentotus; Frey-Gessner, 1866b, 1871b

Eurygaster hottentottus; Dietrich, 1872; Killias, 1874; Hofmänner, 1928

Eurygaster hottentota; Cerutti, 1937b

T: 1 ♂

M: **Lok 11** 31.VII.00 (1 ♂).

PVER: BL, GE, GR, TG, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866b, 1871b; Killias, 1862, 1874; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928; Cerutti, 1937b).

B: An niedrig wachsender Vegetation; unter Pflanzenrosetten (Mayné, 1965); Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation im Juli (Wagner, 1966); nach Gulde (1935) Überwinterung in Gruppen.

Eurygaster maura (Linnaeus, 1758)

Eurygaster maurus; Frey-Gessner, 1862, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Cerutti, 1937b

T: 18 ♀♀ / 16 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 12.VII.01 (2 ♂♂), 18.VII.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 9.VIII.01 (1 ♂); **Lok 9** 19.VII.00 (1 ♀); **Lok 11** 31.VII.00 (1 ♀); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♂); **Lok 16** 2.VIII.1937 (1 ♂), 10.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 23.V.00 (2 ♀♀), 9.VI.00 (1 ♀), 6.VII.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 19.VII.00 (2 ♀♀), 25.VII.00 (2 ♂♂), 27.VII.00 (1 ♂), 9.V.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀); **Lok 19** iv.1941 (1 ♀).

PVER: AG, FR, GR, LU, NE, TG, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Rey, 1888; Hofmänner, 1924, 1928; Cerutti, 1937b; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1989, 1990; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Witschi & Zettel, 2002).

B: Als Larve an Poaceae, als Adulte an Asteraceae und Früchten von krautigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation ab Juli (Stehlík & Vavřínová, 1993).

Eurygaster testudinaria (Geoffroy, 1785)

Eurygaster testudinarius; Hofmänner, 1928; Cerutti, 1937b, 1939

Eurygaster testudinaria var. *mixta* Cerutti, 1939a (Dethier, 1974)

T: 2 ♀♀ / 3 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀), 17.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 11** 31.VII.00 (1 ♂); 10.VIII.00 (1 ♂).

PVER: AG, LU, TG, TI, VS, ZG (Hofmänner, 1928; Cerutti, 1937b, 1939a; Servadei, 1967; Göllner-Scheidung, 1981, 1989, 1990; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Cyperaceae, Poaceae, Astreaceae, Polygonaceae, Rosaceae und Apiaceae; Überwinterung als Adultes; neue Generation ab Juli (Stehlík & Vavřínová, 1993).

Scutelleridae, Odontoscelinae

Odontoscelis fuliginosa (Linnaeus, 1761)

Cimex fuliginosus; Füessly, 1775

Odontoscolis (sic) *fuliginosus*; Killias, 1862

Odontoscelis fuliginosus; Frey-Gessner, 1863a

Odontoscellis (sic) *fuliginosus*; Frey-Gessner, 1866b

T: 3 ♂♂ / 1 ♀

M: **Lok 1** v.1946 (1 ♂); **Lok 8** 5.VIII.01 (1 ♂), 12.VIII.01 (2 ♂♂); **Lok 15** 1946 (1 ♀).

PVER: AG, BS, GE, GR, SH, VS, ZH (Füessly, 1775; Killias, 1862; Frey-Gessner, 1863a, 1866b; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983).

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Larve in Detritus (Stehlík & Vavřínová, 1993); Adulte der neuen Generation im Juli (Wagner, 1966).

Pentatomidae, Asopinae

Picromerus bidens (Linnaeus, 1758)

Cimex bidens; Füessly, 1775

Picromerus (sic) *bidens*; Killias, 1874

T: 1 ♂ / 1 ♀

M: **Lok 8** 22.IX.00 (1 ♂); **Lok 20** 6.X.1923 (1 ♀).

PVER: AG, BE, GE, GR, LU, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Rezbanyai & Herger, 1983; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1990; Otto, 1991, 1995b; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; ernährt sich von Insektenlarven; Überwinterung als Ei (Stehlík & Vavřínová, 1994); neue Generation an Juni (Wagner, 1966).

Zicrona caerulea (Linnaeus, 1758)

Zicrona caerulea (sic); Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924

Zicrona coerulea (sic); Hofmänner, 1928

T: 2 ♀♀ / 3 ♂♂ / 2 Larven

M: **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♂); **Lok 15** 19.IX.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (2 Larven).

PVER: AG, BE, GE, GL, GR, LU, NE, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Göllner-Scheidung, 1990, 1992; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; räuberisch; ernährt sich von Insektenlarven (Stehlík & Vavřínová, 1994); Überwinterung als Adultes (Mayné, 1965).

Pentatomidae, Pentatominae, Aeliini

Aelia acuminata (Linnaeus, 1758)

Aelia pallida Küster, 1852 (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner 1862; Dietrich, 1872

T: 47 ♀♀ / 40 ♂♂

M: **Lok 1** 17.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 2** 5.VII.00 (2 ♂♂); **Lok 7** 21.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (2 ♀♀), 18.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 25.VIII.00 (2 ♀♀), 22.IX.00 (2 ♂♂), 2.IV.01 (1 ♀), 15.VI.01 (1♂), 9.VIII.01 (1 ♂), 23.VIII.01 (1 ♂), 26.VIII.01 (1 ♂); **Lok 9** 2.V.00 (2 ♂♂), 19.VII.00 (3 ♀♀); **Lok 11** 5.V.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 15.V.00 (2 ♀♀), 31.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂); **Lok 14** 1.V.1953 (1 ♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (2 ♀♀); **Lok 16** 2.VIII.1937 (1 ♂), 31.V.1979 (1 ♀), 1.VI.1979 (1 ♂), 10.V.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂), 23.V.00 (2 ♂♂), 6.VII.00 (2 ♀♀), 19.VII.00 (2 ♂♂), 27.VII.00 (2 ♀♀), 15.VIII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 12.IX.00 (2 ♂♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (1 ♀), 15.VIII.01 (3 ♂♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♀), 1.VI.00 (8 ♀♀, 2 ♂♂), 16.VIII.00 (3 ♀♀, 4 ♂♂); **Lok 20** 17.VI.1938 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: AG, BL, GR, NE, TG, TI, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1992, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An Poaceae und holzigen Pflanzen; Adulte der neuen Generation ab Juli (Stehlík & Vavřínová, 1994) oder im April (Mayné, 1965); Überwinterung als Adultes in Laubstreu (Wagner, 1966) oder Moos (Mayné, 1965); ein bedeutender Kulturpflanzenschädling (Panizzi *et al.*, 2000).

K: Nach Frey-Gessner (1871a) entspricht *A. acuminata* in Frey-Gessner (1866b) *A. rostrata*, und *Aelia pallida* in Frey-Gessner (1866b) *A. rostrata*.

Neotiglossa leporina (Herrich-Schaeffer, 1830)

Platysolen leporinus; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872

Neotiglossa (sic) *leporina*; Voellmy & Eglin, 1981

T: 19 ♀♀ / 15 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (3 ♀♀, 3 ♂♂), 17.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 18.VII.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 25.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 22.IX.00 (1 ♂), 30.IV.01 (1 ♂), 15.VI.01 (1 ♀), 12.VII.01

(1 ♀), 9.VIII.01 (1 ♀, 1 ♂), 23.VIII.01 (1 ♀); **Lok 16** 8.VI.1979 (1 ♀), 10.V.00 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 19.VII.00 (2 ♀♀), 27.VII.00 (1 ♀), 9.V.01 (1 ♂), 25.VII.01 (1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♀), 16.VIII.00 (1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, TI, VD, ZH (Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Voellmy & Eglin, 1981; Otto, 1996).

B: An Poacea; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation ab Mitte Juni (Stehlík & Vavřínová, 1994).

Neottiglossa pusilla (Gmelin, 1789)

T: 4 ♀♀ / 2 ♂

M: **Lok 1** 16.V.00 (1 ♀); **Lok 8** 7.VI.00 (1 ♀), 2.IV.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 13** 19.V.1937 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: TI (Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992).

B: An Poaceae, aber auch auf *Carex* und anderen krautigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation ab Juli (Stehlík & Vavřínová, 1994).

Pentatomidae, Pentatominae, Carpocorini

Carpocoris fuscispinus (Boheman, 1849)

Mormidea fuscispinum; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872

Carpocoris verbasci De G. (Josifov, 1981); Killias, 1874

T: 14 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 8** 2.IV.01 (1 ♂), 31.IV.01 (1 ♂), 15.VI.01 (1 ♀), 9.VIII.01 (3 ♀♀); **Lok 11** 5.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 31.VII.00 (2 ♀♀); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀); **Lok 14** 20.IV.00 (2 ♂♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 19.IX.00 (1 ♀), 26.VII.01 (1 ♂); **Lok 16** 21.VI.1979 (1 ♂), 6.IX.1979 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀), 15.VIII.00 (1 ♀); **Lok 17** 27.VII.00 (1 ♂); **Lok 22** 15.VIII.1924 (1 ♂).

PVER: BL, BS, GE, GR, LU, NE, TG, TI, VS, ZH (Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; Hofmänner, 1924, 1928; Tamanini, 1958; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1990; Barbala, 1991; Meduna *et al.*, 2001; Witschi & Zettel, 2002).

B: An Asteraceae; Überwinterung als Adultes (Wagner, 1966); Adulte der neuen Generation im Juli (Stehlík & Vavřínová, 1994).

Carpocoris purpureipennis (De Geer, 1773)

Mormidea nigricornis Horváth, 1884 (Josifov, 1981); Frey-Gessner, 1862, 1863a; De Carlini, 1887

Mormidea nigricorne; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872

Carpocoris nigricornis; Killias, 1874, 1879

T: 5 ♀♀ / 12 ♂♂

M: **Lok 8** 18.VII.00 (1 ♂), 2.IV.01 (1 ♀); **Lok 11** 22.IV.00 (1 ♂), 5.V.00 (1 ♂), 15.V.00 (2 ♂♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♂); **Lok 13** 19.V.1937 (1 ♂), 24.VII.1937 (1 ♀), ; **Lok 16** 6.VIII.1937 (1 ♀), 10.V.00 (1 ♂), 27.VII.00 (1 ♂), 15.VIII.00 (1 ♂); **Lok 17** 22.VIII.00 (1 ♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 ♀); **Lok 20** 18.VI.1937 (1 ♂), 24.VIII.1939 (1 ♀).

PVER: AG, GR, LU, OW, SZ, TG, TI, VS, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a, 1989, 1990; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen Pflanzen, oft an Blüten; Überwinterung als Adultes (Wagner, 1966); neue Generation ab August; univoltin (Stehlík & Vavřínová, 1994).

K: Für die Bestimmung siehe Tamanini (1958). Witschi & Zettel's (2002) Nachweis für den Kanton VS wurde provisorisch als *C. purpureipennis* bestimmt.

Dolycoris baccharum (Linnaeus, 1758)

Cimex baccharum; Razoumowsky, 1789

Mormidea baccharum; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b, 1871b; Dietrich, 1872; De Carlini, 1887

Carpocoris baccharum; Killias, 1874, 1879

T: 57 ♀♀ / 34 ♂♂

M: **Lok 1** 6.V.00 (1 ♀); **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♂), 19.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 3** 27.VII.00 (1 ♂); **Lok 6** 16.V.00 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (2 ♀♀), 17.VII.00 (3 ♀♀), 18.VII.00 (5 ♀♀, 2 ♂♂), 25.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 22.IX.00 (2 ♀♀), 2.IV.01 (1 ♀), 31.IV.01 (1 ♀, 1 ♂), 9.VIII.01 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 10** 8.V.00 (2 ♀♀), 22.V.00 (1 ♀); **Lok 11** 22.IV.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 28.IV.00 (1 ♂), 5.V.00 (4 ♀♀, 2 ♂♂), 15.V.00 (2 ♀♀), 31.VII.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 12** 18.IX.00 (1 ♀); **Lok 13** 9.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 14** 10.IV.00 (3 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 19.IX.00 (1 ♀, 1 ♂), 26.VII.01 (1 ♀); **Lok 16** 31.VII.1923 (1 ♀), 10.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 23.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 9.VI.00 (1 ♀), 6.VII.00 (3 ♀♀, 2 ♂♂), 15.VIII.00 (1 ♂), 12.IX.00 (3 ♂♂); **Lok 17** 15.VIII.01 (1 ♀); **Lok 18** 17.V.00 (3 ♀♀), 1.VI.00 (1 ♀, 3 ♂♂); **Lok 20** 8.VI.1937 (1 ♀), 18.VI.1937 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BS, FR, GE, GR, LU, NE, NW, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann, 1981; Rezbanyai & Herger, 1983; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1987, 1988a, 1989, 1990; Delarze & Dethier, 1988; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1992, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002). „Trois lacs“ (Razoumowsky, 1789).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; saugt an Knospen, Samen, ist aber auch zoophag; Überwinterung als Adultes; univoltin oder bivoltin; Adulte der neuen Generation ab Juli (Stehlík, 1985).

Holcostethus sphacelatus (Fabricius, 1794)

Peribalus sphacelatus; Hofmänner, 1924; Cerutti, 1937b

Peribalus sphacelatus var. *roseus* Cerutti (1937b) (Dethier, 1974)

T: 2 ♀♀ / 4 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (2 ♂♂), 18.VII.00 (1 ♀); **Lok 13** 9.V.00 (1 ♀); **Lok 20** 7.VI.1938 (1 ♂), 17.VI.1938 (1 ♂).

PVER: BE, BS, GR, SO, SZ, TI, VD, VS, ZH, Gotthardt, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924; Cerutti, 1937b; Servadei, 1967; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; Adulte der neuen Generation ab Juli (Stehlík & Vavřínová, 1994).

Palomena prasina (Linnaeus, 1761)

Cimex prasinus; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872

Palomena dissimilis (Fabricius, 1781) (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1872, 1879

Cimex dissimilis; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; De Carlini, 1887

T: 21 ♀♀ / 11 ♂♂

M: **Lok 1** 4.V.00 (1 ♀), 17.VIII.00 (1 ♂); **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♂); **Lok 4** 2000 (1 ♀); **Lok 7** 24.28.VII.00 (1 ♀), 29.V.-5.VI.00 (1 ♀); **Lok 8** 18.VII.00 (1 ♀), 22.IX.00 (1 ♀), 31.IV.01 (1 ♀), 9.VIII.01 (1 ♂); **Lok 9** 3.V.00 (1 ♀), 13.VI.00 (2 ♀♀), 14.IX.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 10** 14.IV.00 (1 ♀), 26.IV.00 (1 ♀), 29.IV.00 (1 ♂), 22.V.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂); 20.IV.00 (1 ♂), 8.VI.00 (2 ♀♀); **Lok 15** 23.X.1966 (1 ♂); **Lok 16** 30.VIII.1979 (1 ♀), 26.IV.00 (1 ♀); **Lok 17** 9.VIII.01 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 18** 16.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 20** 19.IV.1925 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀). – An krautiger Vegetation.

PVER: AG, BE, BL, FR, GE, GR, LU, SZ, TG, TI, VS, ZG, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1872, 1879; Dietrich, 1872; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Studemann, 1981; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidig, 1988a, 1989, 1990; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1995b, 1996; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen, oft an Blüten (Wagner, 1966); Überwinterung als Adultes (Altenkirch, 1962); univoltin; neue Generation im August (Stehlík & Vavřínová, 1994); nach Altenkirch (1962) können im Frühjahr die überwinternden Adulten gewöhnlich auf *Quercus* gefunden werden; auf diesen "Versammlungsplätzen" findet die Paarung statt; *P. prasina* bevorzugt Laubbäume als Wirtspflanzen; Larven können auch auf *Rubus* gefunden werden; Farbwechsel im Frühjahr und Herbst (Wagner, 1966).

K: Witschi & Zettel's (2002) Nachweis für den Kanton VS wurden provisorisch als *P. prasina* bestimmt.

Palomena viridissima (Poda, 1761)

Cimex viridissima; Killias, 1874; De Carlini, 1887

T: 2 ♀♀ / 2 ♂♂

M: **Lok 16** 2.IX.1938 (1 ♂), 10.V.00 (1 ♀); **Lok 19** 22.VIII.1975 (1 ♀); **Lok 22** 12.VIII.1924 (1 ♂).

PVER: AG, BE, GR, LU, NE, TG, TI, VS, ZG (Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidig, 1989; Meier & Sauter, 1989; Ducommun, 1990; Otto, 1992, 1995b, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen (Wagner, 1966); Überwinterung als Adultes (Stehlík, 1986; Stehlík & Vavřínová, 1994); neue Generation im Juli (Wagner, 1966); Farbwechsel vor und nach der Überwinterung (Stehlík, 1986).

Peribalus vernalis (Wolff, 1804)

Cimex vernalis; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872

Holcostethus (Peribalus) vernalis; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992; Barbalat, 1991; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992

T: 10 ♀♀ / 8 ♂♂

M: **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀), 9.VIII.01 (2 ♂♂), 12.VII.01 (1 ♀); **Lok 13** 19.V.1937 (1 ♀), 1.V.01 (1 ♂); **Lok 16** 8.VI.1979 (1 ♀), 10.V.00 (1 ♂), 9.VI.0 (1 ♀), 6.VII.00 (1 ♀), 19.VII.00 (1 ♀), 12.IX.00 (1 ♂); **Lok 17** 11.VIII.01 (1 ♂); **Lok 18** 17.V.00 (1 ♂), 16.VIII.00 (1 ♀); **Lok 20** 8.VI.1937 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀, 1 ♂).

PVER: AG, BE, BL, GE, GR, NE, SH, TG, TI, UR, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Voellmy & Eglin, 1981; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Meier & Sauter, 1989; Barbalat, 1991; Otto, 1991, 1992, 1996; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen (Wagner, 1966) und holzigen Pflanzen; neue Generation ab August (Stehlík & Vavřínová, 1994).

Pentatomidae, Pentatominae, Eysarcorini

Eysarcoris venustissimus (Schrank, 1776)

Eysarcoris (sic) *melanocephalus* Fabricius, 1775; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1879

Eusarcoris (sic) *melanocephalus*; Hofmänner, 1928

Eysarcoris fabricii Kirkaldy, 1904; Göllner-Scheidung, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Giacalone *et al.*, 2002

T: 6 ♀♀ / 10 ♂♂

M: **Lok 1** 4.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 10.VIII.00 (1 ♀); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 9** 9.VI.01 (Adultes); **Lok 10** 22.V.00 (1 ♀, 2 ♂♂); **Lok 13** 19.V.1937 (2 ♂); **Lok 16** 6.VIII.1937 (1 ♂), 9.V.01 (2 ♀♀, 1 ♂); **Lok 20** 18.VIII.1937 (1 ♂); **Lok 22** 16.VIII.1924 (1 ♂).

PVER: AG, BE, GR, LU, TG, TI, VD, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1879; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992; Otto, 1996; Giacalone *et al.*, 2002).

B: An Lamiaceae, vor allem an *Stachys silvatica* (Stehlík & Vavřínová, 1994); Überwinterung als Adultes (Wagner, 1966); neue Generation ab August (Stehlík & Vavřínová, 1994).

K: Rider (1998) wies darauf hin, dass diese Art korrekt *E. venustissimus* (Schrank) heissen muss.

Pentatomidae, Pentatominae, Pentatomini

Nezara viridula (Linnaeus, 1758)

Nezara smaragdula (Fabricius, 1775) (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner, 1863a, 1866b; De Carlini, 1887

Nezara prasina (Hutton, 1896) (Kirkaldy, 1909); Killias, 1874

T: 1 ♀ / 2 ♂♂ / 8 Larven

M: **Lok 1** 23.VIII.01 (7 Larven); **Lok 8** 9.VIII.01 (1 Larve), 15.VIII.01 (1 ♂), 19.VIII.01 (1 ♂), 23.VIII.01 (1 ♀). – Nachweis von **Lok 1** an *Lycopersicon esculentum*.

PVER: GR, TI (Frey-Gessner, 1863a, 1866b; Killias, 1874; De Carlini, 1887; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1992, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Giacalone *et al.*, 2002).

B: Saugt an Samen und unreifen Früchten; an vielen Kulturpflanzen (Panizzi, 1997); das hohe polyphage Ernährungsverhalten macht die Art zu einem bedeutenden Kulturpflanzenschädling (Panizzi *et al.*, 2000); Partnerfindung durch substratbedingte Vibrationssignale (Ota & Cokl, 1991).

Pentatoma rufipes (Linnaeus, 1758)

Tropicoris rufipes; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879

T: 12 ♀♀ / 9 ♂♂

M: **Lok 1** 16.IX.1966 (1 ♀), 1.VII.00 (1 ♀), 11.VIII.00 (1 ♂), 26.IX.00 (1 ♂), 24.IX.01 (1 ♂); **Lok 3** 28.IX.01 (1 ♀); **Lok 9** 7.VIII.00 (1 ♀); **Lok 11** 10.VI.00 (1 ♀), 10.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 15** 12.VIII.00 (3 ♀♀, 1 ♂), 19.IX.00 (1 ♀),

26.VII.01 (1 ♂); **Lok 16** 2.VII.1937 (1 ♀), 19.VII.1937 (1 ♂); **Lok 19** iv.1941 (1 ♀), 2.VII.1949 (1 ♂); **Lok 20** 7.IX.1924 (1 ♂). – An *Populus* sp., *Quercus* sp. und *Tilia platyphyllos*.

PVER: AG, FR, GR, LU, SZ, TG, TI, VS, ZG (Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1862, 1874, 1879; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung, 1981, 1982, 1988a, 1989, 1990; Studemann, 1981; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1992, 1995b, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An Bäumen; univoltin; Überwinterung als Larve (Stehlík & Vavřínová, 1994); phytophag, vielleicht zoophag (Stehlík, 1986).

K: Nach Frey-Gessner (1866b) ist *P. rufipes* mit seinem Geruch nach verfaulten Äpfeln und Muskat für den schlechten Ruf der Wanzen verantwortlich. Einige tote Tiere, zerstoßen und mit Zucker vermischt, ergeben ein dem Batschouli (Patschouli) ähnliches Parfume (Frey-Gessner, 1866b).

Piezodorus lituratus (Fabricius, 1794)

Piezodorus degeeri Fieber, 1861 (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner, 1863a, 1866b; De Carlini, 1887

Piezodorus degeeri var. *alliaceus* (Germar, 1823) (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner, 1866b

Piezodorus degeeri var. *incarnatus* (Germar, 1818) (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner, 1866b

T: 9 ♀♀ / 8 ♂♂ / 3 Larven

M: **Lok 1** 15.VIII.01 (1 ♀); **Lok 2** 19.VIII.00 (1 ♂); **Lok 8** 24.V.00 (1 ♀, 1 ♂), 2.IV.01 (1 ♂), 9.VIII.01 (1 ♀); **Lok 9** 22.VIII.00 (1 ♂); **Lok 13** 9.V.00 (1 ♂); **Lok 14** 20.IV.00 (1 ♀), 8.VI.00 (1 ♀); **Lok 15** 23.X.1966 (1 ♀, 1 ♂), 26.VII.01 (1 ♂, 1 larva); **Lok 16** 26.IV.00 (1 ♂), 19.VII.00 (2 ♀♀), 25.VII.01 (1 ♀); **Lok 17** 9.VIII.01 (2 Larven). – In der Krautschicht.

PVER: BE, BS, FR, GE, SZ, TI, VD, VS, Jura (Frey-Gessner, 1863a, 1866b; De Carlini, 1887; Studemann, 1981; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidung, 1988a; Otto, 1992, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000).

B: An holzigen Pflanzen wie *Sorbus*, *Salix* und *Sarothamnus* (Mayné, 1965); nach Stehlík (1986) und Stehlík & Vavřínová (1994) ist die Art auf Fabaceae beschränkt; univoltin (Stehlík, 1986); Überwinterung als Adultes; neue Generation ab Juli/August (Wagner, 1966).

K: Die zwei Varietäten, die von Frey-Gessner (1866b) nachgewiesen worden sind, entsprechen den Frühjahrs/Sommer- und Herbst-Färbungen von *P. lituratus*.

Rhaphigaster nebulosa (Poda, 1761)

Rhaphigaster (sic) *griseus* (Fabricius, 1781) (Kirkaldy, 1909) (Hieber, 1910); Frey-Gessner, 1866b

Rhaphigaster griseus; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1871a; Dietrich, 1872

Rhaphigaster grisea; Killias, 1879

Rhaphygaster (sic) *griseus*; De Carlini, 1887

T: 36 ♀♀ / 9 ♂♂

M: **Lok 1** 14.IV.00 (1 ♂), 15.II.01 (2 ♀♀, 5 ♂♂); **Lok 8** 22.IX.00 (1 ♀); **Lok 16** 8.VI.1979 (1 ♂), 10.IX.1925 (1 ♂); **Lok 19** 2.VI.1978 (1 ♀); **Lok 20** 16.X.1937 (1 ♂); **Lok 22** 11.X.1924 (1 ♀), 8.VI.02 (1 ♀). – Nachweise von **Lok 1** unter Borke von *Platanus* sp. zusammen mit *Peritrechus gracilicornis* (Lygaeidae), *Rhyparochromus vulgaris* (Pentatomidae) und *Corythucha ciliata* (Tingidae).

PVER: AG, BL, BS, GE, GR, LU, TG, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b, 1871a; Dietrich, 1872; Killias, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Servadei, 1967; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1989; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000).

B: An holzigen Pflanzen; phytophag, vielleicht zoophag; Überwinterung als Adultes unter Borke und in Laubstreu; univoltin; Adulte der neuen Generation ab September (Stehlík, 1986).

Pentatomidae, Pentatominae, Sciocorini

Sciocoris (Aposciocoris) macrocephalus Fieber, 1851

T: 1 ♂

M: **Lok 16** 6.VII.00 (1 ♂).

PVER: GR, NE, SG, TG, TI, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1862, 1866b; Voellmy & Sauter, 1983; Barbalat, 1991; Göllner-Scheiding & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Di Giulio *et al.*, 2000; Witschi & Zettel, 2002).

B: Unter Pflanzen; Überwinterung als Adultes; Larven von Juni bis Juli (Wagner, 1966).

K: Der Nachweis von Di Giulio *et al.* (2000) vom Kanton VS nach Voellmy & Sauter (1983) bezieht sich auf den Kanton GR.

Sciocoris (Aposciocoris) microphthalmus Flor, 1860

T: 2 ♀♀

M: **Lok 8** 7.V.1996 (1 ♀), 6.VI.1996 (1 ♀).

PVER: GR, TI (Hofmänner, 1924; Otto, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997)

B: An krautigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes; Adulte der neuen Generation von Juli/August bis September; univoltin (Stehlík, 1984).

Sciocoris (Sciocoris) cursitans (Fabricius, 1794)

Sciocoris terreus Fieber, 1851 (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner, 1862, 1871b

T: 2 ♀♀ / 6 ♂♂

M: **Lok 6** 25.IV.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 16.V.00 (5 ♂♂).

PVER: GR, TI, VS (Frey-Gessner, 1862, 1871b; Delarze & Dethier, 1988; Otto, 1996; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: An krautigen Pflanzen; saugt an Samen; Überwinterung als Adultes; univoltin; neue Generation ab Juli (Stehlík, 1984).

Pentatomidae, Pentatominae, Strachiini

Eurydema oleracea (Linnaeus, 1758)

Strachia oleracea; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b; Killias, 1862, 1874, 1879; Dietrich, 1872; De Carlini, 1887

Eurydema oleraceum; Hofmänner, 1924; Cerutti, 1937b; Voellmy & Sauter, 1983; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991; Göllner-Scheiding & Rezbanyai-Reser, 2000; Meduna *et al.*, 2001

Eurydema oleraceum var. *ypsilon* Cerutti, 1937b (Dethier, 1974)

T: 19 ♀♀ / 22 ♂♂

M: **Lok 1** vii.1935 (2 ♀♀, 1 ♂), 23.IV.02 (1 ♀); **Lok 2** 5.VII.00 (1 ♀), 19.VIII.00 (1 ♂); **Lok 8** 2.IV.01 (1 ♂), 13.V.01 (1 ♀); **Lok 9** 13.VI.00 (1 ♀); **Lok 11** 5.V.00 (2 ♀♀, 3 ♂♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♂), 18.IX.00 (1 ♂), 2.VI.01 (1 ♀); **Lok 13** 19.V.1937 (2 ♀, 2 ♂), 24.VII.1937 (1 ♂); **Lok 16** 2.VI.1937 (1 ♀, 1 ♂), 6.VIII.1937 (2 ♂), 29.VI.1938 (1 ♂), 10.V.00 (2 ♀♀), 19.VII.00 (1 ♂); **Lok 17** 9.VIII.01 (1 ♀); **Lok 18** 17.V.00 (2 ♀♀, 1 ♂), 1.VI.00 (2 ♂♂), 20.VII.00 (1 ♀), 16.VIII.00 (1 ♂); **Lok 20** 7.VI.1938 (1 ♂), 17.VI.1938 (2 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 ♀).

PVER: AG, BL, GR, TG, TI, VD, VS, ZH (Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b; Dohrn, 1860; Killias, 1862, 1874, 1879; Dietrich, 1872; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Cerutti, 1937b; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Meier & Sauter, 1989; Otto, 1991, 1996; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Rampazzi & Dethier, 1997; Meduna *et al.*, 2001; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002).

B: Bevorzugt an Brassicaceae; Überwinterung als Adultes; univoltin oder bivoltin (Stehlík & Vavřínová, 1994).

K: Rampazzi & Dethier's (1997) Material für TI wurde provisorisch als *E. oleracea* bestimmt.

***Eurydema ornata* (Linnaeus, 1758)**

Strachia ornata; Killias, 1862; Frey-Gessner, 1871a

Strachia festiva var. *dissimilis* Fieber, 1861; Frey-Gessner, 1866b

Strachia festiva Linnaeus; Frey-Gessner, 1866b; Dietrich, 1872; Killias, 1879

Eurydema festivum var. *decoratum* Linnaeus; Hofmänner, 1928

Strachia pectoralis Fieber; Frey-Gessner, 1862

T: 6 ♀♀ / 7 ♂♂

M: **Lok 8** 31.IV.01 (1 ♀); **Lok 16** 10.V.00 (2 ♀♀, 2 ♂♂), 6.VII.00 (1 ♀), 15.VIII.00 (1 ♂), 25.VII.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 20** 17.VI.1938 (3 ♂).

PVER: AG, BE, GE, GL, GR, TG, VD, VS, ZH, Jura (Frey-Gessner, 1866b, 1871a; Killias, 1862, 1879; Hofmänner, 1928; Delarze & Dethier, 1988; Witschi & Zettel, 2002).

B: An Brassicaceae; Überwinterung als Adultes; bivoltin (Stehlík & Vavřínová, 1994); trophische Migration bekannt (Wagner, 1966; Stehlík & Vavřínová, 1994).

Pentatomidae, Podopinae, Graphosomatini

***Graphosoma lineatum* (Linnaeus, 1758)**

Cimex lineatus; Füessly, 1775; Razoumowsky, 1789

Graphosoma lineata; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1866b, 1871b; De Carlini, 1887

Scutellera lineata; Killias, 1874

Graphosoma italicum Horváth, 1890 (Josifov, 1981); Hofmänner, 1928; Voellmy & Sauter, 1983

T: 15 ♀♀ / 21 ♂♂ / 1 Adultes

M: **Lok 1** 20.VI.00 (1 ♀), 1 ♀; **Lok 2** 19.VIII.00 (1 ♂); **Lok 3** 27.VII.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 8** 18.VII.00 (3 ♂♂), 25.VIII.00 (1 ♂), 22.IX.00 (1 ♂), 15.VI.01 (1 ♀), 9.VIII.01 (1 ♀, 2 ♂♂), 23.VIII.01 (1 ♂); **Lok 9** 9.VI.01 (1 Adultes); **Lok 10** 22.VI.02 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 13** 19.V.1937 (1 ♀), 9.V.00 (1 ♀); **Lok 16** 15.VII.1923 (1 ♂), 6.VII.00 (1 ♂), 19.VII.00 (1 ♀, 1 ♂), 27.VII.00 (1 ♀, 2 ♂♂), 15.VIII.00 (1 ♀, 1 ♂), 12.IX.00 (2 ♀♀), 9.V.01 (1 ♀); **Lok 18** 1.VI.00 (1 ♀), 16.VIII.00 (2 ♂♂); **Lok 20** 11.V.00 (1 ♀, 1 ♂); **Lok 22** 18.VIII.1924 (1 ♂), 8.VI.02 (1 Adultes). – An *Daucus carota*.

PVER: GE, GR, SZ, TG, TI, VS, ZH (Füessly, 1775; Frey-Gessner, 1862, 1863a, 1871b; Dietrich, 1872; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1924, 1928; Voellmy & Sauter, 1983; Delarze & Dethier, 1988; Göllner-Scheidig, 1988a; Göllner-Scheidig & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1992, 1996; Giacalone *et al.*, 2002; Witschi & Zettel, 2002). "Trois lacs" (Razoumowsky, 1789).

B: An krautigen und holzigen Pflanzen; Überwinterung als Adultes in Laubstreu und pflanzlichem Detritus; univoltin; neue Generation ab Mitte Juli (Stehlík, 1984).

Acanthosomatidae

Acanthosoma haemorrhoidale (Linnaeus, 1758)

Elasmostethus dentatus De Geer; Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1874

Acanthosoma haemorrhoidalis; Frey-Gessner, 1866b; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928

Acanthosoma hämorrhoidale; Killias, 1874, 1879

T: 13 ♀♀ / 11 ♂♂ / 1 Adultes

M: **Lok 1** 10.VI.1937 (1 ♂), 8.VI.00 (1 ♂), 16.VI.00 (1 ♀), 15.VII.00 (1 ♂), 19.IX.00 (1 ♀), 4.X.00 (1 ♂); **Lok 4** 22.IV.00 (1 ♂), 25.VIII.00 (1 ♂); **Lok 9** 2.V.00 (1 ♀); **Lok 10** 22.V.00 (1 ♀), **Lok 11** 15.V.00 (1 ♀), 18.VI.00 (1 ♂); **Lok 12** 17.VI.00 (1 ♀); **Lok 13** 9.V.00 (3 ♀♀, 1 ♂); **Lok 16** 6.IX.1979 (1 ♂), 23.V.00 (1 ♀); **Lok 18** 20.VII.00 (1 ♂); **Lok 19** 21.V.1976 (2 ♀♀); **Lok 20** 11.V.00 (1 ♀); **Lok 21** ix.1925 (1 ♂); **Lok 22** 8.VI.02 (1 Adultes).

PVER: AG, BE, BL, BS, GE, GR, LU, TG, TI, VD, ZG, ZH (Frey-Gessner, 1866b; Killias, 1874, 1879; De Carlini, 1887; Hofmänner, 1928; Voellmy & Eglin, 1981; Göllner-Scheidung, 1982, 1989; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996; Meduna *et al.*, 2001).

B: An holzigen Pflanzen; saugt an Früchten (Mayné, 1965; Wagner, 1966; Stehlík & Vavřínová, 1993); Überwinterung als Adultes; Adulter der neuen Generation ab August (Stehlík & Vavřínová, 1993).

Cyphostethus tristriatus (Linnaeus, 1758)

Cyphostethus lituratus (Panzer, 1797) (Kirkaldy, 1909); Frey-Gessner, 1866b

T: 1 ♀

M: **Lok 4** 14.IV.00 (1 ♀).

PVER: AG, BE, BS, GE, SH, TG, TI, VD (Frey-Gessner, 1866b; Hofmänner, 1928; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto & Rezbanyai-Reser, 1996).

B: Phytophag an *Juniperus communis*; überwintert als Adultes unter *J. communis*; univoltin (Stehlík, 1984).

Elasmostethus interstinctus (Linnaeus, 1758)

Elasmostethus dentatus (De Geer, 1773) (Kirkaldy, 1909); Killias, 1874, 1879

T: 1 ♀

M: **Lok 19** 22.VIII.1975 (1 ♀).

PVER: AG, GR, LU, TI, ZG (Killias, 1874, 1879; Göllner-Scheidung, 1989, 1990; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1995b, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997).

B: An laubtragenden Holzgewächsen; vor allem an *Betula*; Überwinterung als Adultes (Wagner, 1966); nach Stichel (1925-38) auch an *Picea excelsa* und *Juniperus*.

Elasmostethus minor Horváth, 1899

Elasmostethus (sic) minor; Cerutti, 1937b

T: 1 ♂

M: **Lok 9** 31.III.00 (1 ♂).

PVER: FR, SZ, VS (Cerutti, 1937b; Studemann, 1981; Göllner-Scheidung, 1988a).

B: An *Lonicera xylosteum* (Wagner, 1966); univoltin; Larvalentwicklung auf Caprifoliaceae (Stehlík, 1984); Überwinterung als Adultes (Wagner, 1966).

Elasmucha grisea (Linnaeus, 1758)

Elamostethus griseus; Frey-Gessner, 1862, 1866b; Dietrich, 1872; Puton, 1896

Ealsmucha grisea; Meier & Sauter, 1989

T: 2 ♀♀ / 5 ♂♂ / 2 Adulte

M: **Lok 1** 12.IV.00 (1 ♂); **Lok 8** 22.IX.00 (1 ♀), 12.VII.01 (1 ♂), 9.VIII.01 (1 ♂); **Lok 9** 9.VI.01 (1 Adultes); **Lok 20** 1.VIII.1924 (2 ♂♂), 14.VIII.1924 (1 ♀); **Lok 22** 8.VI.02 (1 Adultes).

PVER: AG, BE, GL, GR, LU, TI, VS, ZG, ZH, Jura, Pilatus (Puton, 1896; Frey-Gessner, 1862, 1866b; Dietrich, 1872; Hofmänner, 1924; Voellmy & Sauter, 1983; Göllner-Scheidung, 1989; Meier & Sauter, 1989; Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 1992, 2000; Otto, 1992, 1995b, 1996; Rampazzi & Dethier, 1997).

Tab. 3. Zahlen der terrestrischen Heteropterenarten für die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land.

	Basel-Stadt	Basel-Land
In vorliegender Arbeit nachgewiesene Arten	226	249
Literaturnachweise	149	88
Bestätigte Literaturnachweise	65	72
In vorliegender Arbeit nicht bestätigte Literaturnachweise	84	16
Erstnachweise	161	177
Gesamtzahl der Arten der vorliegenden Arbeit und Literaturnachweise	310	265

Tab. 4. Gesamtartenzahl der vorliegenden Arbeit pro Familie.

Familie	Art
Miridae	146
Lygaeidae	54
Pentatomidae	23
Anthocoridae	19
Tingidae	15
Rhopalidae	10
Nabidae	9
Coreidae	8
Reduviidae	6
Berytidae	6
Acanthosomatidae	5
Scutelleridae	4
Cydnidae	3
Aradidae	3
Stenocephalidae	2
Pyrrhocoridae	1
Plataspidae	1
Piesmatidae	1
Cimicidae	1
Alydidae	1
20 Familien	318 Arten

B: Bevorzugt an *Betula*, aber auch *Alnus*; Überwinterung als Adultes (Wagner, 1966; Stehlik, 1984); die Weibchen haben ein stark ausgeprägtes Brutpflegeverhalten (Wachmann, 1989).

DISKUSSION

Basierend auf 7'587 untersuchten Tieren (mehrheitlich Adulten) meldet die vorliegende Arbeit 318 Landwanzenarten aus 20 Familien von Basel und Umgebung. Auf Basel-Stadt entfallen 226, auf Basel-Land 249 Arten, wovon 65, respektive 72 schon in der Literatur gemeldet worden sind. Folglich sind 161 Arten neu für Basel-Stadt und 177 neu für Basel-Land. Weitere 84, respektive 16 Literaturnachweise konnten weder mit den Aufsammlungen der Jahre 2000–2002, noch mit älterem Museumsmaterial (NHMB) bestätigt werden. Literaturangaben (149/88) und durch Material belegte Arten (226/249) ergeben somit ein Total von 310 Arten für Basel-Stadt und 265 für Basel-Land (Tab. 3). Drei zusätzliche Arten konnten im benachbarten Frankreich (*Adelphocoris quadripunctatus*, *Oncotylus punctipes*), beziehungsweise Deutschland (*Berytinus hirticornis*) festgestellt werden. Für Basel-Stadt kann die Zahl nachgewiesener Wanzenarten von 149 auf 310 verdoppelt, für Basel-Land mit von 88 auf 265 sogar verdreifacht werden (Tab. 3). Etwa drei Viertel der kantonalen Erstnachweise sind Arten der artenreichen Familien Miridae, Lygaeidae und Pentatomidae (Tab. 4). Viele dieser Arten sind weit verbreitet und häufig. Zusammen mit dem hohen Anteil kantonaler Erstnachweise deutet dies auf den schlechten Kenntnisstand der regionalen Wanzenfauna hin.

Bei den aus der Literatur bekannten, aber jetzt nicht bestätigten Arten handelt es sich teilweise um Falschbestimmungen, die wahrscheinlich nie überprüft werden können (siehe unten). Im Gegensatz zur relativ kleinen Zahl für Basel-Land, ist die Zahl der nicht bestätigten Arten für Basel-Stadt so gross, dass eine zusätzliche Erklärung in Betracht gezogen werden muss. Beachtet man das Alter der Literaturangaben, einige bis zu 150 Jahre alt, fanden in dieser Zeit im Raum Basel tiefgreifende, antropogen verursachte Habitatsveränderungen statt, was zum Austerben gewisser ökologisch spezialisierter Arten in Basel-Stadt führen konnte. Der Vergleich von Angaben aus Anfang 1920er bis Ende 1970er Jahren von Belegen aus dem NHMB mit den Nachweisen von 2000–2002 ist nur in begrenztem Umfang möglich, da die alten Aufsammlungen nicht gezielt und gleich intensiv wie die neuen durchgeführt worden sind. Unter den alten Belegen des NHMB befinden sich 143 Arten aus den in der vorliegenden Arbeit untersuchten Lokalitäten. Von den 143 Arten konnten 94 in den Jahren 2000–2002 wiedergefunden werden. Unter den etwa 50 jetzt nicht festgestellten Arten sind wahrscheinlich solche, die durch Habitatsveränderung ganz verschwunden sind (*Aradus depressus*, *Rhynocoris annulatus*), solche, die jetzt nicht erfasst worden sind wegen kleiner Populationsdichte, sporadischem Auftreten oder zu kurzer Sammeltätigkeit (*Loricula pselaphiformis*, *Tropidothorax leucopterus*), oder solche, die falsch etikettiert sind und in der Region Basel nicht vorkommen. *Stenodema holsata* könnte so ein Fall sein. In der Schweiz ist die Art typisch für die montane und subalpine Stufe. Fünf der auf schweizerischem Gebiet nicht bestätigten Arten (*Brachycoleus pilicornis*, *Capsodes gothicus*, *Copium teucarii*, *Halticus luteicollis*, *Tropidothorax leucopterus*) wurden aber im benachbarten Elsass (Lok 18) gefunden.

Die Revision des den alten Literaturangaben zugrunde liegenden Materials ist zum grossen Teil nicht möglich. Frey-Gessner (1864a, b, 1865, 1866a, b) führte in seinem schweizerischen Wanzenkatalog erste Nachweise für Basel (BS, BL) auf.

Diese Angaben beziehen sich vorwiegend auf Tiere von L. Imhoff (für Basel-Stadt) und M. Menzel (für Basel-Land) (Frey-Gessner, 1864a), welche E. Frey-Gessner möglicherweise in seine Sammlung inkorporierte. Nach Abschluss des Katalogs fiel seine Sammlung einem Feuer zum Opfer (Anonymus, 1866). Die erste Schweizer Hemipteren-Sammlung Meyer-Dürs befindet sich am Museum of Comparative Zoology in Cambridge, Massachusetts. Wenige Wanzenbelege befinden sich auch am NHMB und am Muséum d'histoire naturelle in Genf. Die Etikettierung seines Materials ist meistens ungenügend, so dass aus dieser Quelle wenig Information zu erwarten ist.

Weitere faunistische Angaben aus der Region stammen von Voellmy & Egli (1981) und Meduna *et al.* (2001). Die Daten von Voellmy & Egli (1981) wurden im Rahmen einer Untersuchung des Naturschutzgebiets Reinacher Heide (BL, Lok 16) erhoben und umfassen 27 Wanzenarten. Zusammen mit den in den Jahren 2000-2002 gesammelten Wanzen sind 147 Arten aus der Reinacher Heide nachgewiesen. In der Arbeit von Meduna *et al.* (2001) wird Material vom Bruderholz aufgeführt, das aus unserer Feldarbeit von 2000-2002 stammt und welches in der vorliegenden Arbeit detailliert behandelt wird.

Drei der 318 Arten in der vorliegenden Arbeit besprochenen Wanzenarten wurden nicht in der Schweiz gefunden: *Berytinus hirticornis* (Berytidae), *Adelphocoris quadripunctatus* (Miridae) und *Oncotylus punctipes* (Miridae). *B. hirticornis* konnte nur in Deutschland (Baden-Württemberg) festgestellt werden, aus der Schweiz ist sie bis jetzt nicht bekannt. Die anderen zwei Arten stellten wir in Frankreich (Haut-Rhin, Lok 18) fest. Alle drei Arten sind mit grosser Wahrscheinlichkeit auch im schweizerischen Teil der Region Basel zu erwarten. Die beiden Miridae sind aus der Schweiz aus den Kantonen VS und GR gemeldet.

Tab. 5. Die sechs Erstnachweise für die Schweiz.

Miridae	<i>Miridius quadrivirgatus</i> (A. Costa, 1853)
	<i>Psallus (Hylopsallus) assimilis</i> Stichel, 1956
	<i>Psallus (Hylopsallus) wagneri</i> Ossianilsson, 1953
	<i>Psallus (Psallus) cruentatus</i> (Mulsant & Rey, 1852)
Anthocoridae	<i>Anthocoris butleri</i> Le Quesne, 1954
Lygaeidae	<i>Taphropeltus andrei</i> Puton, 1877

Unter den 315 auf schweizerischem Gebiet festgestellten Wanzenarten sind sechs Arten Erstnachweise für die Schweiz (Tab. 5). Es gibt mehrere mögliche Erklärungen, warum diese Arten bis jetzt noch nicht in der Schweiz gefunden worden sind. *M. quadrivirgatus*, eine unscheinbare in der Krautschicht lebende Weichwanze, ist von Mitteleuropa aus Belgien, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden bekannt und gilt als relativ häufig (Rieger, pers. Mitt.). Sie wurde in der Schweiz wahrscheinlich bis jetzt übersehen. Für die Arten der Gattung *Psallus* sind Falschbestimmungen in alten Literaturangaben wahrscheinlich. Für mehrere *Psallus*-Arten ist der Artstatus ungeklärt und es fehlen entsprechende Revisionen. Gewisse Arten sind als Artkomplexe erkannt worden, wie zum Beispiel *P. variabilis*. Stichel (1955-62) führte *P. variabilis* f. *assimilis* auf, welche von Woodroffe (1957) zur Art erhoben worden ist. Alte Nachweise von *P. variabilis* können sich daher sowohl auf *P. variabilis* als auch auf *assimilis* beziehen. *Psallus wagneri*, eine Art die *P. perrisi* Mulsant & Rey (1852) sehr ähnlich ist (Aukema, 1981), wurde

von Ossiannilsson (1953) beschrieben. Möglicherweise beziehen sich gewisse Literaturangaben von *P. perrisi* auf *P. wagneri*. *Psallus cruentatus* ist eine Art, die auf *Quercus pubescens* lebt (Wagner, 1975), welche auch in der Region Basel wächst (Brodbeck *et al.*, 1997). *P. cruentatus* ist nach Bacchi & Rizzotti Vlach (1994) eher selten. Sie breitet sich möglicherweise nordwärts aus (Rieger & Strauss, 1992). Die Art könnte somit früher durch ihre Seltenheit übersehen worden sein oder hat sich erst in den letzten Jahren bis in die Region ausgebreitet. Nur regelmässige faunistische Erhebungen können solche Fragen beantworten. Beim Erstnachweis aus der Familie der Blumenwanzen handelt es sich um die der weitverbreiteten *Anthorcoris nemorum* sehr ähnlichen *A. butleri*. Beide Arten leben auf der selben Wirtspflanze, *Buxus sempervirens*. In älterer Literatur kann eine Verwechslung der beiden Arten nicht ausgeschlossen werden. *Taphropeltus andrei* schliesslich ist eine eher xerothermophile Art (Péricart, 1998b). Durch ihre unscheinbare Lebensweise wurde sie möglicherweise früher übersehen.

Eine weitere Weichwanze, *Globiceps horvathi*, mit zweifelhaftem Artstatus (Kerzhner & Josifov, 1999), wäre ein weiterer Erstnachweis für die Schweiz, falls es sich herausstellen sollte, dass es sich um eine selbständige Art handelt.

Die Kenntnis der Wanzenfauna der einzelnen Schweizer Kantone ist sehr unterschiedlich. Tab. 1 gibt eine Übersicht über Publikationen, die ganz oder hauptsächlich einem bestimmten Kanton gewidmet sind. Der Wanzenkatalog von Frey-Gessner (1864a, b, 1865, 1866a, b) ist darin nicht berücksichtigt. Die Informationen für die Zentralschweiz und das Tessin sind relativ gut. Die Hälfte der Arbeiten ist älter als zehn Jahre.

Das Tessin stellt mit 410 Wanzenarten (Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, 2000) den Kanton mit der höchsten gemeldeten Artenzahl dar. Dies repräsentiert mehr als 50 % der von Günther & Schuster (2000) aus der Schweiz gemeldeten Wanzenarten. Giacalone *et al.* (2002) erwähnen zwar die Zahl von 470 tessiner Arten, deren Berechnung aber unklar ist, so dass wir uns auf Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser (2000) beziehen. Vergleicht man die 410 tessiner Arten mit den in der vorliegenden Arbeit auf Schweizer Gebiet nachgewiesenen 315 basler Arten, ist die Artenzahl für die Region Basel überraschend gross (respektive die aus dem Tessin überraschend klein). Die Aufsammlungen aus dem Tessin stammen aus einer grösseren Zahl von Biotoptypen, die anthropogen weniger stark beeinflusst sind, als diejenigen von Basel. Sie entsprechen dem Effort von mehreren Entomologen über etwa zwei Jahrzehnte, während unsere Aufsammlungen nur aus drei Jahren stammen. Die im Vergleich hohe Artenzahl für Basel ist das Resultat qualitativer Erhebungen, die für faunistische Fragestellungen aussagekräftiger als standardisierte Methoden sind.

Während Entomologen des 19. Jahrhunderts wie E. Frey-Gessner und R. Meyer-Dür Insekten mit dem Ziel sammelten, möglichst vollständige faunistische Angaben zu erhalten, stand diese Fragestellung bei Untersuchungen über Schweizer Wanzen in den letzten 50 Jahren weniger im Mittelpunkt. Ein Grossteil des Materials aus dieser Periode stammt von ökologischen Untersuchungen mit standardisierten Sammelmethode. Dieses Material ist sicher interessant und liefert auch beschränkt faunistische Angaben. Durch standardisierte Erhebungsmethoden werden aber gewisse Wanzenarten systematisch übersehen (siehe unten).

Tab. 4 und 6 zeigen die Artenzahlen pro Familie und die Anzahl Erstnachweise pro Familie der vorliegenden Untersuchung. Wie erwartet stellen die Weichwanzen (Miridae) als artenreichste Familie den grössten Teil der nachgewiesenen Arten dar, sowohl bei den Individuen- als auch Artenzahlen, gefolgt von den Boden-

Tab. 6. Erstnachweise für die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land; Artenzahlen pro Familie;
* keine Erstnachweise.

	Basel-Stadt	Basel-Land
Familie	Anzahl Arten	Anzahl Arten
Acanthosomatidae	2	2
Anthocoridae	13	12
Aradidae	1	3
Berytidae	3	5
Cimicidae	1	*
Coreidae	3	7
Cydnidae	2	1
Lygaeidae	31	32
Miridae	69	79
Nabidae	3	*
Pentatomidae	15	13
Piesmatidae	1	*
Pyrrhocoridae	1	1
Reduviidae	2	2
Rhopalidae	8	6
Scutelleridae	3	2
Stenocephalidae	*	2
Tingidae	3	10

wanzen (Lygaeidae) und Baumwanzen (Pentatomidae) (Tab. 4). Nach Wheeler (2001) neigen offen stehende Bäume und Sträucher in Städten und stadtnahen Gebieten zu einem Befall von Weichwanzen. Nach Klausnitzer (1993) scheinen bestimmte Weichwanzenarten im urbanen Gebiet begünstigt zu sein. Auch Wald-ränder weisen gute Bedingungen für Weichwanzen auf (Wheeler, 2001). Die relativ hohe Artenzahl bei den Bodenwanzen reflektiert den Vorteil von qualitativen Sammelmethode, wie das Sammeln in Bodensubstrat, im Vergleich zu standardisierten Bodenfallen. Letztere liefern gute Ergänzungen zu qualitativen Erhebungen (z. B. Heiss *et al.*, 1991; Morkel, 2000), obwohl die Anzahl epigäisch lebender Wanzenarten relativ klein ist (Ehanno, 1981).

Urbane Lebensräume sind oft erstaunlich divers und bieten Raum für eine grosse Artenvielfalt (Klausnitzer, 1993). So weisen z. B. Bahnareale beachtliche Artenzahlen auf (z. B. Bönsel *et al.*, 2000), was wir auch in der vorliegenden Untersuchung feststellen konnten (siehe auch Burckhardt *et al.*, 2003). Göllner-Scheidung (1992) hat gezeigt, dass an Sträuchern und Bäumen in urbanen Habitaten mit einer grossen Wanzendiversität aus verschiedenen Familien gerechnet werden kann. Die zwar reiche Fauna urbaner Habitats enthält aber viel häufige und weitverbreitete Arten (z. B. Göllner-Scheidung, 1992; Mühlethaler, 2001), was auch in der vorliegenden Untersuchung festgestellt werden konnte: Auf Laubbäumen und Sträuchern fanden wir Arten wie z. B. *Anthocoris nemoralis*, *Deraeocoris flavilinea*, *D. ruber*, *Campyloneura virgula*, *Plagiognathus arbustorum*, *Kleidocerys resedae*, *Pentatoma rufipes* und *Dolycoris baccarum*. Als typische weit verbreitete Vertreter der Krautschicht können folgende Arten genannt werden: die Weichwanzen (Miridae)

Adelphocoris lineolatus, *Stenotus binotatus*, *Lygus pratensis*, *L. rugulipennis* und die Sichelwanzen (Nabidae) *Himacerus mirmicoides*, *Nabis ferus*, *N. rugosus* und *N. pseudoferus*. Auch der Anteil der verschiedenen trophischen Gruppen war wie erwartet: Phytophage Arten waren die häufigsten, gefolgt von zoophagen und zoophagen / phytophagen. Die sehr spezialisierten mycophagen Rindenwanzen (Aradidae) leben unter Borke oder in Spalten von lebendem, totem oder sogar verbranntem Holz (Heliövaara & Väisänen, 1983). Gewisse Aradiden-Arten zeigen ein vermehrtes Auftreten kurz nach Waldbränden (Wyniger & Duelli, 2000). Die untersuchten Gebiete sind arm an alten Bäumen oder geeignetem Totholz. Bessere Bedingungen für Rindenwanzen begegnen einem ausserhalb der untersuchten Lokalitäten, z. B. im Naturschutzgebiet Wildenstein (Bubendorf / BL, Schweiz), wo es alte *Quercus*-Bestände gibt (Wyniger *et al.*, 2003). Dennoch konnten in der vorliegenden Studie drei Rindenwanzenarten nachgewiesen werden: Zwei in nur je einem Individuum (*Aneurys avenius* und *Aradus depressus*), die dritte Art, *A. cinnamomeus*, liegt in einem Beleg am NHMB vor, konnte aber in der Untersuchung 2000-2002 nicht gefunden werden.

Aufgrund von Klima und geographischer Lage am Oberrhein besitzt Basel eine für die Schweiz besondere Flora und Fauna mit relativ vielen mediterranen und xerothermophilen Elementen (Zschokke & Steinmann, 1911; Huber, 1918; Handschin, 1923; Brodtbeck *et al.*, 1997; Wyniger & Mühlethaler, 2000; Mühlethaler, 2001; Burckhardt *et al.*, 2003). Erste Hinweise auf wärmeliebende Wanzenarten wurden bereits von Huber (1918) gegeben. In seiner Arbeit wies er folgende Arten für den Raum Basel nach: *Tropidothorax leucopterus*, *Henestaris spinolae*, *Enoplops scapha*, *Coriomeris hirticornis* und *Brachycarenum tigrinus*. Die Lokalitätsangaben beschränken sich auf „um Basel“, was sich nicht nur auf die schweizerischen Gebiete beschränken muss. In Anbetracht der Informationen von Huber (1918) überrascht es nicht, dass einige der in vorliegender Arbeit besprochenen Arten eine eher mediterrane Verbreitung aufweisen, wie z. B. *Tropidothorax leucopterus*, *Melanocoryphus albomaculatus* und *Prostemma guttula*. *T. leucopterus* ist seit Mitte des 19. Jahrhunderts aus Basel bekannt (Frey-Gessner, 1864b) und war auch in den 1930er Jahren vorhanden (NHMB Daten). In der vorliegenden Untersuchung wurde die Art in Lok 18, nicht aber in den Lok 15 und 16 gefunden. Die beiden letzten Lokalitäten weisen eine ähnliche Habitatstruktur wie Lok 18 auf. Die Art könnte somit auch in diesen beiden Gebieten erwartet werden. Rieger (2000) weist auf ein sporadisches Auftreten von *T. leucopterus* in grosser Zahl hin. Ein Nichtauffinden der Art in den günstigen Lok 15 und 16 könnte damit erklärt werden. *M. albomaculatus* wurde sowohl in Lok 8 als auch Lok 18 zwischen Steinen nachgewiesen. Die Sichelwanze (Nabidae) *Prostemma guttula* wurde durch Wenden von Steinen gefunden. Wie erwartet wurde diese relativ grosse, auffällig gefärbte Art in den Lok 8 und 16 in Schotterflächen mit hoher Sonneneinstrahlung gefunden. In beiden Lok hielt sie sich unter Steinen versteckt. Weitere typische termophile und xerothermophile Arten sind zum Beispiel *Coptosoma scutellatum*, *Berytinus montivagus*, *Eremocoris fenestratus*, *Peritrechus gracilis*, *Himacerus major*, *Nabis punctatus*, *Phymata crassipes* und *Catoplatus fabricii*. Die Arten *C. scutellatum*, *P. gracilis*, *N. punctatus* und *P. crassipes* wurden in beachtlicher Anzahl an den verschiedensten Untersuchungsorten gefunden. Andere wiederum, wie *B. montivagus*, *H. major*, *E. fenestratus* und *C. fabricii* konnten nur in Einzeltieren oder wenigen Belegen nachgewiesen werden, was durch deren verborgene Lebensweise erklärt werden kann.

Für einige Wanzenarten wurde in Mitteleuropa eine Ausbreitung in nördliche Richtung festgestellt. So z. B. für die Bodenwanze *Arocatus longiceps* und die

Weichwanze *Deraeocoris flavilinea*. Die erste stammt aus der ponto-mediterranen Region. In Mitteleuropa wurde sie erstmals 1995 in Österreich festgestellt, wo sie zu dieser Zeit bereits weit verbreitet war und zum Teil in grossen Populationen nachgewiesen werden konnte (Adlbauer & Friess, 1996; Rabitsch, 1998). Aus Deutschland (Baden-Württemberg) wurde sie von Rieger (1997) und Rietschel (1998) gemeldet, in Ungarn von Kondorosy (1997) und aus der Tschechischen Republik von Stehlík & Hradil (2000). Der erste Nachweis aus der Schweiz stammt von Rietschel (1998), der die Art unter Borke von *Platanus x hybrida* (= *P. x acerifolia*) am Zoll von Weil am Rhein, sowohl auf Deutscher- als auch auf Schweizer Seite gefunden hatte. Die zweite Art, *D. flavilinea*, wurde von Wagner (1970/71) als endemisch für Italien aufgeführt. Im Elsass wurde sie erstmals 1984 gefunden (Ehanno, 1989), aus dem Tessin wurde sie im Jahr 1991 gemeldet (Göllner-Scheidung, 1991) und für Baden-Württemberg liegen Funde von 1992 vor, wo sie in beachtlich grossen Populationen festgestellt worden ist (Heckmann & Rieger, 2001). In unserer Untersuchung konnte *D. flavilinea* in praktisch allen Lokalitäten nachgewiesen werden, manchmal in grossen Mengen. Sie stellte auch eine der häufigsten Arten in den Flugfallen (Lok 7) dar.

Veränderungen der Wanzenfauna in Basel können mit den vorhandenen Daten nicht belegt werden, auch wenn sie wahrscheinlich sind. Sie können das Resultat von Habitatsänderungen, Klimawandel oder Einschleppung von Wirtspflanzen sein. Durch Klimaerwärmung bedingte Veränderungen fördern die nordwärts gerichtete Ausbreitung von ursprünglich südlichen, mediterranen Arten. Die besondere geographische Lage Basels am südlichen Ende der Oberrheinebene, durch die Burgunderpforte zum Rhôneetal hin geöffnet, ist ausschlaggebend für den hohen Anteil wärmeliebender Arten. Dies stellten schon Zschokke & Steinmann (1911, p. 49) fest: „Manche dieser Südländer erobern heute nur ein Gebiet, das ihnen schon vor der Eiszeit gehörte ...“

Basel weist als wichtiger internationaler Verkehrsknotenpunkt eine Vielzahl eingeschleppter Arten auf (z. B. Brodtbeck *et al.*, 1997; Lenzin *et al.*, 2001), so auch eine Reihe von Hemipteren (Burckhardt, 1999; Mühlethaler, 2001; Burckhardt, unpubl. Daten). Eingeschleppte Wanzenarten wurden erstmals von Handschin (1943) erwähnt. Eine in Basel in der vorliegenden Untersuchung nachgewiesene eingeschleppte Art ist *Corythucha ciliata*. Diese Gitterwanze (Tingidae) mit ursprünglich nearktischer Verbreitung ist ein Schädling an Platanen (siehe Resultate). Eine weitere nearktische Gitterwanze, *Corythucha arcuata*, wurde in Süditalien eingeschleppt, von wo sie nordwärts wanderte; bereits hat sie Norditalien nahe der Schweizer Landesgrenze erreicht (Bernardinelli, 2000; Bernardinelli & Zandigiaco, 2000).

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Um Veränderungen in der Fauna eines bestimmten Gebietes dokumentieren zu können sind regelmässige Erhebungen notwendig. Für die Region Basel fehlen alte aussagekräftige Aufsammlungen, was durch die hohe Zahl von Erstnachweisen für Basel-Stadt und Basel-Land verdeutlicht wird, so dass eine Basis für den Vergleich mit den jetzt erhobenen Daten fehlt. Dies steht in einem gewissen Widerspruch zu Di Giulio *et al.* (2000), die meinen, eine Verarmung der Heteropterenfauna im 19. Jahrhundert feststellen zu können.

Die ungenügenden faunistischen Kenntnisse über Heteropteren der Schweiz im Allgemeinen verunmöglichen einen detaillierten Vergleich der Basler Fauna mit

derjenigen der anderen Kantone. Das Vorhandensein einer grossen Zahl thermophiler Arten ist dennoch auffallend.

Die vorliegende Untersuchung hatte zum Ziel, die Landwanzenfauna von Basel um das Jahr 2000 zu dokumentieren. Die über 300 festgestellten Arten sind nicht nur Ausdruck des Reichtums der regionalen Fauna, sondern zeigen auch die Wichtigkeit der Auswahl adäquater Erhebungsmethoden. Für eine ökologisch vielfältige Gruppe wie die Wanzen sind qualitative Sammelmethoden aussagekräftiger als standardisierte, bei denen häufig Aktivität von Arten und nicht reelles Vorkommen gemessen wird.

DANKSAGUNG

Wir danken U. Göllner-Scheidung, D. Pluot-Sigwalt, J. Péricart, A. Matocq, V. Derjansky, C. Rieger und R. Heckmann für das Kontrollieren gewisser Arten. Viele nützliche Kommentare zum Manuskript gaben D. Pluot-Sigwalt, A. Matocq und E. Heiss, wofür wir sehr dankbar sind. Für zusätzliches Material bedanken wir uns ganz herzlich bei R. Mühlethaler, G. Artmann, A. Coray, B. Moor, S. Inches, W. Schiller, Hr. Sprenger, E. Stöckli, H. P. Straumann und P. Welti. Für die Beschaffung von Literatur und für zahlreiche Ratschläge bedankt sich DW bei D. Hölling, R. Schefer, J. Stehlík, C. Morkel, S. Hock und N. Baumann. DW möchte R. Mühlethaler für angeregte Diskussionen, die gemeinsame Zeit bei der Feldarbeit und seine Hilfe bei der Erstellung dieser Publikation herzlich danken. DW bedankt sich ganz besonders herzlich bei ihren Eltern und T. Lergenmüller für ihre Unterstützung, Motivation und Geduld während der Zeit der Feldarbeit. Wir danken M. Zemp, P. Imbeck und P. Knibiely für die Sammelbewilligungen. Dem Bundesamt für Landestopographie danken wir für die Reproduktionsbewilligung der topographischen Karte. Dieses Projekt wurde finanziell unterstützt von der Hoffmann-La Roche Stiftung und dem Uarda Frutiger-Fonds (FAG).

Diese Untersuchung ist Teil der Inauguraldissertation von DW an der Universität Basel unter der Leitung von Prof. B. Baur (Institut für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Universität Basel) und PD Dr. D. Burckhardt (Naturhistorisches Museum Basel).

LITERATUR

- Adlbauer, K. & Friess, T. 1996. Die Ritterwanze *Arocatus longiceps* – eine für Mitteleuropa neue Tierart (Heteroptera, Lygaeidae). Jahresbericht des Landesmuseum Joanneum Graz 25 (Neue Folge): 33-39.
- Altenkirch, W. 1962. Beobachtungen über die Lebensgewohnheiten und -ansprüche von *Palomena prasina* L. (Pentatomidae, Hemiptera - Heteroptera). Deutsche Entomologische Zeitschrift 9 (3/4): 350-358.
- Anonymus, 1866. Bericht über die zehnte Versammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft in Bern den 25. und 26. August 1866. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 2 (4): 147-151.
- Arzone, A. 1973. *Corythucha ciliata* (Say) nuovo nemico dei platani in Piemonte (Hemiptera Tingidae). Torino Municipalizzate 6 (11): 712.
- Aukema, B. 1981. A survey of the Dutch species of the subgenus *Hylopsallus* of *Psallus* (Hemiptera - Heteroptera, Miridae). Tijdschrift voor Entomologie 124: 1-25.
- Aukema, B. & Rieger (Red.) 1995. Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region Vol. 1 (Enicocephalomorpha, Dipsocoromorpha, Nepomorpha, Gerromorpha and Leptomorpha). The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, 222 pp.
- Aukema, B. & Rieger (Red.) 1996. Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region Vol. 2 (Cimicomorpha I). The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, 361 pp.

- Aukema, B. & Rieger (Red.) 1999. Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region Vol. 3 (Cimicomorpha II). The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, 577 pp.
- Aukema, B. & Rieger (Red.) 2001. Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region Vol. 4 (Pentatomorpha I). The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, 346 pp.
- Barbalat, S. 1991. Inventaire des Coléoptères Carabidés et des Hétéroptères de cinq talus du Val-de-Ruz (canton de Neuchâtel, Suisse). Bulletin de la Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles 114: 7-17.
- Baur, B. (Hsg.) 1999. Der Allschwiler Wald. Allschwiler Schriften zur Geschichte, Kultur und Wirtschaft, Heft 11. Verkehrs- und Kulturverein Allschwil, Allschwil, 154 pp.
- Bech, R. 1969. Untersuchungen zur Systematik, Biologie und Ökologie wirtschaftlich wichtiger *Lygus*-Arten (Hemiptera: Miridae). Beiträge zur Entomologie 19 (1/2): 63-103.
- Bernardinelli, I. 2000. Distribution of the oak lace bug (Say) in northern Italy (Heteroptera Tingidae). Redia 83: 157-162.
- Bernardinelli, I. & Zandigiacomo, P. 2000. Prima segnalazione di *Corythucha arcuata* (Say) (Heteroptera, Tingidae) in Europe. Informatore fitopatologico 12: 47-49.
- Billen, W. 1985. Die Platanen-Netzwanze *Corythucha ciliata* Say (Hemiptera: Tingidae) nun auch in der Bundesrepublik Deutschland. Gesunde Pflanze 37 (12): 530-531.
- Bristows, W. S. 1932. Insects and other invertebrates for human consumption in Siam. Proceedings of the Royal Entomological Society of London 80 (2): 387-404.
- Binz, A. & Heitz, C. 1990. Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz mit Berücksichtigung der Grenzgebiete. Bestimmungsbuch für die wildwachsenden Gefäßpflanzen. Schwabe Verlag, Basel, 659 pp.
- Bitterli-Brunner, P. 1987. Geologischer Führer der Region Basel. Birkhäuser Verlag, Basel, 229 pp.
- Bönsel, D., Malten, A., Wagner, S. & Zizka, G. 2000. Flora, Fauna und Biotoptypen von Haupt- und Güterbahnhof in Frankfurt am Main. Kleine Senckenberg-Reihe 38, 120 pp.
- Bozděchová, J. 1975. Diagnostische Merkmale der europäischen Arten der Gattung *Notostira* Fieber, 1858 (Heteroptera, Miridae) und Bemerkungen zu ihren Bionomie. Folia musei rerum naturalium bohemiae occidentalis zoologica 7: 1-27.
- Brenneisen, S. 2000. Das Dach als Naturpark. STZ Technik 4: 12-15.
- Brodbeck, T., Zemp, M., Frei, M., Kienzle, U. & Knecht, D. 1997. Flora von Basel und Umgebung 1980-1996. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft beider Basel 2 (1): 543 pp.
- Brodbeck, T., Zemp, M., Frei, M., Kienzle, U. & Knecht, D. 1998. Flora von Basel und Umgebung 1980-1996. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft beider Basel 3 (2): 1003 pp.
- Burckhardt, D. 1999. *Cacopsylla pulchella* (Löw), eine Blattflohart des Judasbaums, auch in Basel (Hemiptera, Psylloidea). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 49 (2): 71-76.
- Burckhardt, D., Mühlethaler, R. & Wyniger, D. 2003. Blattflöhe, Zikaden und Wanzen (Hemiptera). In: Burckhardt, D., Baur, B. & Studer, A. (Red.). Fauna und Flora auf dem Eisenbahngelände im Norden Basels. Monographien der Entomologischen Gesellschaft Basel 1: 96-105.
- Caccia, R., Baillod, M. & Mauri, G. 1980. Dégâts de la punaise verte de la vigne dans les vignobles de la Suisse italienne. Revue Suisse de viticulture, arboriculture, horticulture 12 (6): 275-279.
- Carapezza, A. 1997. Heteroptera of Tunisia. Naturalista Siciliano 21 (Suppl A): 1-312.
- Carayon, J. 1989. Parthénogénèse constante prouvée chez deux Hétéroptères: le miride *Campyloneura virgula* et l'anthocoride *Calliodis maculipennis*. Annales de la Société entomologique de France (N. S.) 25 (4): 387-391.
- Cerutti, N. 1937a. Captures intéressantes d'Hémiptères du Valais. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 17 (1): 30-32.
- Cerutti, N. 1937b. Captures intéressantes d'Hémiptères du Valais (2e liste). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 17 (4): 168-172.
- Cerutti, N. 1939a. Captures intéressantes d'Hémiptères du Valais (3e liste) et description d'espèces nouvelles. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 17 (9): 443-449.
- Cerutti, N. 1939b. Hémiptères du Valais (4e liste). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 17 (11): 611-116.
- Chérot, F. 1997. Révision du genre *Horistus* Fieber, 1861 (Heteroptera: Miridae). Bulletin & Annales de la Société Royale Belge d'Entomologie 133: 113-196.
- Dauphin, P. 1986. Sur la biologie et la repartition de *Derephysia sinuatocollis* Puton (Het. Tingidae). Bulletin de la Société Linnéenne de Bordeaux 14 (1): 177-182.
- De Carlini, A. 1887. Rincoti del Sottoceneri. Bulletino della Società entomologica Italiana Anno 19: 258-277.
- Deckert, J. 1985. Über *Lygaeus simulans* spec. nov. und *L. equestris* (Linnaeus, 1758), zwei nahe verwandte paläarktische Lygaeinae (Heteroptera, Lygaeidae). Mitteilungen des zoologischen Museums Berlin 61 (2): 273-278.

- Delarze, R. & Dethier, M. 1988. La faune des pelouses steppiques valaisannes et ses relations avec le tapis végétal. III. Hétéroptères. Bulletin de la Société vaudoise des sciences naturelles 79 (1): 49-59.
- Dethier, M. 1980. Hémiptères des pelouses alpines au Parc national suisse. Revue suisse de Zoologie 87 (4): 975-990.
- Dethier, M. & Delarze, R. 1984. Hétéroptères nouveaux ou intéressants pour la faune suisse. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 57: 123-128.
- Dethier, M. & Péricart, J. 1988. Les Hétéroptères Nabidae de Suisse. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 61: 157-166.
- Dethier, M. 1974. Révision des Hétéroptères décrits par Cerutti. Revue Suisse de Zoologie 81 (3): 667-672.
- Dietrich, K. 1872. Beiträge zur Kenntnis der im Kanton Zürich einheimischen Insekten (Fortsetzung). Entomologische Blätter aus der Schweiz 2 : 1-36.
- Di Giulio, M., Heckmann, R. & Schwab, A. 2000. The bug fauna (Heteroptera) of agricultural grassland in the Schaffhauser Randen (SH) and Rottal (LU), Switzerland, with updated checklist of Heteroptera of the Canton Luzern and Schaffhausen. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 73 (3-4): 277-300.
- Dioli, P. 1975. La presenza in Valtellina di alcune cimici dannose alle piante. Rassegna economica della provincia di Sondrio - Valtellina e Valchiavenna 4: 4p.
- Dioli, P. 1993. Eterotteri insubrici ed eterotteri xerothermici nei territori perilacustri della Lombardia e del Ticino (Hemiptera, Heteroptera). Memorie della Società Ticinese di Scienza Naturale 4: 81-86.
- Drapolyuk, I. S. 1993. Review of the capsid bugs of the genus *Lepidargyrus* (Heteroptera: Miridae). Zoosystematica Rossica 2 (1): 107-119.
- Ducommun, A. 1990. Les Hétéroptères (Hemiptera) de quelques cultures intensive du Grand-Marais (Plateau suisse). Bulletin romand d'entomologie 8: 81-88.
- Duelli, P. & Obrist, M. K. 1998. In search of the best correlates for local organismal biodiversity in cultivated areas. Biodiversity and Conservation 7: 297-309.
- Eglin, W. & Moor, M. 1981. Das Naturschutzgebiet Reinacherheide: Reinach, Basel-Landschaft. Ewald, K. C. (Red.). Tätigkeitsberichte der Naturforschenden Gesellschaft Baselland Lüdin, Liestal 31: 1-184.
- Ehanno, B. 1981. Insectes Hétéroptères de biocénoses armoricaines obtenus par des techniques de piégeage. Impact de ces méthodes dans la connaissance des entomocénoses. Bulletin de la Société des Sciences Bretagne 53 (1-4): 33-74.
- Ehanno, B. 1987. Les Hétéroptères Mirides de France. Tome II-A: inventaires et synthèses écologiques. Secrétariat de la Faune et de la Flore, Muséum national d'Histoire naturelle, Paris 40: i-x, 97-647.
- Ehanno, B. 1989. Compléments à la faune de France des Hétéroptères Miridae Hahn, 1831 – *Deraeocoris (D.) flavilinea* (Costa), 1860 et *Deraeocoris (D.) annulipes* (Herrich-Schaeffer), 1845. Bulletin de la Société scientifique de Bretagne 60 (1-4): 125-148.
- Eyles, A. C. 1975. Further new genera and other new combinations for species previously assigned to *Megaloceroea* (Heteroptera: Miridae: Stenodemini). Journal of Natural History 9: 153-167.
- Fairmaire, L. 1885. Excursion entomologique au Simplon. Revue d'entomologie 4: 316-318.
- Frey-Gessner, E. 1862. Beitrag zur Hemipteren-Fauna des Ober-Wallis. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 1: 24-32.
- Frey-Gessner, E. 1863. Zusammenstellung der durch Meyer-Dür im Frühling im Tessin und Anfang Sommer 1863 im Ober-Engadin beobachteten und gesammelten Hemipteren und Orthopteren. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 1 (5): 150-154.
- Frey-Gessner, E. 1864a. Verzeichnis schweizerischer Insekten. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 1 (6): 195-203.
- Frey-Gessner, E. 1864b. Verzeichnis schweizerischer Insekten. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 1 (7): 225-244.
- Frey-Gessner, E. 1865. Verzeichnis schweizerischer Insekten. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 1 (9): 305-310.
- Frey-Gessner, E. 1866a. Verzeichnis schweizerischer Insekten. Mitteilungen der schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 2 (1): 7-30.
- Frey-Gessner, E. 1866b. Verzeichnis schweizerischer Insekten. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 2 (3): 115-132.
- Frey-Gessner, E. 1869a. Kurze Sammelnotiz aus dem Wallis. Orthopteren und Hemipteren. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 3 (1): 17-18.
- Frey-Gessner, 1869b. Hemipterologische Sammelnotiz aus dem Jahr 1868. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 3 (1): 18-22.

- Frey-Gessner, E. 1871a. Sammelberichte aus den Jahren 1869 und 1870. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 3 (7): 313-326.
- Frey-Gessner, E. 1871b. 2. Beitrag zur Hemipterenfauna Graubündens. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens 16: 50-58.
- Fritsche, I. & Gitsaga, B. 2000. Terrestrische Arthropoden als Nahrungs- und Genussmittel auf thailändischen Märkten. Entomologische Zeitschrift 110 (1): 2-4.
- Füessly, J. C. 1775. Verzeichnis der ihm bekannten Schweizerischen Insekten. Zürich und Winterthur: 24-26.
- Garcia, E. S., de Azambuja, P. & Dias, J. C. P. 2000. Triatominae (Reduviidae). In: Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. (Red.): Heteroptera of Economic Importance. CRC Press, Boca Raton, Florida, 539-551 pp.
- Giacalone, I., Dioli, P. & Patocchi, N. 2002. Monitoraggi faunistici alle Bolle di Magadino (Svizzera meridionale) eteroteri acquatici e terrestri (Insecta, Heteroptera: Gerromorpha, Nepomorpha e Geocorisae). Bolletino della Società ticinese di Scienze naturali 90 (1-2): 81-92.
- Giebel, C. G. 1877. Acht Wochen in Pontresina. Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften 3 (2): 164-219.
- Göllner-Scheidung, U. 1975. Revision der Gattung *Stictopleurus* Stål, 1872 (Heteroptera, Rhopalidae). Deutsche Entomologische Zeitschrift 22 (1/3): 1-60.
- Göllner-Scheidung, U. 1978. Bemerkungen zu der Gattung *Rhopalus* Schilling einschliesslich *Brachycarenum* Fieber (Heteroptera, Rhopalidae). Mitteilungen des Zoologischen Museums Berlin 54 (2): 313-331.
- Göllner-Scheidung, U. 1981. Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern, Heteropetra (Wanzen). Entomologische Berichte Luzern 5: 83-85.
- Göllner-Scheidung, U. 1982. Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern, XI. Heteroptera (Wanzen). Entomologische Berichte Luzern 8: 83-86.
- Göllner-Scheidung, U. 1987. Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797m, Kanton Schwyz VII. Heteroptera (Wanzen). Entomologische Berichte Luzern 17: 21-24.
- Göllner-Scheidung, U. 1988a. Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz, VI. Heteroptera (Wanzen). Entomologische Berichte Luzern 19: 121-132.
- Göllner-Scheidung, U. 1988b. Untersuchungen über die Fauna der Heteroptera (Wanzen) der Rigi. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern 30: 285-290.
- Göllner-Scheidung, U. 1989. Angaben zur Wanzenfauna der Zentralschweiz (Heteropetra). Entomologische Berichte Luzern 22: 107-116.
- Göllner-Scheidung, U. 1990. Zur Insektenfauna vom Vogelmoos (775m) bei Neudorf, Kanton Luzern. Entomologische Berichte Luzern 24: 115-122.
- Göllner-Scheidung, U. 1991. Neufunde von Heteropteren für den östlichen Teil Deutschlands (Insecta, Heteroptera: Miridae et Microphysidae). Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museum für Tierkunde, Dresden 18: 91-92.
- Göllner-Scheidung, U. 1992. Einheimische Bäume als Lebensraum von Heteropteren (Insecta). Faunistische Abhandlungen, Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 18 (9): 103-129.
- Göllner-Scheidung, U. & Rezbanyai-Reser, L. 1992. Zur Wanzenfauna des Monte Generoso, Kanton Tessin, Südschweiz (Heteropetra). Entomologische Berichte Luzern 28: 15-36.
- Göllner-Scheidung & Rezbanyai-Reser, L. 2000. Weitere Angaben zur Wanzenfauna des Monte Generoso, Kanton Tessin, Südschweiz (Heteropetra). Entomologische Berichte Luzern 44: 123-150.
- Gulde, J. 1935. Die Wanzen Mitteleuropas. Hemiptera Heteroptera Mitteleuropas. Frankfurt am Main 4: 197-316.
- Günther, H. & Schuster, G. 2000. Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera). Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins e. V. Supplement 7: 1-69.
- Handschin, E. 1923. *Mantis religiosa* L. im Baselbiet (Gottesanbeterin, Fangheuschrecken). Naturforschende Gesellschaft Baselland 6: 53-58.
- Handschin, E. 1943. Durch Handelsverkehr in Basel eingeschleppte Tiere. Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel 54: 281-303.
- Hänggi, A. & Müller, J. P. 2001. Eine 24-Stunden Aktion zur Erfassung der Biodiversität auf der Alp Flix (Graubünden): Methoden und Resultate. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden 110: 5-36.
- Heckmann, R. 2000. *Orthotylus (Malanotrichus) riegeri* n. sp., a new plant bug from Switzerland (Heteroptera: Miridae: Orthotylinae). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 73 (3/4): 211-217.
- Heckmann, R. & Rieger, Chr. 2001. Wanzen aus Baden-Württemberg – Ein Beitrag zur Faunistik und Ökologie der Wanzen in Baden-Württemberg (Insecta, Heteroptera). carolina 59: 81-98.
- Heinis, F. 1940. Die Reinacherheide. Ein Beitrag zur Flora und Vegetation des untern Birstales. Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Festband August Binz 51, 2. Teil: 66-89.

- Heiss, E. 1972. Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) II. Aradoidea und Saldoidea. Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck 59: 73-92.
- Heiss, E. 1995. Die amerikanische Platanennetzwanze *Corythucha ciliata* – eine Adventivart im Vormarsch auf Europa (Heteroptera, Tingidae). Stapfia 37: 143-148 (Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseum (N.F.) 84: 143-148).
- Heiss, E. 2001. Aradidae Brullé, 1836 - Flat Bugs. In: Aukema, B. & Rieger, C. (Red.). Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. The Netherlands Entomological Society, Wageningen: 3-34.
- Heiss, E. & Péricart, J. 1983. Revision of Palaearctic Piesmatidae (Heteroptera). Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft 73: 61-171.
- Heiss, E., Steinberger, K.-H. & Thaler, K. 1991. Fallenfänge von Heteropteren in der Trockenlandschaft der Parndorfer Platte (Burgenland) (Insecta: Heteroptera). Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck 78: 111-118.
- Heliövaara, K. & Väisänen, R. 1983. Environmental changes and the flat bugs (Heteroptera, Aradidae and Aneuridae). Distribution and abundance in Eastern Fennoscandia. Annales Entomologici Fennici 49: 103-109.
- Hénaut, Y., Alauzet, C., Dargagnon, D. & Lambin, M. 1999. Visual learning in larval *Orius majusculus* a polyphagous predator. Entomologia Experimentalis et Applicata 90: 103-107.
- Hoffmann, H. J. 1978. Zur Ausbreitung der Platanen-Gitterwanze *Corythucha ciliata* (Say) in Südeuropa (Heteroptera: Tingidae). Entomologische Zeitschrift 88 (18): 206-211.
- Hofmänner, B. 1924. 2. Die Hemipterenfauna des Schweizerischen Nationalparks (Heteroptera und Cicadinen). Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen des schweizerischen Nationalparks 60 (1), 88 pp., 2 Tafeln.
- Hofmänner, B. 1928. Beiträge zur Kenntnis der thurgauischen Halbflügler (Hemiptera). Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft 27: 1-16.
- Holopainen, J. & Varis, A.-L. 1991. Host plants of European tarnished plant bug *Lygus rugulipennis* Poppius (Het., Miridae). Journal of Applied Entomology 111: 484-498.
- Hopp, I. 1984. Die Platanen-Netzwanze *Corythucha ciliata* (Say) nun auch in der Bundesrepublik Deutschland. Entomologische Zeitschrift mit Insektenbörse 94: 60-63.
- Huber, A. 1918 (1916). Die wärmeliebende Tierwelt der weiteren Umgebung Basels. Archiv für Naturgeschichte. Nicolaische Verlags-Buchhandlung R. Stricker, Berlin. Abteilung A, Jahrgang 82, Heft 7, 120 pp.
- Huovinen-Hufschmid, Chr. & Schläpfer, M. 1998. Die Pflanzenwelt der Region Basel. 19 Exkursionen. Christoph Merian Verlag, Basel, 472 pp.
- Ito, K. & Nakata, T. 1998. Diapause and survival in winter in two species of predatory bugs, *Orius sauteri* and *Orius minutus*. Entomologia Experimentalis et Applicata 89: 271-276.
- Josifov, M. V. 1981. Heteroptera, Pentatomoidea. Fauna Bulgarica 12, 205 pp.
- Josifov, M. & Kerzhner, I. 1984. Zur Systematik der Gattung *Dryophilocoris* Reuter, 1875 (Heteroptera, Miridae). Reichenbachia 22: 215-226.
- Kaupp, A. 1999. Die Käferfauna der Dachbegrünungen im Stadtgebiet von Basel. Erste Ergebnisse einer Untersuchung zur lokalen Bedeutung begrünter Dächer als Refugien und Trittsteine für Tiere im urbanen Lebensraum. Regio Basiliensis 40 (2): 143-150.
- Kerzhner, I. 1996. Family Nabidae A. Costa, 1853 – damsel bugs. In: Aukema, B. & Rieger, C. (Red.). Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region: Cimicomorpha I. The Netherlands Entomological Society, Wageningen: 84-107.
- Kerzhner, I. M. & Josifov, M. 1999. Cimicomorpha 2. Miridae. In: Aukema, B. & Rieger, C. (Red.). Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. The Netherlands Entomological Society, Wageningen, 3, 577 pp.
- Killias, E. 1862. Insektenverzeichnis aus Puschlav. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens 7: 102-109.
- Killias, E. 1874. Hemiptera heteroptera. In: Graubünden, Naturforschenden Gesellschaft: Naturgeschichtliche Beiträge zur Kenntniss der Umgebung von Chur (Festschrift), Chur: 110-116.
- Killias, E. 1879. I. Verzeichnis der Bündner Hemipteren (Hemiptera Heteroptera Schnabelkerfe, Halbdecker). Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens 12: 57-94.
- Kirkaldy, G. W. 1909. Catalogue of the Hemiptera (Heteroptera) with biological and anatomical references, lists of foodplants and parasites, etc. Prefaced by a discussion on Nomenclature, and an analytical table of families. Vol. 1: Cimicidae. Felix L. Dames, Berlin, vii-x, 392 pp.
- Klausnitzer, B. 1993. Ökologie der Grossstadtfauna. Verlag G. Fischer, Jena, 454 pp.
- Kondorosy, E. 1997. További Új poloskafajok a magyar faunában (Heteroptera) (Other species of Heteroptera, new for fauna of Hungary). Folia Entomologica Hungarica 58: 249-251.
- Koschel, H. 1971. Zur Kenntnis der Raubwanze *Himacerus apterus* F. (Heteroptera, Nabidae). Zeitschrift für angewandte Entomologie 68: 1-24; 113-137.

- Kullenberg, B. 1944. Studien über die Biologie der Capsiden. Zoologiska Bidrag fran Uppsala 23, 522 pp.
- Lattin, J. D. 2000. Minute Pirate Bugs (Anthocoridae). In: Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. (Red.): Heteroptera of Economic Importance. CRC Press, Boca Raton, Florida, 607-637 pp.
- Lenzin, H., Kohl, J., Mühlethaler, R., Odiet, M., Baumann, N. & Nagel, P. 2001. Verbreitung, Abundanz und Standorte ausgewählter Neophyten in der Stadt Basel (Schweiz). Bauhinia 15: 39-56.
- Leston, D. 1952. A genus and species of Miridae (Hemiptera) new to Britain, with a key and check-list of the British Deracoridae Douglas and Scott. Entomologist's Monthly Magazine 88: 273-276.
- Liechti, H. 1991. Thermische Verhältnisse in Basel. Entstehung und Struktur der städtischen Wärmeinseln. Regio Basiliensis 32 (1): 25-32.
- Lis, J. A. 1999. Burrower bugs of the Old World - a catalogue (Hemiptera: Heteroptera: Cydnidae). Genus 10 (2): 165-249.
- Lüthi, R. 2002. Magerweiden des Laufentals. Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft: 80 pp.
- Magnien, P. (1998) Contribution à l'étude du genre *Legnotus* Schiødte et description d'une nouvelle espèce de Turquie (Heteroptera, Cydnidae). Bulletin de la Société Entomologique de France 103(5): 463-473.
- Matocq, A. 1993. Révision du genre *Tinicephalus* Fieber, 1858 (Heteroptera, Miridae). Bulletin de la Société entomologique de France 98 (4): 381-396.
- Matocq, A. 1998. Captures d'Hétéroptères nouveaux ou rares pour la France (Anthocoridae, Miridae, Tingidae). Nouvelle Revue d'Entomologie 15 (4): 331-332.
- Mayné, R. 1965. Les Hémiptères de la Réserve domaniale du Westhoek, Pentatomoidea. Service des Réserves Naturelles domaniales et de la Conservation de la Nature 1, 47 pp.
- McGavin, G. C. 1993. Bugs of the World. Blandford, 192 pp.
- Meduna, E., Tester, U. & Wüthrich, C. 2001. Erster Tag der Artenvielfalt am 17. Juni 2000. Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft beider Basel 5: 183-198.
- Meier, C. & Sauter, W. 1989. Zur Kenntnis der Insektenfauna eines Auenwaldes an der Aare bei Villnachern AG. Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft 32: 217-258.
- Menzel, P. & D'Aluisio, F. 1998. Man Eating Bugs. The Art and Science of Eating Insects. Ten Speed Press, Berkeley, 192 pp.
- Meyer-Dür, R. 1841. Identität und Separation einiger Rhynchoten. Entomologische Zeitung 4: 82-89.
- Meyer-Dür, R. 1843. Verzeichnis der in der Schweiz einheimischen Rhynchoten (Hemiptera Linn.). Jent und Gassmann, Solothurn, 115 pp., 7 Tafeln.
- Meyer-Dür, R. 1862. Sammelberichte über entomologische Vorkommnisse um Burgdorf, vom Sommer 1862. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 2: 32-36.
- Meyer-Dür, E. 1863. Betrachtungen auf einer entomologischen Reise während des Sommers 1863 durch das Seegebiet von Tessin nach dem Ober-Engadin. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 1 (5): 131-149.
- Meyer-Dür, R. 1870. Sammelberichte von Meyer-Dür. Neue Heteropteren für die schweizerische Fauna. Mitteilungen der schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 3 (4): 209-210.
- Morkel, C. 2000. Raum-zeitliche Variation der Wanzenassoziationen (Insecta: Heteroptera) eines Biotopkomplexes im Vogelsberg (Hessen). Cuvillier Verlag, Göttingen, 279 pp.
- Moulet, P. 1995. Hémiptères Coreoidea euro-méditerranéens. Faune de France Paris, 81, 336 pp.
- Mühlethaler, R. 2001. Untersuchungen zur Zikadenfauna der Lebensraumtypen von Basel (Hemiptera, Auchenorrhyncha). Beiträge zur Zikadenfauna 4: 11-32.
- Nägeli, W. 1933. Ueber Biologie und Verbreitung der beiden Langwanzen *Gastrodes abietum* Bergr. und *Gastrodes grossipes* De Geer. Mitteilungen der Schweizerischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen 18 (1): 193-280.
- Neal, J. W. & Schaefer, C. W. 2000. Lace bugs (Tingidae). In: Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. (eds): Heteroptera of Economic Importance. CRC Press, Boca Raton, Florida, 85-137 pp.
- Niemczyk, E. 1967. *Psallus ambiguus* (Fall.) (Heteroptera, Miridae). Part I. Morphology and biology. Polskie Pismo Entomologiczne 37 (4): 797-840.
- Ossiannilsson, F. 1953. *Psallus (Hylopsallus) wagneri* n. sp. A new Mirid (Hemipt. Heteropt.) from Sweden. Opuscula Entomologica 18: 122-123.
- Ota, D. & Cokl, A. 1991. Mate Lokation in the Southern Green Stink Bug, *Nezara viridula* (Heteroptera: Pentatomidae), Mediated Through Substrate-borne Signals on Ivy. Journal of Insect Behaviour 4 (4): 441-447.
- Otto, A. 2001. Le cimici delle Bolle di Magadino. In: Contributo alla conoscenza delle Bolle di Magadino. Fondazione Bolle di Magadino, 107-117 pp.
- Otto, A. 1991. Faunistische und ökologische Untersuchungen über Wanzen (Heteroptera) in Schutzgebieten der aargauischen Reussebene. Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft 33: 193-206.

- Otto, A. 1992. Zur Landwanzenfauna der Magadino-Ebene, Kanton Tessin (Heteroptera: Geocorisae). Entomologische Berichte Luzern 28: 37-44.
- Otto, A. 1994. Für die Schweiz neue oder selten gesammelte Wanzen-Arten (Heteroptera). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 67: 189-197.
- Otto, A. 1995a. Für die Schweiz neue oder selten gesammelte Wanzen-Arten (Heteroptera) – Zweiter Beitrag. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 68: 137-142.
- Otto, A. 1995b. Zur Insektenfauna vom Rüss-Spitz (Kanton Zug), 388 m, bei Maschwanden ZH. IV. Heteroptera (Wanzen). Entomologische Berichte Luzern 33: 19-38.
- Otto, A. 1996. Die Wanzenfauna montaner Magerwiesen und Grünbrachen im Kanton Tessin (Insecta: Heteroptera). Eine faunistisch-ökologische Untersuchung. Diss. ETH Nr. 11457, 211 pp.
- Otto, A. & Bürki, H.-M. 1996. *Phytocoris (Ktenocoris) singeri* E. Wagner, eine neue Art für die schweizerische Wanzenfauna (Heteroptera). Entomologische Berichte Luzern 35: 47-48.
- Otto, A. & Rezbanyai-Reser, L. 1996. Zur Wanzenfauna der Insel Brissago, Kanton Tessin (Heteroptera). Entomologische Berichte Luzern 35: 49-58.
- Panizzi, A. R. 1997. Wild hosts of Pentatomids: Ecological Significance and Role in Their Pest Status on Crops. Annual Review of Entomology 42: 99-122.
- Panizzi, A. R., McPherson, J. E., James, D. G., Javahery, M. & McPherson, R. M. 2000. Stink Bugs (Pentatomidae) In: Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. (Red.): Heteroptera of Economic Importance. CRC Press, Boca Raton, Florida: 421-474 pp.
- Péricart, J. 1972. Hémiptères Anthocoridae, Cimicidae et Microphysidae de l'Ouest-Paléarctique. Paris, 402 pp.
- Péricart, J. 1983. Hémiptères Tingidae euro-méditerranéens. Faune de France Paris, 69, 618 pp.
- Péricart, J. 1984. Hémiptères Berytidae euro-méditerranéens. Faune de France Paris, 70, 171 pp.
- Péricart, J. 1987. Hémiptères Nabidae d'Europe occidentale et du Maghreb. Faune de France Paris, 71, i-xi, 185 pp.
- Péricart, J. 1998a. Hémiptères Lygaeidae euro-méditerranéens. Faune de France Paris, 84A, i-xx, 468 pp., 6 Tafeln.
- Péricart, J. 1998b. Hémiptères Lygaeidae euro-méditerranéens. Faune de France Paris, 84B, i-iii, 453 pp., 5 Tafeln.
- Péricart, J. 1998c. Hémiptères Lygaeidae euro-méditerranéens. Faune de France Paris, 84C, i-vi, 487 pp., 2 Tafeln.
- Péricart, J. & Golub, V. B. 1996. Family Tingidae Laporte, 1832 – lacebugs. In: Aukema, B. & Rieger, C. (Red.). Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region: Cimicomorpha I. The Netherlands Entomological Society, Wageningen, 3-78 pp.
- Péricart, J. 2001. Family Lygaeidae Schilling, 1829 - Seed bugs. In: Aukema, B. & Rieger, C. (Red.). Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. The Netherlands Entomological Society, Wageningen: 35-220.
- Pfaler, E. 1936. Lebenszyklen der Lygaeiden (Hem.). Notulae Entomologicae 16: 65-85.
- Poisson, R. & Poisson, A. 1931 (1932). Les Hémiptères de Normandie. - Géocorises (4e liste des espèces et observations diverses). Bulletin de la Société Linnéenne de Normandie 3: 3-18.
- Puton, A. 1884. Notes hémiptérologiques. Revue d'entomologie 3: 142-149.
- Puton, A. 1896. Hémiptères nouveaux. Revue d'entomologie 15: 232-234.
- Puton, A. 1899. Catalogue des Hémiptères (Hétéroptères, Cicadines et Psyllides) de la faune paléarctique. Société française d'entomologie, Caen, 121 pp.
- Putshkov, P. V. & Putshkov, V. G. 1996. Reduviidae Latreille, 1807 – assassin bugs. In: Aukema, B. & Rieger, C. (Red.). Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region: Cimicomorpha I. The Netherlands Entomological Society, Wageningen: 148-265.
- Putshkov, P. V., Ribes, J. & Moulet, P. 1999. Révision des *Empicoris* Wolff d'Europe (Heteroptera : Reduviidae : Emesinae). Annales de la Société entomologique de France (N. S.) 35 (1): 31-70.
- Rabitsch, W. 1998. Zur Verbreitung von *Arocatus longiceps* Stål 1873 (Heteroptera, Lygaeidae) im nördlichen Österreich mit Anmerkungen zur Merkmalsvariabilität. Linzer biologische Beiträge 30 (1): 305-310.
- Rampazzi, F. & Dethier, M. 1997. Gli Eterotteri (Insecta:Heteroptera) delle torbiere a sfangi del Cantone Ticino e del Moesano (Val Calanca e Val Mesolcina – GR), Svizzera. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 70: 419-439.
- Razoumowski, G. 1789. Histoire naturelle du Jorat et de ses environs; et celle des trois lacs de Neuchâtel, Morat et Bienne. Jean Mourer, Lausanne: 178-189; 294-297.
- Rezbanyai-Reser, L. 1993. Elenco attuale degli eterotteri del Canton Ticino, Svizzera meridionale (Insectas: Heteroptera). Bolletino del Societa Ticinesi Scienta Naturale (Lugano) 81 (1): 97-105.
- Rezbanyai-Reser, L. 1997. Nachträge zur Wanzenfauna des Monte Generoso, Kanton Tessin, Südschweiz (Heteroptera). Entomologische Berichte Luzern 37: 109-110.

- Rezbanyai-Reser, L. & Herger, P. 1983. Fangergebnisse der Sammelexkursion der Egl am 14.8.1982 im Oberalpggebiet, Kanton Uri (Lepidoptera, Coleoptera, Trichoptera, Diptera-Nematocera, Hymenoptera, Saltatoria, Heteroptera). Entomologische Berichte Luzern 9: 122-126.
- Rider, D. A. 1998. Nomenclatural changes in the Pentatomoidea (Hemiptera-Heteroptera: Cydnidae, Pentatomidae). II. Species level changes. Proceedings of the Entomological Society of Washington 100 (3): 449-457.
- Rieger, C. 1978. Zur Verbreitung von *Trigonotylus coelestialium* (Kirkaldy, 1902). Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 27: 83-90.
- Rieger, C. 1997. Ergänzungen zur Faunistik und Systematik einiger Wanzen aus Baden-Württemberg (Insecta, Heteroptera). carolina 55: 43-48.
- Rieger, C. & Strauss, G. 1992. Neunachweise seltener und bisher nicht bekannter Wanzen in Baden-Württemberg (Insecta Heteroptera). Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg 147: 247-263.
- Rieger, C. 2000. Wanzen (Insecta, Heteroptera) aus der Trockenaue am südbadischen Oberrhein (Deutschland, Baden-Württemberg). In: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU) (eds). Vom Wildstrom zur Trockenaue. Natur und Geschichte der Flusslandschaft am südlichen Oberrhein. Ubstadt-Weiher, Verlag Regionalkultur, Karlsruhe: 242-256 pp.
- Rieger, C. 2002. Ein neuer *Dicyphus* (Brachyceroea) aus Süddeutschland (Insecta: Hemiptera: Heteroptera: Miridae). Reichenbachia 34 (29): 258-262.
- Rietschel, S. 1998. *Arocatus longiceps* Stål, 1873 (Lygaeidae) ein Platanen-Neubürger in Mitteleuropa. Heteropteron 4: 11-12.
- Roemer, J. J. 1789. Genera insectorum Linnaei et Fabricii. Vitoduri Helvetorum: 12-17; 77-81.
- Rosenzweig, V. Ye. 1997. Revised classification of the *Calocoris* complex and related genera (Heteroptera: Miridae). Zoosystematica Rossica 6: 139-169.
- Roubal, J. 1965. Chiragra-Komplex unter der Lygaeiden-Gattung *Megalonotus* Fieber, 1860 aus dem europäischen Festland. – Ein Versuch um die Taxonomische Lösung. Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae 36: 555-588.
- Roubal, J. 1969. Biotaxonomisches und Chorologisches über die Arten der Gattung *Orius* Wolff, 1811 (*Triphleps* Fieber 1860), Hemiptera-Heteroptera, aus der Tschechoslowakei. Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae 38: 115-126.
- Schaefer, C. W. 2000. Bed Bugs (Cimicidae). In: Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. (Red.): Heteroptera of Economic Importance. CRC Press, Boca Raton, Florida, 519-538 pp.
- Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. 2000. Economic Importance of Heteroptera: A General View. In: Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. (Red.): Heteroptera of Economic Importance. CRC Press, Boca Raton, Florida: 3-8 pp.
- Schellenberg, J. R. 1800. Das Geschlecht der Land- und Wasserwanzen. Nach Familien geordnet. Orell, Füssli und Comp., Zürich, 32 pp., 14 Tafeln.
- Schofield, C. J. & Dolling, W. R. 1993. Bedbugs and kissing-bugs (bloodsucking Hemiptera). In: Lane, R. P. & Crosskey, R. W. (Red.): Medical Insects and Arachnids. Chapman & Hall, London, 483-516 pp.
- Schuh, R. T. & Slater, J. A. 1995. True bugs of the world (Hemiptera: Heteroptera). Classification and natural history. Cornell University Press, Ithaca and London, 336 pp.
- Schuh, R. T., Lindskog, P. & Kerzhner, I. M. 1995. *Europiella* Reuter (Heteroptera: Miridae): recognition as a Holarctic group, notes on synonymy, and description of a new species, *Europiella carvalhoi*, from North America. Proceedings of the Entomological Society of Washington 97 (2): 379-395.
- Scott, J. 1870. Neue europäische Hemiptera. Entomologische Zeitung 31: 98-101.
- Sechser, B. & Engelhardt, M. 1988. Strategy for the control of pear pest by the use of an insect growth regulatory as a key element. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 3: 985-988.
- Seidenstücker, G. 1967. Untersuchungen an *Emblethis* (Heteroptera, Lygaeidae). Reichenbachia 8 (31): 249-266.
- Servadei, A. 1966. Un Tingidae neartico comparso in Italia (*Corythucha ciliata*, Say). Bolletino della Societa entomologica Italiana 96 (5/6): 94-96.
- Servadei, A. 1967. Rhynchota (Heteroptera, Homoptera Auchenorrhyncha). Catalogo topografico e sinonimico. Ed. Calderini, Bologna, 851 pp.
- Simonet, J. 1954. Notes sur quelques Hétéroptères des environs de Genève. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 27 (1): 23-32.
- Southwood, T. R. E. 1953. The morphology and taxonomy of the genus *Orthotylus* Fieber (Hem., Miridae), with special reference to the British species. Transaction of the Royal Entomological Society of London 104: 415-449.

- Southwood, T. R. E. & Leston, D. 1959. Land and Water bugs of the British Isles. Frederick Warne & Co. LTD, London & New York, 436 pp.
- Stehlík, J. L. 1983. Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Pentatomoidea II). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 68: 153-172.
- Stehlík, J. L. 1984. Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Pentatomoidea III). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 69: 163-186.
- Stehlík, J. L. 1985. Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Pentatomoidea IV). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 70: 147-175.
- Stehlík, J. L. 1986. Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Pentatomoidea V). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 71: (1-2): 147-178.
- Stehlík, J. L. 1988. Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Coreidae I). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 73: 169-211.
- Stehlík, J. L. 1997. *Corythucha ciliata* (Say), a pest of plane trees, now also in the Czech Republic (Tingidae, Het.). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 81 (1996) (1/2): 299-306.
- Stehlík, J. L. 1998 (1997). The Heteropteran fauna of introduced Cupressaceae in the southern part of Moravia (Czech Republic). *Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae* 82: 127-155.
- Stehlík, J. L. & Heiss, E. 2001. Results of the investigations on Heteroptera in Slovakia made by the Moravian Museum (Aradidae, Pyrrhocoridae). *Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae* (Brno) 86: 177-194.
- Stehlík, J. L. & Hradil, K. 2000. *Arocatus longiceps* Stål in the Czech Republic too (Lygaeidae, Heteroptera). *Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae* 85: 351-353.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1989. Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Coreoidea II). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 74: 175-199.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1991. Results of the investigations on Heteroptera in Slovakia made by the Moravian Museum (Introduction, Pentatomioidea I). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 76: 185-223.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1993 (1992). Results of the investigations on Heteroptera in Slovakia made by the Moravian Museum (Pentatomidea II). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 77: 157-208.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1994. Results of the investigations on Heteroptera in Slovakia made by the Moravian Museum (Pentatomoidea III). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 78: 99-163.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1996 (1995). Results of the investigations on Heteroptera in Slovakia made by the Moravian Museum (Lygaeidae I). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 80: 163-233.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1997 (1996). Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Reduviidae, Phymatidae, Nabidae: Prostematinae). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 81 (1/2): 205-229.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1998a (1997). Results of the investigations on Heteroptera in Slovakia made by the Moravian Museum (Reduviidae, Phymatidae, Nabidae: Prostematinae). *Acta Musei Moraviae, Scientiae naturales* 82: 109-126.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1998b (1997). Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Lygaeidae II). *Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae* 82: 57-108.
- Stehlík, J. L. & Vavřínová, I. 1999. Results of the investigations on Heteroptera in Slovakia made by the Moravian Museum (Lygaeidae III). *Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae* 84: 153-201.
- Stichel, W. 1925-1938. *Illustrierte Bestimmungstabellen der Deutschen Wanzen*. Verlag naturwissenschaftlicher Publikationen, Berlin, 499 pp.
- Stichel, W. 1955-62. *Illustrierte Bestimmungstabellen der Wanzen. II. Europa (Hemiptera – Heteroptera Europae)*, Berlin, Vol. 1-4, 2173 pp.
- Stöckli, E. & Duelli, P. 1989. Habitatbindung und Ausbreitung von flugfähigen Wanzenarten in naturnahen Biotopen und Kulturlandschaften. *Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie* 7: 221-224.
- Studemann, D. 1981. Contribution à l'étude de l'entomofaune de la strate arbustive à l'embouchure de la Gérine (Fribourg, Suisse). *Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences naturelles* 70 (1/2): 1-141.
- Sulzer, J. 1761. *Die Kennzeichen der Insekten*. Heidegger & Comp., Zürich, 94-112, 24 Tafeln.
- Sulzer, J. 1776. *Abgekürzte Geschichte der Insekten, Zweiter Teil*. Steiner & Comp., Winterthur: 20-22; 90-99, 32 Tafeln.
- Tamanini, L. 1951. Valore sistematico del *Lygus basalis* COSTA e caratteri che lo differenziano dal *L. kalmi* e *L. campestris* L. *Annuario dell'Istituto e Museo di Zoologia della Università di Napoli* 3 (4): 1-18.

- Tamanini, L. 1958. Revisione del genere *Carpocoris* Klt. con specilale riguardo alle specie italiane (Hemiptera Heter., Pentatomidae). Memorie del Museo Civico di Storia Naturale di Verona 6: 333-388.
- Thiéry, A., Martin, C., Malosse, Ch. & Thiéry, D. 1999. Morphology and chemical characterisation of egg chorion in tingids: a case study of the plane tree *Corythucha ciliata* (Hemiptera: Tingidae). Entomological Problems 30 (1): 73-82.
- Triggiani, O. 1973. Note biologiche sulla *Deraeocoris flavilinea* Costa (Rhynchota - Heteroptera). Entomologica (Bari) 9: 137-145.
- Vietmeier, A. & Plate, H.-P. 1996. Einige wichtige Vertreter der räuberischen Blumenwanzen (Heteroptera: Anthocoridae) und ihre Eignung zur biologischen Schädlingsbekämpfung. Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin-Dahelm 325, 103 pp.
- Vinokurov, N. N. (1982). Capsid-bugs of the genus *Leptopectera* (Heteroptera, Miridae) in the fauna of the USSR and adjacent territories. Trudy Zoologicheskogo Instituta Akademiyi Nauk SSSR 105 (1981): 93-115.
- Voellmy, H. & Eglin, W. 1981. Wanzen. In: Das Naturschutzgebiet Reinacherheide (Reinach, Basellandschaft). Tätigkeitsbereich der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, Liestal: 96-97.
- Voellmy, H. & Sauter, W. 1983. Oekologische Untersuchungen im Unterengadin, Wanzen (Heteroptera). Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark XII (9 (D5)): D69-D100.
- Wachmann, E. 1989. Wanzen beobachten - kennenlernen. Verlag J. Neumann - Neudamm GmbH & Co. KG, Melsungen, 274 pp.
- Wagner, E. 1952. Blindwanzen oder Miriden. Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeressteile 41, 218 pp.
- Wagner, E. 1954. Ein Beitrag zur Systematik der Gattung *Phytocoris* Fall. (Hem. Het. Miridae). Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein 17 (1): 1-44.
- Wagner, E. 1957. Beitrag zur Systematik der Gattung *Anthocoris* Fallén (Hem. Het. Anthocoridae). Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 6: 101-104;109-112.
- Wagner, E. 1958. Ein Männchen von *Campyloneura virgula* H. S. 1839 (Heteropt. Miridae). Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 9: 81-83.
- Wagner, E. 1962. Über *Psallus varians* Herrich-Schaeffer, 1842 (Hem. Het. Miridae). Nachrichtenblatt Bayerischer Entomologen 11: 26-31.
- Wagner, E. 1966. Wanzen oder Heteropteren. I. Pentatomorpha. Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile 54, 235 pp.
- Wagner, E. 1967. Wanzen oder Heteropteren II. Cimicomorpha. Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile 55, 179 pp.
- Wagner, E. 1970/71. Die Miridae Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makroneischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Entomologische Abhandlungen 37, 484 pp.
- Wagner, E. 1973. Die Miridae Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makroneischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Entomologische Abhandlungen 39 Supplement, 421 pp.
- Wagner, E. 1975. Die Miridae Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makroneischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Entomologische Abhandlungen 40 Supplement, 483 pp.
- Wagner, E. & Weber, H. H. 1964. Hétéroptères Miridae. Faune de France, Paris. 67, 591 pp.
- Węgrzecki, M. 1930. Über einige morphologische Unterschiede zwischen den Arten *Miris dolobratius* (L.) und *Miris ferrugatus* Fall. (Heteroptera, Miridae). Annales Musei Zoologici Polonici 9 (2): 13-21.
- Wheeler, A. G., Jr. 2000a. Plant Bugs (Miridae) as Plant Pest. In: Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. (Red.): Heteroptera of Economic Importance. CRC Press, Boca Raton, Florida: 37-83.
- Wheeler, A. G., Jr. 2000b. Predacious Plant Bugs (Miridae). In: Schaefer, C. W. & Panizzi, A. R. (eds): Heteroptera of Economic Importance. CRC Press, Boca Raton, Florida, 657-693 pp.
- Wheeler, A. G., Jr. 2001. Biology of the Plant Bugs (Hemiptera: Miridae). Cornell University Press, Ithaca & London, 507 pp.
- Witschi, F. & Zettel, J. 2002. Auensukzession und Zonation im Rottensand (Pfywald, Kt. VS). V. Wiederbesiedlung einer Überschwemmungsfläche durch Wanzen (Heteroptera). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 75(1/2): 65-86.
- Woodroffe, G. E. 1957. A preliminary revision of the British *Psallus* Fieber (Hem., Miridae), with a description of a new species. Entomologist's Monthly Magazine 93: 258-271.
- Woodroffe, G. E. 1966. The *Lygus pratensis* Complex (Hem., Miridae) in Britain. The Entomologist 99 (1239): 201-206.
- Wyniger, D. 2000. *Lygaeus simulans* Deckert, 1985, eine verkannte Bodenwanze aus dem Wallis (Heteroptera, Lygaeidae). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 73 (1/2): 179.

- Wyniger, D. & Duelli, P. 2000. Die Entwicklung der Wanzenfauna (Heteroptera) nach einem experimentellen Waldbrand im Tessiner Kastanienwald. *Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie* 12: 425-428.
- Wyniger, D. & Mühlethaler, R. 2000. *Mantis religiosa* Linnaeus (Gottesanbeterin) Nachweis vom DB-Areal und den Spittelmaten (Lange Erlen). *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* 50 (4): 147-148.
- Wyniger, D., Mühlethaler, R., Lauterer, P. & Burckhardt, D. 2003. Wanzen, Zikaden und Blattflöhe von Wildenstein. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft beider Basel, im Druck.
- Zschokke, F. & Steinmann, P. (1911). Die Tierwelt der Umgebung von Basel. Helbing & Lichtenhahn, Basel, 96 pp.

(erhalten am 1. November 2002; angenommen am 3. Februar 2003)

APPENDIX I

Die in vorliegender Arbeit aufgeführten 318 Arten.

Cimicomorpha

Tingoidea

Tingidae, Tinginae

- Acalypta marginata* (Wolff, 1804)
- Agramma laetum* (Fallén, 1807)
- Catoplatus fabricii* (Stål, 1868)
- Copium clavicorne* (Linnaeus, 1758)
- Copium teucarii* (Host, 1788)
- Corythucha ciliata* (Say, 1832)
- Derephysia foliacea* (Fallén, 1807)
- Derephysia sinuatocollis* Puton, 1879
- Dictyla echii* (Schrank, 1782)
- Kalama tricornis* (Schrank, 1801)
- Lasiacantha capucina* (Germar, 1837)
- Oncochila simplex* (Herrich-Schaeffer, 1830)
- Physatocheila dumetorum* (Herrich-Schaeffer, 1838)
- Tingis crispata* (Herrich-Schaeffer, 1838)
- Tingis reticulata* Herrich-Schaeffer, 1835

Miroidea

Miridae, Bryocorinae, Bryocorini

- Monalocoris (Monalocoris) filicis* (Linnaeus, 1758)

Miridae, Bryocorinae, Dicyphini

- Campyloneura virgula* (Herrich-Schaeffer, 1835)
- Dicyphus (Brachyceroea) annulatus* (Wolff, 1804)
- Dicyphus (Brachyceroea) globulifer* (Fallén, 1829)
- Dicyphus (Dicyphus) epilobii* Reuter, 1883
- Dicyphus (Dicyphus) errans* (Wolff, 1804)
- Dicyphus (Dicyphus) hyalinipennis* (Burmeister, 1835)
- Dicyphus (Dicyphus) pallidus* (Herrich-Schaeffer, 1836)
- Dicyphus (Dicyphus) stachydis* J. Sahlberg, 1878

Miridae, Deraeocorinae, Deraeocorini

- Alloeotomus germanicus* Wagner, 1939
- Alloeotomus gothicus* (Fallén, 1807)
- Deraeocoris (Deraeocoris) flavilinea* (A. Costa, 1862)
- Deraeocoris (Deraeocoris) olivaceus* (Fabricius, 1777)
- Deraeocoris (Deraeocoris) ruber* (Linnaeus, 1758)
- Deraeocoris (Deraeocoris) trifasciatus* (Linnaeus, 1767)
- Deraeocoris (Knightocapsus) lutescens* (Schilling, 1837)

Miridae, Mirinae, Mirini, Mirina

- Adelphocoris lineolatus* (Goeze, 1778)
- Adelphocoris quadripunctatus* (Fabricius, 1794)
- Adelphocoris seticornis* (Fabricius, 1775)
- Brachycoleus pilicornis* (Panzer, 1805)
- Calocoris affinis* (Herrich-Schaeffer, 1835)
- Calocoris roseomaculatus* (De Geer, 1773)
- Closterotomus biclavatus* (Herrich-Schaeffer, 1835)
- Closterotomus fulvomaculatus* (De Geer, 1773)

Closterotomus norwegicus (Gmelin, 1790)
Dichrooscytus rufipennis (Fallén, 1807)
Hadrodemus m-flavum (Goeze, 1778)
Megacoelum infusum (Fieber, 1870)
Mermitelocerus schmidtii (Fieber, 1836)
Miridius quadrivirgatus (A. Costa, 1853)
Miris striatus (Linnaeus, 1758)
Pantilius (*Pantilius*) *tunicatus* (Fabricius, 1781)
Phytocoris (*Ktenocoris*) cf. *austriacus* Wagner, 1954
Phytocoris (*Ktenocoris*) *singeri* Wagner, 1954
Phytocoris (*Ktenocoris*) *ulmi* (Linnaeus, 1758)
Phytocoris (*Ktenocoris*) *varipes* Boheman, 1852
Phytocoris (*Phytocoris*) *dimidiatus* Kirschbaum, 1856
Phytocoris (*Phytocoris*) *longipennis* Flor, 1861
Phytocoris (*Phytocoris*) *populi* (Linnaeus, 1758)
Phytocoris (*Phytocoris*) *pini* Kirschbaum, 1856
Phytocoris (*Phytocoris*) *tiliae* (Fabricius, 1777)
Rhabdomiris striatellus (Fabricius, 1794)
Stenotus binotatus (Fabricius, 1794)

Miridae, Mirinae, Mirini, Capsina

Agnocoris reclairei (Wagner, 1949)
Apolygus lucorum (Meyer-Dür, 1843)
Apolygus rhamnicola (Reuter, 1885)
Apolygus spinolae (Meyer-Dür, 1841)
Camptozygum aequale (Villers, 1789)
Capsus ater (Linnaeus, 1758)
Charagochilus gyllenhalii (Fallén, 1807)
Liocoris tripustulatus (Fabricius, 1781)
Lygocoris (*Lygocoris*) *pabulinus* (Linnaeus, 1761)
Lygocoris (*Neolygus*) *contaminatus* (Fallén, 1807)
Lygocoris (*Neolygus*) *viridis* (Fallén, 1807)
Lygus cf. *gemellatus* (Herrich-Schaeffer, 1835)
Lygus pratensis (Linnaeus, 1758)
Lygus punctatus (Zetterstedt, 1838)
Lygus rugulipennis Poppius, 1911
Orthops (*Orthops*) *basalis* (A. Costa, 1853)
Orthops (*Orthops*) *campestris* (Linnaeus, 1758)
Orthops (*Orthops*) *kalmii* (Linnaeus, 1758)
Pinalitus cervinus (Herrich-Schaeffer, 1841)
Polymerus (*Poeciloscytus*) *cognatus* (Fieber, 1858)
Polymerus (*Poeciloscytus*) *unifasciatus* (Fabricius, 1794)
Polymerus (*Poeciloscytus*) *vulneratus* (Panzer, 1806)
Polymerus (*Polymerus*) *holosericeus* Hahn, 1831
Polymerus (*Polymerus*) *nigrita* (Fallén, 1807)

Miridae, Mirinae, Mirini, Horistina

Capsodes gothicus (Linnaeus, 1758)
Horistus (*Primihoristus*) *orientalis* (Gmelin, 1790)

Miridae, Mirinae, Stenodemini

Leptopterna dolabrata (Linnaeus, 1758)
Leptopterna ferrugata (Fallén, 1807)

Megaloceroea recticornis (Geoffroy, 1785)
Notostira elongata (Geoffroy, 1785)
Notostira erratica (Linnaeus, 1758)
Pithanus maerkelii (Herrich-Schaeffer, 1838)
Stenodema (Brachystira) calcarata (Fallén, 1807)
Stenodema (Stenodema) holsata (Fabricius, 1787)
Stenodema (Stenodema) laevigata (Linnaeus, 1758)
Trigonotylus caelestialium (Kirkaldy, 1902)

Miridae, Orthotylinae, Halticini

Halticus apterus (Linnaeus, 1758)
Halticus luteicollis (Panzer, 1804)
Orthocephalus coriaceus (Fabricius, 1777)
Orthocephalus saltator (Hahn, 1835)
Strongylocoris leucocephalus (Linnaeus, 1758)

Miridae, Orthotylinae, Orthotylini

Blepharidopterus angulatus (Fallén, 1807)
Cyllocoris histrionius (Linnaeus, 1767)
Dryophilokoris (Dryophilokoris) flavoquadrimaculatus (De Geer, 1773)
Globiceps (Kelidocoris) flavomaculatus (Fabricius, 1794)
Globiceps (Kelidocoris) fulvicollis Jakovlev, 1877
Globiceps (Kelidocoris) horvathi Reuter, 1912
Heterocordylus (Heterocordylus) tumidicornis (Herrich-Schaeffer, 1835)
Heterotoma planicornis (Pallas, 1772)
Malacocoris chlorizans (Panzer, 1794)
Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus (C. R. Sahlberg, 1841)
Orthotylus (Orthotylus) marginalis Reuter, 1883
Orthotylus (Orthotylus) nassatus (Fabricius, 1787)
Orthotylus (Orthotylus) obscurus Reuter, 1875
Orthotylus (Orthotylus) prasinus (Fallén, 1826)
Orthotylus (Orthotylus) tenellus (Fallén, 1807)
Orthotylus (Orthotylus) viridinervis (Kirschbaum, 1856)
Orthotylus (Pinocapsus) fuscescens (Kirschbaum, 1856)
Pseudoloxops coccineus (Meyer-Dür, 1843)

Miridae, Phylinae, Pilophorini

Pilophorus cinnamopterus (Kirschbaum, 1856)
Pilophorus clavatus (Linnaeus, 1767)
Pilophorus perplexus Douglas & Scott, 1875

Miridae, Phylinae, Hallodapini

Cremnocephalus albolineatus Reuter, 1875
Cremnocephalus alpestris Wagner, 1941
Omphalonotus quadriguttatus (Kirschbaum, 1856)

Miridae, Phylinae, Phylini

Amblytulus nasutus (Kirschbaum, 1856)
Atractotomus magnicornis (Fallén, 1807)
Campylomma verbasci (Meyer-Dür, 1843)
Chlamydatus (Euattus) pulicarius (Fallén, 1807)
Chlamydatus (Euattus) pullus (Reuter, 1870)
Chlamydatus (Eurymerocoris) evanescens (Boheman, 1852)
Criocoris crassicornis (Hahn, 1834)
Europiella artemisiae (Becker, 1864)

Eurycolpus flaveolus (Stål, 1858)
Harpocera thoracica (Fallén, 1807)
Hoplomachus thunbergii (Fallén, 1807)
Lepidargyrus ancorifer (Fieber, 1858)
Macrotylus (Alloeonycha) paykulli (Fallén, 1807)
Macrotylus (Macrotylus) herrichi (Reuter, 1873)
Oncotylus (Oncotylus) punctipes Reuter, 1875
Orthonotus rufifrons (Fallén, 1807)
Phoenicocoris modestus (Meyer-Dür, 1843)
Phoenicocoris obscurellus (Fallén, 1829)
Phylus (Phylus) coryli (Linnaeus, 1758)
Phylus (Phylus) melanocephalus (Linnaeus, 1767)
Plagiognathus (Plagiognathus) arbustorum (Fabricius, 1794)
Plagiognathus (Plagiognathus) chrysanthemi (Wolff, 1804)
Plagiognathus (Plagiognathus) fulvipennis (Kirschbaum, 1856)
Psallus (Apocremnus) betuleti (Fallén, 1826)
Psallus (Hylopsallus) assimilis Stichel, 1956
Psallus (Hylopsallus) perrisi (Mulsant & Rey, 1852)
Psallus (Hylopsallus) variabilis (Fallén, 1807)
Psallus (Hylopsallus) wagneri Ossianilsson, 1953
Psallus (Mesopsallus) ambiguus (Fallén, 1807)
Psallus (Psallus) cruentatus (Mulsant & Rey, 1852)
Psallus (Psallus) flavellus Stichel, 1933
Psallus (Psallus) lepidus Fieber, 1858
Psallus (Psallus) mollis (Mulsant & Rey, 1852)
Psallus (Psallus) salicis (Kirschbaum, 1856)
Psallus (Psallus) varians (Herrich-Schaeffer, 1841)
Salicarus (Salicarus) roseri (Herrich-Schaeffer, 1838)
Sthenarus rotermundi (Scholz, 1847)
Tinicephalus (Tinicephalus) hortulanus (Meyer-Dür, 1843)

Nabidae, Prostemmatinae, Prostemmatini

Prostemma guttula (Fabricius, 1787)

Nabidae, Nabinae, Nabini

Himacerus (Anaptus) major (A. Costa, 1842)
Himacerus (Aptus) mirmicoides (O. Costa, 1834)
Himacerus (Himacerus) apterus (Fabricius, 1798)
Nabis (Nabis) brevis H. Scholz, 1847
Nabis (Nabis) ferus (Linnaeus, 1758)
Nabis (Nabis) pseudoferus Remane, 1949
Nabis (Nabis) punctatus A. Costa, 1847
Nabis (Nabis) rugosus (Linnaeus, 1758)

Anthocoridae, Anthocorinae, Anthocorini

Acompocoris alpinus Reuter, 1875
Anthocoris amplicollis Horváth, 1893
Anthocoris butleri Le Quesne, 1954
Anthocoris cf. confusus Reuter, 1884
Anthocoris gallarumulmi (De Geer, 1773)
Anthocoris limbatus Fieber, 1836
Anthocori minki Dohrn, 1860
Anthocoris nemoralis (Fabricius, 1794)

Anthocoris nemorum (Linnaeus, 1761)

Anthocoris simulans Reuter, 1884

Temnostethus (Temnostethus) pusillus (Herrich-Schaeffer, 1835)

Anthocoridae, Anthocorinae, Oriini

Orius (Heterorius) horvathi (Reuter, 1884)

Orius (Heterorius) laticollis (Reuter, 1884)

Orius (Heterorius) majusculus (Reuter, 1879)

Orius (Heterorius) minutus (Linnaeus, 1758)

Orius (Heterorius) vicinus (Ribaut, 1923)

Orius (Orius) cf. laevigatus (Fieber, 1860)

Orius (Orius) niger (Wolff, 1811)

Anthocoridae, Xylocorinae, Dufouriellini

Cardiastethus fasciiventris (Garbiglietti, 1869)

Cimicidae, Cimicinae

Cimex lectularius Linnaeus, 1758

Reduvidae

Reduviidae, Emesinae, Ploiariolini

Empicoris culiciformis (De Geer, 1773)

Empicoris vagabundus (Linnaeus, 1758)

Reduviidae, Harpactorinae, Harpactorini

Rhynocoris (Rhynocoris) annulatus (Linnaeus, 1758)

Reduviidae, Phymatinae, Phymatini

Phymata (Phymata) crassipes (Fabricius, 1775)

Reduviidae, Reduviinae

Reduvius personatus (Linnaeus, 1758)

Reduviidae, Stenopodainae

Pygolampis bidentata (Goeze, 1778)

Pentatomomorpha

Aradoidea

Aradidae, Aneurinae

Aneurus (Aneurodes) avenius Dufour, 1833

Aradidae, Aradinae

Aradus cinnamomeus Panzer, 1806

Aradus depressus (Fabricius, 1794)

Lygaeoidea

Lygaeidae, Lygaeinae

Arocatus longiceps Stål, 1872

Lygaeus equestris (Linnaeus, 1758)

Melanocoryphus albomaculatus (Goeze, 1778)

Tropidothorax leucopterus (Goeze, 1778)

Lygaeidae, Orsillinae

Nysius ericae (Schilling, 1829)

Nysius helveticus (Herrich-Schaeffer, 1850)

Nysius senecionis (Schilling, 1829)

Nysius thymi (Wolff, 1804)

Ortholomus punctipennis (Herrich-Schaeffer, 1838)

Lygaeidae, Ischnorrhynchinae

Kleidocerys resedae (Panzer, 1797)

Lygaeidae, Cyminae, Cymini

- Cymus claviculus* (Fallén, 1807)
- Cymus glandicolor* Hahn, 1831
- Cymus melanocephalus* Fieber, 1861

Lygaeidae, Blissinae

- Dimorphopterus spinolae* (Signoret, 1857)
- Ischnodemus sabuleti* (Fallén, 1826)

Lygaeidae, Artheneinae, Artheneini

- Chilacis typhae* (Perris, 1857)

Lygaeidae, Heterogastrinae

- Heterogaster artemisiae* Schilling, 1829
- Heterogaster urticae* (Fabricius, 1775)
- Platyplax salviae* (Schilling, 1829)

Lygaeidae, Oxycareninae

- Macroplax preysleri* (Fieber, 1837)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Antoocorini

- Tropistethus holosericus* (Scholz, 1846)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Drymini

- Drymus (Drymus) pilicornis* (Mulsant & Rey, 1852)
- Drymus (Sylvadrymus) ryeii* Douglas & Scott, 1865
- Drymus (Sylvadrymus) sylvaticus* (Fabricius, 1775)
- Eremocoris fenestratus* (Herrich-Schaeffer, 1839)
- Eremocoris plebejus* (Fallén, 1807)
- Gastrodes abietum* Bergroth, 1914
- Gastrodes grossipes* (De Geer, 1773)
- Ischnocoris hemipterus* (Schilling, 1829)
- Scolopostethus affinis* (Schilling, 1829)
- Scolopostethus grandis* Horváth, 1880
- Scolopostethus pictus* (Schilling, 1829)
- Scolopostethus thomsoni* Reuter, 1874
- Taphropeltus andrei* Puton, 1877

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Gonianotini

- Emblethis proximus* Seidenstücker, 1967
- Pterotmetus staphyliniformis* (Schilling, 1829)
- Trapezonotus (Trapezonotus) arenarius* (Linnaeus, 1758)
- Trapezonotus (Trapezonotus) dispar* Stål, 1872

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Megalonotini

- Megalonotus* cf. *chiragra* (Fabricius, 1794)
- Megalonotus emarginatus* (Rey, 1888)
- Megalonotus sabulicola* (Thomson, 1870)
- Sphragisticus nebulosus* (Fallén, 1807)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Rhyparochromini

- Aellopus atratus* (Goeze, 1778)
- Beosus maritimus* (Scopoli, 1763)
- Graptopeltus lynceus* (Fabricius, 1775)
- Peritrechus* cf. *geniculatus* (Hahn, 1832)
- Peritrechus gracilicornis* Puton, 1877
- Raglius alboacuminatus* Goeze, 1778
- Rhyparochromus pini* (Linnaeus, 1758)
- Rhyparochromus vulgaris* (Schilling, 1829)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Stygnocorini

- Acompus rufipes* (Wolff, 1804)
Stygnocoris fuliginus (Geoffroy, 1785)
Stygnocoris rusticus (Fallén, 1807)
Stygnocoris sabulosus (Schilling, 1829)

Piesmatidae

- Piesma maculatum* (Laporte, 1833)

Berytidae, Berytinae, Berytinini

- Berytinus (Berytinus) clavipes* (Fabricius, 1775)
Berytinus (Berytinus) hirticornis (Brullé, 1836)
Berytinus (Berytinus) minor (Herrich-Schaeffer, 1835)
Berytinus (Lizinus) montivagus (Meyer-Dür, 1841)

Berytidae, Gampsocorinae, Gampsocorini

- Gampsocoris punctipes* (Germar, 1822)

Berytidae, Metacanthinae, Metatropini

- Metatropis rufescens* (Herrich-Schaeffer, 1835)

Pyrrhocoroidea

Pyrrhocoridae

- Pyrrhocoris apterus* (Linnaeus, 1758)

Coreoidea

Alydidae

- Alydus calcaratus* (Linnaeus, 1758)

Coreidae, Coreinae

- Coreus marginatus* (Linnaeus, 1758)
Enoplops scapha (Fabricius, 1794)
Gonocerus acuteangulatus (Goeze, 1778)
Syromastes rhombeus (Linnaeus, 1767)

Coreidae, Pseudophloeinae

- Bathysolen nubilus* (Fallén, 1807)
Ceraleptus gracilicornis (Herrich-Schaeffer, 1835)
Ceraleptus lividus Stein, 1858
Coriomeris denticulatus (Scopoli, 1763)

Rhopalidae, Rhopalinae, Chorosomatini

- Myrmus miriformis* (Fallén, 1807)

Rhopalidae, Rhopalinae, Maccevethini

- Stictopleurus abutilon* (Rossi, 1790)
Stictopleurus punctatonervosus (Goeze, 1778)

Rhopalidae, Rhopalinae, Rhopalini

- Brachycarenum tigrinus* (Schilling, 1829)
Corizus hyoscyami (Linnaeus, 1758)
Rhopalus (Aeschyntelus) maculatus Fieber, 1837
Rhopalus (Rhopalus) conspersus (Fieber, 1837)
Rhopalus (Rhopalus) distinctus (Signoret, 1859)
Rhopalus (Rhopalus) parumpunctatus (Schilling, 1829)
Rhopalus (Rhopalus) subrufus (Gmelin, 1790)

Stenocephalidae

- Dicranocephalus agilis* (Scopoli, 1763)
Dicranocephalus medius (Mulsant & Rey, 1870)

Pentatomoidea

Plataspidae

- Coptosoma scutellatum* (Geoffroy, 1785)

Cydnidae, Cydninae, Cydnini

Cydnus aterrimus (Forster, 1771)

Geotomus elongatus (Herrich-Schaeffer, 1839)

Cydnidae, Sehirinae

Legnotus limbosus (Geoffroy, 1785)

Scutelleridae, Eurygastrinae

Eurygaster austriaca (Schrank, 1778)

Eurygaster maura (Linnaeus, 1758)

Eurygaster testudinaria (Geoffroy, 1785)

Scutelleridae, Odontoscelinae

Odontoscelis fuliginosa (Linnaeus, 1761)

Pentatomidae, Asopinae

Picromerus bidens (Linnaeus, 1758)

Zicrona caerulea (Linnaeus, 1758)

Pentatomidae, Pentatominae, Aeliini

Aelia acuminata (Linnaeus, 1758)

Neottiglossa leporina (Herrich-Schaeffer, 1830)

Neottiglossa pusilla (Gmelin, 1789)

Pentatomidae, Pentatominae, Carpocorini

Carpocoris fuscispinus (Boheman, 1849)

Carpocoris purpureipennis (De Geer, 1773)

Dolycoris baccarum (Linnaeus, 1758)

Holcostethus sphaclatus (Fabricius, 1794)

Palomena prasina (Linnaeus, 1761)

Palomena viridissima (Poda, 1761)

Peribalus vernalis (Wolff, 1804)

Pentatomidae, Pentatominae, Eysarcorini

Eysarcoris venustissimus (Schrank, 1776)

Pentatomidae, Pentatominae, Pentatomini

Nezara viridula (Linnaeus, 1758)

Pentatoma rufipes (Linnaeus, 1758)

Piezodorus lituratus (Fabricius, 1794)

Rhaphigaster nebulosa (Poda, 1761)

Pentatomidae, Pentatominae, Sciocorini

Sciocoris (Aposciocoris) macrocephalus Fieber, 1851

Sciocoris (Aposciocoris) microphthalmus Flor, 1860

Sciocoris (Sciocoris) cursitans (Fabricius, 1794)

Pentatomidae, Pentatominae, Strachiini

Eurydema oleracea (Linnaeus, 1758)

Eurydema ornata (Linnaeus, 1758)

Pentatomidae, Podopinae, Graphosomatini

Graphosoma lineatum (Linnaeus, 1758)

Acanthosomatidae

Acanthosoma haemorrhoidale (Linnaeus, 1758)

Cyphostethus tristriatus (Linnaeus, 1758)

Elasmostethus interstinctus (Linnaeus, 1758)

Elasmostethus minor Horváth, 1899

Elasmucha grisea (Linnaeus, 1758)

APPENDIX 2

Literaturnachweise für Basel-Stadt, die in vorliegender Arbeit nicht bestätigt werden konnten.

Cimicomorpha**Tingoidea****Tingidae, Tinginae**

- Acalypta marginata* (Wolff, 1804)
- Acalypta nigrina* (Fallén, 1807)
- Acalypta parvula* (Fallén, 1807)
- Agramma laetum* (Fallén, 1807)
- Agramma ruficorne* (Germar, 1835)
- Copium clavicorne* (Linnaeus, 1758)
- Copium teucarii* (Host, 1788)
- Dictyla convergens* (Herrich-Schaeffer, 1835)
- Dictyla humuli* (Fabricius, 1794)
- Dictyla rotundata* (Herrich-Schaeffer, 1835)
- Dictyonota fuliginosa* A. Costa, 1853
- Dictyonota strichnocera* Fieber, 1844
- Galeatus affinis* (Herrich-Schaeffer, 1835)
- Galeatus maculatus* (Herrich-Schaeffer, 1838)
- Galeatus spinifrons* (Fallén, 1807)
- Oncochila scapularis* (Fieber, 1844)
- Tingis cardui* (Linnaeus, 1758)

Miroidea**Microphysidae**

- Loricula pselaphiformis* Curtis, 1833

Miridae, Bryocorinae, Dicyphini

- Macrolophus pygmaeus* (Rambur, 1839)

Miridae, Deraeocorinae, Deraeocorini

- Deraeocoris (Deraeocoris) olivaceus* (Fabricius, 1777)
- Deraeocoris (Deraeocoris) schach* (Fabricius, 1781)
- Deraeocoris (Deraeocoris) trifasciatus* (Linnaeus, 1767)

Miridae, Mirinae, Mirini, Mirina

- Brachycoleus pilicornis* (Panzer, 1805)
- Calocoris affinis* (Herrich-Schaeffer, 1835)
- Calocoris roseomaculatus* (De Geer, 1773)
- Phytocoris (Ktenocoris) ulmi* (Linnaeus, 1758)
- Phytocoris (Phytocoris) populi* (Linnaeus, 1758)

Miridae, Mirinae, Mirini, Capsina

- Orthops (Montanorthops) montanus* (Schilling, 1837)
- Pinalitus atomarius* (Meyer-Dür, 1843)
- Pinalitus rubricatus* (Fallén, 1807)
- Polymerus (Polymerus) holosericeus* Hahn, 1831

Miridae, Mirinae, Mirini, Horistina

- Horistus (Primihoristus) orientalis* (Gmelin, 1790)

Miridae, Mirinae, Stenodemini

- Trigonotylus ruficornis* (Geoffroy, 1785)

Miridae, Orthotylinae, Halticini

- Halticus luteicollis* (Panzer, 1804)
- Halticus saltator* (Geoffroy, 1785)
- Orthocephalus coriaceus* (Fabricius, 1777)
- Orthocephalus saltator* (Hahn, 1835)

Miridae, Orthotylinae, Orthotylini

- Heterocordylus (Heterocordylus) tumidicornis* (Herrich-Schaeffer, 1835)
- Heterocordylus genistae* (Scopoli, 1763)
- Mecomma (Mecomma) ambulans* (Fallén, 1807)
- Orthotylus (Litocoris) ericetorum* (Fallén, 1807)
- Orthotylus (Orthotylus) flavinervis* Kirschbaum, 1856)

Miridae, Phylinae, Hallodapini

- Systellonotus triguttatus* (Linnaeus, 1767)

Miridae, Phylinae, Phylini

- Chlamydatus (Chlamydatus) saltitans* Fallén, 1807)
- Megalcoleus mollicus* (Fallén, 1807)
- Monosynamma bohemanni* (Fallén, 1829)
- Tinicephalus (Tinicephalus) hortulans* (Meyer-Dür, 1843)

Anthocoridae, Xylocorinae, Xylocorini

- Xylocoris (Proxylocoris) galactinus* (Fieber, 1836)

Reduvidae

Reduviidae, Emesinae, Ploiariolini

- Empicoris mediterraneus* Hoberlandt, 1956

Reduviidae, Harpactorinae, Harpactorini

- Coranus (Coranus) subapterus* (De Geer, 1773)
- Rhynocoris (Rhynocoris) annulatus* (Linnaeus, 1758)
- Rhynocoris (Rhynocoris) iracundus* (Poda, 1761)

Pentatomomorpha

Aradoidea

Aradidae, Aradinae

- Aradus depressus* (Fabricius, 1794)
- ?*Aradus planus*
- ?*Aradus varius*

Lygaeoidea

Lygaeidae, Lygaeinae

- Tropidothorax leucopterus* (Goeze, 1778)

Lygaeidae, Henestarinae

- Henestaris laticeps* (Curtis, 1836)

Lygaeidae, Geocorinae

- Geocoris (Geocoris) grylloides* (Linnaeus, 1761)

Lygaeidae, Oxycareninae

- Camptotelus lineolatus* (Schilling, 1829)
- Macroplox preysleri* (Fieber, 1837)
- Oxycarenus (Oxycarenus) modestus* (Fallén, 1829)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Antillocorini

- Tropistethus holosericus* (Scholz, 1846)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Drymini

- Drymus (Sylvadrymus) brunneus* (R. F. Sahlberg, 1848)
- Eremocoris plebejus* (Fallén, 1807)
- Taphropeltus contractus* (Herrich-Schaeffer, 1835)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Gonianotini

Aphanus rolandri (Linnaeus, 1758)

Emblethis verbasci (Fabricius, 1803)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Megalonotini

Megalonotus praetextatus (Herrich-Schaeffer, 1835)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Myodochini

Pachybrachius fracticollis (Schilling, 1829)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Rhyparochromini

Aellopus atratus (Goeze, 1778)

Peritrechus lundii (Gmelin, 1790)

Raglius pineti (Herrich-Schaeffer, 1835)

?*Rhyparochromus quadratus*

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Stygnocorini

Lasiosomus enervis (Herrich-Schaeffer, 1835)

Stygnocoris sabulosus (Schilling, 1829)

Piesmatidae

Piesma capitatum (Wolff, 1804)

Coreidae, Coreinae

Enoplops scapha (Fabricius, 1794)

Cydnidae, Cydninae, Cydnini

Microporus nigrinus (Fabricius, 1794)

Pentatomoidea

Pentatomidae, Asopinae

Arma custos (Fabricius, 1794)

Pentatomidae, Pentatominae, Eysarcorini

?*Eysarcoris kolenatii*

Pentatomidae, Pentatominae, Sciocorini

?*Sciocoris maculatus* (Fieber ?)

Pentatomidae, Pentatominae, Strachiini

?*Strachia picta* H. S. ?

Pentatomidae, Podopinae, Ancyrosomini

Ancyrosoma leucogrammes (Gmelin, 1790)

Acanthosomatidae

Elasmucha ferrugata (Fabricius, 1787)

APPENDIX 3

Literaturnachweise für Basel-Land, die in vorliegender Arbeit nicht bestätigt werden konnten.

Miroidea

Miridae, Deraeocorinae, Deraeocorini

Deraeocoris (Deraeocoris) schach (Fabricius, 1781)

Miridae, Mirinae, Stenodemini

Myrmecoris gracilis (R. F. Sahlberg, 1848)

Stenodema (Stenodema) virens (Linnaeus, 1767)

Miridae, Phylinae, Hallodapini

Systellonotus triguttatus (Linnaeus, 1767)

Miridae, Phylinae, Phylini

Megalcoleus molliculus (Fallén, 1807)

Cimicoidea

Anthocoridae, Anthocorinae, Anthocorini

Acompocoris pygmaeus Fallén, 1807)

Reduvidae

Reduviidae, Emesinae, Ploiariolini

Empicoris culiciformis (De Geer 1773)

Reduviidae, Peiratinae

Peirates stridulus (Fabricius, 1787)

Pentatomomorpha

Lygaeoidea

Lygaeidae, Lygaeinae

Spilostethus saxatilis (Scopoli, 1763)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Drymini

Taphropeltus contractus (Herrich-Schaeffer, 1835)

Lygaeidae, Rhyparochrominae, Megalonotini

Megalonotus hirsutus Fieber, 1861

Pentatomoidea

Cydnidae

?*Cydnus oblungus*

Scutelleriae, Eurygasterinae

Eurygaster austriaca (Schrank, 1778)

Pentatomidae, Asopinae

Arma custos (Fabricius, 1794)

?*Arma luridus* Fab.

Pentatomidae, Pentatominae, Strachiini

?*Strachia picta* H. S. ?